

06

2016

38. JAHRGANG
459

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1209

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

**ICH
KOSTE
NIX!**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · ... · TERMINE

ALLE IM GRÜNEN BEREICH

DAS GÄRTNERN IST
DER MÜLLERS LUST



**@Rhein-
kabarett**

22.06. →



Bonn
Springmaus

Jan Delay

25.06. →



Bonn
KunstRasen

**Schöne
neue Welt**

26.06. →



Bonn
Halle Beuel

KUNST!RASEN

bonn gronau

5 Jahre **OPEN AIR**
2016

SIDO + MoTrip	24.06.2016
JAN DELAY & DISKO NO 1 & NAMIKA	25.06.2016
DIE LOCHIS	26.06.2016
SPORTFREUNDE STILLER & MADSEN	28.06.2016
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS + GÄSTE	29.06.2016
KLASSIK!PICKNICK	01.07.2016
MARK FORSTER + LOUANE	04.07.2016
KONSTANTIN WECKER & BAND	11.07.2016
CHRIS DE BURGH	12.07.2016
G3 JOE SATHIANI, STEVE VAI, THE ARISTOCRATS	13.07.2016
ELEMENT OF CRIME	14.07.2016
SARAH CONNOR	21.07.2016
NIEDECKENS BAP	22.07.2016



TICKET-HOTLINE: 01806-999 0000
Mo-Fr 8-22 Uhr/Sa, So & feiertags 9-20 Uhr (0,20 €/Anruf aus dt. Festnetz/max. 0,60 €/Anruf aus dt. Mobilfunknetz)

WWW.KUNSTRASEN-BONN.DE · WWW.NOISENOW.DE



NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE



[FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE](https://www.facebook.com/NOISENOW.DE)



[FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR](https://www.facebook.com/KUNSTRASENOPENAIR)

ticketmaster®

Ticket-Hotline: 01806-999 0000
Mo-Fr 8-22 Uhr/Sa, So & feiertags 9-20 Uhr (0,20 €/Anruf aus dt. Festnetz/max. 0,60 €/Anruf aus dt. Mobilfunknetz)

Inhalt 06

Juni 2016

TITEL: CH



THEMA

18 **Alle im grünen Bereich** · Gedanken zum Gartenboom

MAGAZIN

08 **Viva Viktoria** · Axel Bergfeld im Interview

GASTRO

14 **Pizza mit Herzblut** · Scugnizzo

THEATER

22 **Endzeit futuristisch** · »Drei Schwestern«

23 **Becketts Hausmeister** · »Draußen rollt die Welt vorbei«

MUSIK

24 **Klangvoll an der Luft** · Sommer auf dem Kunst!Rasen

25 **Tonträger** · Neue Platten

30 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KUNST

31 **Alles ist Design** · Bauhaus in der Bundeskunsthalle

33 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

KINO

34 **Europäer im Exil** · QVor der Morgenröte«

35 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

37 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

38 **Famose femmage** · »Notre Dame de Dada«

40 **Comic des Monats** · »Die Verschiebung« von Mathieu

STANDARDS

42 **Branchenbuch**

48 **Kleinanzeigen**

50 **Veranstaltungskalender**

72 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



AUSSTELLUNG UND GARTEN

PARKOMANIE

Die Gartenlandschaften
des Fürsten Pückler

bis 18. September 2016 in Bonn

Rahmenprogramm zur Ausstellung



Lesung

VLADIMIR KAMINER

Geschichten aus dem Garten

Donnerstag, 9. Juni, 19 Uhr

quizbar

STREBERGARTEN

Das Kulturquiz zum Mitraten
Auf dem Dach
der Bundeskunsthalle
Dienstag, 18. Juni, 19 Uhr

Eine Veranstaltung von

universität**bonn** litterarium

Tickets im Vorverkauf inklusive VRS-Fahrausweis über www.bonnticket.de, Ticket-Hotline +49 228 502010 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

bonnticket: de
Ticketnummer: 9228-902010

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Der Mai war gekommen, der Mai ist gegangen – mit bitterem Ausklang.

Am 21. ist der 17-jährige Niklas P. beigesetzt worden, an einem strahlend sonnigen Tag, wie kann an einem solchen Tag die Sonne scheinen. Wie kann es sein, dass ein junger Mann, der des Abends mit Freunden fröhlich von einem Konzert kommt, von einem anderen jungen Mann einfach totgeschlagen wird. Darauf gibt es keine Antwort.

Am Morgen des 21. Mai im Drogeriemarkt an der Kasse: Er ist vielleicht 19, 20, schlaksig, lässig, ein ganz normaler, sympathisch wirkender Typ. Er hat einen olivfarbenen Teint, sieht ausländisch aus, auch wenn er akzentfrei deutsch spricht. Es gibt Blicke. Manchmal sind Gedanken gar nicht unsichtbar, sondern stehen im Raum, groß wie ein Elefant. Und manchmal sind die Gedanken gar nicht frei, sondern belastet: von Misstrauen, Argwohn, Vorbehalt. Einige merken das und gucken weg, sortieren sich und ihre Einkäufe. Der Junge merkt das, natürlich. Er guckt nicht böse zurück, ist auch besser so. Als er geht, hat er Blicke am Rücken kleben.

Es gibt ›eine Stimmung‹ in Bonn, es gibt ›Affekte‹; es sei Vorsicht geboten, diese Affekte gleich alle in die rechte Ecke zu stellen, aber sie können Zündstoff sein, den die rechten Scharfmacher zu nutzen trachten. Darauf muss es Antworten geben, politische, zivilgesellschaftliche.

Hofft
Die Redaktion

Aus gegebenem Anlass

Niklas' Tod ist sehr schlimm und sehr traurig. Es ist seiner Mutter, seiner Familie und seinen Freunden von ganzem Herzen alle Kraft zu wünschen, die ertragen hilft, was eigentlich unerträglich ist.

Zur Berichterstattung

Als der Bonner Oberstaatsanwalt Robin Fassbender der Presse Auskunft zu den aktuellen polizeilichen Erkenntnissen zum Fall Niklas gab, geschah das sehr sachlich, so wie es Aufgabe eines Oberstaatsanwalts ist. Leicht kann es ihm nicht gefallen sein, den mutmaßlichen Hergang der Tat zu schildern. Vielleicht ist es in solchen Situationen hilfreich, eine Funktion innezuhaben, der Sachlichkeit verpflichtet zu sein. So grausam das klingt – aber es ist gut und wichtig, dass es eine solche Instanz gibt, und Respekt gebührt denen, die einer solche Aufgabe gewachsen sind.

Der gewaltsame Tod des jungen Mannes hat alle Bonner schockiert, das Entsetzen hält noch an – und die Fassungslosigkeit. Vielleicht führt besonders sie dazu, dass sich gerade ein Stimmengewirr erhebt, in dem sich unter die Anteilnahme und Trauer auch Alarmismus, Hass und Hysterie mischen. Trauer macht hilflos, und Hilflosigkeit ist schwerer zu ertragen als Wut.

Und dann gibt es da noch die Rassisten, vertreten in und durch AfD, Pro NRW und Bogida, die nicht zögern, sich für ihre Hetze – auf Facebook und im realen Raum – auf das Widerwärtigste eines Toten zu bedienen.

Was ist Aufgabe der Presse, wenn dergleichen geschieht? So umfas-

send als möglich – und nötig – zu informieren ist sie verpflichtet, dazu ist in einem Fall wie diesem insbesondere die (lokale) Tagespresse da. Ist sie auch verpflichtet, ein Foto des mutmaßlichen Täters zu veröffentlichen, so geschehen im Bonner *Express*? Ist sie verpflichtet, Angaben (wenn auch vage) zu seiner Wohngegend zu machen, so geschehen im Bonner *Express*? Und was soll schon wieder der Hinweis auf »die Wurzeln« des Verdächtigen, die nicht allein *Express* erwähnt, sondern auch andere Zeitungen? Der Hinweis dient wohl kaum der Wahrheitsfindung – die im Übrigen einstweilen Sache der Ermittlungsbehörden ist –, sondern schürt aufs Fahrlässigste dumpf-fremdenfeindliche Ressentiments, von denen es leider auch in unserer Stadt schon mehr als genug gibt. Krawallprosa mag zum »legitimen« Geschäft eines Boulevardblatts gehören, Zündeln wohl kaum.

Zwei Welten

Was die von Dechant Wolfgang Picken nun so vehement geforderten gewaltpräventiven Maßnahmen angeht: Sie sind sicher wichtig, gerade jetzt. Man muss nicht in den Chor der Alarmisten einstimmen, aber Bad Godesberg hat zweifellos Probleme. Es ist der Stadtteil, der unter dem postberliner Strukturwandel am meisten gelitten bzw ihn bis heute am schlechtesten verkräftet hat; Godesberg hat – anders als andere Bonner Stadtteile, wie zB Kessenich – keine stabile ›soziale Mitte‹ zwischen alt und jung, wohlhabend und abgehängt.

Das Dokutheaterstück der Journalistin Ingrid Müller-Münch, *Zwei Welten*, Auftragswerk für das Theater

Bonn, hat das vor Jahren eindrucksvoll aufgezeigt – 2009, um genau zu sein. Anlass: gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen »Jugendgangs und Schülern eines Elite-Gymnasiums«, die 2007 im Kurpark stattgefunden hatten.

Bezirksbürgermeisterin Simone Stein-Lücke wolle sich dieser Zwei-Welten-Theorie nicht anschließen, berichtete aktuell *Die Welt*. »Ich kann das nicht ganz nachvollziehen. Natürlich haben wir unterschiedliche Milieus, aber das hat jede Stadt«, sagt sie. Sie verweist auch auf den Unterschied zwischen faktischer und gefühlter Sicherheitslage. »Wir müssen dunkle Ecken ausleuchten, wir müssen Hecken schneiden, damit man besser sehen kann. Aber ich sage klar: Bad Godesberg ist nicht unsicherer als andere Stadtteile.« So hysterisch die einen, so völlig am Problem vorbei diese Antwort. Zwei Welten eben. ■

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Die Känguru Chroniken« am 18. Juni im Pantheon.
Einsendeschluss: 15. Juni,
Stichwort: »Känguru«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »@Rheinkabarett« am 22. Juni in der Springmaus.
Einsendeschluss: 17. Juni
Stichwort: »Rhein«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Milliarden« am 24. Juni im Blue Shell in Köln.
Einsendeschluss: 21. Juni
Stichwort: »Milliarden«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Jan Delay« am 25. Juni auf dem KunstRasen.
Einsendeschluss: 22. Juni,
Stichwort: »Jan«.

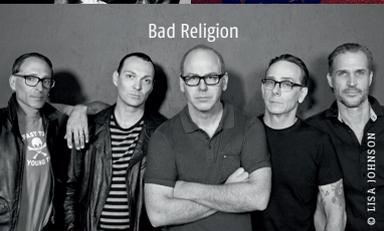
Schnüss verlost 2x2 Karten für »Bad Religion« am 25. Juni im Palladium in Köln.
Einsendeschluss: 22. Juni,
Stichwort: »Bad«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Schöne neue Welt« am 26. Juni in der Halle Beuel.
Einsendeschluss: 23. Juni,
Stichwort: »Schön«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Sportfreunde Stiller« am 28. Juni auf dem KunstRasen.
Einsendeschluss: 24. Juni,
Stichwort: »Sport«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Anohni« am 29. Juni im E-Werk in Köln.
Einsendeschluss: 24. Juni,
Stichwort: »Anohni«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!



BRÜHLER schlosskonzerte
IN DER UNESCO-WELTERBESTATTE SCHLOSS AUGUSTUSBURG

7. MAI
- bis -
28. AUGUST

HAYDN-FESTIVAL	
VOM 19. BIS 28. AUGUST	

2016

TICKETS & INFOS
WWW.SCHLOSSKONZERTE.DE

VWA Akademie
seit 1907

Das PraxisStudium für Berufstätige.

IN DEN STUDIENGÄNGEN

Finanzen & Controlling
General Management
Marketing & Vertrieb
Personalmanagement

VWA Studienzentrum Bonn

Nächste Info-Veranstaltungen:
Dienstag 21.06.2016 | 18:00 Uhr
Dienstag 26.07.2016 | 18:00 Uhr

Studienberatung:
0800 2959595 (gebührenfrei)
studienberatung@vwa-gruppe.de

Adresse: Rheinwerk 3
Joseph-Schumpeter-Allee 23-25 | 53227 Bonn

Jetzt informieren unter
vwa-bonn.de

Magazin

Die Local Heroes

Der **StadtSportbund Bonn** (SSB) erwägt ein Bürgerbegehren gegen die aus seiner Sicht unvernünftig großzügige finanzielle Polsterung der vorzeitigen Vertragsverlängerung für den Generalintendanten **Helmich**.

Libertäre Aktivisten besetzen im **ViktoriaKarree** – kommunaler Bau-Zankapfel mit dem zurzeit herzhaf-testen Biss (siehe auch Seite 8) – ein Haus bzw eine Wohnung und hängen Transparente mit frechen For-derungen aus dem Fenster.

Die **Ermekeilinitiative e.V.** hat wider die Zwischennutzungs-Kündi-gung durch die BImA getrotzt (siehe Seite 12) – und, so unsere Informa-tion kurz vor Redaktionsschluss, ei-nen kleinen Erfolg errungen.

Und Befürworter eines **Franken-bad**-Abrisses dürfen sich, das steht fest, auf entschlossene Gegenwehr gefasst machen.

Wir empfehlen insofern, die ge-plante Bebauung des **Nordfelds** und den Umbau des **Bahnhofsvorplat-zes** flugs einem Hogwarts-Investor und seinem Architekten anzuver-trauen, der die ganze Chose ruck-zuck zwischen Mitternacht und Morgengrauen erledigt – bevor sich bei Sonnenaufgang eine **Bürgerini-tiative** bilden kann.

In Bonn steht seit dem **WCCB**-De-saster kein größeres bauliches Vor-haben mehr unter einem guten Stern, möchte man meinen. Unter welchem auch? Geld ist keins da, weil säckeweise in der Baustelle am Rhein bzw in die Taschen von Hochstaplern versenkt – und dieses Millionengrab Marke Schilda ist noch immer nicht zugeschaufelt, ganz im Gegenteil, wie die neuesten Entwicklungen im Bürgerschaftsstreit zwischen Stadt und Sparkasse Köln-Bonn zeigen: Da geht es nun noch einmal um das hübsche Sümmchen von **80 bis 100 Millionen Euro**. Nein, wir haben die Nase voll von »Leuchtturmprojekten« – weswegen der größtenwahnsinnige Festspiel-haus-Plan auch nie wirklich eine Chance hatte, Beethoventaler und Milchmädchenrechnungen Marke Schilda »kostet die Stadt praktisch

nichts« (siehe WCCB) hin oder her. Um diesen Flop ist es nicht schade – der allgemeine Stillstand aber wird allmählich zum Problem.

Beispiel verpatzter Erwerb der Er-meikeilkasernen: Hier hätte die Stadt frühzeitig zugreifen sollen, allein schon im Hinblick auf den hoch problematischen **Bonner Woh-nungsmarkt**, der besonders für Geringverdiener, von denen es selbst im Bundesstädtchen eine stattliche Anzahl gibt, eine Katastrophe ist. Allerdings haben die »Unterschicht-ler« sich eher weniger beteiligt, als es um das Bebauungsplanverfahren Ermeikeilkasernen ging. Ihre Beteili-gung an Bürgerdialogen hält sich insgesamt in Grenzen – nicht, weil sie nicht interessiert wären: Sie ha-ben teils schlicht anderes zu tun. Ein-en Kitaplatz zu suchen beispiels-weise, das Geld für **gestiegene OGS-Elternbeiträge** oder eine Mieterhö-hung zusammenzukratzen. Man glaubt ja gar nicht, wie anstrengend ein Leben auf pekuniärer Sparflam-me sein kann.

Bürgerbeteiligung ist das kommunale Schlagwort der Stunde, Bonn sieht sich hier mit (Online-)Plattformen wie **Bonn packt's an**, **Bonn macht mit**, **Zukunftsforum Bonn Vision 2030+** gern als leuchtendes Beispiel. Zweifellos ein frommer Ansatz.

Allenthalben wird die schwin-dende Wahlbeteiligung beklagt, die mangelnde Bereitschaft der Zivilge-sellschaft zur politischen Willensbil-dung, die Trägheit, sich für politis-che Verfahren zu interessieren, sich kundig zu machen und demokratisch zu agieren. Politikverdrossen-heit ist das Klagwort der Stunde. Ihr abzuwehren, wird der Stadtbewohner neuerdings gern aufgefordert, auch mal außerterminlich zu voten, Vor-schläge zu machen, Ideen einzurei-chen. Kommunalpolitiker ahnen: Die Leute sind nicht wild auf Wahl-zettel, sie wollen mehr Beteiligung, nicht nur mehr Baumpatenschaften.

Kompliziert wird es dann aber doch, wenn Entscheidungen »mit finan-ziellen Auswirkungen« getroffen werden müssen. Dann kann Bürger-beteiligung anstrengend werden und lästig. Die Verfahren sind mit

Kosten verbunden und zudem zeit-intensiv. Sie können Prozesse eher blockieren als sie zu begünstigen.

Liegt das an den Bürgern oder am Procedere – oder an beidem?

Es zeigt sich in der Regel recht schnell, wie schwierig es ist, Kom-promisse für divergierende Interes-sen zu finden. Jede Gruppe sieht zu-nächst das eigene Interesse: ob das der StadtSportbund ist, die Freunde des Theaters, die Freunde des Fran-kenbads, oder oder oder.

Als kürzlich im **Kunstmuseum** die Ergebnisse des Zukunftsforums 2030 (unter Beteiligung von 250 »repräsentativ ausgesuchten Bon-nern« – wie viele Alleinerziehende am Existenzminimum waren wohl darunter?) vorgestellt wurden, war quasi Wunschkonzert angesagt: »Wissenschaftsstadt mit vielen Rad-wegen«, titelte der *GA* sanft ironisch. »Schluss mit der **Bundesstadtrömantik**« lautete ein »Titel« – sehr zum Missfallen der Vertreter des Bonner Establish-ments. Da sieht man's wieder: Kaum macht der Bürger die Klappe auf, kommt Unfug raus, gell.

Mogelpackung I

Freude, Freude – die **Deutsche Post** konnte eine erfreuliche Gewinnbilanz vermelden, was die Aktionäre freuen dürfte. Was weniger erfreulich ist: die Zuverlässigkeit der Brief-zustellung. Liegt es an den Postbo-ten, dass Sendungen immer häufiger mit wochenlanger Verzögerung oder auch gar nicht ankommen? Sind die alle faul, schlampig, können sie nicht lesen – oder liegt es mögli-cherweise daran, dass pro Cent Por-toerhöhung ein Sorgfaltsfaktor weg-gefallen ist? Das wären dann einige. Sonntagsleerungen gibt es bei den meisten Briefkästen gar nicht mehr, samstags wird nur noch einmal ge-leert, an den übrigen Wochentagen zweimal. Da ging es, werte Post, ja im Römischen (selbst im spätrömi-schen) Reich flotter zu als heute bei dir. E-Mail-Verkehr sei der primäre Postweg der heutigen Zeit sagst du? Ziemlich lahme Ausrede. E-Mail hin

oder her – wenn ich einen Papier-brief auf den Weg gebe, frankiert mit sage und schreibe 70 Cent: darf ich dann gefälligst erwarten, dass er erstens pünktlich und zweitens überhaupt zugestellt wird? Oder ist ein hochmodernes, börsennotiertes Logistikunternehmen mit dieser Aufgabe überfordert? Das wäre der mieseste Witz seit **Zumwinkel**, und der war schon nicht lustig.

Mogelpackung II

Bonner **Marktbeschicker**: Ihr habt es schwer. Steht in aller Herrgotts-frühe auf, steht bei Wind und Wetter an euren Ständen und schuffet euch den Rücken krumm, ist klar. Eure Kundschaft liegt aber auch nicht den ganzen Tag auf dem Diwan und lackiert sich vor Langeweile stünd-lich die Zehennägel in einer neuen Farbe. Die schuffet ebenfalls, sonst könnte sie keinen Spargel für acht Euro das Kilo kaufen. Da wäre es also schon ganz nett, wenn etwa mehr Lieblichkeit in die Kommuni-kation einzöge – mal kein Schnau-zen reichte auch. Mindestens so er-strebenswert: wieder mehr anständi-ge Ware fürs Geld. Leute, die eige-nen zum Bonner Markt kommen, um dort Obst und Gemüse zu kau-fen, tun das nicht, um anschließend daheim die Hälfte davon wegzuschmeißen, weil es angeschimmelt ist. Kleine Tricks sind ja okay, aber fiese Tricks nicht – und von der Sor-te gibt es auf dem Bonner Markt de-finitiv zu viele.

Finalement was Positives:

Public Viewing international
Die **EM-Spiele** der französischen Mannschaft werden bei gutem Wet-ter im Veranstaltungssaal des **Institut français** bei belgischem Bier, fran-zösischem Wein und Snacks über-tragen:
Freitag, 10. Juni um 21:00 Uhr:
Frankreich - Rumänien
Mittwoch, 15. Juni um 21:00 Uhr:
Frankreich - Albanien
Sonntag, 19. Juni um 21:00 Uhr:
Schweiz - Frankreich

Institut français, Adenauerallee 35;
Kunst!Garten; Heimkehrerweg 4

Olé olé olé olé...

[GITTA LIST]

Pro & Contra

81 Millionen Bundestrainer - sind die noch zu retten?

Vor die Hunde

Gilt das eigentlich auch heutzutage noch, dass man hinterher immer schlauer ist? Es handelt sich um eine rhetorische Frage. Natürlich ist auch an mir nicht die Erkenntnis vorbeigelaufen, dass Mensch in unserer Zeit schon *vorher* schlauer ist – weit vorher: Kaum hatte Bundes-Jogi sein vorläufiges Angebot für die kommende Europameisterschaft benannt, brach der Sturm auch schon los.

Der ahnungslose Badener hatte einmal mehr die falschen Leute auf seinen Zettel geschrieben und die wirklich wahren Heilsbringer des deutschen Fußballs einfach nicht berücksichtigt. So wird das nix mit dem Titel. Überhaupt nix. Garantiert. Es kann ja nicht immer so glücklich laufen wie vor zwei Jahren, als Deutschland trotz und nicht wegen des Pullover-über-die-Schulter-Trägers Weltmeister wurde. So der Tenor der Couch Coaches – vier Wochen vor Turnierbeginn. Noch kein Ball rollt, aber Schland ist schon sicher ausgeschieden. Leute, bitte.

Fußball ist fraglos zum Diskutieren da. Wie sonst sollte man die Zeit zwischen den Spielen töteln? Aber irgendwie hat sich der Ton solcher Diskussionen verändert. Wenn es denn überhaupt zur Diskussion kommt. Meist wird jeder Meinungs-austausch von vornherein in Großbuchstaben abgewürgt. Statt »Ich hätte eher Schmelzer nominiert.« heißt es »SCHMELZER!!!!!!«, statt »Ob sich Podolski noch einmal wird durchsetzen können?« lautet die Frage: »Was soll das Maskottchen Lululukas denn da???« Hauptsache, man ist das mal losgeworden, verdammte Scheiße!

Ganz im Ernst: Diese Simulation von Allwissenheit ohne jede Grundlage, dafür aber mit aggressivem Hintergrundrauschen nervt kolossal. Natürlich müssen wir alle gerade um ein großes Turnier herum über Fußball reden. Aber eben über Fußball. Und irgendwie miteinander. Und mit dem Hauch einer Chance auf Spaß. Sonst können das all die Social-Media-Bundestrainer auch einfach wieder ihrem Hund vom Sofa runter erzählen. Dem war das total egal, ob man hinterher schlauer war. Oder vorher. Oder gar nicht. [CHRISTOPH LOHR]

Rasen auf dem Sofa

*Fußball ist zum Pöbeln da
Falleri und fallera...*

...dieses Spiel, das so unglaublich ist, weil da Ballzauberer mit ihren Füßen Geschickteres vollbringen, als manch Normalsterblicher mit den Händen anzustellen vermag. Nä, wat is dat schön. Viel zu schön, um nicht auszuflippen, zu johlen und zu rasonnieren.

Denn Hummels (ja, selbst dieser Verräter), der steht nicht nur für Schland, der steht für *mich* auf dem Platz, jawohl. Und wehe, dem kommt einer im Zweikampf zu nah: ROT! VOM PLATZ!! – aber augenblicklich. Soll der Italiener doch in Unterzahl spielen, unfaire Bazille. Und STRAFSTOSS, aber subito! Was, der Schiri hat wieder nix gesehen? VOLLHORST! HONK! Und hast du diesen Pass gesehen? Kroos, du TRÖÖT...

Ach, Fußball *ist* Simulation von Wissen ohne jede Grundlage, dafür aber mit viel Gebrüll, besonders von denen, die in ihrem Leben noch keinen Sportschuh getragen haben, weil das die Zehen ruiniert. Wann, bitte, kann ich je so laut, so von Herzen – und so folgenlos – ungerecht sein, wie wenn ich vor der Glotze sitze und ein Spiel kommentiere, in dem elf Kerle antreten, meine Tore zu schießen, meinen Sieg zu sichern, meinen Titel zu holen? Ist doch klar, dass mir das Freude macht, dass ich da Spaß habe und aus Leibeskräften schlauer bin, vor dem Spiel, während des Spiels und nach dem Spiel erst recht. Außer es sind Freunde zu Besuch, dann sind wir zusammen schlauer. Das wird dann noch lauter.

Und hätte ich einen Hund, den würde ich schon Mores lehren: knurren bei Ballverlusten, anschlagen bei Schwalben – alles eben, was ich auch mache. Es wäre übrigens ein Irischer Wolfshund, die Sorte mag ich, und wir könnten zusammen Irlands Matches gucken, tolle Mannschaft, die freuen sich ja schon, wenn sie überhaupt nur auf dem Rasen stehen, da bin ich heimlich Fan von. Psst – jetzt bitte nicht aggressiv werden, gell. [GITTA LIST]

... alles ganz nach Ihren Wünschen!

bub

Bonner Universitäts-Buchdruckerei
www.bub-bonn.de

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Anders studieren.

FOM Hochschule

Hochschulbereich Open Business School

Das flexible Studium. Für Berufstätige.

Bachelor of Arts (B.A.)
Wirtschaft und Management

- Schritt für Schritt zum Bachelor-Abschluss in 8 Semestern
- Hochschulzertifikate nach 4 und 6 Semestern
- Besserer Einstieg durch praxisnahe Lehrinhalte
- Studium auch ohne Abitur
- Schneller studieren – durch Anrechnung beruflicher Fortbildungen z.B. IHK, VWA-Abschlüsse

0800 195 95 95 fom.de/OBS

Semesterstart
März und September

Aachen · Augsburg · Berlin · Bochum · Bonn · Bremen · Darmstadt · Dortmund · Duisburg · Düsseldorf · Essen · Frankfurt a. M. · Gütersloh · Hagen · Hamburg · Hannover · Kassel · Köln · Leipzig · Mannheim · Marl · München · Münster · Neuss · Nürnberg · Offenbach · Siegen · Stuttgart · Wesel · Wuppertal

»Die Stadt hat die Gestaltungsmacht«

Axel Bergfeld, Sprecher und Mitbegründer der Initiative »Viva Viktoria!«, über die Zukunft des Viktoriaviertels und die Pläne des Investors Signa.



Hausbesetzung im Viktoriaviertel

Wie geht es weiter?

Die Besetzung einer der leerstehenden Wohnungen in der Rathausgasse im Viktoriaviertel am 10. Mai hat der Diskussion um die Zukunft des Viertels eine neue Dimension verpasst. Die Gruppe von Aktivisten, die für die Errichtung eines »libertären Zentrums« an eben diesem Ort eintritt, hielt ihre Besetzung bis zum Redaktionsschluss aufrecht. Obwohl die Signa, als Eigentümerin der Immobilie, Anzeige erstattet hat, bestand sie bis dahin nicht auf einer Räumung. Ein unter dem Namen Peter Zeisig auftretender Aktivist erklärte die Pläne für das LIZ gegenüber der *WDR-Lokalzeit* so: »Das soll ein Ort sein, in dem sich Menschen einerseits entfalten können, künstlerisch, politisch, gestalterisch, und andererseits neue Formen des Zusammenlebens ausprobieren können.«

Obwohl die Aktion sicherlich auch die Aufmerksamkeit für die Leerstandspolitik des Investors, die geplante Unterbringung von Flüchtlingen sowie die Anliegen der noch verbliebenen Eigentümer im Viertel erhöht hat, könnte sie gleichzeitig die für den Herbst des Jahres geplante Bürgerwerkstatt gefährden. Diese von der Stadt beschlossene Kommunikationsplattform soll alle involvierten Interessengruppen (also neben der Stadt Bonn, dem Investor Signa und der Initiative »Viva Viktoria!« auch die Bonner Bürger) an einen Tisch bringen, um gemeinsam die Eckpunkte für die Zukunft des Viertels zu gestalten. Die Hausbesetzung entzürnt jedoch nicht nur die Signa, sondern natürlich auch die Stadt (obwohl die Aktivisten in ihrem Blog davon sprechen, dass zwei Stadtratsmitglieder mit ihnen sympathisieren) und könnte für die Gegner der geplanten Shopping-Mall des Investors langfristig eher hinderlich sein, weil eine solche Aktion in der Bevölkerung nicht mehrheitlich begrüßt wird. Bei einem ähnlichen Projekt in Bozen, Italien, hat die Firma von René Benko (siehe Interview mit Axel Bergfeld) bereits gelernt, Stimmungen geschickt für sich zu Nutzen und die öffentliche Meinung zu drehen – eine Hausbesetzung kommt ihnen da gerade recht, was wohl auch die Tatsache unterstreicht, dass die besetzte Wohnung nicht umgehend geräumt wurde. [K.T.]



Herr Bergfeld, mit einem Bürgerbegehren hat die Initiative im letzten Jahr den Verkauf von städtischen Flächen im Viktoriaviertel an die Signa gestoppt. Sehen Sie dies als vollen Erfolg, oder wird die Umsetzung einer Shopping-Mall damit nur zeitlich verzögert?

Wir haben als Bürgerinitiative gelernt, in kurzen Abständen zu denken, insofern: Ja, klar! Ein echter Erfolg, auch weil wir eine enorm hohe Stimmenzahl erreicht haben. Mit 9.800 Stimmen wären wir schon durch gewesen, hatten aber am Ende 16.800 gültige Stimmen. Das entspricht mehr als sieben Prozent der wahlberechtigten Bevölkerung und ist schon eine relevante Größenordnung in der Stadt.

Aber damit ist die Initiative noch nicht am Ziel angelangt, oder?

Nein. Aus der Sicht von Signa ist das Projekt nur zeitlich verzögert worden. Wir nehmen seit Anfang des Jahres wahr, dass sie den Ball wieder aufgenommen haben und nun versuchen, auf juristischem Wege und über erzwungene Leerstände ans Ziel zu kommen und die Stimmung in der Stadt zu beeinflussen. Damit ist es der Signa in Bozen in Südtirol vor Kurzem auch gelungen, den lokalen Widerstand gegen ein ähnliches Bauprojekt zu brechen.

Gab es dort einen ähnlichen Interessenskonflikt zwischen Investor und Bürgern?

Ja, dort will die Signa einen gigantischen Komplex im Bereich des Bozener Bahnhofs bauen und hat es geschafft, einen Stadtratsbeschluss, der mit einer Stimme Mehrheit gegen das Projekt von René Benko (Gründer und Inhaber der Signa, d. Red.) ausgefallen war, komplett umzudrehen. Sie haben eine Art Referendum initiiert, das zwar nicht bindend ist, aber das die politisch entscheidende Person schließlich unterschrieben hat. Wir sind also gewarnt, denn die Signa ist sich nach dem Erfolg ihrer Strategie in Bozen sicher, dass sie es auch in Bonn im zweiten Anlauf schafft.

Gibt es Orientierungspunkte für diesen zeitlichen Rahmen?

Ja, das Bürgerbegehren hat eine Bindungsfrist von zwei Jahren. Das Zeitfenster müssen wir im Blick halten. Am 1. Dezember 2017 könnte der Stadtrat theoretisch etwas Neues beschließen. Wogegen man dann natürlich auch wieder mit einem Bürgerbegehren vorgehen könnte.

Wieviel Fläche des Viktoriaviertels gehört momentan der Signa?

Gemeinsam mit Signa und der Stadt Bonn sind an die 40 Eigentümer im Viktoriaviertel vertreten. Mein Ladenlokal auf der Stockenstraße (»Bergfelds Biomarkt«, d. Red.) gehört beispielsweise einer privaten Erbgemeinschaft, die auch nicht verkaufen will. Und das trifft für alle Häuser auf der Stockenstraße zu sowie für einen großen Teil der Gebäude auf der Rathausgasse. Ich habe das noch nicht ausgerechnet, aber der größte Teil der Fläche gehört definitiv der Stadt, sie hat das Schlüsselgrundstück für die Entwicklung des Viktoriaviertels und damit die Gestaltungsmacht.

Wie weit ist die Signa noch von ihrem Ziel entfernt, eine Shopping-Mall zu errichten?

Es gibt in der Öffentlichkeit derzeit noch ein einseitiges Gedankenbild vom Viertel, das auf diesem alten Shopping-Mall-Konzept beruht. Wenn man diese überholte, starre Entwicklungsvorstellung akzeptiert, hat die Signa mit dem ehemaligen Dahm-Gebäude eine »Schlüssel-Immobilie«, da dort der Haupteingang für die Mall sein sollte. Wenn man sich aber mal gedanklich davon verabschiedet, alles abzureißen und neu zu bebauen, ergeben sich viele verschiedene Möglichkeiten für eine Weiterentwicklung des Viktoriaviertels, die auch die bestehende Vielfalt erhalten. Wir kämpfen im Moment gegen dieses Bild, weil das Gerede von der Schlüsselimmobilie der Signa nur dann relevant ist, wenn man eine Shopping-Mall bauen will.

Welche Flächen gehören der Stadt?



Einem Mieter hat die Signa kürzlich verkündet, man wolle jetzt »aufräumen«

Das Viktoriabad mit dem Café Blau, die Gedenkstätte, das Stadtmuseum, der gesamte Innenhof, der derzeit als Parkplatz dient, und der Eckbereich vom Belderberg bis zur Franziskanerstraße.

Hat denn die Leerstands-Politik, die die Signa derzeit fährt, noch Ausbaupotential, gibt es noch Objekte die zum Verkauf stehen?

Nicht, soweit wir wissen. Nach dem erfolgreichen Bürgerbegehren wusste die Signa zunächst ja auch nicht so genau, wie es weitergehen sollte. So war man Anfang Januar offensichtlich noch daran interessiert, die Blow-Up-Immobilie an den Betreiber zu verkaufen, der ein Gebot abgegeben hatte. Einem Mieter hat die Signa kürzlich verkündet, man wolle jetzt »aufräumen«. Da war klar, dass man diesen zweiten Anlauf machen will, deswegen wurden die befristeten jährlichen Mietverträge der Ladenmieter auch nicht mehr verlängert. Und einige ehemalige Wohnungen und große Seminarräume im ersten Stock stehen schon seit vier Jahren leer, was man von außen natürlich nicht so wahrnimmt.

Wie ist der Plan zu bewerten, dass

die Signa der Stadt angeboten hat, Flüchtlinge in ihren leerstehenden Wohnräumen unterzubringen?

Das hat mit Sicherheit nichts mit ökonomischem Druck zu tun, die stehen ja seit vielen Jahren leer. Es ist vielmehr ein cleverer Schachzug, um eine gewünschte Stimmung zu erzeugen. Wenn dann Leute mit Kopftüchern auf der Straße sitzen, gibt es auch Leute, die sich darüber aufregen. In Bozen hat die Signa auch Flüchtlinge im strittigen Objekt untergebracht, und genau das ist dort eingetreten. Nüchtern betrachtet, ist es ja so, dass nur zirka 35 Flüchtlinge in sechs Wohnungen untergebracht werden sollen. Aber es wird Leute geben, die das ängstigt und die dann erboste Leserbriefe an die lokale Presse schreiben.

Wie groß ist die Erfolgchance der Signa, trotz der noch fehlenden Immobilien an ihr Ziel zu kommen?

Naja, für den Plan der Shopping-Mall brauchen sie vor allen Dingen die städtischen Immobilien. Die anderen Immobilien spielen für das Projekt eine untergeordnete Rolle. Das Kalkül ist doch: Wenn sie erst einmal die Baugrube ausgehoben haben und sich längere Zeit dort die Kräne drehen, dann werden die Immobilien drumherum auch billiger. Warum sollte man also aus der strategischen Sicht eines Investors jetzt die Gebäude kaufen, die man später möglicherweise für den halben Preis kriegt?

DIE FRAGEN STELLTE KLAAS TIGCHELAAR

8. Ballonfestival Bonn



10. - 12. Juni 2016 in der Rheinaue

Information und Buchung unter
0228 - 96 96 748 oder
www.ballonfestival-bonn.de



Yogalehrer Ausbildung Bonn

ab Oktober 2016 200h RYT zertifiziert

www.yogaglueck.net



I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur



Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

ECOBAU MARKT

Lehm Kalk Holz

ECOBAU Markt
Antonios Kondilis
Königswinterer Str. 308
53227 Bonn
0228 444 70 10
info@ecobau-markt.de
www.ecobau-markt.de

Neueröffnung:
Bergfeld's Hofgarten
direkt am Bonner Markt!



Bergfeld's

Biomarkt

Bergfeld's Hofgarten: Stockenstr. 15
Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Mehr als Bio – Bio von hier.



Pauke

LIFE

KULTUR - BISTRO

Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
0228 / 96 94 65- 0 www.pauke-life.de

ALKOHOLFREI

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbüffet 10:00 bis 14:00 Uhr
- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8:30 bis 22:00 Uhr
Sonntag
10:00 bis 14:00 Uhr
bei Veranstaltungen länger...

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn
www.skm-aufbruch.de

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(17): ZWISCHENBILANZ

Vom Verband Deutscher Papierfabriken bis zur Wirt-schaftlichen Vereinigung Zucker, von der zigarren- bis zur kartoffelverarbeitenden Industrie hat diese Reihe in den vergangenen anderthalb Jahren diverse Wirtschaftsverbände mit Hauptsitz in Bonn unter die Lupe genommen. Insgesamt rund 60 sind zur Sprache gekommen. Dabei fällt auf, dass die meisten von ihnen zur Ernährungs- und Landwirtschaftsbranche gehören, alleine an die 20 entfallen auf den Bereich Fleisch und Tierzucht. Somit könnte sich die Bundesstadt auch zur deutschen Fleischhauptstadt krönen.

Nun mag das inhaltliche Spektrum der bisher hier porträtierten Organisationen aus Landwirtschaft, Industrie, Handel und Handwerk breit erscheinen, erschöpfend behandelt ist es nicht. Auch den Verband Deutscher Schleifmittelwerke, den Zentralverband des Tankstellengewerbes oder den Bundesverband des Elektro-Großhandels beherbergt Bonn, jahreszeitbedingt sei noch auf den Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz verwiesen. Eine Liste von Bonner Bundesverbänden – über Wirtschaft hinaus, aber auf dem Stand von 2009 – lässt sich auf der Website des früheren Bundestagsabgeordneten Stephan Eisel (CDU) herunterladen. Eisel hatte damals das informelle »Bonner Verbändenetzwerk« angestoßen, das seither mehrfach Veranstaltungen abgehalten hat.

Fast gar keine Erwähnung fanden hier die Verbände, die in Bonn »nur« einen Nebensitz unterhalten, aber das Beispiel des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken zeigte, dass ein solcher weit mehr Arbeitsplätze aufweisen kann als viele kleine Hauptsitz-Verbände zusammen.

Keine Frage: Bonn bleibt ein bevorzugter Standort für Unternehmens-

dachverbände, wohl nur übertroffen von Berlin. Nicht nur rheinische Behaglichkeit oder das Vermeiden teurer Umzüge halten die Verbände in der Stadt. Oft sitzen die Mitgliedsunternehmen eher hier in der Nähe als bei Berlin bzw. in den östlichen Bundesländern. Nicht selten hat man die administrativen Ansprechpartner vor Ort, etwa den Hauptsitz des Bundesernährungsministeriums oder nachgeordnete Bundesbehörden. Und »verwandte Verbände um sich herum« legt auch den Verbleib nahe. Denn die Verbände sind keineswegs reine Lobbyorganisationen, die sich darauf konzentrieren, Abgeordnete und Minister auf Hauptstadt-Empfängen zu beciren. Bei manchen steht die politische Arbeit vielmehr im Hintergrund: Mitgliederservice, Bildungsarbeit, Tarifverhandlungen oder Branchenwerbung machen das Gros aus. Außerdem schlägt in vielen Bereichen das politische Herz zunehmend auf EU-Ebene, so dass man von Bonn aus sowohl nach Berlin als auch nach Brüssel reist, um Termine wahrzunehmen. Gerade die finanzkräftigeren Verbände unterhalten dort vielfach Dependancen, moderne Kommunikationsmittel tragen das Ihre bei.

Das heißt nicht, dass es den einen oder anderen Verband nicht doch an die Spree zieht, auch lange Jahre nach dem Parlamentsumzug. Der Bundesverband der Agrar-gewerblichen Wirtschaft (BVA) etwa verlegte seinen Sitz Ende 2014 nach Berlin, kurz vor Start dieser Reihe. Der Verband der Rauchtabakindustrie (VdR) entschwand sogar kurz nachdem er im letzten Jahr porträtiert worden war, dorthin, zeitgleich zum Ruhestandseintritt des bisherigen Hauptgeschäftsführers. Der Verband des deutschen Cash and Carry-Großhandels residiert jetzt in Berlin, sein Schild hängt aber immer noch an der Adenauerallee 45. Etwas kurioser mutet der Umzug des Zentralverbands Parkett- und Fußbodentechnik an, der Bonn verlassen



Nicht nur Ministerien, Behörden, UN-Organisationen und Dax-Konzerne machen unsere Bundesstadt aus, auch die zahllosen bundesweiten Wirtschaftsverbände spielen eine Rolle und sollten nicht in der hinteren Ecke unseres Bewusstseins verschwinden.

und ein neues Domizil nicht in der Preußen-Metropole, sondern in Troisdorf-Oberlar gefunden hat. Ja, im Bonner Umland stößt man ebenfalls auf Bundesverbände, so z.B. auf den Verband der Deutschen Möbelindustrie in Bad Honnef.

Die in Bonn ansässigen Verbände verteilen sich auf alle Stadtbezirke, wobei sich viele – dem langen Schatten der Regierungssitz-Zeit geschuldet – in der Nähe zu den alten Machtzentren befinden. Insbesondere an der Adenauerallee und ein paar Seitenstraßen konzentrieren sie sich.

TTIP und Mindestlohn, Glyphosat und Flüchtlingsunterkünfte – kaum ein großes Diskussionsthema, das nicht auch mindestens einen Wirtschaftsverband mit Bonner Sitz berührt, ob nun positiv oder negativ. Besonders häufig und bei unterschiedlichen Branchen tauchten die ethisch und ökonomisch umstrittenen Biokraftstoffe auf, mal ge-

schätzt, aber überwiegend doch kritisch beäugt.

Wenn sich die Reihe nun von den Wirtschaftsverbänden abwendet, sei doch der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass viele diesen Aspekt näher kennenlernen konnten. Nicht nur Ministerien, Behörden, UN-Organisationen und Dax-Konzerne machen unsere Bundesstadt aus, auch die zahllosen bundesweiten Wirtschaftsverbände spielen eine Rolle und sollten nicht in der hinteren Ecke unseres Bewusstseins verschwinden. Städtische Entscheidungsträger und Medien behandeln sie zuweilen stiefmütterlich.

Den *Bonner Verbandsporträts* eröffnet sich neben den Wirtschaftsorganisationen als größter Gruppe ein weites Feld andersgelagerter Bundesvereinigungen, z.B. religiöser und kultureller Art. Als nächstes widmet sich diese Reihe den Berufsverbänden, die hier beheimatet sind.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

HARDWARE-SOFTWARE-KOMMUNIKATION

COMP-DOC

- ✓ Notebookservice
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Systemanalyse
- ✓ Netzwerkservice/DSL
- ✓ Datenschutz
- ✓ Computerschutz, ...

Bonner Talweg 144 Tel. : 0228-180 79 51
 D-53113 Bonn Fax : 0228-180 79 84
 Mobil: 0163-289 44 84

www.gocom-bonn.com

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ **0 800 - 111 0 444**

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

SCHREINEREI GMBH, GALILEISTR. 218
 TEL. 0228/31 20 99, FAX 31 20 05
 WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

**KÜCHEN
 SCHRÄNKE
 REGALE**

HOLZMANUFAKTUR

www.3-schaetze.de

SEIT **4** JAHREN IN BONN!

einheit · vielheit · harmonie

3 schätze

yogamatten · meditationskissen · buddhas
 fachliteratur · klangschalen · räucherstäbchen
 tee und zubehör

fachgeschäft für meditation · yoga · buddhismus · zen
 3 schätze · heerstr. 167 · 53111 bonn · tel. 0228/92 61 64 57
 mo. - fr. 14.00 - 18.00 und sa. 11.00 - 14.00

© STDA PRODUCTIONS - FOTOLIA

Kulturnews im Juni

Literatur in den Häusern der Stadt

Seit 2001 gibt es das in Köln und Bonn stattfindende Kunstsalon-Festival, und auch in diesem Jahr ist das Programm wieder mal insofern eine Qual, als man sich nur schwer entscheiden kann. Zwei Tipps:

Am **5. Juni** liest der Schauspieler Josef Tratnik Geschichten aus dem Werk von Harry Hermann Schmitz sowie von Kurt Kusenberg. Der Düsseldorfer Schmitz (1880-1913) war in seinem kurzen, an Tragik nicht armen Leben ein begnadeter Grottesken-schriftsteller – es lohnt ihn unbedingt zu entdecken. Kusenberg (1904-1983), Kunstkritiker, Lektor und Schriftsteller in Münschen und Hamburg, stach ebenfalls der Hafer, vielleicht sogar durch die Matratze hindurch. Sein *Lob des Bettes* erzählt jedenfalls allerlei Skurriles zur Erfindung des wichtigsten Möbels überhaupt.

AKZENT Hotel, Plittersdorferstraße 56, 53173 Bad Godesberg, Beginn 16:00 Uhr, Eintritt: 20/13 Euro.

Gleichfalls am **5. Juni** macht sich McDonald's mal richtig nützlich: In der Augustiner Filiale liest Guido Hammesfahr (Kinder kennen ihn) aus Kiplings *Dschungelbuch*. Für Familien mit Mowgli ab 6 Jahren.

Ronald McDonald, Hans-Wilhelm-Lippe-Weg 1, 53757 Sankt Augustin, Beginn 16:00 Uhr, Eintritt: 6 Euro (Kinder)/13 Euro

Achtung: Der Vorverkauf läuft bereits, man sollte flugs reservieren!
Alle Infos und Termine unter 0221-963 099 82 und kunstsalon.de

Liebe und Gefrorenes:

Ernest van der Kwast liest aus »Die Eismacher«

Im Norden Italiens, inmitten der Dolomiten, liegt das Tal der Eismacher. Giuseppe Talamini behauptet gar, die Eiscreme wurde hier erfunden. Jedes Jahr im Frühling siedeln die Talaminis nach Rotterdam über, wo sie während der Sommermonate ein kleines Eiscafé betreiben. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: zart schmelzendes Grappasorbet, sanftgrünes Pistazieneis, zimtfarbene Schokolade. Dennoch beschließt der ältere Sohn Giovanni, mit der Familientradition zu brechen, um sein Leben der Literatur zu widmen. Bis ihn eines Tages sein Bruder aufsucht: Luca, der das Eiscafé übernommen hat, ist inzwischen mit Sophia verheiratet, in die beide Brüder einst unsterblich verliebt waren. Und Luca hat eine ungewöhnliche Bitte ...

Ernest van der Kwast wurde 1981 in Bombay geboren und ist halb indischer, halb niederländischer Herkunft. Sein aktueller Roman *Fünf Viertelstunden bis zum Meer* ist in kürzester Zeit zum Bestseller avanciert. Van der Kwast lebt in Südtirol.

Moderation sowie Lesung der deutschen Texte: Dr. David Eisermann, freier Autor und Moderator für den WDR und seit Frühjahr 2010 im Kuratorium der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur.

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Jost, am 2. Juni um 19:30 Uhr, Eiscafé HEISSKALT, Hausdorffstr. 185, Bonn-Kessenich, Eintritt inkl. handgemachter italienischer Eiscreme: 14 Euro

...und alle Türen offen?

Für ihre Hoffnung auf eine langfristige Perspektive zur künftigen zivilen Nutzung der ehemaligen Ermeikeilkaserne haben die Mitglieder der Ermeikeilinitiative e.V. ein Symbol mit Nutzwert kreiert: den Ermeikeil, der Türen offen hält. Die aktuelle Lage lässt sich aber auch so beschreiben: verkeilt.



Als vor Jahren abzusehen war, dass die Ermeikeilkaserne als Sitz verschiedener Bundeswehrbehörden entwidmet werden würde, hatten Bonner Bürger eine Idee für die zivile Nutzung des riesigen Areals in der Bonner Südstadt: Mehrgenerationenhäuser, kulturelle Einrichtungen, Wohnraum für Studenten, gewerbliche Nutzungen – das Gelände, auf dem ohne weiteres drei bis vier Fußballfelder Platz fänden, ist groß genug für viele Projekte.

Die Ermeikeilinitiative, 2005 ins Leben gerufen, stellte frühzeitig einen Fuß in die Tür für diese Idee. Die BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) erwies sich als entgegenkommend und gestattete eine partielle Zwischenutzung des Geländes. Seit 2013 bespielte die Initiative nacheinander Haus 6, dann Haus 5, dann Haus 8 (zunächst Co-housing-Kantine und seit 2014 mit einem Repaircafé); den Parkplatz zwischen Haus 1 und 2 mit dem Ermeikeilgarten und dem Frühlingfest, das Jahr für Jahr mehr Zulauf hat, es fanden Konzerte statt und Ausstellungen, kurz, es kam Leben in das verlassene Areal, das dem Dornröschenschlaf anheim gegeben schien.

Als sich vor einem Jahr abzeichnete, dass die Bezirksregierung Köln Teile der Ex-Kaserne als Flüchtlingsunterkunft benötigen würde, erwiesen sich diese zivilen Aktivitäten als großer Vorteil: In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz (im Auftrag der Bezirksregierung Betreiber der Unterkunft) begleiteten die Ermeikeiler Ehrenamtler die »Interimsgäste« mit vielerlei Angeboten, die den Geflüchteten mehr Hilfestellungen bieten als nur die »primär notwendigen« und überdies helfen, die zähe Zeit des Wartens zu strukturieren,

die für Flüchtlinge so überaus belastend ist. Ein sonntägliches Kontaktcafé, Mitarbeit in der Fahrradwerkstatt, im Nähcafé oder im Ermeikeilgarten, gemeinsames Kochen – und überhaupt Begegnung und Austausch mit Leuten aus dem Viertel: Die Bedeutung solcher Begegnungen ist gar nicht hoch genug zu schätzen; hier werden Willkommenskultur und Integration nicht wortreich beschworen, hier findet beides in der Praxis statt, mitten in einem intakten Viertel, das mit seiner (sozialen) Infrastruktur ganz besonders geeignet und zudem bereit ist, Menschen aufzunehmen.

Dennoch ist der Initiative die Kündigung ins Haus geflattert, quasi abschnittsweise. Nachdem die Ermeikeiler im März Haus 2 und das Gartengelände leerziehen mussten, weil Büros und Parkplätze für das BAMF-Registrierungszentrum benötigt werden, (*Schnüss* berichtete), bezogen sie Haus 8 (Holzbaracke und Palettenlager, mit einer kleinen Wiese davor) – unter tatkräftigem und beträchtlichem Einsatz vieler, die beim Streichen und Wiederumziehen geholfen haben. Es ist gelungen, auch diesen Ort, so provisorisch er sein mag, wiederum zu einem einladenden Begegnungsraum zu gestalten, offen für alle.

Nur wenige Wochen später erfolgte die endgültige Kündigung: Bis zum 31. Mai, teilte die BImA schriftlich mit, solle das Gelände von der Initiative komplett geräumt werden, sämtliche Aktivitäten und Projekte seien einzustellen. Begründung: »gesteigertes Sicherheitsbedürfnis«.

»Das hat uns sehr überrascht, da wir seit einiger Zeit in gutem Gespräch mit BAMF und Bezirksregierung sind und eine gemeinsame Nutzung des Geländes möglich schien«, heißt es in einer Pressemitteilung der Ermeikeilinitiative, und:

»Im Vorstand des Vereins haben wir uns dazu entschlossen, dass wir die Kündigung nicht hinnehmen wollen und der Spielbetrieb wie geplant – inklusive Frühlingfest am 21. Mai – aufrecht erhalten wird, sowie Protest- und Öffentlichkeitsaktionen geplant und umgesetzt werden.«

Dennoch ist die Stimmung beim wöchentlichen gemeinsamen Essen in Haus 8 etwas gedämpft, die ständige Planungsunsicherheit zermürbt eben auf die Dauer doch. Zwar hat Wilhelm Steitz, der stellvertretende Regierungspräsident Köln, betont, wie wichtig ihm der Verbleib der Initiative und ihrer Aktivitäten auf dem Gelände sei. Aber welche Konsequenzen wird sein Wohlwollen haben?

Am 20. Mai findet vor Ort ein Treffen der Akteure statt, Vertreter von BImA, Bezirksregierung, BAMF und der Ermekeilinitiative e.V. kommen zusammen, um über Zukunftsperspektiven zu sprechen – wobei der letztlich relevante Player die BImA ist, der die Verwaltung des Geländes obliegt und die eben auch Eigentümerin ist. Miteinander auf »einen kleinsten gemeinsamen Nenner« kommen zu können, das erhoffe sich die Initiative unbedingt, sagt Gründungs- und Vorstandsmitglied Kristian Golla. Niemand im Verein verschließt sich der Einsicht, dass die aktuelle Flüchtlingssituation die Bezirksregierung vor beträchtliche »logistische« Herausforderungen stellt. Dass daraus zwangsläufig folgt, »sämtliche Aktivitäten und Projekte« eines bewährten und in vielerlei Hinsicht der Lebensqualität eines ganzen Viertels dienlichen bürgerschaftlichen Engagements auf dem Areal komplett zu kassieren – diese Logik erschließt sich den Ermekeilern nicht.

Und wo steht die Stadt Bonn in dieser ganzen Gemengelage? Mitten drin steht sie derzeit nicht, und daran wird sich nunmehr auf die nächsten Jahre wenig ändern. Die Stadt hat im Prinzip Erstzugriffsrecht auf die Immobilie (und hätte es im Prinzip längst wahrnehmen können), sieht sich jedoch von der Preisvorstellung der BImA, die dafür um 13 Mio. angesetzt hat, überfordert. Das ist für eine solche Immobilie keine Unsumme, allerdings wären mit dem Erwerb weitere Kosten (Umbau, Sanierung) verbunden.

Die Zagheit der Stadt verwundet angesichts der Schwarzen Löcher im Haushalt einerseits nicht. Andererseits wäre es ein gutes Signal für Bonns Zukunft gewesen, hätte die Stadt klarer und konsequenter

erkennen lassen, dass sie am Erwerb der Kaserne und an ihrer »zivilen Umnutzung zum Bürgerwohl« – wie es beispielsweise Münster, Heidelberg und weitere Städte vorexerziert haben – ernstlich interessiert ist. Stattdessen zankte man sich mit der BImA um die Kostenübernahme für das Wertgutachten.

Vorläufig sind Politik und Verwaltung der Mühen schwieriger Verhandlungen zur Sache enthoben, weil die Frist zur Ausübung des Erstzugriffsrechts (die am 31. Dezember 2015 abgelaufen wäre) aufgrund der aktuellen Entwicklungen ausgesetzt ist.

Doch auch wenn die Frage nun erst einmal vom Planungsausschusstisch ist: Die Zeit bleibt nicht stehen – und der Mangel an (Sozial-)Wohnungen in Bonn ist kein Problem, das man ad libitum aussitzen oder »in Randbezirken« lösen kann. Früher oder später müssen Rat und Verwaltung Farbe bekennen zum Thema Kaserne und Entwicklung des Geländes, zum Thema bezahlbarer Wohnraum (nicht nur) im Ermekeilkarree, zum Thema Respekt vor dem Willen der Bürger, ihr Viertel mitzugestalten. Und zum Thema, wie ernst es Rat und Stadt mit Beschlüssen (siehe dazu zB die Dokumentationen auf bonn.de) ist.

Für die unmittelbare Zukunft gilt: Sollte die Zusammenkunft am 20. Mai nicht erfolgreich verlaufen – woran eigentlich niemandem gelegen sein kann –, braucht die Ermekeilinitiative umso mehr die Aufmerksamkeit der Bonner Öffentlichkeit und der ganzen Stadtgesellschaft.

Wofür der Verein steht, geht nämlich uns alle an, ob wir im Karree wohnen (wollen) oder nicht: Es geht um unser Recht auf bürgerliche Mitsprache in Angelegenheiten, die unsere Stadt, unser Lebensumfeld betreffen. Verschwände die Initiative mit ihren »sämtlichen Aktivitäten« vom Gelände, verlöre hier zugleich zivilgesellschaftliches Engagement buchstäblich und leibhaftig an Präsenz. »Es ist schwer, etwas aufzubauen, und es geht schnell, etwas zu zerstören«, sagt Golla – und hat die Zuversicht, letzteres sei in umsichtigen Verhandlungen zu verhindern, noch nicht verloren. Zuversicht gehört zur Grundausstattung von Aktivisten. Ohne sie hätte es die Ermekeilinitiative gar nicht erst gegeben. [GITTA LIST]

Der Ausgang des Gesprächs war uns zum Redaktionsschluss nicht bekannt, aktuelle Informationen dazu unter www.ermekeilkarree.de



radfahrer?!

natürlichRAD.de  

dasRennRAD-bonn.de 

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterwanderungen
- -seminare
- -fortbildungen
- Outdoorcochen mit Wildkräutern



www.wildkrauterschule.de

Neu in 2016: Intensivseminare in der Eifel
 Ausgleichende Frühsommerpflanzen: Do., 02.06. - So., 05.06.2016
 Stärkende Spätsommerkräuter: Fr., 30.09. - Mo., 03.10.2016
Anmeldung unter: Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300



QUL NATURLATEX

natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen
 WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12-14
 53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE



Wenn Tarik »Sami« Bouskouchi (auch Betreiber der »Burgermanufaktur« in der Vorgebirgsstraße) anfängt, von seinem neuesten Gastroprojekt direkt neben dem Frauenmuseum zu erzählen, fühlt man sich nach kurzer Zeit wie auf der umtriebigen Piazza Plebiscito in Neapel. Der Stadt, aus der die originale Pizza Napoletana kommt, der er seit April auch in Bonn zum Erfolg verhelfen möchte. Gemeinsam mit seinem Kollegen Torsten Schöneich (Mitbegründer der »485 Grad Pizzeria« und des »Törtchen Törtchen« in Köln, der jetzt auch eine »Scugnizzo«-Partnerfiliale in der Domstadt eröffnet hat) bringt er - nach eigener Aussage - unverfälschten süditalienischen Flair in das Ladenlokal, das zuletzt das Restaurant »Euphrat« und zuvor das »Café Fabiunke« beheimatete. Das holzdominierte Kleinklein ist einem durchstrukturierten, schieferfarbenen Industrieschick mit 55 Sitzplätzen gewichen (sowie zusätzlichen 40 im überdachten Außenbereich), in dessen Mitte der Pizzaofen thront.

Kulinarische Kernelemente sind ein spezieller Teig, der drei Tage geht, sowie der von einem neapolitanischen Ofenbauer gefertigter Pizzaofen, der die italienischste aller Teigspeisen in nur 90 Sekunden bei 500 Grad fertig backt. Statt labbriger und öligter Pizzen entlässt dieser Ofen knusprig-aromatische Teigspeisen auf die Teller, die mit vielen exklusiven Zutaten und Kreativität abgerundet werden. Mehrere Male sind die beiden Gastronomen nach Neapel gereist, haben sich nach besonderen Zutaten umgeschaut, die laut Bouskouchi so gut sind, dass die Italiener sie eigentlich lieber für sich behalten. Per Direktimport lassen er und Schöneich Tomaten (aus Apulien), Mehl, Mozzarella (Fior di Latte, aus Agerola), Pecorino, Nduja

Gastro



SCUGNIZZO

Pizza mit Herzblut

Wurst, Salsiccia und einiges mehr aus Italien nach Deutschland liefern, um klassische und unbekanntere Pizza-Variationen mit ganz neuem Anspruch zu servieren.

Neben der Margherita (»die Bank«, zu 8,50 Euro mit Tomaten, Fiordilatte Mozz, Basilikum, Pecorino Romano und einem fetten Schluck Olivenöl) gibt es deswegen auch die Pizza »Stadtwald« (mit Bioeiern, handgepflücktem Bärlauch, zwei Jahre altem Parmesankäse, Fiordilatte Mozz und schwarzem Pfeffer zu 9,50 Euro),

oder die vegane »Quattro Vegetani« (mit Tomaten, roter Paprika, Baby-Artischocken, Baby-Mangold, Mandelparmesan, Cashew-Ricotta-Tupfen und dem obligatorischen fetten Schluck Olivenöl zu 11,80 Euro). Die »Marinara Pimped« (8 Euro) kommt ganz ohne Käse aus, hat dafür aber Tomaten, »hammergeile Sardellen«, Oliven, Knoblauch und Olivenöl und ist auch vegan, ohne Sardellen und Oliven, für 6,50 Euro erhältlich. Weiter geht es mit Antipasti wie dem Ofengemüse (vegan) mit Olivenöl und Röstbrot zu 5,80 Euro oder Caprese (7,50 Euro mit Ofentomaten, Büffelmozzarella, Basilikumöl, Pinienkernen und Röstbrot, sowie auf Wunsch und für 3 Euro extra mit »San Daniele«-Schinken). Demnächst soll es im Untergeschoss alle besonderen Zutaten, wie Tomatensauce, Salami oder Mozzarella, auch im Außer-Haus-Verkauf geben.

Zudem wird das Weinangebot mit selbst importierten Tropfen erweitert, während sich momentan der Rote aus Negroamaro-Trauben in der charmanten Bügelflasche wachsender Beliebtheit erfreut (0,5l zu 6,90 Euro, ein Liter für 12,80 Euro). Im Getränkeangebot darf zudem neben Beck's (0,3l zu 2,40 Euro)

und Augustiner (0,5l zu 3,50 Euro) mittlerweile auch Craftbeer nicht mehr fehlen, hier ist es feines Zeug von der Riegele Biermanufaktur aus Augsburg, wie das »Augustus 8« (0,5l zu 8,90 Euro). Dazu gibt es Cappuccino (2,80 Euro), Espresso (2 Euro) sowie diverse Fritz-Kola Limonaden (je 0,33l zu 2,50 Euro).

Während der Chefkoch den Ofen anheizt, plant der umtriebige Bouskouchi schon weitere Verfeinerungen, wie ein zusätzliches Angebot mit hausgemachter Pasta (»Spaghetti, Tagliatelle und so«) oder einen eigenen Pizza Lieferdienst, der sich demnächst mit einem ausgeweiteten Tagesgeschäft etablieren könnte. Und wer sich jetzt noch fragt, was wohl der Name »Scugnizzo« bedeutet, dem kann geholfen werden: Es ist der Straßenjunge, was in diesem Fall natürlich mehr für ehrliches Handwerk denn für gewiefte Rüpelhaftigkeit steht. [KLAAS TIGCHELAAR]

Antica Pizzeria Scugnizzo
 Im Krausfeld 8 · 53111 Bonn
 Mo-Do 17:00-22:00 Uhr,
 Fr 17:00-23:00 Uhr,
 Sa/So 12:30-23:00 Uhr
 Tel. (0228) 94 80 60 60
scugnizzo.eu

Die Neueröffnung im Herzen der Bonner Altstadt

Mamsell
 Restaurant, saisonale Küche, Wein & Kultur - Bonn

Frische mediterrane Saisonküche • wechselnde Tagesangebote

Großer Biergarten • Von 11:00 bis 24:00 Uhr geöffnet
 ⚽ Alle EM-Spiele live und draußen ⚽

Heerstraße 121 • Bonn-Altstadt • www.mamsell-bonn.de

KULINARIA

Müller-Thurgau

Diese Rebsorte, die 1882 vom Rebforscher Hermann Müller gezüchtet wurde, wird heute überwiegend als »Rivaner« vermarktet. Hauptsächlich, weil dem klangvollen alten Namen ein schlechtes Image anhaftet, das überwiegend für minderwertige Massenweine und altmodischen Weinanbau steht. Beliebter war er bei Winzern in der Vergangenheit vor allem, weil man ihn in Randlagen mit sicheren Erträgen anbauen kann, die sich für renommierte Rebsorten nicht eignen. Mittlerweile ist er nach einem Tief jedoch wieder auf dem Vormarsch und belegt derzeit Platz zwei (hinter dem Riesling) auf der Rangliste der beliebtesten deutschen Rebsorten. Ursprünge dieser Kreuzung sind übrigens Riesling und Madeleine Royale. Etwas gegen das biedere Image des leicht zugänglichen und etwas flachen Tropfens tut in der Zwischenzeit das Weingut von Jürgen von der Mark im Markgräflerland, auch wenn dieser Müller-Thurgau auf der eigenen Internetseite gar nicht zu finden ist. Angeblich wollte der Winzer einen unkomplizierten, aber wiedererkennbaren Wein schaffen, den er auch mal zum Fußballgucken genießen kann. Herausgekommen ist ein markanter, aber sehr verträglicher Wein, der altmodische Tugenden mit einer gewissen salzigen Raffinesse kombiniert. Eine schöne Überraschung für diejenigen, die schon alles über vermeintlich vernachlässigbare Rebsorten zu wissen glauben. [K.T.]



Müller-Thurgau 2014 · Vom Weingut Von der Mark
6,90 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinhandelshaus Sieburg,
Haufeld 2a, 53721 Sieburg. Tel. (02241) 995 10.
www.weinhandelshaus-sieburg.de

Rosé

Die Brüder Jürgen und Mario Briem haben neben ihrer Filiale in Bad Godesberg kürzlich einen weiteren Laden im behutsam wachsenden Einkaufszentrum von Wachtberg eröffnet, in dem sie auch diesen vom Badischen Weinbauverband mit der Goldmedaille ausgezeichneten Spätburgunder-Rosé feilbieten. Die Weine von Peter Briem am Kaiserstuhl gehören zur Familie, von daher liegt stets eine umfangreiche Auswahl in Bonn und Wachtberg bereit. Dieser Rosé ist ein beinahe violettblau-schimmernder Wein, der trotz des typischen Charakters eines

leichten Roséweins die Herkunft vom Spätburgunder (auch Pinot noir genannt) nicht verleugnen kann. Dunkle Kirschen und Quitten treten hervor, ohne die Saftigkeit und die gute Balance aus Süße und Säure zu dominieren. In der Literflasche ein echter Überraschungskandidat zu kräftigen Speisen, Käseplatten und fruchtigen Salaten. [K.T.]

Rosé vom Spätburgunder 2014 · Vom Weingut Peter Briem
7,70 Euro (1l). Erhältlich beim Weincabinet Briem,
Bernareggiplatz 4, 53343 Wachtberg. Tel. (0228) 37 53 32.
weincabinet-briem.de

Pizza

Burger

Cocktails

Cafe Bistro Cartoon
Kasernenstraße 16 · 53111 Bonn
(gegenüber Bistro Pendel)

WWW.BONN-GASTRONOMIE.DE

CARTOON
EST. 1993
CAFE & BISTRO

AUSFLUGSZIEL MARKTSCHEUNE

regional

hochwertig

spannend

Erleben & Einkaufen

in der Marktscheune

lecker

Schneiders
OBSTHOF
Marktscheune
So schmeckt Natur

MARKTSCHEUNE
Brunnengarten 1A
Wachtberg-Berkum
www.schneiders-obsthof.de

100% Erlebnis

FOTOS: KLAAS TIGHELAAR

Auch wir sind
im EM-Fieber!



Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA: WECHSELNDE PARTIES




CAFFÈ CULTURA

cappuccino caffè Latte espresso kunst

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Caffè in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) mit dem besonderen Ambiente. Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot.

Neu: Jetzt auch mit mobiler Espresso-Bar unterwegs. www.caffe-cultura.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

www.das-nyx.de

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
Heimspiel, Red Tape Club,
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

District Môt

Jetzt auf Vietnamesisch

Beinahe unbemerkt hat sich die thailändische Institution »Rüen Thai« an der Kennedybrücke im März in ein vietnamesisches Restaurant verwandelt. Mit dem Verschwinden der Speisekarte voller thailändischer Spezialitäten hat das neue Team der Familie Tran (immerhin verwandt mit dem alten Betreibersteam, übrigens beide tatsächlich aus Vietnam stammend) im Innenbereich ein wenig aufgeräumt und etwas mehr Platz geschaffen. Das Ambiente ist nun beinahe ein bisschen zu nüchtern geraten, daran ändern auch die vielen Devotionalien und der obligatorische Schrein in der Mitte des Lokals nichts. Benannt ist es übrigens nach dem ersten Stadtbezirk in der vietnamesischen Millionenstadt Ho-Chi-Minh-City (bis 1976 unter dem alten Namen Saigon bekannt, der inoffiziell auch heute noch gebraucht wird), der unter anderem den riesigen Ben Thành Markt beherbergt, auf dem Vietnam seine kulinarische wie kulturelle Vielfalt zur Schau trägt.

Für Vietnam-Kenner bietet die neue, relativ überschaubare Karte ein souveränes Allerlei, von klassischen Frühlingsrollen (2 Stück zu 4,90 Euro) über den Lotuswurzelsalat (mit Limettendressing zu 4,90 Euro) bis hin zur typischen Reisbandnudel-Suppe namens »Pho«, wahlweise als »Pho Bò« mit geschnittenen Rindersteaks oder auch als »Pho Gà« (mit Hähnchen), respektive »Pho chay« (mit Tofu, jeweils 9,80 Euro). Rote Curry Pots (wahlweise mit Rind, Hähnchen oder Garnelen, mit Kokosmilch und Ananas, Bambus, Champignons und Jasmin-Reis zu je 9,80 Euro) dürfen ebenso wenig fehlen wie »Curry Can Tho« (zum gleichen Preis wahlweise mit

Rind, Hähnchen oder Garnelen sowie Erdnüssen und grünen Bohnen, serviert mit Jasminreis) oder die frittierte oder knusprige Ente (mit Curry-Obst, beziehungsweise frischem Gemüse und jeweils mit Jasminreis zu 9,80 Euro). Zu diesem wohl standardisierten Preis finden Vegetarier zusätzlich Chili Tofu (mit Zitronengras, Chili, gelbem Curry, Kokosmilch und frischem Gemüse sowie Jasmin-Reis) und gebratenen Tofu (mit Lauchzwiebeln, roten Zwiebeln, Erdnüssen und Röstzwiebeln, hausgemachter pikanter Sauce und Jasmin-Reis) auf der Karte.

Den typischen kalten Kaffee mit Kondensmilch und Eiswürfeln (Cafe sua da District 1) gibt es für 3,90 Euro, normaler Kaffee (2,20 Euro) und Cafe Fin Saigon (3,50 Euro) sind auch im Sortiment, dazu kommen Saigon Eistee (3,20 Euro für 0,4l) und Chanh muoi (salzig eingelegter Limettensaft zum gleichen Preis für 0,4l). Auch die Cocktail-Tradition des alten Lokals wird im »District Môt« fortgeführt, neben Standards wie Piña Colada (6,50 Euro) serviert man »Scorpion« (Honolulu Lieblingsgetränk mit hellem Rum zu 7 Euro), »Saigon Sling« (Triple sec, Dry Gin und Limone zu 6,50 Euro) und den geheimnisvollen »Bird« (7 Euro), den man nach dem Genuss angeblich leibhaftig zu Gesicht bekommt. Alternativ sind Bitburger Pils oder Früh Kölsch vom Zapfhahn (je 2,50 Euro für 0,3 Liter) sowie das heimische Saigon Bier (aus der Flasche zu 3 Euro für 0,33l) verfügbar. [K.T.]

Restaurant District Môt
Berliner Freiheit 14 • 53111 Bonn
Täglich 17:30-23:00 Uhr,
Fr, Sa, So zusätzlich 11:30-14:30 Uhr
Tel. 0228 - 651 576



The Old Jacob

Finde deinen Cocktail

Eine Neueröffnung, die zur Abwechslung mal keinen direkten gastronomischen Vorgänger hatte. »Designer-Mode-Stoffe« nannte sich das letzte hier ansässige Geschäft, nach intensivem Umbau seit Ende April erstrahlt hier eine neue Cocktailbar, direkt neben dem Nachtclub »Untergrund«. »Die Kesselgasse hieß früher Jacobstraße, und bei der Renovierung haben wir entdeckt, dass in den 70er Jahren auch eine Kneipe hier drin gewesen sein muss«, erklärt Susanne Bendzinski, die zuvor zwei Jahre Geschäftsführerin im »Café Spitz« war und nun mit ihrem Partner Sembo Amirpour die gastronomische Eigenständigkeit wagt. Im relativ kleinen Lokal finden sich dreißig Sitzplätze sowie eine »Lounge-Ecke« im hinteren Bereich mit acht Sitzplätzen, die auch reservierbar ist.

Das Konzept ist einfach: »The Old Jacob« soll als klassische Bar Niveau ins Bonner Nachtleben bringen, »ohne WLAN und Happy Hour«, dafür mit eigens komponierten »Signature Drinks« und einem sorgfältig ausgewählten Angebot an Spirituosen. Statt sich günstig zu betrinken, sollen die Gäste gute Cocktails nach Möglichkeit mit einem anregenden Gespräch kombinieren. Sinnieren statt abfeiern, Single Malt statt Sangria, könnte das Credo lauten. Zu jedem Drink gibt es speziell ausgesuchte Gläser, verwendet werden nur qualitativ hochwertige Zutaten und kein »gepansches Zeug«, wie man es anderswo gerne mal bekommt. Grundsätzlich kann Sembo als Barmann hinter der Theke alle Cocktails der Welt zaubern (und wenn er die Zutaten nicht genau kennt, weiß er, wo er nachgucken kann), aber im Fokus stehen die derzeit acht selbstkreierten Drinks.

Kreativ zeigt man sich z.B. mit dem »Summer Time Tonic« mit Absolut Elyx, Gurke, Zitronensaft, Holundersirup und Schweppes Tonic (12 Euro), oder beim »Gin Basil Smash« mit Bulldog London Dry Gin, Basilikumblättern, Zitronensaft und Zuckersirup für 8,50 Euro. Auch der alte Jägermeister erhält eine Frischzellenkur, kommt aufgepimpt mit Ingwer, Minze, Zitronensaft, Zuckersirup, Chocolate Bitters und Schweppes Ginger B. für 8,50 Euro daher. Unter den rund 40 Whiskys und Whiskeys finden sich Besonderheiten, wie die Single Pot Still Whiskeys »Yellow Spot« (13,60 für 4cl) und »Green Spot« (9,60 Euro für 4cl) der irischen Middleton Brennerei oder der »Woodford Reserve Master's Collection« Bourbon aus der Sammlerflasche (4cl zu 30 Euro). Im Gin-Angebot stehen neben Standards wie dem heimischen »Siegfried« oder »Hendrick's« aus Schottland auch Exoten wie der »Beefeater Crown Jewel« in streng limitierter Auflage. Bei den Tequila-Sorten stechen verschiedene Sorten von »Patrón« und »Olmeca« aus dem Angebot der lokalen Konkurrenz hervor. Zapfbier kommt von Radeberger (0,3l zu 2,80 Euro) und Peters (0,2l zu 1,90 Euro), auch Craftbiere wie das »Brewdog Punk IPA« (0,33l zu 5,10 Euro) sind im Sortiment. Der Montag ist demnächst als »Tasting-Tag« für Rum-, Gin- oder Craftbeer-Verkostungen eingeplant (Anmeldung via Facebook), zudem ist die Bar natürlich für Firmen- oder Privatfeiern mietbar.

[K.T.]

Cocktailbar The Old Jacob
Kesselgasse 1a · 53111 Bonn
Di-Do 18:00-2:00 Uhr,
Fr/Sa 18:00-3:00 Uhr
[facebook.com/theoldjacob](https://www.facebook.com/theoldjacob)

53844 Tdf.-Bergheim
Zur Siegfähre 7
02 28 - 47 55 47

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 bis 23.30 Uhr
sonntags ab 9.30 Uhr
montags Ruhetag
kalte und warme Küche bis 22.00 Uhr

„Das Ausflugsziel am idyllischen Siegufer“

Zur Siegfähre

Café·Restaurant·Biergarten

Rheinpavillon .de

Seit 1947 Fam. Heppenheimer

EM-Spiele auf Großbildleinwand!

Rathenau-Ufer 1 · 53113 Bonn
fon: 02 28 / 22 31 00
eMail: info@rheinpavillon.de

**SPIELE-CAFÉ
FANTASY-PUB**

ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,
ÜBER 85 SORTEN SIRUP

FAST 550 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, USW.)

DI BIS FR 16 – 24 UHR
SA UND SO 14 – 24 UHR

VOYAGER
Reise in ferne Welten & Zeitalter

**RHEINGASSE 7
53113 BONN**

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynninn.de

Thema

ALLE IM GRÜNEN BEREICH

**DAS PFLANZEN IST DER
MÜLLERS LUST -
UND DER SCHMITZENS
UND SCHNEIDERS AUCH:
GÄRTNERN BOOMT**

VON GITTA LIST



»JÄTEN WIE DER TEUFEL, DAS IST DEIN
LOS, VOM FRÜHLING BIS ZUM HERBST.«
MARTEN T'HAART

Wer durch die Bonner Weststadt bummelt, kann sein blaues, gelbes, pinkes und orange-farbenes Wunder erleben. Die Vorgärten etwa in der Kaufmannstraße sind mit ihren Rosenstöcken, Lavendelbüschen, Ziersträuchern aller Art eine wahre Augenweide. Wie mag es erst in den richtigen Gärten hinter dem Haus aussehen? Alljährlich laden stolze Gartenbesitzer an den Tagen der offenen Gartenporte die Öffentlichkeit ein, mal so richtig neidisch zu werden auf das, was ein grüner Daumen so alles zum Gedeihen bringen kann. Der Kult um die ›Passion Gardening‹ hat im Vereinigten Königreich schon lange Tradition, querbeet durch alle Schichten; mittlerweile betreiben ihn auch wir Krauts, und zwar so eifrig, dass die Heide wackelt.

Gartensendungen (bei uns nicht ganz so lustig wie die auf BBC), Gartenzeitschriften, Gartencenter erleben eine satte Blütezeit. Wer zum Beispiel in Knaubers Pflanzenhalle unterwegs ist, könnte dort – rein theoretisch jedenfalls – lauter Menschen beobachten, die Naschsüchtigen im Zuckerladen ähneln: verklärter, leicht glasiger Blick, der von Abteilung (Frühblüher, Spätblüher) zu Abteilung (Sträucher, Gräser, Stauden) schweift, um Konzentration bemüht ist (was wollte ich jetzt genau?) und zugleich kurz vorm Austicken. Könnte – denn in der Regel zählt man selbst zu dieser Gruppe. Gärtnern ist ein Hobby, dessen Ausübung dem, der es damit ernst meint, es mit

Leidenschaft betreibt, zu einer Art Lebensinhalt werden kann.

Anders geht das auch nicht. Einen Garten – selbst einen, den man ›kontrolliert wild wachsen lässt – in Schuss zu halten, ist nichts für nebenbei, es erfordert konsequente Aufmerksamkeit, Sachkenntnis, Pflege, Arbeit, Zeit (und Geld, aber dazu später.) Einen Garten zu haben macht mindestens so viel Arbeit wie zB einen Hund zu halten, wenn auch ohne die lästigen, lauten und gelegentlich unappetitlichen Begleiterscheinungen, die die Liebe zum vierbeinigen Freund so mit sich bringt. (Na gut, auch Gartenarbeit hat ihre unappetitlichen Aspekte, aber dazu später.) Pflanzen sind schön und quatschen nicht dumm daher, bellen tun sie schon gar nicht – es gibt also einerseits kaum eine entspannendere Beschäftigung, besonders für Menschen mit Kontemplativbedürfnis. Andererseits: Muckis muss man schon haben. Harken, jäten, graben, zupfen, wässern,

mähen, das alles ist handfeste Arbeit und nichts für Leute, die sich die Hände nicht gern schmutzig machen. Die Liebe muss schon robust sein, sonst wird das nichts.

Und Geduld braucht man. Denn was sich beim Gärtnern ereignet, was daran so überaus faszinierend ist, ist nichts weniger als die spannende (und spannungsvolle) Begegnung zwischen Natur und Kultur. Die Vorstellung, die Sie von Ihrem Garten haben, wird sich immer an dessen Beschaffenheit orientieren müssen, sonst wird das nichts. Man kann nicht gegen die Natur gärtnern, nur mit ihr, ein ganz großes Kapitel zum Thema das, ein philosophisches geradezu. Wer keine Geduld hat, den lehren sie die Pflanzen, so oder so. ■

NUTZGÄRTEN UND MIETBEETE

Nicht jeder besitzt ein Haus, nicht jeder Wohnungsmieter hat die Möglichkeit der Gartennutzung (was Unfrieden in manche Mehrparteianlage sät) – nun, dann mietet man sich eben einen Kleingarten. Schöner Plan, nur ist er leider gar nicht so leicht umzusetzen. In Bonn gibt es 20 Kleingartenvereine mit derzeit nahezu 900 Kleingartenparzellen – die sämtlich belegt sind. Die Wartelisten sind lang, keine Chance für Adhoc-Interessenten: Es sind einfach zu viele auf den Geschmack gekommen.

Dabei galten Schrebergärten jahrelang als Inbegriff der Spießigkeit, als Kolonien von Deutschlandfahnenhissern und Kitschzwergeaufstellern. Darin mochte mal ein Körnchen Wahrheit stecken, die lange Geschichte der Kleingärten hat aber mit Fähnchen und Zwergen und überhaupt mit Schnickschnack wie Deko und Erholung eher wenig zu tun, sondern vielmehr mit dem Hauptnutzen, den eine solche Parzelle für ihre Bewirtschafter besitzt: Selbstversorgung.

»Zur Kulturgeschichte des Nutzgartens« informiert zurzeit die Ausstellung *Stadt, Land, Garten* im LVR-Industriemuseum Euskirchen/Kuchen-

heim – was man in dieser teils interaktiven Schau zu sehen (und zu lernen) bekommt, räumt mit den Klischees von der »Spießerkrume« gründlich auf.

Ohne Nutzgärten wäre halb Deutschland verhungert; schon »Kartoffelkaiser« Friedrich II. empfahl seinen Untertanen den Anbau von Spargel: nicht als Delikatesse, sondern damit sie etwas zu beißen hatten, sollten Getreide- oder Knollenmissernten wieder einmal zu Nahrungsknappheit führen. Satt werden, das war überhaupt das oberste Gebot, wenn es um Nahrung ging. Brot und Butter – das waren für die einfache Bevölkerung zu diesen Zeiten Luxusgüter, ganz zu schweigen von Obst und Gemüse. Von »Lebensmittelproduktion« konnte noch keine Rede sein, und so war eine Parzelle, auf der sich Feldfrüchte anbauen ließen, für viele gewissermaßen überlebenswichtig.

Nutzgärten waren immer auch Notgärten, bis in die Industrialisierung hinein. Die ersten Arbeitergenerationen, die ständig den Beschäftigungsmöglichkeiten nachziehen mussten, hatten kaum Möglichkeiten, einen Garten zu bewirtschaften, das änderte sich, als die ersten festen Siedlungen entstanden. Dort stellte man den Bewohnern zunächst »Grabeland« zur Verfügung: keine Gärten im heutigen Sinne, sondern Flächen zum Anbau von Rüben und Kartoffeln. Kleingartenanlagen als sozialpolitische Maßnahme waren in der Weimarer Republik so wichtig wie unter den Nazis.

1,3 MILLIONEN KLEINGÄRTEN
GIBT ES DERZEIT IN DEUTSCHLAND –
MEHR ALS JEMALS ZUVOR.



Wichtig waren die Kleingärten auch nach dem Krieg: Nicht wenige Familien, die ausgebombt worden waren, nutzten die Holzschuppen dort als Notunterkünfte.

In den Sechzigern und mit dem Wirtschaftswunder wandelte sich das Gartenimage – nicht zum Anbau von Feldfrüchten, zur schicken Party lud der Garten nun ein, zum Vorzeigen des neuen Wohlstands. Es hatte sich ausgejätet – bis irgendwann die Hippies kamen, die Ökos und die Protestler gegen Pestizide in der Landwirtschaft...

Das alles und noch viel mehr (zum Beispiel ein wenig Statistik: 48.000 Liter Wasser benötigt ein Zweipersonen-Nutzgarten im Jahr, 120 Kilo Möhren und 180 Kilo Tomaten kann er liefern) vermittelt die Ausstellung mittels zahlreicher Schautafeln und Installationen – unbedingt eine Reise wert. Und natürlich macht das alles Lust aufs Pflanzen. Nur über eines lässt auch diese Schau den Besucher im Dunkeln: Wie man Schnecken erfolgreich trotz.

»Stadt, Land, Garten -
Zur Kulturgeschichte des Nutzgartens«;
bis 18.12.2016

LVR-Industriemuseum
Tuchfabrik Müller
Carl-Koenen-Straße · 53881 Euskirchen

Di-Fr 10:00-17:00 Uhr,
Sa und So 11:00-18:00 Uhr

www.industriemuseum.lvr.de





ANTI-SCHNECKENKRAGEN
EINES OPTIMISTEN, DER SEINEN
SALAT SCHÜTZEN WILL:
DA KICHERT DIE MOLLUSKE.

DIE BROMBEERE

(*Rubus sectio Rubus*)

Gerät eine Brombeere außer Kontrolle, fallen ihre Ranken über alles andere Grün her und ranken es förmlich kaputt. So köstlich die Früchte sein mögen (mit den getrockneten Blättern kann man zudem Tee brühen, der Sud wirkt entzündungshemmend und hilft zB bei Halsweh) – es gilt dieses hemmungslos wuchernde Dornengestrüch mit

DER MÖRDER IST (NICHT) IMMER DER GÄRTNER

DER GÄRTNER HAT VIELE FEINDE. EINIGE DER SCHLIMMSTEN:

der Schere rigoros kurz und klein zu halten, sonst verdrängt es nicht nur andere Pflanzen, sondern verliert auch an Fruchtertrag. Und dann bleibt außer Ärger und Verdruss eigentlich gar nichts mehr. Wer klug ist, lässt die Brombeere Brombeere sein und gurgelt mit Kamille.

DER GIERSCH

(*Aegopodium podagraria*)

Alle Gärtner hassen ihn, da können Ökologen noch so sehr darauf hinweisen, dass er erstens »ein wohl-schmeckendes Wildgemüse« ist und zweitens als Heilkraut gilt (die Wirkung des »Zipperleinskrauts« gegen Gicht, Rheuma und Arthritis ist allerdings nicht wissenschaftlich belegt). Wer einmal den Giersch im Garten hat, will ihn nicht noch auf dem Teller sehen, sondern ihm den Garaus machen, und zwar radikal. Das ist aber gar nicht so einfach – denn gerade das Rhizom-Wurzelwerk des Gierschs ist tückisch, es kann einen Garten geradezu unterwandern, da hilft kein Jäten und kein Rausreißen. Und nun? Boden-decker pflanzen, raten Experten. Elfenkraut zum Beispiel sei geeignet, das Dreiblatt in Schach zu halten. Andere empfehlen, Gemeinen Efeu kriechen zu lassen, gegen ihn hat der Giersch keine Chance, dafür lieben ihn Schmetterlinge, Bienen und Wespen umso mehr. Letztere sind auf den im Spätsommer blühenden Efeu förmlich wild, verschmähen allerdings auch in seiner Nachbarschaft umhersitzende, arglose Gartenbesucher nicht. Viel Spaß dabei.

SPANISCHE WEGSCHNECKE

(*Arion vulgaris, Arion lusitanicus*)

Der schlimme Schleimer vermehrt sich explosionsartig, frisst ein Beet in Nullkommanix leer und gilt laut NABU als die häufigste Schneckenart in Deutschland. »Sie wird«, heißt es auf der NABU-Website, »auf der Liste der 100 Tier- und Pflanzenarten geführt, die europaweit den größten negativen Einfluss auf biologische Vielfalt, Wirtschaft und Gesundheit haben«. Damit ist amtlich,

was der Gärtner immer schon wusste: Das Biest ist eine Plage, und nichts spricht dagegen, kurzerhand zum Spaten zu greifen und es zu killen, wo immer es über den Weg kriecht. Kein schöner Anblick, so eine zerteilte Arion vulgaris, schön ist sie aber auch lebendig nicht. In der SZ stand neulich der wertvolle Hinweis zu lesen, dass es außer dem Spaten noch einen weiteren freundlichen Helfer gegen die Wegschnecke gibt: die Keller-Glanzschnecke (*Oxychilus cellarius*). Sie lebt nicht nur in Kellern, sondern gern auch in feuchten Gartenecken, sie frisst keinen Salat, sondern mit Vorliebe andere Schnecken – samt ihren Gelegen. Wir finden: vorbildliches Gastropodenverhalten!

WER NICHT KILLEN WILL, MUSS STREICHEN

Kein Lorient-Scherz, sondern Neues aus der Wissenschaft: Schnexagon

In der Arbeitsgruppe »Funktionelle Morphologie und Biomechanik« an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) forscht man zu biologischen Haftungs- und Reibungsprinzipien. Kleb-Tests wurden an allen möglichen Oberflächen durchgeführt; immer auf der Suche nach einem tauglichen, umweltfreundlichen Material mit Haftverhinderungseigenschaft für die braunen Nacktschnecken. Doch selbst auf Lotus, Kupfer oder Teflon können die Tiere hervorragend haften.

Rein zufällig fanden die Wissenschaftler dann eine Kombination biologisch völlig unbedenklicher Substanzen, die aufgestrichen und getrocknet eine unüberwindbare Antihaf-Barriere für Schnecken aller bisher beobachteten Arten bilden. Schnexagon® wurde zur »Idee 2014« in Schleswig-Holstein gewählt. In 2015 wurde die Pilotphase erfolgreich umgesetzt, die Serienreife ist erlangt, der Verkaufsstart für den Sommer 2016 geplant. ■

Infos unter www.solvoluta.de

BALKONIER

Der Balkonier ist eine Hybridform des Gärtners. Er lebt in einem Mietshaus in der Stadt und hat kein Geld oder keine Möglichkeit, sich einen Kleingarten zu mieten, findet sich damit ab und macht das Beste aus seinem gelegentlich »Balkonien« genannten Gartenersatz. Er hegt seine Kästen und Pötte samt Inhalt so liebevoll wie der veritable Gärtner seine Rabatten und Sträucher, aber er hat damit natürlich nicht halb so viel Arbeit und Mühe wie jener, auch muss er niemals den Rasen mähen oder gegen Giersch, Brombeerhecken und Schnecken kämpfen. Denkt der Gartengärtner. Das stimmt zwar nicht ganz, trägt aber dennoch zu einem gewissen Hierarchiegefälle zwischen ihm und dem Balkonier bei, der übrigens sehr häufig eine ›Sie‹ ist.

In Gartencentern, die sie sehr gern aufsucht, kauft die Balkonierin unermüdlich Geranien, Petunien, Begonien und Fleißige Lieschen, treibt sich aber auch gern bei den Stauden und Sträuchern herum, aus Sehnsucht und weil es ihr ein gutes Gefühl verschafft, sich vorzustellen, auf ihrem Balkon könnten Johannisbeeren wachsen oder Forsythien. Oder ein Birnbaum. Wenn sie genug gesehen hat, kauft sie sich eine Tomaten- oder Erdbeerpflanze. Sie kann sublimieren.

Arbeit mit ihren Kästen und Pöten hat die Balkonierin jede Menge: Harken, zupfen, wässern, düngen und Schädlinge bekämpfen muss auch sie. Nicht nur Unkraut, Blattlaus und Florfliege rauben ihr die Ruhe, sogar Schnecken schaffen es auf Balkone, weiß der Teufel wie, aber sie schaffen es. Und auch für die Balkonierin gilt: immer schön mit der Natur planen. Die richtige Pflanze für den Standort wählen, die richtigen Pflanzen zusammen gruppieren, Geduld und Umsicht gegenüber den Mehrjährigen pflegen. Sonst wird das nichts.

An der Balkonierin verdienen sich die Gartencentern eine güldene Dold. (Der Umsatz im deutschen Gartenmarkt betrug laut EHI-Institut 2013 zu Endverbrauchpreisen insgesamt 17,67 Milliarden Euro brutto. Davon wurden 11,14 Milliarden Euro mit lebendem Grün und 5,93 Milliarden Euro mit Gartenhardware erwirtschaftet. Tendenz steigend.) Sie kauft zwar keinen Rasenmäher, aber viele, viele andere Geräte. Miniharken und Minischaufeln, Gartenscheren, Gartenhandschuhe und Gartenschürze. Denn das Gartengefühl auf ihrem Balkon lässt sie sich nicht nur nicht nehmen, sie lässt es sich auch etwas kosten. Außerdem muss sie dauernd neue Erde besorgen, ein

Balkonkasten ist nun mal kein Beet, das man mulchen kann.

Zum Ausgleich für die stille Demütigung, trotz allem keine veritable Gärtnerin zu sein, muss die Balkonierin keinen Kompost umschichten und darf, wenn sie will, zum Winter hin rigoros werden: in die Tonne mit den Lieschen, ein paar Zweige in den Kasten gestopft, Pause bis März.

Und was tun die, die weder Garten noch Balkon noch einen Fensterbankplatz für ein blühendes Blümlein haben? Sie gehen in den Botanischen Garten und saugen sich da die Seele voll Blüten-

staub. Es ist bemerkenswert, wie viele junge Leute dort immer unterwegs sind, Studenten wohl, die in ihren Buden nicht viel mehr kultivieren können als im Billy-Regal darbedendes Basilikum.

Auch schön für Naturliebhaber und Pflanzenfans: einen Blick in Nachbars Garten zu werfen. Bei der mittlerweile zehnten Ausgabe der beliebten Aktion »Offene Gartenpforte« laden 38 Bonner Gartenbesitzer in ihre privaten Grünoasen ein. Termine: 18./19. Juni; 16./17. Juli sowie 17./18. September. Nähere Infos zu den Orten unter bonn.de, im Stadthaus, bei Tourist info, dem GATicketshop liegen Infobroschüren aus.

Neben dem Botanischen Garten steht auch der Dachgarten der Bundeskunsthalle offen, derzeit sogar mit Pückerischem Parkomania-Flair, bis zum 18. September zu genießen. bundeskunsthalle.de

RUND 18 MILLIARDEN EURO
GEBEN GÄRTNER, KLEIN-
GÄRTNER UND BALKONIER
JEDES JAHR FÜR IHRE GRÜNEN
BEREICHE AUS.



Theater

Theater ABC

Happy End

Nach dem Erfolg der Dreigroschenoper entschied sich Bertolt Brecht gemeinsam mit Kurt Weill und Elisabeth Hauptmann, die, unter ihrem Pseudonym Dorothy Lane schreibend, auch offiziell als Hauptautorin des Stückes gilt, im Jahr 1929 zur Veröffentlichung der Komödie »Happy End«. Hauptmann lieferte den Text, Weill und Brecht die Lieder. Und das hört man auch. Denn es sind vor allem die Songs voller Gangsterromantik, Großstadtdreck, Straßensprech und Ironie, die das Stück so eingängig machen und die auch im Nachgang noch lange im Ohr bleiben. Das Stück erhält in der Konzentration auf die Lieder starken Musicalcharakter. In der Inszenierung der Theatergruppe Gerücheküche werden die Titel, die das Geschehen um Lillian Holiday, Bill Cracker, »Die Flieger« und einige weitere illustre Gestalten aus der Unterwelt in einer Chicagoer Kneipe umranken, von einer Live-Band gespielt. Die Musikalität des Stückes ist also auch in der Brotfabrik zentral. Es kann dann schon jetzt – am besten stilecht mit einem honigfarbenen Whiskey in der Hand – losgegrölt werden: »Alter Bilbao-Mond, da wo noch Liebe lohnt...«. *Theater in der Brotfabrik, vom 23. bis 25. Juni um jeweils 19:30 Uhr.*

Tschick

Maik Klingenberg ist 14 Jahre alt, kommt aus wohlhabenden, aber zerrütteten Verhältnissen und wird von seiner Klasse einfach nur »Psycho« genannt. Zur Party der Klassenschönheit Tatjana wird er auch nicht eingeladen. Und das, obwohl er schon lange unendlich in sie verliebt ist. Kurz vor den Ferien kommt Tschick, »der Neue«, in die Klasse. Ungepflegt, manchmal betrunken und fluchend, stolpert er in Maiks Leben, das gerade gar nicht gut läuft: Seine Mutter muss mal wieder in den Entzug und der Vater macht sich mit der Sekretärin ein schönes Leben im Süden, ohne auch nur einen Gedanken an seinen Sohn zu verlieren. Nachdem auch Tschick nicht zu Tatjanas Party eingeladen wird, taucht er eines Tages mit einem rostigen, geklauten Lada vor Maiks Haustür auf und die beiden beschließen, einfach ins Ungewisse zu fahren. Was gibt es schon zu verlieren? In ihrem ganz eigenen Roadmovie passiert dann so einiges, von dem keiner der Jungs jemals auch nur geträumt hätte. Sie treffen interessante und komische Menschen, schlafen und essen im Freien, lernen auf einer Müllkippe die wilde Isa kennen, und sogar die Polizei hat mit Tschicks und Maiks Geschichte etwas zu tun. Wolfgang Herrndorfs fabelhaft erzählter Kultroman ist im Jungen Theater als Bühnenstück (Bearbeitung: Robert Koall) zu sehen, für Zuschauer ab 14 Jahren. *Junges Theater Bonn, vom 1. bis 3. Juni um jeweils 10 Uhr und 19:30 Uhr.*

Die Verwandlung

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt.« Mit diesem legendären Satz beginnt Kafkas Erzählung, der eine ewige Sonderstellung – sowohl in Kafkas Werk als auch in der Literatur überhaupt – zukommt. Eine Alptraumreise in die Welt des Gregor Samsa, der sein Dasein als stummer Käfer fristen muss und durch diesen Umstand keinen Platz mehr im Familiengefüge und in der Gesellschaft finden kann. Dabei hat er doch so treu gedient in seinem aufopferungsvollen Job als Handlungsreisender, hat sich über die Arbeitsstelle definiert und mit all dem mühsam verdienten Geld die Familie ernährt. Und ein Mädchen hat es auch mal gegeben... Doch jetzt ist er nutzlos, wird von der Mutter ignoriert und vom Vater gequält. Der Entfremdungsgedanke, der Kafkas Erzählung zugrunde liegt, ist auch das Zentrum der Theateradaption des Schauspielhauses Zürich in der Inszenierung von Stefan Herrmann, die auf der Bühne des Euro zu sehen ist. *Euro Theater Central, vom 22. bis 24. Juni um jeweils 20 Uhr.*



Endzeit futuristisch in Godesberg

TSCHECHOWS »DREI SCHWESTERN« IN DEN KAMMERSPIELEN

Ein nostalgisches Raunen geht durch die Kammerspiele. Auf der Bühne tritt soeben eine Schar Masken auf. »Guck mal, der Adenauer«, flüstert es durch die Reihen. »Und da, der Genscher.«

Mitten ins Herz einer Stadt, die schon lange keine mehr sein darf (geschweige denn Hauptstadt), trifft die Inszenierung der *Drei Schwestern* in den Kammerspielen. Denn Regisseur Martin Nimz verortet seine Interpretation von Anton Tschechows Provinzdrama nirgendwo anders als in Bad Godesberg. Noch bevor sich der Vorhang hebt, erscheint per Video das vorüberziehende Rheinpanorama einer Zugfahrt: von Remagen aus in die einstige »Diplomatenstadt«.

Bitterkomische Leere

Das Bühnenbild darf ruhig als Widerhall der großen Tage von Godesberg gedeutet werden. Der enge Muff der frühen bundesrepublikanischen Jahre ist ausgeblendet. Pastellfarben streckt sich die Bogenhalle dagegen scheinbar ins Unendliche. Der Futurismus einer jungen Republik könnte gar ein Brückenschlag in die aktuelle Zukunft sein. Denn das mutlose Godesberg 21, das derzeit aus den Resten des alten Goldgräberbahnhofs entsteht, spiegelt die ganze Malaise des seit 1969 zum schnöden Stadtteil degradierten Städtchens am Rhein wider.

Sebastian Hanneks Bühnenbild schlägt seinem futuristisch-visionären Entwurf aber gekonnt mit einem anfangs kleinen, unscheinbaren Kasten ein

mieses Schnippchen. Und so dauert es nicht lange, bis die vorsintflutliche Jukebox ihre verstaubten Tanzschulrhythmen abspielen darf. Und genau an diesem Punkt öffnet sich denn auch die so gigantische wie bitterkomische Leere von Tschechows Endzeitdrama.

Sterbensgelangweilte Existenzen

Bei allem visuellen Bemühen um Gegenwartsbezug hält aber einzig und allein das Ensemble Nimz' Tschechow-Inszenierung auf Kurs. Lydia Stäubli, Mareike Hein und Maike Jüttendonk präsentieren die drei intellektuellen jungen Frauen aus der russischen Provinz erfrischend facettenreich. Nicht so sehr Wehleidigkeit oder Mutlosigkeit prägen ihre verträumten Figuren, sondern eine fatale Mischung aus Sprunghaftigkeit und Antriebslosigkeit. Je mehr das ferne Moskau als Luftspiegelung der schemenhaften Träumereien lockt, umso mehr verlieren sich die drei Schwestern in ihren ziellosen Intrigen und amourösen Wirrungen.

Tschechows keinesweges eindimensionales Stück fließt wie ein langer, ruhiger Fluss dahin. Der um sich selbst rotierenden Ereignislosigkeit gewinnen die Schauspielerinnen und Schauspieler unterhaltensame Miniaturen ab. Ihr monologisches Geplapper zündet immer wieder absurd-komische Pointen, die das Nichts der Gespräche nur um so bizarrer in Szene setzen. Und auch die dunkle, schemenhafte Bedrohung der eigenen sterbensgelangweilten Existenz lauert ständig hinter Gesten und Gesichtern des Ensembles. »Etwas Riesenhaftes rollt auf uns zu, etwas Ungeheuerliches, ein mächtiger Sturm wird unserer Gesellschaft die Trägheit aus den Knochen schütteln und sie aus allen Fugen krachen lassen«, orakelt Baron Tusenbach.

Verzücktes Starren auf Totenmasken

So sehenswert die Inszenierung von Tschechows »Drei Schwestern« ist, umso fragwürdiger wird auf Dauer Nimz' Versuch der Lokalisierung des Stückes. So ästhetisch spannend das Bühnenbild gelungen ist, so wenig schaffen die fragwürdigen Videoeinspieler von Mimen im Godesberger Alltag einen Brückenschlag zwischen dem aktuellen Alltag und Tschechows Drama. Zwar soll beides in Nimz' Inszenierung irgendwie zusammenpassen, aber wie, wird nicht so recht deutlich.

Das Raunen des Riesenhaften, des Ungeheuerlichen will nicht so recht aufkommen. Vielleicht, weil da gar nichts auf Godesberg zurollt? Die Antriebslosigkeit von Tschechows Figuren passt da schon eher in den politisch-gesellschaftlichen Alltag einer Stadt, die immer noch verzückt auf die Totenmasken einer ruhmreichen Vergangenheit starrt. [C.F.]

Kammerspiele, Aufführungen im Juni: 4. und 30.6. jeweils 19:30 Uhr

www.theater-bonn.de

Becketts Hausmeister

LUKAS LINDERS »DRAUSSEN ROLLT DIE WELT VORBEI« IN DER WERKSTATT URAUFGEFÜHRT



allen gesuchten Franz durchs Haus spuken. Mogul Max als planloser Blockwart ohne Sinn und Verstand dirigiert seine Bewohner wie Personal durch seine absurden Monologe. Vereinsamung und Isolierung sind die beiden thematischen Eckpfeiler von Linders Auftragsarbeit für das Theater Bonn.

Auf der Suche nach ihrem Zwillingbruder Franz trifft Nelly an dessen letztem Wohnort eine gealterte Schriftstellerin (Ursula Grossenbacher), ihre unterdrückte Tochter (Julia Keiling), einen vereinsamten alten Clown (Bernd Braun), einen unfähigen Kammerjäger (Alois Reinhardt) sowie eben den harmlos psychopathischen Hausmeister. Auf der Suche nach sich selbst haben sie sich alle längst im geistigen Nirgendwo verlaufen. Nur noch mit einer Mischung aus inhaltsleeren Identitätsfloskeln und Wellnessworthülen halten diese Verlorenen den Wahnsinn auf Abstand.

In der Inszenierung von Mina Salehpour kommt es denn auch weniger auf dramatische Entwicklung als auf pointenreiche Figurenkonstellationen an. Wie aus der Bahn geflogene Elementarteilchen kreisen die Schauspieler um das Treppenhaus als Bühnenmittelpunkt. Dabei gewinnt die Auflehnung gegen die eigene Isolation bei allen Figuren eine tragikomische und beklemmende Individualität. Gepaart mit Linders so absurden wie rasend schnellen Dialogen wird aus der gruseligen Versuchsanordnung ein quicklebendiges Stück Theater. Erinnerungen an Becketts grotesk-abgründige Figuren und Dramen sind dabei durchaus gewollt.

[c.p.]

In Lukas Linders surreal-komischem Stück *Draußen rollt die Welt vorbei* aber gibt es kein Entkommen vor »Mogul Max und wie er sich die Welt macht«. Da mag noch so sehr der Geist eines von

Werkstatt, Aufführungen im Juni: 4., 14. und 30.6. jeweils 20:00 Uhr www.theater-bonn.de

FOTO: THILO BEU

Enid Blyton

FÜNF FREUNDE

„Jubelschreie und stehende Ovationen!“
Express

JUNGES THEATER BONN

JUNI 2016				
mi	1	10:00	Tschick	10:00 Anne Frank*
do	2	10:00	Tschick	10:00 Anne Frank*
		19:30	Tschick	19:30 Anne Frank*
fr	3	10:00	Tschick	10:00 Anne Frank*
		19:30	Tschick	19:30 Anne Frank*
so	5		Präsentation „Open Stage Door“	
mo	6	10:00	Rico, Oskar und die ...	10:00 Anne Frank*
di	7	10:00	Rico, Oskar und die ...	10:00 Anne Frank*
mi	8	10:00	An der Arche um Acht	10:00 Anne Frank*
		15:00	An der Arche um Acht	
do	9	10:00	Fünf Freunde	
fr	10	10:00	Fünf Freunde	
sa	11	15:00	Fünf Freunde	
		18:30	Fünf Freunde	
so	12	15:00	Für Hund und Katz...	15:00 Vom Löwen...*
mo	13	10:00	Für Hund und Katz...	10:00 Vom Löwen...*
di	14	10:00	Für Hund und Katz...	10:00 Malala*
mi	15	10:00	Supergute Tage	10:00 Malala*
		19:30	Supergute Tage	
do	16	10:00	Supergute Tage	10:00 Malala*
fr	17	10:00	Geheime Freunde	10:00 Malala*
		19:30	Geheime Freunde	19:30 Malala*
sa	18	19:30	Geheime Freunde	19:30 Anne Frank*
so	19	15:00	Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt	
mo	20	10:00	Der kleine Drache...	10:00 Anne Frank*
			Spotlights Schultheaterfestival Preisverleihung	
di	21	10:00	Der kleine Drache...	10:00 Anne Frank*
fr	24	10:00	Fünf Freunde	
sa	25	15:00	Fünf Freunde	
		18:30	Fünf Freunde	
so	26	15:00	Fünf Freunde	
mo	27	10:00	Fünf Freunde	
do	30	10:00	An der Arche um Acht	

* Alle Vorstellungen von ‚Malala‘, ‚Anne Frank‘ und ‚Vom Löwen, der nicht schreiben konnte‘ finden im Thalia KUPPELSAAL statt

„UMJUBELTE URAUFFÜHRUNG - SUPERDRACHENSTARK!“
GENERAL-ANZEIGER

„HERVORRAGEND - DIALOGWITZ UND SITUATIONSKOMIK“
GENERAL-ANZEIGER

„EIN MEISTERWERK WITZIG, TRAUIG UND BERÜHREND ZUGLEICH“
EXPRESS

„ÜBERZEUGT AUF GANZER LINIE. STÜRMISCHER BEIFALL“
GENERAL-ANZEIGER

Kartenreservierung telefonisch oder online · Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage, sowie an vielen VVK-Stellen

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Das Dreitages-Entspannungsprogramm

**REGGAE, HIP-HOP, DANCEHALL, SWING:
WIEDER EINMAL ALLES DRIN BEIM SUMMERJAM**

Gäbe es am Ende jedes Jahres eine Umfrage unter allen Festivalbesuchern Deutschlands, auf welcher Wiese sie am schönsten relax hätten, läge das Summerjam Jahr für Jahr auf einem der Top-Plätze. Es passt halt einfach alles da: das gemütliche Setting am Fühlinger See, das zumeist grandiose Wetter und natürlich die Musik, die hier gespielt wird – Genres, die durch die Bank für entspannte Klänge stehen. Allen voran Reggae, Ska, Dancehall und Rocksteady, wie schon zum Festivalstart vor mittlerweile 31 Jahren. Daneben gehören heutzutage aber auch Hip-Hop, Soul oder House zum Standard des dreitägigen Programms. Und traditionell haben die Festivalmacher auch in diesem Jahr richtig feine Nummern aus all diesen Sparten an Land gezogen. So werden beim Summerjam 2016 zwischen dem 1. und 3. Juli unter anderem die folgenden Künstler dabei sein:

Auf einer Tournee lernten sich Summerjam-Local-Hero und -Dauergast **Gentleman** und **Ky-Mani Marley** kennen. Über gemeinsame Termine wie Gentlemans Unplugged-Auftritt und ein zusammen produziertes Album wurden sie Freunde. Zum Summerjam kommen sie als Star-Doppelpack. Zu dritt kommen sogar die **Beginner**. Moment, wer? Na, die **Beginner**, Hamburger Hip-Hop-Füchse (immer noch keine Rudeltiere!) der alten Schule, die es nach über einem Jahrzehnt noch einmal wissen wollen. Und zwar in Originalbesetzung, demnach also auch mit Eizi Eiz, der neulich noch als Jan Delay seine Visitenkarte auf dem Kunstrasen abgegeben hat. Hammerhart!

Oder **Moop Mama** aus München. Das ist ein MC, der nicht über Samples oder die Klänge einer Band hinweg rappt, sondern von einer waschechten Blaskapelle begleitet wird. Das hat richtig Schmackes und bietet enormen Unterhaltungswert. Extrem unterhaltsam ist auch **Macka B**, der die internationale Reggae- und Dub-Szene seit

gut 30 Jahren von England aus be-toastet. Eine Stimme mit unfassbar hohem Wiedererkennungswert.

Gleiches lässt sich auch über **Selah Sue** sagen, die allerdings ein paar Tonlagen über dem Bariton von Macka B unterwegs ist. Spätestens seit ihrer Kollaboration mit Patrice Gierin die europaweite Runde. Minimal instrumentiert, sorgt gerade ihre Stimme für etwas unglaublich Knisterndes zwischen Reggae und Soul. Noch ein wenig weiter spannt **Matsiyahu** den musikalischen Bogen, wenn er auf die Bühne steigt. Da sind Reggae und Hip-Hop, aber auch groovige Samples und mehr als eine Prise Pop. Erstaunlich, welch weiten Weg er künstlerisch zurückgelegt hat, seit er vor gut einem Jahrzehnt mit vor allem traditionellen Off-Beat-Sounds auf der Bildfläche erschienen ist.

Um seine musikalischen Visionen zu verwirklichen, hat **Alligatoah** gleich zwei Alter Egos erfunden: DJ Deagle und den Rapper Kaliba 69. Das klingt schräg, passt aber prima. Denn zusammen zählen die drei ... also zählt Alligatoah zu den ganz heißen Nummern im deutschsprachigen Hip-Hop – mit Preisen und Platin und allem Pipapo. Wenn von Preisen die Rede ist, kann man auch den Grammy-Mann **Sean Paul** gleich mal erwähnen. Der Jamaikaner ist einer der bedeutendsten Dancehall-Künstler unserer Zeit. In fast jedem Winkel der Erde hat er mit seinem stampfenden Sound die Charts gestürmt. Und von Santana bis Beyoncé hat sich ungefähr jeder Superstar schon darum gerissen, mit ihm zusammen Musik zu machen. Und um diesen Namen dann auch noch zu drop-pen: Mit **Parov Stelar** kommt niemand Geringerer als der Erfinder des Electroswing ebenfalls an den Fühlinger See. Für all jene, die zwischen der ganzen Entspannung auch einmal massiv das Tanzbein anwerfen möchten. [C.L.]

Das komplette Line-Up und alle Infos unter summerjam.de

Musik

Klangvoll an der frischen Luft

**VON ›ABTEILUNG ATTACKE‹ BIS ›NEBULÖSE LYRIK‹:
ZUM FÜNFTEN GEBURTSTAG
HAT DER KUNSTRASEN EINIGES IN PETTO.**

Mensch, wie schnell die Zeit vergeht. Da dreht man sich einmal um, und schon hat der Kunstrasen sein erstes semirundes Jubiläum. Zum inzwischen fünften Mal locken etliche klangvolle Namen alle Freunde der Live-Musik in die Gronau. Beim Blick auf die Liste der Musikerinnen und Musiker, die dort in der Zeit zwischen dem 24. Juni und 22. Juli auf der Bühne an der frischen Luft stehen werden, zeichnet sich ein kleiner roter Faden durch die komplette Konzertagenda ab: Der Trend geht offenbar zur deutschsprachigen Kunst. Ein Großteil der insgesamt 13 Konzertabende wird in der hiesigen Amtssprache bestritten werden. Wie unglaublich wandelbar diese ist, zeigt wiederum ein Quervergleich aller angekündigten Stars. Von klarer Ansage Marke »Grobe Kelle« über feingeistig-poetische Umspielung bis hin zur Alltagslyrik in rheinischer Mundart ist alles dabei, was das Bei-Konzerten-Mit-sing-Herz begehrt.

Der Auftakt am 24.6. gehört mit **Sido** der sprachlichen Abteilung Attacke. Seit der Jahrtausendwende unterwegs, ist Sido vom anfänglichen »Aggro-Proleten mit der Maske« Album für Album zu einem Künstler herangereift, der mit der Single »Astronaut« hierzulande im vergangenen Jahr erstmalig einen Nummer-Eins-Hit landen konnte. Diese Liebe des Mainstream-Publikums ist natürlich Gift für die Street-Credibility, zumal Sido inzwischen sogar mit einstmaligen Kontrahenten wie Bushido Musik macht. Fast möchte man ihm das Prädikat »Elder Statesman des deutschen Hip-Hop« verpassen. Und dann geht er auf die Bühne, schnappt sich das Mikro und gibt's



Wolfgang Niedecken

dir. Nach Bonn begleitet ihn mit **MoTrip** einer, der nicht mehr weit vom ersten Nummer-Eins-Hit entfernt zu sein scheint.

Mit **Jan Delay** kehrt tags darauf (wer nicht selber rechnen möchte: am 25.6.) einer in die Gronau zurück, der schon damals beim allerersten Kunstrasen-Jahr mit von der Partie war. Seinerzeit noch voll und ganz auf Disco eingestellt, hat er das Genre mittlerweile so abgefrühstückt wie davor den Reggae. Die musikalische Gegenwart heißt Rock. Während der Live-Sound also ein völlig anderer sein wird als im Jahr 2012, hat sich eines seither garantiert nicht verändert: Eißfeldt und seine Band werden die Dicke-Hose-Riffs live genauso perfekt auf den Punkt servieren wie seinerzeit den Stampfbass. Rampensau bleibt einfach Rampensau, egal ob in Rockerstiefeln oder Tanzschluppchen.

Am 11. Juli kommt dann der amtierende »Klavierspieler des Jahres« auf den Kunstrasen. Im April verlieh der Bundesverband Klavier e.V. **Konstantin Wecker** diesen Titel, den zuvor schon Kollegen wie Helge Schneider oder Götz Alsmann trugen. Aber natürlich wird der Klavierspieler des Jahres 2016 auf der Bühne in Bonn nicht einfach »nur« Klavier spielen. Seit jeher veredelt der Liedermacher das fraglos brillante Spiel seiner Finger durch griffige deutschsprachige Texte, die zum Nachdenken bewegen, zum Innehalten und bisweilen auch zum Empören. Wecker hat auch ein Jahr vor seinem 70. Geburtstag nichts von seinem wachen, kritischen, von links kommenden Blick auf unsere Gesellschaft und von seiner Fähigkeit verloren, seine Beobachtungen in messerscharfe Zeilen zu gießen.

Apropos messerscharf: Genau so sind die Texte von **Sven Regener** nicht. Vielmehr kleiden er und der Rest von **Element of Crime** ihre Geschichten seit mehr als drei Jahrzehnten (minus der »englischen Jahre«) in ebenso nebulöse wie wunderschöne Lyrik. Das kann man nicht immer alles verstehen, dafür aber umso besser begreifen und mitfühlen. Insgesamt eine wunderbare Erfahrung, die man da am 14.7. in der Gronau machen kann.

Acht Tage später (22.7.) kommen dann **Wolfgang Niedecken** und die Seinen und machen den diesjährigen Kunstrasen rund. Kurz die nackten Zahlen: 40 Jahre **BAP**, 18 Studio-, sechs Live- und vier Niedecken-Solo-Alben. Zum Bandjubiläum wird einmal quer durch die großen Hits gespielt. Wahnsinn! Zum Beispiel.

Auch jenseits des Deutschsprachigen hat der Kunstrasen 2016 einiges auf der Pflanze: Englands feinsten Liedermacher **Frank Turner** (29.6.) etwa, oder die Gitarristen-Ikonen **Joe Satriani** und **Steve Vai** an einem Abend (13.7.). Seit dem 12. Mai ist zudem der Kunstgarten gleich nebenan täglich bei freiem Eintritt geöffnet. Auch hier finden Konzerte statt.

Weitere Infos unter www.kunstrasen-bonn.de

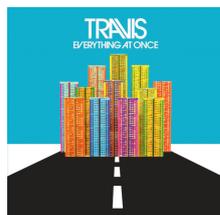
Ton-träger



★★★★★
(Deutsche Grammophon/Universal Music)

Rufus Wainwright Take All My Loves

Wenn Rufus Wainwright Shakespeare vertont, braucht man nicht mit leichter Kost zu rechnen. Beflügelt von einem Berliner Theaterprojekt, zu dem er einige Sonette vertonte, legt er hier neun Stücke einem beeindruckenden Potpourri an Künstlern in den Mund. Rezitative und Vertonungen stehen Rücken an Rücken, und Wainwright beweist Fingerspitzengefühl bei der Auswahl der Interpreten: So stellt er Sprecherin Carrie Fisher und Florence Welch in der gesungenen Variante gegenüber. Die Stücke spiegeln Wainwrights Schaffen wider – der Großteil ist klassisch vertont, doch manchmal findet sich der Popmusiker wieder, der mit den beiden »Want«-Alben wundervolle Hymnen schuf. Absolutes Highlight ist »Unperfect Actor«, das mit einem Rezitativ von Helena Bonham-Carter beginnt und sich zu einem Rocksong entwickelt. Mit »Take All My Loves« beweist Wainwright, dass die Worte Shakespeares bis heute berühren und in Pop und Klassik gleichermaßen funktionieren. Zum 400. Todestag des Meisters erschienen, ist das Album ein grandioses Tribute-Werk. Es ist definitiv kein Album für jeden Tag – andererseits liest man ja auch nicht täglich Shakespeare. [FR]



★★★★★
(Caroline/Universal Music)

Travis Everything At Once

Die wahrscheinlich sympathischste



U P D A T E

Mi. 01.06.2016 | Studio 672, Köln
KEREN ANN

Mi. 01.06.2016 | Blue Shell, Köln
BLEACHED
special guest: Gurr

Do. 02.06.2016 | Blue Shell, Köln
NORTHEAST PARTY HOUSE

Di. 07.06.2016 | Kulturkirche, Köln
TEHO TEARDO & BLIXA BARGELD

Sa. 11.06.2016 | Luxor, Köln
JOSEPH ARTHUR

Fr. 17.06.2016 | MTC, Köln
SLAVES
special guest: Pallasades

Fr. 24.06.2016 | Blue Shell, Köln
MILLIARDEN

Mo. 27.06.2016 | E-Werk, Köln
THE LAST SHADOW PUPPETS

Di. 28.06.2016 | Live Music Hall, Köln
MEGADETH

Sa. 04.06.2016 | Tanzbrunnen, Köln

PENTATONIX

special guest: Us The Duo

Sa. 25.06.2016 | Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk)

BAD RELIGION

Fr. 30.09.2016 | Palladium, Köln

BEN HARPER & THE INNOCENT CRIMINALS

Di. 04.10.2016 | Palladium, Köln

STEEL PANTHER

Sa. 22.10.2016 | Palladium, Köln

3 DOORS DOWN

Fr. 25.11.2016 | Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk)

BOSSE

Sa. 26.11.2016 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

kölnticket.de Ticket hotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



c/o pop
COLOGNE
MUSIC
FESTIVAL



24.
- 28.
AUGUST
2016

UNDERWORLD BOY JAKE BUGG
EDWARD SHARPE AND THE MAGNETIC ZEROS
OK KID BLOOD RED SHOES

LOCAL NATIVES ZUGEZOGEN MASKULIN HINDS A-WA
THE INTERNET ORACLES LOVE A ISOLATION BERLIN DRANGSAL
LEA PORCELAIN AARON IMARHAN YUNG HURN ELDERBROOK GOLD ROGER
SXTN KESHAVARA WHITE WINE I AM JERRY ... UND VIELE MEHR

FÖRDERER



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



PARTNER



TICKETS UNTER

C-O-POP.DE

31ST FESTIVAL
BACK TO THE FUTURE
SUMMERJAM
WELCOME 2016

GENTLEMAN & KY-MANI MARLEY
ALBOROSIE & SHENGEN CLAN ★ **SEAN PAUL**
PAROV STELAR ★ **SELAH SUE** ★ **BEGINNER**
CHRONIXX & ZINCENCE REDEMPTION ★ **ALLIGATOAH** ★ **DELLÉ**
MORGAN HERITAGE ★ **DUB INC** ★ **MATISYAHU**
CHRISTOPHER MARTIN ★ **SDP** ★ **COLLIE BUDDZ**
NAÂMAN ★ **TIKEN JAH FAKOLY** ★ **RAGING FYAH**
DISPATCH ★ **DIE ORSONS** ★ **SOOM T** ★ **AKUA NARU**
CHEFKET ★ **PROFESSOR** HARRISON STAFFORD ★ **MEGALOH**
NAMIKA ★ **RICHIE CAMPBELL** & 911 BAND ★ **MACKA B**
MOOP MAMA ★ **SOUL RADICS** ★ **SARA LUGO**
MIWATA ★ **GENTLEMAN'S DUB CLUB**
NEVILLE STAPLE ★ **JAYA THE CAT**
NATTALI RIZE ★ **FUSE ODG**

01. - 03. JULI ★ **KÖLN**
FÜHLINGER SEE
INFO: SUMMERJAM.DE

Festivalinfos: summerjam.de
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen
Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungen GmbH

Stadt Köln
Köln:Ticket
DERTICKETSERVICE
0221-2801
koelnticket.de

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Band der Welt meldet sich zurück. Aufgenommen in den Berliner Hansa-Studios, bietet das achte Studioalbum der Schotten genau das, was man von ihnen gewohnt ist: unaufgeregte Popsongs mit beinahe unerschämter Melodieverliebtheit. Sänger Fran Healy, der nach der zuletzt getesteten Arbeitsteilung nun wieder für den Großteil der Stücke verantwortlich ist, erklärt das Rezept: »Wir haben gelernt, beim Songwriting schlicht zu bleiben. Man kann sagen, was immer man will, dafür benötigt man keine vier Minuten.« Und so gibt es Überraschungen eher auf Seiten der Gaststars, die mit der norwegischen Newcomerin Aurora und der Soulsängerin Josephine Oniyama sowie einem Songwritingbeitrag von Keane-Mitglied Tim Rice-Oxley unvorhersehbar, aber passend gewählt sind. Der liebenswürdige, von Fran Healy produzierte Film zu einem Großteil der Stücke, welcher der Deluxe-Variante des Albums beiliegt, erinnert an den kindlichen Humor, der die Band schon zu Zeiten ihres Debütalbums auszeichnete. Es ist nicht möglich, diese Band nicht zu mögen – auch wenn sie das Rad nicht mehr neu erfinden wollen. [FR]

ma wie Band unabsichtlich einen Glücksgriff getan – das Material wirkt frisch und alt zugleich, serviert einen dezent aufpolierten Beat-Sound, der mit Chören, Jingle-Jangle-Gitarren und Kleckerbässen schmeichelt. Entspannte, bürgerliche Heile-Welt-Musik, die vielleicht kein Mensch mehr braucht, die aber in ihrer Konsequenz durchaus stimmig wirkt. [KT]



★★★★★
(Agogo Records/Indigo)

Mop Mop Lunar Love

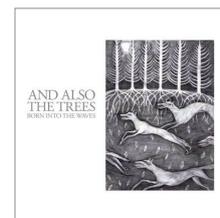
Der Weltraum, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2016 und lauschen den musikalischen Abenteuer der Berliner Band Mop Mop. Das Musiker-Kollektiv ist auf den Spuren Sun Ras ins All aufgebrochen und mit einer interstellaren Mixtur aus Dub, Funk, Jazz und afrikanischen Rhythmen auf die Erde zurückgekehrt. Auf »Lunar Love« erweitern Mop Mop einmal mehr ihr Instrumentarium: Kalimba, Klangstöcke und -schalen, tropfendes Wasser und Steeldrums treffen auf Wurlitzer- und Synthiefächeln, Wah-Wah-Gitarre und Jazz-Piano. Unterstützt werden die Berliner wieder bei mehreren Songs vom Musikerpoeten Anthony Joseph. Über eine Stunde bietet »Lunar Love« psychedelische Weltmusik mit entspannten Grooves und garantierter Bewusstseinsweiterung im freien All. Bei dieser Musik finden selbst depressive Roboter ihren Seelenfrieden. Anspieltipp: »Totem« und »Supreme«. [CP]



★★★★★
(Rhino/Warner)

The Monkees Good Times!

»Good time is better time«, verrät Bandleader Gurki in Heinz Strunks Buch »Fleisch ist mein Gemüse« voller Zuversicht. Und genauso bieder und leicht fragwürdig mutet im ersten Moment dieses tatsächlich zum größten Teil neue Album der Monkees an - einer Band, die vor 50 Jahren für die Darstellung einer aufstrebenden Beat-Kapelle in einer Fernsehserie gegründet wurde. Dieses Album, auf dem sowohl ein nicht vertonte Songs aus den 1960ern als auch neues Material (unter anderem komponiert von Noel Gallagher, Paul Weller, Ben Gibbard und Rivers Cuomo) enthalten sind, wirkt in erster Linie wie ein höchst authentischer Backflash in die Erfolgsphase einer der ersten Casting-Bands überhaupt. Und mit den hier vertretenen zeitgenössischen Songwritern haben Plattenfir-

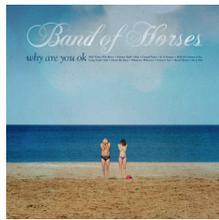


★★★★★
(AATT/Indigo)

And Also The Trees Born Into The Waves

Gegründet 1979 im Sturm und Drang von New Wave und Post Punk, befreundet mit The Cure und berüchtigt für nebelhafte Hallwände aus Gitarren, die nach einem giganti-

schen Balalaikaorchester, versteckt hinter der nächsten Hügelkuppe, klingen: And Also The Trees waren immer anders, und sie sind es bis heute unermüdlich geblieben. Auf ihrem dreizehnten Album »Born Into The Waves« prägen die beiden tonangebenden Brüder Simon Huw Jones und Justin Jones einmal mehr ihre ganz eigenen, traum- und spukhaft verschobenen Songkunstwerke. Im Dickicht mystisch-gespensischer Sagen, die Simon Huw lyrisch-raunend und melancholisch zitternd vorträgt, aasen die Stücke. Verlassene Liebende – nicht immer »noch lebendig« – taumeln durch Klanggemälde, die Justin Jones mit atemberaubenden Gitarrenkulissen füllt und Paul Hill am Schlagzeug und Ian Jenkins am Bass mit erdig vibrierenden Rhythmen unterlegen. So großartig wie aus der Zeit gefallen. Anspiel-tipp: »Hawksmoor & The Savage« und der schaurige Hörtrip »The Bells Of Saint Christopher's«. [CP]



★★★★★
(Caroline/
Universal)

Band Of Horses Why Are You Ok

Fürs Versinken in ozeanische Gefühle braucht man auf diesem Album nicht länger als bis zum siebenminütigen Opener »Dull Times The Moon« zu warten. Breite Gitarrenwellen wogen gemächlich auf den Strand, der Wind weht Stimmen aus dem Transistorradio, keine Steigerung nirgends: Diesen undramatischen Zustand in Musik zu gießen, das können sonst nur Yo La Tengo so perfekt. Band Of Horses bleiben sich auf ihrem neuen Album treu, keine Bange. Zwischendrin gibt es noch die aufschäumenden Pop-Hymnen, die Stimme Ben Bridwells jubelt, alles so, wie es sein soll. Das ist durchaus stadiontauglich inzwischen, denn die Band bewegt sich im Vergleich zu den Kollegen von Mercury Rev oder Flaming Lips stets auf der sicheren Seite, da gönnt man sich keine Freakerie. So, als ob Coldplay in Seattle gegründet worden wären. Geht voll in Ordnung, es muss nicht alles immer Innovation sein. Manchmal ist es auch einfach nur schön, ein Lebenszeichen vom alten Freund zu erhalten. [KK]



★★★★★
(Caroline/
Universal)

Augustines This Is Your Life

Ah, die Pathos-Bolzen wieder. Aber das irische Vorfahrenblut von Sänger Bill McCarthy: Er kann nicht anders, als seinen Schmerz, ach, seinen so großen Schmerz in die Welt zu knödeln und im Schweiß seines Angesichts das Hemd aufzureißen und die haarige Brust voll Inbrunst zu schlagen. Ihre Songs sind immer auf den maximalen emotionalen Aspekt hin arrangiert und enden natürlich meist im Bombast. Das begeistert sicherlich Freunde von Bastille und Imagine Dragons. Und Avicii spricht sicher schon wegen Kops. Wenn man bei »Running In Place«, einem in seiner Formatiertheit fast schon unheimlichen Corporate-Stadium-Rockmonster – demnächst sicher auf irgendeiner Eröffnungsfeier zu hören – denkt, schon den Tiefpunkt erreicht zu haben, kommt auch schon das 80er Mega-Pop-Gegniedel »May You Keep Well« um die Ecke und versetzt den Todesstoß. Mit einem Wort: Diese Band vereint so ziemlich die schlimmsten Momente der 80er, 90er und von heute. Aber hey, immerhin konsequent. [KK]



★★★★★
(Marathon Artists/
Kobalt Label
Services/
Rough Trade)

Max Jury Max Jury

Eigentlich ist es schon ein starkes Stück, das Tagebuch anderer Leute zu lesen. Bei Max Jury liegt die Sache etwas anders. Dessen Tagebuch kann man zum einen hören und sollte das zum anderen auch unbedingt tun. Elf autobiographische Stücke hat der 23-Jährige auf seinem selbstbetitelten Debüt zusammengetragen – die durchaus spannende Geschichte seines bisherigen Lebens. Jury hat den steinigen Weg vom Riesentalent zur ersten Platte genommen. Ein Stipendium in Berkley ließ er nach wenigen

MusikBaum Bonn

Wir haben die Instrumente !
www.musikbaum.de
Portofreier Notenversand

Tel: 0228-352512
Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

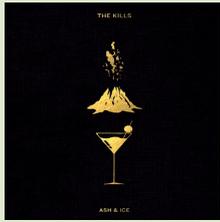
Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

CDS, LPs & TICKETS
Mr. Music
since 1992
ZUM ANFASSEN
BONN

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 01.06.-30.06.2016	ANGEBOTE JUNI	BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT! ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.
ERIC CLAPTON	I STILL DO	15,99 €
BOB DYLAN	FALLEN ANGELS	15,99 €
DIZZY MIZZ LIZZY	FORWARD IN REVERSE	15,99 €
NO SINNER	OLD HABBITS DIE HARD	15,99 €
VOLBEAT	SEAL THE DEAL & LET'S BOOGIE vö. 3.6.	15,99 €
MARK FORSTER	TAPE vö. 3.6.	15,99 €
BRINGS	SILBERHOCHZEIT vö. 3.6.	15,99 €
MOTÖRHEAD	CLEAN YOUR CLOCK vö. 10.6.	15,99 €

MAXIMILIANSTR. 24 · 02 28.69 09 01 · MRMUSIC.COM

PLATTE DES MONATS



(Domino/GoodToGo)

The Kills
Ash & Ice

Künstlerische Höchstleistungen werden oftmals vom Schicksal vorherbestimmt. Im Fall von Gitarrist Jamie Hince (der wegen der anstehenden Scheidung von Noch-Ehefrau Kate Moss schon genug Boulevard-Tratsch ertragen musste) war es eine schlimme Verletzung an der linken Hand, die ihn vom Gitarrenspiel abhielt, aber sein Songwriting beflügelte. Während er auf einer Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn die ersten von 13 neuen Songs schrieb, verfasste seine kongeniale musikalische Partnerin Alison Mosshart in Nashville poetische Lyrics, die charmant und durchaus versöhnlich auf »Ash & Ice« zusammenfinden. Natürlich klappern die Garagengitarren, und auch düstere Beats und verschwörerische Harmonien schleichen sich durch das Album. Gleichzeitig wirkt das Duo aber so gelassen und zielstrebig, dass vergangene Wut und Aggression erstmals in Bahnen gelenkt werden. Die machen aus dem fünften Album zwar kein zahmes Kätzchen, aber charmante Melodien in den Klauen des Garagenrock-Monsters schaffen eine souveräne Brücke zwischen spontaner Tanzaufforderung und manischer Ruppigkeit. [CT]

Tagen sausen, hangelte sich stattdessen mit Gelegenheitsjobs durch, während er nach Feierabend komponierte. Dass Musik in ihm schlummert, seit Max zum ersten Mal Neil Young hörte, kann das Album nicht verhehlen. Americana und Folk schwingen mehr als nur mit, Soul, 90er-Indie und ein Hauch Hip Hop komplettieren das Bild. Neben Young sind Al Green, Elliott Smith, Gram Parsons und D'Angelo weitere Eckpfeiler, zwischen denen Max Jury mit markanter Stimme seine bittersüßen, zerbrechlichen und gleichzeitig so hoffnungsvollen Songs aufspannt. Starkes Stück! [CT]



★★★★★
(Big Scary Monsters/Alive)

Modern Baseball
Holy Ghost

Knatternd jagt das Schlagzeug ein Break durch die Box, um den Halftime danach mit scheppernden Becken gleich wieder auf Fahrt zu bringen. Der Bass zieht mit, die Gitarre haut die Melodie mit der mittelgroben Kelle raus, und der Sänger strapaziert die Stimme bis kurz vors Kippen. Es sind diese Mo-

mente im Zusammenspiel von Tempo und Timing, von Energie und Enthusiasmus, von Verzückung und Verzerrung, die den amerikanischen Indierock tief ins Herz seiner Anhänger graviert haben. Und Modern Baseball kommen auf ihrem neuen Werk mit mächtig vielen solcher Momente um die Ecke. »Holy Ghost« hat von Druck über Melodie bis zu Mitsingpassagen alles, was ein ordentlich rockendes Sommeralbum braucht. Da werden die Jungen von Weezer so blass wie ihr neulich erschienenenes weißes Album. Die Gegenwart der amerikanischen Indiegitarrkunst gehört ohne Zweifel Bands wie Modern Baseball, die in letzter Zeit im Übrigen erstaunlich oft aus Philadelphia kommen. Falls die da was ins Trinkwasser tun: gerne weiter so! [CT]



★★★★★
(XL Recordings)

Radiohead
A Moon Shaped Pool

Dieses Ding kam im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Nichts. Im Vorfeld der Veröffentlichung hatten Radiohead ihre Auftritte in sämtlichen

Social-Media-Kanälen zunächst verblassen und dann verschwinden lassen. Ein paar Tage später erschien mit »A Moon Shaped Pool« ein Album von ätherischer Schönheit. So kennen wir die Herren aus Oxford: nie nur auf die Musik bedacht, sondern immer auf die Gesamtinszenierung. Eine nahezu fragil-filigrane Gesamtszenierung in diesem Fall. Gerade zum Einstieg und stellenweise auch unterwegs drumt und basst es zwar noch ein wenig. Während des Hauptteils der Platte legt sich aber das Sirren und Flirren eines Orchesters wie ein hauchzarter Schleier über alle Instrumente und die Elektronik. Nebulös, fesselnd, verwunschen: So mag sie klingen, die akustische Entsprechung zum optischen Verschwinden. So klingt auf jeden Fall ein gelungener Anschluss an das vorletzte Album »In Rainbows« – gelungener als der damals eigentliche Nachfolger »The King of Limbs«, der in seiner Belanglosigkeit hiermit zu den Akten gelegt sei. [CT]

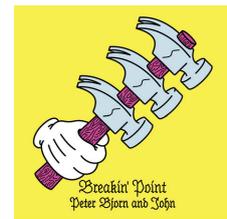


★★★★★
(Resonance Records/H'ART)

Bill Evans
Some Other Time

So muss es sich anfühlen, wenn der einst das Bernsteinzimmer gefunden wird und man einen Blick hineinwerfen darf. 48 Jahre lang schlummerten diese Aufnahmen in den Tiefen einer Schublade im Schwarzwald. Auf dem Rückweg von seinem später Grammy-gekrönten Auftritt in Montreux hatte das Bill Evans Trio im Juni 1968 in Villingen Halt gemacht, um diese Session einzuspielen, die nun von Jazz-Archäologen ausgegraben wurde. Nicht nur für Evans-Enthusiasten eine Sensation: Zuvor kannte die Welt keine Studioaufnahmen dieser nur ein halbes Jahr währenden Besetzung. Bill Evans, Bassist Eddie Gomez und Drummer Jack DeJohnette befinden sich hörbar auf dem Höhepunkt ihres Zusammenspiels. Leichtfüßig tänzelt Gomez' Bass durch die insgesamt 21 Stücke, während ein für seine Verhältnisse erstaunlich ruhiger DeJohnette den Laden vor allem mit Besen zusammenhält. Außergewöhnlich viele Standards sind auf der Setlist gelandet, die gerade des-

wegen alles andere als Standard ist. Das Evans Trio in Bestform: mindestens ein Möbelstück aus dem Bernsteinzimmer des Jazz. Danke, liebe Archäologen. [CT]



★★★★★
(Ingrid/Rough Trade)

Peter Bjorn and John
Breakin' Point

Willkommen zurück, Peter Bjorn and John. Ziemlich exakt fünf Jahre, nachdem sie der Musikwelt ein Plattencover mit drei Daumen an einer Hand hinwarfen und erst einmal still wurden, gibt es jetzt zur Rückkehr den dreifachen Hammer. Und der trifft den Nagel auf den Kopf – zum Glück nicht den Daumnagel, sondern den Indie-Pop-Nagel. Den wollen die Herren Morén, Yttling und Eriksson nämlich schon seit gut einem Jahrzehnt ordentlich in die Wand hauen. Unterstützt vom Feinsten, was die Stockholmer Szene an Musikern und die Welt an Produzenten zu bieten hat, ist hier ein regelrechter Melodiesturm entstanden – hochgradig mitreißend, tanzbar und ohrwurmtauglich. Potenzielle Hits am Meter. Klinglich ein ebenso grandioser wie unbeschwerter Schwof durch die schwedisch-europäische Pogggeschichte, vom Disco-Sound ABBA bis hin zur Eingängigkeit Lykke Lis. An allen Ecken und Enden klingt dieses Dutzend Lieder nach einem richtig guten Sommer. Nagel angepöbelt, Treffer, versenkt. So muss Pop. [CT]



★★★★★
(Side One Dummy/Cargo Records)

Pup
The Dream Is Over

Auf und nieder, immer wieder. So ist das Leben. Und genauso findet es sich auf dem zweiten Album von Pup wieder. Die rauen Zeiten und die großen Momente kommen hier zu gleichen Teilen vor, die Tage und Nächte, die dazugehören, wenn man



31st FESTIVAL
BACK TO THE FUTURE
SUMMERJAM
01. - 03. JULI 2016 ★ KÖLN - FÜHLINGER SEE

Schnüss verlost unter allen Neuabonnenten,
die bis zum 20. Juni ihr Abo ordern,
3 x 2 Freikarten für das diesjährige
»31te Summer Jam Festival«
am Fühlinger See in Köln.



**ABO
BESTELLEN
+
FREIKARTEN
GEWINNEN!**

schnüss Abo-Coupon

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

- Überweisung**
Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!
- Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto
 abgebucht werden

Ja, ich will...

...die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Adresse

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort Telefon

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum Unterschrift

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen. Meine Telefon-Nummer + Mail-Adresse zwecks Benachrichtigung:

BITTE ABSCHICKEN AN: SCHNÜSS ABO-SERVICE · Roonstr. 3a · 53175 BONN · TEL. (0228) 60 47 60 · FAX 60 47 620

In Concert

erwachsen wird und die eigenen Träume mit der Realität abgleicht. Nein, mit Mitte 20 stellt sich längst nicht alles so dar, wie man es sich als Teenager ausgemalt hat. Um das zu wissen, muss man nicht zwingend Musiker sein. Die Fallhöhe zwischen »glamourös auf großer Bühne stehen« und »pleite im Van übernachten« ist aber schon enorm. Pup wandeln sie in unbändige Energie um, in rhythmisch vertrackte Hardcore-Ausbrüche und frickeliges Indie-Gitarren-Gebastel – irgendwo zwischen freundlichen Fucked Up und grimmigen Lemonheads. Insgesamt ergibt sich eine herrliche halbe Stunde voller Coming of Age und In your Face, deren Titel das Zitat eines Arztes ist, der Sänger Stefan Babcock nach 450 Shows in zwei Jahren eröffnete, dass die Stimme wohl für immer weg sei. Der Traum vorbei? Eat this, Doc! Alles ist anders, als man mal dachte. Anders super. [C1]



★★★★
(Memphis
Industries/
Indigo)

Weaves

Kurz braucht das Gehör, sich an die stellenweise kieksende Stimme von Jasmyne Burke zu gewöhnen, dann kommt das System in Wallung. Weaves sind ein ebenso freundlicher wie wilder Gruß aus dem kulturellen Untergrund Torontos. Math, Twang, Postpunk: Keine musikalische Spielart, keine Idee bleibt auf dem selbstbetitelten Debüt unangetastet, wenn sie dem Quartett nur in den gerade aktuellen Kram passt. Auf Spielerischste und Experimentellste setzen sich Weaves mit dem Konstrukt »Song« auseinander, zerlegen es in seine Einzelteile und basteln es völlig neu wieder zusammen. Melodie und Rhythmus haben dabei gleichermaßen das Sagen. Mal ranken sich alle um die nur kurz zarte Gitarre, mal folgen alle dem rasanten Haken schlagenden Schlagzeug. Und dann wieder laufen alle Instrumente im gestreckten Galopp auseinander, nur um sich im nächsten Moment ineinander zu verkeilen. Das führt das popgeichtete Ohr in unbekannte Welten – wo dann jenseits der Dekonstruktion doch erstaunlich viel Bekanntes wartet. Hartnäckige Hooklines, zum Beispiel. [C1]

MI. 1.6.

Jean Faure & Son Orchestre

Mit einem letzten Konzert unter dem Motto »Adieu vieille maison« verabschiedet sich Jean Faure und »Son Orchestre« von der traditionsreichen Bühne des Pantheons an seiner Wirkungsstätte am Bundeskanzlerplatz: Jean Faure lässt noch einmal gemeinsam mit seinem Orchester viele der Melodien Revue passieren, die über 40 Jahre seinen Weg begleitet haben – ob aus der Folk-Zeit, aus Pink Punk Pantheon Tagen oder aus aktuellen Chanson-Programmen. (Bonn, Pantheon, 20:00h)

DO. 2.6.

Georg auf Lieder

Dafür, dass Georg auf Lieder im Mai erst sein zweites Album »Mano Grande« veröffentlicht hat, hat der in Hamburg geborene und in Berlin lebende Musiker mit bolivianischen Wurzeln bereits einen weiten Weg hinter sich, von seinen Anfängen als Punkrockmusiker, über seine Phase als Straßenmusiker, einem ersten, recht introspektiv und ruhig gehaltenen Album bis hin zu diesem neuen Werk, das Georg auf Lieder nun so rockig zeigt, wie man es wohl von ihm eher nicht erwartet hätte. (Köln, Stereo Wonderland, 20:00h)

FR. 3.6.

Jazz im Biergarten

Auch in diesem Jahr findet die Reihe wieder von Ende Mai bis Anfang September jeden Freitag ab 19:30 Uhr im schönen Biergarten des Parkrestaurants Rheinaue statt. Heute spielt das Quartett Peter Hermann's Nawlins Lagniappe klassischen New Orleans Jazz, und das wie immer bei freiem Eintritt. Ab Juli gesellt sich dann für die folgenden acht Wochen unter dem Titel »Sommerfestival« an den anderen Wochentagen ein musikalisch etwas breiter gefächertes Programm jenseits des Jazz hinzu. (Bonn, Parkrestaurants Rheinaue, 19:30h)

Ars Antiqua Austria - »Vom Völlern, vom Tanzen und vom Beten«

Ars Antiqua Austria ist ein vom Geiger und Dirigenten Gunar Letzbor 1989 gegründetes Originalklang-Ensemble, das sich Werken aus dem Österreich des 17. bis frühen 19. Jahrhunderts verschrieben hat. Für ihr heutiges Gastspiel haben sie eine bunte Mischung im Gepäck: Geistliches und Weltliches, Musik zur frommen Andacht wie zum beschwingten Tanzen und zum maßlosen kulinarischen Genuss. (Brühl, Schloss Augustsburg, 20:00h)

SA. 4.6.

The Burning Hell

The Burning Hell sind mal wieder zu Gast in Köln, dieses Mal mit ihrem neuem Album »Public Library«. The Burning Hell ist das musikalische Alter Ego des kanadischen Songwriters Matthias Kom. Um ihn herum scharte sich seit 2007 eine zunächst lose Gruppe von Musikern, mittlerweile, seit dem Album »Poplex«, hat sich daraus eine feste Band geformt. Kom sprechsingt in schönstem Bariton und gibt damit klar den Rhythmus der Songs vor. Musikalisch ist das eine Art Folk-Pop-Indie-Rock, in klassischer Rockbesetzung inklusive Leadgitarre. Ein charakteristisches Extra beim Sound von The Burning Hell ist Ariel Sharratts Klarinette. (Köln, Stereo Wonderland, 20:00h)

DI. 7.6.

Teho Teardo & Blixa Bargeld

Die Zusammenarbeit zwischen Blixa Bargeld und dem italienischen Spezialisten für cinematische Soundscapes, Teho Teardo, hat sich in den letzten drei Jahren als sehr fruchtbar erwiesen. Das zweite Album »Nerissimo« spielt wieder mit einer riesigen Palette musikalischer Texturen, künstlerischer Möglichkeiten und Instrumentierungen. Teho Teardos Bariton-Gitarre und ein Streichquintett bilden bei den Konzerten das ideale Umfeld für Blixa Bargelds Stimme. (Köln, Kulturkirche, 20:00h)

SA. 11.6.

Marion & Sobo

CD-Release »Migrateurs« – Das neue Album des Duos der französischen Sängerin Marion Lenfant-Preus und des polnischen Gitarristen Alexander Sobocinski vereint Jazz & Weltmusik mit französischsprachigen Texten. Selbstarrangierte Stücke und eigene Kompositionen erzählen in poetischer und humorvoller Art Geschichten aus dem Leben: von anstrengenden Nachbarn, romantischen Liebesgeschichten, frustrierenden Beziehungen und Reisen nach Nah und Fern. Mit Swing, Jazz, Bossa Nova, Klängen aus Afrika und vom Balkan sowie Bearbeitungen von traditionellen Chansons zeigen Marion & Sobo, wie international französische Musik sein kann. (Bonn, Fabrik45, 20:00h)

DI. 14.6.

Thibault Cauvin - »Invitation au voyage«

Der französische Gitarrist Thibault Cauvin lädt mit seiner klassischen Gitarre zu einer musikalischen Reise ein und lässt dabei sein Instrument in einem neuen Licht erstrahlen. Seit mehr als zehn Jahren tritt er als Solo-Gitarrist auf. 2015 erschien sein achttes Album. Im Institut français Bonn tritt er bereits zum zweiten Mal auf. Im Gepäck hat er dieses Mal Reiseeindrücke, Stücke von I. Albéniz, D. Scarlatti, M. Duplessy, aber auch Take the A Train von B. Strayhorn und R. Dyens sowie Felicidade von T. Jobim und R. Dyens. Anmeldung erbeten unter kulturassistent@uni-bonn.de. (Bonn, Institut français, 20:00h)

La Bolonchona

Ska-Cumbia-Rock aus Mexiko: Die siebenköpfige Band ist in ihrer Heimat sehr beliebt. Sie spielen Ska Rock mexikanischer Prägung, eine Mischung aus 2-Tone, Punk, Rock, Reggae, aber auch Folklore-Elementen, mit vielen harten Riffs, treibendem Schlagzeug, Bläsersatz sowie einprägsamen Melodien. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00h)

SA. 18.6.

Jelly Toast

Die bereits 1999 gegründete Ska-Band aus dem Saarland ist mittlerweile auf sieben Musiker an-



Jelly Toast

gewachsen. Neben dem Ohrwurmcharakter ihrer Songs legen die Jungs besonderes Gewicht auf ihre sozialkritischen Texte. »C'est à nous!« heißt ihr neues Album, das den Hörer mit auf eine Reise von französischem Ska über britischen Funkrock und deutschen Blechpunk bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen und jamaikanischem Reggae nimmt. (Bonn, Kult4, 20:00h)

SO. 19.6.

»Das ungespielte Konzert«

Die von Moritz von Bredow konzipierte Konzertreihe ist der Erinnerung an den 100. Geburtstag des Pianisten Karlrobert Kreiten gewidmet, der im Alter von 27 Jahren von den Nationalsozialisten ermordet wurde. In acht Konzerten präsentiert der 25-jährige Pianist Florian Heinisch das zuletzt von Kreiten geplante Konzertprogramm, das wegen dessen Verhaftung nicht mehr zur Aufführung kam. Florian Heinisch studiert derzeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe und kann bereits auf eine Reihe von Preisen und Auszeichnungen zurückblicken, darunter den Internationalen Grottrian-Steinweg-Wettbewerb Braunschweig und den Bundeswettbewerb Jugend musiziert im Fach Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach/Ferruccio Busoni, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Liszt. (Bonn, Kammersaalkirche, 18:00h)

FR. 24.6.

Silbermond

Bereits seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums im Jahr 2004 gehören Silbermond zur Topriege deutschsprachiger Pop-Rock-Künstler. Die Band mit Frontfrau Stefanie Kloß hat bis heute mehr als fünf Millionen Tonträger verkauft, hat Dutzende von Gold- und Platin-Awards aus verschiedenen Ländern erhalten und wurde unter anderem von der deutschen Phono-Akademie mit sieben ECHOs ausgezeichnet. Drei Jahre nach ihrem letzten Studio-Album »Himmel auf« melden sich Silbermond jetzt zurück und präsentieren ihr fünftes Studio-Album »Leichtes Gepäck«. (Köln, Tanzbrunnen, 18:30h)

SA. 25.6. und SO. 26.6.

Sepideh Raissadat

Die klassische persische Poesie mit ihrer über tausendjährigen Geschichte steht im Fokus bei der Gestaltung der Struktur und der Ästhetik der persischen Kunstmusik. Sepideh Raissadat (Gesang, Setar), eine der wenigen Frauen des Irans mit einer professionellen Musikausbildung, und Iman Vaziri (Tar) gehören zur neuen Generation dieses Genres. Begleitet von Gastmusikern, bieten sie Improvisationen, Kompositionen und traditionelle Stücke. Eine Besonderheit sind dabei die Tasnifs von Iman Vaziri sowie metrische instrumentale Teile in verschiedenen Dastgahs. »Dastgah« bezeichnet die Anordnung und Reihenfolgen der Ganz-, Halb- und Vierteltöne der unterschiedlichen Tonskalen. (Bonn, LVR-Landesmuseum, 20:00h)

SO. 26.6.

Die Lochis

Seit 2011 betreiben die Zwillinge Heiko und Roman Lochmann ihren eigenen YouTube-Kanal »Die Lochis« und posten seitdem jeden Samstag ein neues Video, in dem sie eigene Sketche spielen oder aktuelle Chart-Hits parodieren. Aber sie sind auch Musiker mit Leib und Seele und große Performer, die auf ihrer »Lochiversum«-Hallentournee bewiesen haben, dass sie auch bei ihren Livekonzerten halten, was sie versprechen. Ein frischer Sound, immer in Verbindung mit dem unverwechselbaren unbekümmerten Humor der Brüder. (Bonn, Kunst!Rasen, 15:30h)

Kunst



Wilhelm Wagenfeld
Tischlampe ME 1 / MT 9
1923/1924

BUNDESKUNSTHALLE

Bauhaus – alles ist Design

Die Bundeskunsthalle ist mit ihrer Schau etwas früh dran: Erst in drei Jahren, 2019, jährt sich die Gründung des Bauhaus zum hundertsten Mal, und wir werden uns dann vermutlich vor Bauhaus-Nachrufen und Ausstellungen nicht retten können. Doch besteht die aktuelle Ausstellung in Bonn nicht aus einer einfachen Rückschau und Auflistung von Bauhaus-Exponaten. Eher kreist sie um eine Ausgangsfrage: Was hat Bauhaus bewirkt? Wie einflussreich ist Bauhaus bis heute?

1919 wurde die Kunstschule Bauhaus in Weimar von dem Architekten Walter Gropius gegründet. Zu den Grundmaximen gehörte es, Kunst und Handwerk zu verknüpfen. Vorbild für die Bewegung, die die Moderne so entscheidend geprägt hatte, waren kurioserweise die mittelalterlichen Handwerkszünfte. Die historistische Verspieltheit

der wilhelminischen Epoche sollte überwunden werden, Häuser, Wohnungen, Möbel und Gebrauchsgegenstände sollten funktional, schlicht und möglichst auch in industrieller Massenproduktion herstellbar und damit erschwinglich sein. Es gehört zu den kleinen abgründigen Witzen der Kunstgeschichte, dass die beiden berühmtesten Werke des Bauhaus, der zeitlose Wassily-Sessel von Marcel Breuer (1926) und die immer noch wundervolle Bauhaus-Leuchte von Wilhelm Wagenfeld (1923/24), diese Kriterien überhaupt nicht erfüllen. Der Wassily-Sessel ist zwar schön, aber unbequem, die Bauhaus-Leuchte, ursprünglich als Arbeitslampe konzipiert, illuminiert alles, nur nicht den Schreibtisch, sie war außerdem in aufwendiger Handarbeit hergestellt und entsprechend teuer in der Produktion. Exemplare des Sessels und der Lampe finden sich auch in der Bonner Ausstellung.

Das Besondere der Schau: Der Blick zurück nimmt ebenso viel Raum ein wie der nach vorne. Das Wort ›Design‹ war zu Bauhaus-Zeiten noch nicht erfunden, und doch hat Bauhaus den Siegeszug von Design erst angestoßen, ja, Design im heutigen Sinn fast erfunden, was den immensen Einfluss dieser Schule auf unser Alltagsleben fast von selber erklärt. Ziel war nicht nur die Gestaltung von Objekten, sondern die (Um-)Gestaltung der Gesellschaft. Und so werden unterschiedliche künstlerische Positionen – etwa von den Bauhaus-Künstlern Laszlo Moholy-Nagy und Oskar Schlemmer – schlaglichtartig beleuchtet. Es werden programmatische Texte vorgestellt, Briefe und Plakate. Die Entwicklung der typischen, immer noch modern wirkenden Bauhaus-Schrifttypen wird ebenso gezeigt wie Muster verschiedener Bauhaus-Tapeten – damals ein Verkaufsschlager – und Geschirr. Immer wieder wird die Aktualität von Bauhaus hervorgehoben. Hierzu wurden unter anderem viele Statements zeitgenössischer Künstler und Designer gesammelt.

Der Nachteil dieser Komplexität: Die Ausstellung ist trotz vieler spannender Exponate recht textlastig, und man ertappt sich zwischendurch bei dem Wunsch, es gäbe nicht nur Stühle als Exponate, sondern auch welche, um sich zwischendurch mal hinsetzen zu können. Apropos Stühle: Die Bauhaus-Stühle nach Entwürfen von Breuer, Mies van der Rohe und anderen werden in Bezug gesetzt zu modernen Exponaten, etwa dem Stuhl ›Solid C2‹ von Patrick Jouin (2003), der aus Flüssigharz und Polyamid besteht und aus dem 3-D-Printer stammt. Die Parallelen der Jetztzeit zu der Zeit der 20er, 30er Jahre liegen auf der Hand: Neue Technologien und Verfahrensweisen erfordern einen innovativen Umgang mit Material und eine neue Ästhetik – aber auch die Auseinandersetzung mit Fragen nach gesellschaftlichem Zugang und Verteilungsgerechtigkeit.

Von Anfang an gehörte auch eine Revolutionierung des Wohnens zu den Zielen des Bauhaus. Wohnraum sollte funktional und bezahlbar sein, desgleichen die Einrichtung. Dies geriet unter Gropius' Nachfolger Hannes Meyer, einem Schweizer Architekten, verstärkt in den Fokus. Er förderte die Zusammenarbeit mit der Industrie und prägte, als Linker, die Parole: ›Volksbedarf statt Luxusbedarf‹. Parallelen zeigen sich heute im Design der sogenannten ›Hartz-4-Möbel‹, etwa eines hochwertigen, schlichten Sessels, der für 24 Euro in 24 Stunden in Eigenregie gebaut werden kann (van Bo Le-Mentzel, 2014).

1933 schloss das Bauhaus, inzwischen nach Berlin umgezogen, für immer seine Pforten – nachdem die Nationalsozialisten die Schule mit Schikanen überzogen hatten. Viele der Lehrer gingen ins Exil. Obwohl das Bauhaus also nur 14 Jahre Bestand hatte, gehört es zu den ästhetisch einflussreichsten Bewegungen der Moderne – bis heute, wie die Ausstellung überzeugend zeigt. [ELKE ROTHE]

Das Bauhaus. Alles ist Design; bis 14. August 2016; Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Mo geschlossen, Di und Mi 10:00-21:00 Uhr, Do-So 10:00-19:00 Uhr.



MUSEUM LUDWIG

Fernand Léger – Von der Wand in den Raum

Den Franzosen Fernand Léger (1881-1955), der zu den einflussreichsten Künstlern der Moderne zählt, kennt man meist als Maler großflächiger, plakativer Bilder in kräftigen Farbtönen. Léger war Zeitgenosse von Modigliani, Chagall und Delaunay, befreundet mit Guillaume Apollinaire und Blaise Cendrars und hatte als 16 Jahre junger Mann eine Architekturlehre absolviert. Neben seiner Ausbildung als Maler in Paris arbeitete er als Architekturzeichner und machte 1920 die Bekanntschaft mit dem Architekten Le Corbusier. Mit diesem Avantgarde-Baumeister verband ihn eine lebenslange Freundschaft, aber auch eine künstlerische Rivalität.

Das Kölner Museum Ludwig gibt nun in Verbindung mit dem »Musée national Fernand Léger« in Biot, Südfrankreich, mit der Ausstellung »Malerei im Raum« einen ersten Überblick zu den architekturbezogenen Arbeiten dieses Künstlers. Wandgemälde und Wandmalereien stehen hier also im Mittelpunkt. Für Léger war die intensive malerische Auseinandersetzung mit dem gebauten Raum von großer Bedeutung. Er wollte die Grenzen der Staffelei überwinden und die Malerei in den Raum hinaus erweitern. Sie sollte in die Architektur und den sozialen Raum integriert werden, Farbe und Leben in die weißen, neutra-

len Wände bringen. Die soziale und psychologische Wirkung der Farbe war ihm wichtig.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist das über drei Meter hohe und zehn Meter lange Wandgemälde »Les Plongeurs« (Die Taucher) aus dem Jahr 1942. Peter und Irene Ludwig erwarben dieses monumentale Werk vor 30 Jahren speziell für den 1986 eröffneten Museumsbau in Köln. Léger hatte das Wandgemälde für das Privathaus eines New Yorker Architektenfreundes realisiert, hatte hierbei allerdings bewusst auf farbige Gestaltung verzichtet, um den Wohnraum nicht zu überfrachten.



Studie für ein kinematisches Wandbild II ▶
1938/39, Gouache und Bleistift auf Holz
Museum of Modern Art, New York

► Fernand Léger. Malerei im Raum Museum Ludwig, Köln 2016

ten. Der kreisförmige Raum des New Yorker Architektenhauses ist im Museum nachempfunden. Auf Designmöbeln von Le Corbusier kann der Besucher die sich in schwererloser Atmosphäre tummelnden Gestalten dieses wandgroßen Schwarz-Weiß-Gemäldes auf sich wirken lassen.

Weitere großformatige Wandbilder aus öffentlichem und privatem Raum werden zum Teil erstmalig gezeigt und sind mit Entwürfen und Vorstudien präsentiert. Es versteht sich, dass solche Großformate nur selten ihren Ursprungsort verlassen, so dass jetzt hier die einmalige Gelegenheit besteht, Légers Monumentalbilder im Original zu betrachten.

Zu den besonders bedeutenden noch existierenden großformatigen Wandgemälden, die jetzt in Köln gezeigt werden, zählt z.B. das 5 x 10 Meter große Bild »Le Transport des Forces« (Kraftübertragung) von 1937, geschaffen für das Palais de la Découverte anlässlich der Pariser Weltausstellung von 1937. Ebenso gehört das abstrakte Wandgemälde »Composition« dazu, das Léger 1953 für den Speisesaal der 1. Klasse auf dem italienischen Kreuzfahrtschiffs *Lucania* realisierte. Neu zu entdecken sind nicht realisierte, experimentelle Projekte und Studien, an denen Léger mit seinen Architektenfreunden gearbeitet hat, u. a. ein nie gebautes buntes Studentendorf in Südfrankreich. Archiv- und Quellenmaterialien, wie Fotografien, Korrespondenzen und Publikationen, veranschaulichen hier den historischen Kontext. I-Pad-Präsentationen lassen Légers Bildsprache lebendig werden.

Aber es bleibt nicht bei architekturbezogenen Arbeiten: Ein bisher weitgehend unbekannter Léger zeigt sich in den Bühnenbildern, Kostümentwürfen und den Entwürfen für Bodenbeläge, Teppiche und Paravents, die er für öffentliche oder private Räumlichkeiten schuf.

So wird der Besucher im ersten Ausstellungsraum gleich mit Aufführungen von »Skating Rink« (Schlittschuhbahn) und »La Création du Monde« (Die Erschaffung der Welt) der Ballets Suédoises empfangen, einer Avantgarde-Compagnie, die sich zwischen 1920 und 1925 in Paris installiert hatte. Léger entwarf 1922 die Bühnenbilder und die Kostüme für diese freien expressionistischen Tanzspektakel.

Zu entdecken ist auch das Objektbild »Charlot cubiste« (Kubistischer Charlie Chaplin) von 1924, eine Montage aus Holz. Es ist der Entwurf für die Figur des Charlie Chaplin im sog. »Ballet mécanique«, einem der ersten surrealistisch-dadaistischen Filme, an dem neben Fernand Léger auch Man Ray mitgearbeitet hatte. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Fernand Léger - Malerei im Raum«, bis 3. Juli,
Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln,
Di-So: 10:00-18:00 Uhr, jeden ersten Do im Monat:
10:00-22:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst 2017 geschlossen).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-18 h → **Beethoven und die Kirchenmusik** Die Sonderausstellung nimmt sowohl auf die beiden Hauptwerke Beethovens, seine 1807 komponierte Messe in C-Dur op. 86 und seine 1819-1823 entstandene Missa solemnis op. 123, als auch auf kaum Bekanntes Bezug (bis 28.8.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Leonardo da Vinci. Bewegende Erfindungen** Das Deutsche Museum Bonn zeigt 25 mechanische Modelle nach Entwürfen von Leonardo da Vinci (bis 14.8.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Work & Women** Pionierinnen und Meilensteine der Frauenarbeit - Super-Woman (bis 30.10.). → **Women & Work** Living in Work - Multiple Circumstance (12.6.-10.7.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** (Dauerausstellung). → **Rückblende 2015**. Der deutsche Preis für politische Fotografie und Karikatur (bis 5.6.). → **Insenziert. Deutsche Geschichte im Spielfilm** (9.6. bis 15.1.2017).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h, Der Dachgarten bleibt bis zum 13. Mai 2016 geschlossen → **Pina Bausch und das Tanztheater** Pina Bausch (1940-2009) gilt als Pionierin des modernen Tanztheaters (bis 24.7.). → **Das Bauhaus. Alles ist Design** Die Ausstellung gibt eine umfassende Übersicht über den Design-Begriff des Bauhauses (bis 14.8.). → **Parkomanie. Die Gartenlandschaften des Fürsten Pückler**. Ausstellung und Garten Parallel zu der Ausstellung, die das Leben und Werk Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871) nachzeichnet wird, auf dem Dach der Bundeskunsthalle ein Gartenreich entstehen, dessen Gestaltungsprinzipien die Ideen Pücklers aufgreifen (bis 18.9.). → **Juergen Teller. Enjoy Your Life!** Juergen Teller zählt weltweit zu den gefragtesten Fotografen der Gegenwart. Seine Arbeiten bewegen sich permanent an der Schnittstelle zwischen Kunst und kommerzieller Fotografie (10.6. bis 25.9.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **Susanne Paesler** (bis 5.6.). → **EchtZEIT. Die Kunst der Langsamkeit** Die Ausstellung EchtZEIT sucht nach Entwürfen der Langsamkeit und liefert mit Werken von mehr als 30 internationalen Künstlern und Künstlerinnen, in denen Zeit zerlegt, sezziert, wiederholt und zum Stillstand gebracht wird, Gegenentwürfe zu einer scheinbar nur noch von Atemlosigkeit bestimmten Gegenwart des Zeitlichen (9.6. bis 4.9.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Zipora Raafelov. Gezeichnetes Licht** Preisträgerin des Rheinischen Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises (bis 12.6.). → **Wolfgang G. Schröter. Das große Color-Praktikum** In Kooperation mit der Deutschen Fotothek in der SLUB Dresden und der Stiftung F.C. Gundlach, Hamburg (bis 26.6.). → **Cony Theis. Gefangene Geheimnisse** Cony Theis erforscht mit unterschiedlichsten Mitteln kontinuierlich das Genre Porträt. Das partizipative Projekt „Gefangene Geheimnisse“ entstand mit Patienten, die in forensischen Psychiatrien leben (bis 3.7.). → **Eva's Beauty Case. Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Einzigartige und kostbare Funde der Sammlungen römischer und frühmittelalterlicher Objekte stehen im Zentrum der Ausstellung, die sich mit der Kulturgeschichte des Schmucks und der Schönheit beschäftigt (9.6. bis 22.1.2017)

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Gene-se Dada. 100 Jahre Dada Zürich** Dada gilt als revolutionär und wegweisend und hat bis heute nicht an Aktualität verloren (bis 10.7.). → **Men-**

schenskind. Kinderleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit Eine faszinierende Gegenüberstellung von historischen Gemälden und herausragenden Reportagefotos zeigt den Blick auf Kinder und Kindheit - vom Mittelalter bis in die Gegenwart (bis 14.8.). → **Barbara Hepworth. Sculpture for a Modern World** Das Arp Museum ehrt Barbara Hepworth (1903-1975), eine der erfolgreichsten Bildhauerinnen des 20. Jahrhunderts, mit einer großen Retrospektive (bis 28.8.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung Siebzig** Schaffensjahre von Max Ernst (Dauerausstellung).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Gussgeschichte(n). Das plastische Werk von Käthe Kollwitz in Gips, Stucco, Bronze und Zink** (bis 5.6.). → **Der Steindruck im Fokus - Finessen der Farblithographie. Von illustrierten Werbedruckern über Käthe Kollwitz zu Otto Dix** Gezeigt werden rund 50 Exponate, Leihgaben aus Privatbesitz und aus dem Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe (21.6. bis 11.9.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **Fernand Léger. Malerei im Raum** (bis 3.7.). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2016. Huang Yong Ping** Der 22. Wolfgang-Hahn-Preis wird von der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig an den in China geborenen, seit 1989 in Paris lebenden Künstler Huang Yong Ping verliehen (bis 28.8.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Ein vergessenes Meisterwerk. Das Antwerpen Altarbild der Kölner Kreuzbrüder** Eine einmalige Gelegenheit den überwältigenden Reichtum, die Schönheit und Erzählfreude dieses wunderbaren Altarbildes unmittelbar und sinnlich zu erfahren (bis 12.6.). → **Das Gedächtnis, die Stadt und die Kunst II. - Für Marcel Broodthaers** Mit dieser Ausstellung möchte das Wallraf an den international bedeutenden belgischen Künstler, Poeten, Fotografen und Filmemacher erinnern, der vor fast vierzig Jahren in Köln starb (bis 14.8.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **MUR BRUT 06: Christine Moldrick „Caput“** (bis 12.6.). → **Rita McBride. Gesellschaft** Rita McBride, seit 2003 Professorin für Bildhauerei und seit 2013 Rektorin an der Kunstakademie Düsseldorf, richtet Überblickschau in der Kunsthalle Düsseldorf aus (bis 26.6.).

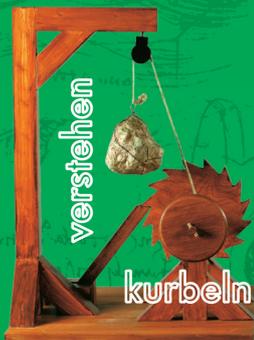
★ **K20 - Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Wiebke Siem. Der Traum der Dinge** Wiebke Siem, Trägerin des Goslarer Kaiserrings 2014, setzt sich in ironischen Brechungen mit der künstlerischen Moderne auseinander (bis 19.6.). → **Dominique Gonzalez-Foerster. 1887 - 2018** In Kooperation mit dem Centre Pompidou, Paris (bis 7.8.). → **Henkel. Die Kunstsammlung** Zum ersten Mal wird die von Gabriele Henkel aufgebaute Kunstsammlung mit einer repräsentativen Auswahl öffentlich gezeigt (bis 14.8.).

★ **K21 - Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Tomás Saraceno. In orbit** Über der Piazza des K21 schwebt die riesige Rauminstallation „in orbit“ des Künstlers Tomás Saraceno (verlängert bis voraussichtlich 30.6.). → **Alberto Burri. Das Trauma der Malerei** Den 100. Geburtstag des italienischen Künstlers Alberto Burri (1915-1995) feiert die Kunstsammlung NRW mit einer umfassenden Retrospektive (bis 3.7.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Frauke Dannert. Collage** Frauke Dannert studierte u.a. an der Düsseldorf Akademie (bis 3.7.). → **Carl Buchheister. Pionier der Abstraktion. Werke aus der Sammlung Kemp** In der Ausstellung werden etwa 50 Bilder von den 1920er Jahren bis 1963 sowie zahlreiche Dokumente zur Werkentwicklung gezeigt (bis 7.8.). → **Jean Tinguely. Super Meta Maxi** Retrospektive zum Werk des Schweizer Künstlers Jean Tinguely (1925-1991) (bis 14.8.). → **Slowakisches Glas. Installationen von Palo Macho und Jana Hojstráiová. Design von Patrik Illo und Aleksandra Stencel.** (bis 4.9.). → **SPOT ON: German Grobe und die Düsseldorf Malerschule in Katwijk. Die Schenkung Eberhard Bieber, Düsseldorf** German Grobe (1857-1938) gehört wie sein Lehrer Eugène Dücker und die Düsseldorf Malerschule zu jenen Künstlern, die die niederländische Küstenlandschaft und das Leben der holländischen Fischer neu entdeckten (bis 5.2.2017).

WISSENSCHAFTS
ZENTRUM BONN

Deutsches Museum
BONN



Leonardo da Vinci Bewegende Erfindungen

Sonderausstellung
14. Juni - 14. August 2016



Deutsches Museum Bonn • Ahrstraße 45 • 53175 Bonn •
Telefon 0228/302-255 • www.deutsches-museum-bonn.de

Medienpartner:



Ein Projekt des Fachbereichs
Ingenieurwissenschaften
und Mathematik an der
Fachhochschule Bielefeld



Die Liste der deutschen und österreichischen Schriftsteller, die während des Nationalsozialismus ins Exil gehen mussten, ist - wie der Film zeigt - sehr lang. Warum war das Schicksal Stefan Zweigs für Sie besonders interessant?

Wenn man Stefan Zweig etwa mit Thomas Mann als seinen gleichrangigen deutschen Kollegen vergleicht, ist Stefan Zweig den Kräften des Exils radikaler und schutzloser ausgesetzt. Im Unterschied zu Mann war er Jude und die Angst vor Verfolgung und Auslieferung ein ständiger Begleiter. Sein Leben in den Exiljahren vereint enorme Gegensätze: Er wird in Brasilien wie ein Staatsmann empfangen, während er im deutschsprachigen Raum nicht mehr publizieren darf und sein Haus in Österreich von Plünderungen bedroht ist. Er hält Vorträge in Nord- und Südamerika und weigert sich als radikaler Pazifist, seine Sprache zum Angriff zu benutzen und Hitlerdeutschland zu bekämpfen. Er nimmt damit das Risiko einer politischen Vereinsamung in Kauf, gleichzeitig setzt er wie kein Zweiter seine Verbindungen und sein Vermögen dafür ein, anderen die Flucht aus Europa zu ermöglichen. Zweig war ein Humanist, er konnte die Gedanken an die Schrecken, die sich in Europa vollzogen, nicht mehr abstellen, auch wenn er selbst in Sicherheit war. Die Phantasie, die Empathie, die ihn als Schriftsteller auszeichnet, wurde ihm als Person zum Verhängnis.

Manchmal erscheint Zweig aber auch als Visionär, wenn man seine Utopie von einem vereinten Europa ohne Grenzen betrachtet...

Im Grunde hat er dieser Idee auch große Teile seines Werkes gewidmet. Die Vision von einem Europa jenseits der Nationalstaaten beschäftigte ihn sein ganzes Leben lang. Mit dem Inselverlag versuchte er eine europäische Bibliothek in allen Sprachen aufzubauen, in seinen Monografien porträtierte er maßgebliche Personen der europäischen Geschichte und hatte dabei die Vision eines Frieden stiftenden, geeinten Kontinents im Kopf. Im Zentrum des Film steht eigentlich eine klassische, tragische Liebesgeschichte: Die zwischen Stefan Zweig und Europa.

Dieser Film ist alles andere als ein konventionelles Biopic und zeichnet sich durch einen sehr feinfühligem und unkonventionellen Erzählrhythmus aus. Manches wird mit harten Schnitten gekappt, und für andere Szenen lassen Sie

sich überraschend viel Zeit. Wie haben Sie die narrativen Prioritäten gesetzt?

Je mehr ich über Zweig gelesen habe, desto unmöglicher erschien es mir zuerst, daraus einen Film zu machen. Mein Problem mit Biopics ist, dass dort die Ereignisse eines Lebens wie auf eine Perlenkette gereiht, in eine kausale Folgerichtigkeit gebracht und in eine sinnstiftende Dramaturgie gepresst werden. Sobald man solche dramaturgischen Konventionen anwendet, sitzt man in der Falle, weil das Leben in Wirklichkeit nur selten kausalen Zusammenhängen folgt. Die Idee, sich auf Momentaufnahmen zu beschränken und von da aus in die Tiefe zu gehen, war für uns der Start des Projekts. Die Lücke, das Auslassen ist bewusster Teil des Films. Das gab uns zum Beispiel die Freiheit, die ganze Rede von Emil Ludwig auf dem PEN-Kongress zu zeigen. Wenn man diese Rede aus heutiger Perspektive liest, denkt man: ›Wahnsinn, wie recht der Mann hatte mit seiner scharfsinnigen Verurteilung des NS-Regimes‹. Aber dann liest man parallel die Aufzeichnungen von Zweig, der in dieser Rede nur eine wirkungslose und profilneurotische Geste am anderen Ende der Welt gesehen hat. Mir war es wichtig eine Erzählform zu finden, in der beide Sichtweisen auf ein und dasselbe Ereignis Raum haben.

Worin liegt für Sie die Aktualität des Stoffs?

Es ist gerade einmal siebzig Jahre her, dass Millionen Menschen vor dem Krieg aus Europa in alle Teile der Welt geflüchtet sind. Das ist im Lauf der Geschichte ein Wimpernschlag. Heute erleben wir eine große Flüchtlingsbewegung genau in die andere Richtung, nach Europa hinein. In einer Szene des Films versucht Lotte Zweig einem brasilianischen Vorarbeiter zu erklären, dass in Europa Krieg ist und warum sie als deutsche Jüdin nicht in Deutschland leben kann. Im Gesicht des Vorarbeiters sieht man genau dasselbe Unverständnis wie heute in unseren Gesichtern, wenn wir von den verschiedenen Kriegsparteien in Syrien oder in anderen Brennpunkten der Welt hören, über die wir kaum etwas wissen.

Ich wünsche mir, dass unser Film Raum gibt für etwas, das im Moment wenig Raum hat, und dazu einlädt, Situationen aus unterschiedlichen Sichtweisen zu betrachten. Ich glaube fest daran, dass verschiedene Perspektiven und die Fähigkeit zur Differenzierung das Leben bereichern.

DIE FRAGEN STELLTE
MARTIN SCHWICKERT

Kino

**IM KINO: »VOR DER MORGENRÖTE«
DAS BIOPIC ÜBER DEN
SCHRIFTSTELLER STEFAN ZWEIG**

Europäer im Exil



Der Bürgermeister ist untröstlich. Solch hohen Besuch hat seine Gemeinde inmitten der Zuckerrohrplantagen in der brasilianischen Provinz Bahia noch nie empfangen. Und jetzt kommt dieser Stefan Zweig früher als angekündigt. Nach der Begrüßungsrede wird eine besondere Überraschung für den weltbekannten Exilschriftsteller aus Österreich angekündigt: Die Kapelle stimmt den »Donauwalzer« an und spielt ihn derartig schräg und schief, dass sich die Gäste das Lachen verkneifen müssen. Aber dann verweilt die Kamera auf Zweigs Gesicht, und was sich in diesem Gesicht ereignet, wie die Belustigung darin langsam verebbt und tiefer Rührung und Verzweiflung Platz macht – das ist ein Drama für sich. Szenen wie diese, die sich die Zeit nehmen, in die Tiefe zu gehen, sind die große Stärke von Maria Schraders zweiter, fulminanter Regiearbeit *Vor der Morgenröte*, die sich mit Stefan Zweigs Dasein im Exil auseinandersetzt. Wer bei diesem Thema ein staubiges Biopic im ARD-Degeto-Format erwartet, wird auf das Positivste enttäuscht.

Anhand von sechs Momentaufnahmen unternimmt Schrader hier biografische Tiefenbohrungen, die sich in ihrer auf den unmittelbaren Moment konzentrierten Auflösung vollkommen gegenwärtig anfühlen. Wenn Zweig (Josef Hader) im September 1936 den Schriftstellerkongress in Buenos Aires besucht, dann ist das kein steifes Statisten-Event. Kopfüber stürzt sich die Kamera von Wolfgang Thaler ins Getümmel, und man ist als Zuschauer sofort mittendrin in der Atemlosigkeit und Dringlichkeit, mit der hier Diskussionen über den bevorstehenden Krieg in Europa geführt werden.

Vor der Morgenröte stellt eine ungeheure persönliche wie auch intellektuelle Nähe zu dem Schriftsteller her, der damals neben Thomas Mann zu den größten deutschsprachigen Autoren seiner Zeit gehörte. Neben Szenen, die die politischen Debatten um den Niedergang Europas skizzieren, stehen Sequenzen intimer Zärtlichkeit, die die Verlorenheit Zweigs im Exil ganz ohne Rührstückhaftigkeit demonstrieren. Schrader und ihr fabelhafter Hauptdarsteller Josef Hader erweisen sich als Meister diskreter Vielschichtigkeit, und das ist gerade im deutschen Kino eine selten anzutreffende Gabe.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland/Österreich 2016 - Regie: Maria Schrader - mit Josef Hader, Barbara Sukowa (ab 2. Juni Rex)

pulsierend **Café Belgica**

Drei Jahre ist es her, da sorgte der belgische Filmemacher Felix van Groeningen mit seinem hinreißenden Countrymusik-Krebsdrama *The Broken Circle Breakdown* für Tränenmeere nicht nur in deutschen Kinos. Mit seinem neuen Film macht Groeningen nun eine Art Zeitreise in die eigene Vergangenheit. Denn vieles, was sich rund um das *Café Belgica* ereignet, hat Groeningen als Jugendlicher selbst erlebt. Die flämische Großstadt Gent ist der Schauplatz der Geschichte. Dort steht Jo (Stef Aerts) seit einer Weile hinter der Theke des Café Belgica. Als Besitzer ist ihm die extrem lockere Atmosphäre des Schmuddeladens wichtig, einfach jeder soll hier Spaß haben. Eines Abends taucht Jos älterer Bruder Frank (Tom Vermeir) im Belgica auf, ist sehr angetan und bietet Jo an, mitzuhelfen. Gemeinsam machen die beiden das Café zum angesagtesten Club weit und breit, mit viel Live-Musik. Eine Vergrößerung wird bald notwendig, schließlich willigt Jo trotz Bedenken ein, wegen des Andrangs einen Türsteher zu engagieren. Frank ist voll in seinem Element, doch beim vielen Feiern und den tollen Frauen

kommt seine eigene Familie auf dem Land zu kurz. Frank ist kurz davor, sich im Sex & Drugs & Rock'n'Roll zu verlieren. Schließlich bekommen sich die Brüder in die Haare.

Für die pulsierende Authentizität von *Café Belgica* sind neben den guten Schauspielern und van Groeningens vitaler Inszenierung vor allem auch die beiden Brüder Dewaele des international gefeierten Musikprojekts Soulwax verantwortlich, die nicht nur den Soundtrack, sondern auch alle Liveauftritte diverser Bands zu verantworten haben. So ist ein Partyfilm mit ziemlich ernsten Zwischentönen entstanden.

[MARTIN SCHWARZ]

Belgien 2015; Regie: Felix van Groeningen; mit Stef Aerts, Tom Vermeir, Hélène Devos (ab 23.6. Kino in der Brotfabrik)



bilderwelten **Die Frau mit der Kamera**

Eine langjährige Freundschaft verband die Regisseurin Claudia von Alemann mit der Fotografin Abisag Tüllmann, die seit den späten 50er Jahren bis zu ihrem Tod 1996 auf vielfältige Weise die Welt der alten Bundesrepublik in Bildern fasste. Fast 20 Jahre nach dem Tod Tüllmanns liefert ihre alte Freundin einen biografischen Dokumentarfilm über die Fotografin, der anhand von Interviews mit Zeitzeugen, Archivmaterial und vor allem zahlreichen Fotos Abisag Tüllmanns Leben und Werk nachzeich-

net. Schnell geht es durch die Jugendjahre Tüllmanns und springt dann recht bald in die 60er Jahre.

Hierbei wird *Die Frau mit der Kamera* zu einem Porträt einer Zeit der Umbrüche, die für die Gesellschaft als Ganzes, aber auch für den deutschen Film von großer Bedeutung war. Sowohl Tüllmann als auch von Alemann berührten die deutsche Filmgeschichte zwar nur am Rand, aber bisweilen an entscheidenden Momenten: Beim Kurzfilmfestival in Oberhausen fotografierte Tüllmann, auch im Jahr 1962, als das Oberhausener Manifest beschlossen wurde, das den Weg des deutschen Kinos nachhaltig veränderte. Viel wichtiger waren aber Tüllmanns Reportagen über Deutschland. Besonders in ihrer Wahlheimat Frankfurt am Main war sie aktiv, fotografierte die Anfänge der Studentenbewegung (manches berühmte Foto mit dem noch radikalen Joschka Fischer aus der damaligen Zeit stammt von ihr), die Größen der Gesellschaft, aber nicht zuletzt auch die andere Seite des Wirtschaftswunders: die Obdachlosen, die Armut der Großstadt. Dieses Interesse, auch die andere Seite zu sehen, mag Tüllmann auch immer wieder nach Algerien, später nach Südafrika und das damals noch kurz vor der Unabhängigkeit stehende Rhodesien (dem heutigen Simbabwe) geführt haben, wo Reportagen über die Folgen der Kolonialherrschaft entstanden. Zahlreiche Bilder Tüllmanns zeigt von Alemann, und die erzählen meist ebenso viel über die Fotografin, ihr Wesen und ihre Gedankenwelt wie die eingefügten Anekdoten von Zeitzeugen.

[AK]

Deutschland 2015; Regie: Claudia von Alemann (ab 23.6. Filmbühne; Rex)



eurowood **Sky - Der Himmel in mir**

Seit acht Jahren ist Romy (Diane Kruger) mit Richard (Gilles Lellouche) verheiratet, doch die Ehe liegt in den letzten Zügen. Eine gemeinsame Reise durch den amerikanischen Westen soll die Ehe retten, aber das Paar hat sich offensichtlich nicht mehr viel zu sagen. Eines Abends macht Richard in einer Bar unverhohlen zwei Frauen an, betrinkt sich und bedrängt Romy, als er in das gemeinsame Zimmer zurückkommt. In ihrer Not haut sie Richard eine Lampe über den Kopf und lässt ihn leblos zurück. Nach einigen Tagen der rastlosen Flucht kommt sie zu Sinnen, will bei der Polizei ihre Tat gestehen und erfährt, dass Richard überlebt hat. Plötzlich frei von möglicher Schuld, nimmt sie ihr Leben endlich selbst in die Hand. Fortan streift Romy durch den amerikanischen Westen und gerät schließlich in Las Vegas an den Irak-Krieg-Veteranen Diego (Norman Reedus). Was als One Night Stand begann, entwickelt sich bald zu einer intensiveren Beziehung, doch während Romy sich auf den wortkargen, schroffen Diego einlassen will, weist dieser sie immer wieder zurück.

Der Film erzählt die Geschichte einer Ehe, wie unlängst Guillaume Nicloux in seinem *Valley of Love*. An zahlreiche andere große Amerika-Filme europäischer Autoren, die die durch das Hollywood-Kino mythologisierte Landschaft des amerikanischen Westens als Hintergrund für Geschichten verwendeten, in denen es ein ums andere Mal um eine Sinnsuche, um den Prozess der Selbstfindung ging, wird man denken. An Antonions *Zabriskie Point* bis zu Wenders' *Paris, Texas* mit Nastassja Kinski. Hier ist es nun Diane Kruger, die eine deutsche Frau spielt, verheiratet mit einem Franzosen, was angesichts ihres Rollennamens Romy ebenfalls Kinoerinnerungen weckt. In fast jedem Moment des Films ist Kruger zu sehen, die gerade von männlichen Regisseuren bislang meist ihres Sex Appeals wegen besetzt wurde, jetzt aber von einer Frau, der Regisseurin Fabienne Berthaud mit viel differenzierterem Blick gesehen wird. Mit fast 40 Jahren ist Kruger immer noch überaus attraktiv, hat aber nun mehr Reife und Lebenserfahrung, die sich auch in ihrer vielschichtigen Figur spiegelt.

[AK]

Frankreich/ USA 2015; Regie: Fabienne Berthaud; mit Diane Kruger, Norman Reedus, Gilles Lellouche (ab 9.6. Kino in der Brotfabrik)



(alb)traumpaar Erlösung

Nach *Erbarnten* und *Schändung* kommt nun mit *Erlösung* die dritte Verfilmung eines Krimis des dänischen Bestsellerautors Jussi Adler Olsens in die deutschen Kinos. Im Zentrum steht wieder der aufgrund eines Traumas aussortierte, wortkarge Ermittler Carl Morck. Nachdem ein Kollege von ihm erschossen wurde, und ein anderer querschnittsgelähmt im Hospital liegt, plagen ihn Schuldgefühle. Tagelang schon ist er einfach nicht zum Dienst in seinem düsteren Kellerbüro erschienen. Als eine verwitterte Flaschenpost auf seinen Schreibtisch landet, die einen mit Blut geschriebenen Brief beinhaltet, sucht und spürt sein naiver, aus Syrien stammender Kollege Assad ihn auf. Gemeinsam müssen die beiden sich nun an einen Fall machen, der um die Entführung zweier Jungen vor langer Zeit kreist. Hinweise verdichten sich, dass die beiden Entführten noch am Leben sind. Dann geschieht ein weiteres Kidnapping, mit deutlichen Entsprechungen zum alten Fall. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, in dem die beiden ungewöhnlichen Kriminologen selbst in Lebensgefahr geraten.

Im letzten Jahr hat der norwegische Regisseur Hans Petter Moland mit *Einer nach dem Anderen* eine bitterböse, schwarzhumorige Krimifarce inszeniert, in der er eine kilometerlange Blutspur durch skandinavischen Schnee legte. Auch *Erlösung* hat mitunter komisch-groteske Momente, die vor allem im Zusammen- bzw. Gegenspiel der beiden so unterschiedlichen Hauptfiguren begründet sind. Auch im dritten Teil werden diese vom Dänen Nikolaj Liev Kass und dem libanesisch-schwedischen Darsteller Fares Fares mit so viel Spaß am Antagonismus verkörpert, dass sie in eine Linie mit legendären Alptraum-Paaren des Kinos, wie Stan Laurel/Oliver Hardy, Walter Matthau/ Jack Lemmon oder Bud Spencer/Terence Hill, zu setzen sind. Den Krimiplot allerdings nimmt Moland deutlich ernst und zieht die Spannungsschraube im Verlauf der Handlung immer fester an. Parallel zu den Ermittlungen von Morck und Assad werden Szenen von Riten einer freikirchlichen Sekte, idyllische Landschaftspanoramen aus Jütland und rätselhafte Rückerinnerungen eines psychisch instabilen Unbekannten gesetzt. Stückchen für Stückchen ergibt sich daraus das Gesamtbild. Dem actionreichen Noir-Krimi mit überdurchschnittlichem Niveau kann noch einiges folgen, schließlich liegen aus Olsens Feder noch drei weitere düstere Fälle für das schrullige Sonderdezernat Q vor. [AK]

Dänemark, 2016; Regie: Hans Petter Moland; mit Nikolaj Liev Kass, Fares Fares (ab 9.6. Kinopolis),

desaster Professor Love

Dieses Werk könnte für Filmstudenten als Anschauungsmaterial dafür dienen, wie ein Film trotz günstiger Voraussetzungen schrecklich danebengehen kann. Da sind mit Pierce Brosnan, Jessica Alba und Salma Hayek drei schöne, bekannte und erfolgreiche Schauspieler in den Hauptrollen. Dazu eine recht pfiffige Geschichte, in der man die Gegensätze zwischen steifen Briten und lässigen Amis vorführen oder konterkarieren könnte. Und wunderbare Settings: hier das sonnige Kalifornien, dort das altherwürdige Cambridge. Doch was passiert? Ein Desaster.

Zum Inhalt: Wie es sein Vater (der einzige Lichtblick: Malcolm »Clockwork Orange« McDowell) ihm immer vorgelebt hat, hält Richard (Brosnan), Cambridge-Professor für Romantische Literatur, nichts von festen Beziehungen, sondern lockt mit seinem Charme die Studentinnen reihenweise ins Bett. Doch an der Amerikanerin Kate (Alba) bleibt er schließlich hängen. Wegen des zu erwartenden Babys und seines heimlichen Wunschs nach Sesshaftigkeit schmeißt Richard seinen Uni-Job hin, zieht nach Kalifornien, arbeitet als kleiner Schullehrer – und wird nach einigen Jahren von Kate wegen eines Banker-Unsympathen sitzengelassen. Kate zieht aus, will aber ihren Sohn



nicht allein Richard überlassen und bittet deshalb ihre ältere Schwester Olivia (Hayek), als Hausdrachen einzuziehen. Und? Wer hätte es gedacht? Richard und Olivia beginnen ein Techtelmechtel. Allerdings droht dem Engländer wegen fehlender Green Card der Rauswurf aus den USA.

Neben plumpen Gags wie »Frauen, die nicht Auto fahren können« und merkwürdigen Drehbuchschlenkern macht vor allem die vollkommene Abwesenheit jeglicher Chemie zwischen den drei Hauptfiguren die Möchtegern-Romantic-Comedy zu einem Leidensweg für den Zuschauer. Zudem kann man hier verfolgen, dass selbst Weltstars wie Alba, Hayek und Brosnan mitunter der Führung der Regie bedürfen – sonst geht die Chose nach hinten los. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2014; Regie: Tom Vaughan; mit Pierce Brosnan, Salma Hayek, Jessica Alba, Malcolm McDowell (ab 9.6. Kinopolis, Sternlichtspiele)

mayakultur Ixcanul

Es ist ein hartes Leben, das die verbliebenen Indigenen Guatemalas am Rande des von ihnen verehrten Vulkanes fristen, immer in der Spannung zwischen sogenannten modernen Lebensformen und den uralten Traditionen und Riten der eigenen Kultur, zwischen Ausbeutung, Plantagenarbeit und den unerfüllten Träumen auf ein besseres Leben im Exil. Da diese schwer einlösbar sind, ertränken viele die Enttäuschungen im Alkohol. Auch die 17-jährige María steckt in einem Dilemma. Sie soll ihre Familie vor der völligen Armut bewahren, indem sie den verwitweten Vorgesetzten des Vaters ehelicht; um ihre Meinung wird sie dabei nicht gefragt. Die stille Ohnmacht zeichnet sich auf ihrem Gesicht in beeindruckender Weise ab, schmerzhaft, jedoch auch voller Würde und Stolz. María liebt einen jungen Kaffeepflücker und träumt von einer gemeinsamen Flucht in die Vereinigten Staaten. Doch auch hier wird sie bitter enttäuscht. Als einzige Verbündete bleibt ihre Mutter, die mit dem gesamten rituellen Wissen, das ihr zur Verfügung steht, versucht, eine Lösung für die drohende Katastrophe zu finden...

Regisseur Jayro Bustamante inszeniert, ohne exotisch zu romantisieren und ohne falsches Pathos anzusetzen. Vor Drehbeginn hat Bustamante lange mit den involvierten



Mayas Schauspiel- und Schreibworkshops initiiert, um ihre Geschichte(n) kennenzulernen und eine gemeinsame Basis für dieses interkulturelle Projekt zu finden. So ist er der Falle entgangen, die koloniale Ausbeutung zu wiederholen. Auch das visuelle Konzept überzeugt. Die karge, tote Landschaft bildet einen intensiven Kontrast zu den leuchtenden Farben der traditionellen Kleider und erzeugt so eine tiefe Faszination für die andere Kultur, die dennoch auf der dramaturgischen Ebene, zum Beispiel hinsichtlich der Rolle der Frauen, auch kritisch reflektiert wird. *Ixcanul* bedeutet in der Cakchiquel-Sprache »Kraft, die in der Erde brodelte« – und eine solche Kraft ist es wohl, die das Gesicht von Hauptdarstellerin María Mercedes Croy auf subtile Weise beben und zittern lässt. [AK]

Guatemala 2015; Regie: Jayro Bustamante; mit María Mercedes Croy, María Telón (ab 2.6. Kino in der Brotfabrik)

Kino ABC

Ab **DO.** 2. 6.

Bauernopfer - Spiel der Könige

Biografie-Spielfilm über den exzentrischen amerikanischen Schachweltmeister Bobby Fischer, dessen WM-Match in den 1970er Jahren gegen den russischen Übergegner Boris Spasski ein Spiegelbild des Kalten Krieges war. Tobey Maguire in der Hauptrolle. (Fr.-So. 3.-5.6., OmU, Kino in der Brotfabrik)

Blickwinkel

Dokumentarfilmwoche: Gezeigt werden 10 neue Dokumentarfilme. Alle sind Bonner Erstaufführungen. Eröffnet wird mit der Flüchtlings-Doku »Seefeuere«, dem Gewinnerfilm der diesjährigen Berlinale. (Mi. 8.6. - Mi. 15.6., Filmbühne)

Doktor Proktors Zeitbadewanne

Der geniale, aber verrückte Erfinder trudelt gemeinsam mit seinen kindlichen Freunden Lise und Bulle per neuer Erfindung durch Raum und Zeit. (ab 2.6. Kinopolis)

Everybody wants some!

Amerikanische Komödie um drei Teenager, die drei Sommertage in einer texanischen Kleinstadt verbringen. Es ist 1980, und es wird geraucht, geknutscht und Musik gehört. (ab 2.6. Sternlichtspiele)

Fontanes Effi Briest

Literaturverfilmung aus den 1970er Jahren von Rainer Werner Fassbinder, mit Hanna Schygulla in der Hauptrolle. (Mo. 6.6., 16.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Heidi

Bildgewaltige Neuverfilmung des Kinderbuchklassikers, mit Bruno Ganz als Alm-Öhi. (So. 5.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Moment der Wahrheit

Spannender Thriller um ein investigatives Journalisten-Duo, gespielt von Robert Redford und Cate Blanchett, das 2004 herausbekommt, dass Familie Bush Einfluss genommen hat, um Sohn George W. den Vietnamkrieg-Einsatz zu ersparen. (ab 2.6. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Rabbi Wolf

Warmherziger und heiterer Dokumentarfilm über einen ausgesprochen unkonventionellen Geistlichen. (ab 2.6., Kino in der Brotfabrik)

Seitenwechsel

Deutsche Komödie um ein zerstrittenes Ehepaar: Nach 16 Jahren steckt jeder plötzlich im Körper des anderen. (ab 2.6. Kinopolis)

Tomorrow

Dokumentarfilm, in dem Aktivisten (u.a. die französische Schauspielerin Melanie Laurent aus »Inglourious Basterds«) sowohl weltweit alternative Initiativen und Projekte besuchen als auch Experten aus Politik, Wirtschaft und Technik, um die augenblickliche Weltkrisen-Situation zu überwinden und einer drohenden Apokalypse zu entgehen. (ab 2.6. Filmbühne)

Voices of Violence

Dokumentarfilm über weltweite Gewalt gegen Frauen. (Di. 7.6., 20.30 Uhr, WOKI)

Whisky Tango Foxtrot

Amerikanische Tragikomödie um eine Journalistin, die in Afghanistan und Pakistan eine Gratwanderung macht zwischen »fremde Kultur ver-

stehen« und »größtenwahnsinnige Kicks provozieren«. (ab 2.6. Kinopolis)

Zen for Nothing

Dokumentarfilm um den Aufenthalt der Schauspielerin Sabine Timoteo in einem japanischen Zen-Kloster. (ab 2.6. Filmbühne)

Ab **DO.** 9. 6.

Einmal Mond und zurück

Spanischer Animations-Jugendfilm um die spannende Mondexpedition eines Jungen. (ab 9.6. Kinopolis)

Hannas schlafende Hunde

Österreichisches Drama um eine jüdische Dreigenerationen-Familie, die Ende der 1960er Jahre in einem kleinen Dorf immer noch von Nazis umringt lebt. Mit Hannelore Elsner. (ab 9.6. Sternlichtspiele)

Keanu

Amerikanischer Mix aus Real- und Animationsfilm um eine Katze, die in einen Drogendeal verwickelt wird. (ab 9.6. Kinopolis)

Mumins an der Riviera

Charmanter Animationsfilm mit den finnischen Kultfiguren. Zusammen mit der kleinen Mü und Snorkräulein begeben sich die Mumins auf abenteuerliche Reise übers Meer. Nach bedrohlichen Stürmen und gefährlichen Wüstenlandschaften kommen sie an ihr Ziel: die Riviera. Und auch dort geschehen turbulente Dinge, so dass zum ersten Mal der Zusammenhalt unter den Mumins in Gefahr gerät. (So. 12.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Nice Guys

Die beiden abgehalfterten, rauhebeinigen Gesellen March und Healy, die sich nicht leiden können, sollen für eine Richterinnen deren entführte Tochter befreien. Das Duo hat selbst Marchs pubertierende Tochter im Schlepptau. Lässig-schwarzhumorige Action-Komödie mit Ryan Gosling, Russell Crowe und Kim Basinger. (ab 9.6. WOKI)

Stolz und Vorurteil & Zombies

Britisch-amerikanischer Horrorfilm. Austen meets Splatter. (ab 9.6. Kinopolis)

Verstehen Sie die Béliers?

Französischer Familienfilm über eine Gehörlosen-Familie, die auf dem Wochenmarkt einen Käsestand betreibt. (So. 12.6., 11 Uhr, Rex)

Vor ihren Augen

Amerikanischer Thriller um zwei Polizeibeamte, die von einem Verbrechen persönlich betroffen werden. Erst Jahre später, als sie längst nicht mehr offiziell für das FBI arbeiten, gibt es neue Erkenntnisse in dem Fall und sie ermitteln erneut. Starbesetzt mit Julia Roberts und Nicole Kidman. (ab 9.6. Kinopolis)

Zauber der Venus

Spielfilm von Istvan Szabo von 1991 über einen ungarischen Dirigenten, der in Paris Wagners »Tannhäuser« mit einem Ost-West-Ensemble und einer attraktiven Diva plant. (Mi. 15.6., 17.30 Uhr, Rex)

Ab **DO.** 16. 6.

7 Göttinnen

Tragikomödie um indische Freundinnen, die sich vor der Hochzeit einer von ihnen wiedertreffen und in ein tragisches Ereignis geraten. (ab 16.6. Filmbühne)

Central Intelligence

Afroamerikanische Spionage-Abenteuerkomödie. (ab 16.6. Kinopolis, WOKI)

Como ganar enemigos

Origineller argentinischer Krimi, in dem ein Anwalt versucht, die Frau ausfindig zu machen, die ihn nach einem One Night Stand ausgeraubt hat. (Di. 21.6., 21.00 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Conjuring 2

Horrorfilm um paranormale Vorfälle. (ab 16.6. Kinopolis)

Demolition - Liebe und Leben

Drama um einen Wall Street Banker, der nach einem Schicksalsschlag jeglichen Lebensmut verliert. Mit Jake Gyllenhaal, Chris Cooper, Naomi Watts. (ab 16.6. Kinopolis)

Effi Briest

Verfilmung des Fontane-Romans, mit Julia Jentsch in der Hauptrolle und mit ungewöhnlichem optimistischem Ende, entgegen der literarischen Vorlage. (Mo. 20.6., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Karla

DEFA-Spielfilm von Herrmann Zschoche um eine junge Lehrerin, gespielt von Jutta Hoffmann, der in den 1960er Jahren begonnen, dann verboten und erst 1990 fertig gestellt wurde. (Mo. 20.6., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ein Neues Leben

Italienisches Drama um eine Dreigenerationen-Familie, die nach der Pleite ihrer Textilfabrik umdenken muss und der Finanzkrise trotzt. (ab 16.6. Rex)

Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Ihr drittes Kino-Abenteuer führt die befreundeten Jungdetektive an die Ostsee. (So. 19.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das Talent des Genesis Potini

Neuseeländischer Biografie-Spielfilm nach wahren Begebenheiten aus dem Leben eines maorischen Schach-Champions, der nach schwerer psychischer Krankheit wieder gesellschaftlich Fuß fassen will und Kindern aus ärmlichen Verhältnissen seinen Königssport näher bringt. (ab 16.6., OmU, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 23. 6.

Doktor Proktors Puspulver

Wieder hat Doktor Proktor eine ziemlich durch-

geknallte Erfindung gemacht. Sein Puspulver ist nicht nur bei der NASA als Puspulverpulver, das einen bis in den Weltraum bringen kann, von Interesse, auch ein skrupelloser Geschäftsmann ist hinterher. Zusammen mit den Nachbarkindern Lise und Bulle hat Erfinder Proktor einige Abenteuer zu überstehen. (So. 26.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ein ganzes halbes Jahr

Amerikanische Romanze um einen grantigen Ex-Banker im Rollstuhl und seine neue Pflegeerin. (ab 23.6. Kinopolis, WOKI)

Kill Billy

Spielfilm-Komödie um einen frustrierten Norweger, der aus Wut mit einer Pistole nach Schweden aufrückt, um den IKEA-Gründer zu entführen. (ab 23.6. Rex)

Liz in September

Vor karibischer Strandidylle entwickelt die venezolanische Regisseurin Fina Torres behutsam und mit großer Sinnlichkeit ein vielschichtiges Drama um Freundschaft, Liebe und Trauer. Schauspielerin und Fotomodell Patricia Velásquez (»The L-Word«) spielt Liz als unwiderstehliche Verführerin, deren emotionaler Schutzpanzer allmählich zu bröckeln beginnt. Die Geschichte basiert auf dem US-amerikanischen Theaterklassiker »Last Summer at Bluefish Cove« (1980) von Jane Chambers, das als eines der ersten Dramen gilt, in dem lesbische Liebe offen thematisiert wurde. (Mo. 27.6., Queer Monday, 19 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Melancholia

Die Hochzeit der depressiven Justine auf dem Schloss ihrer Schwester steht unter dem Einfluss einer herannahenden Apokalypse. Bildgewaltiges Meisterwerk des exzentrischen Regisseurs Lars von Trier. (So. 26.6., 19.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Wer ist Oda Jaune?

Doku-Porträt über die bulgarische Künstlerin Michaela Danowska, die gallertartige Feenwesen und schwangere Männer malt. (ab 23.6. Rex)

Ab **DO.** 30. 6.

Ma Ma

Spanisches Drama von Regisseur Julio Medem (»Lucia und der Sex«) mit Penelope Cruz in der Hauptrolle, die eine krebserkrankte Frau und Mutter spielt, die allen Widrigkeiten trotz. (ab 30.6., OmU, Kino in der Brotfabrik)



Kill Billy

Literatur

Famose Femmage

EVA WEISSWEILERS BIOGRAPHIE ZU LUISE STRAUS-ERNST

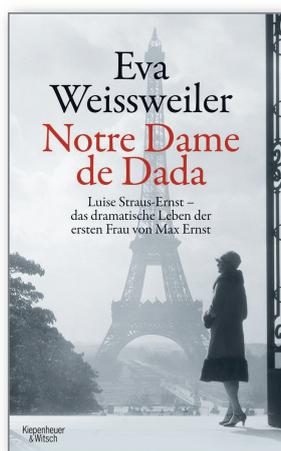
Dada hat Geburtstag, und wird (wieder) gefeiert. Und wieder ist zu lesen, Dada sei viel mehr gewesen als nur eine Kunstrichtung: »eine Haltung, eine Revolte, ein radikaler antibürgerlicher Lebensentwurf für Kunst und Kultur bis in die Gegenwart«, schrieb Kollegin Rothe in ihrer Besprechung zur aktuellen Ausstellung »Genese Dada« im Arp Museum.

Radikal antibürgerlich, das klingt aufregend nach Auflehnung, und so war es wohl auch 1916, als Dada geboren wurde, mitten im verheerenden Ersten Weltkrieg. Die Welt war aus den Fugen, Dada war eine trotzig – pazifistische – Antwort darauf. Unter den Künstlern, die den Geist einer neuen Zeit ausriefen, war ein gewisser Max Ernst, ein begabter junger Mann, der es als Maler und Avantgardenkünstler zu großer Berühmtheit bringen sollte. Luise »Lou« Straus-Ernst war seine erste Frau und, als Kunsthistorikerin und Journalistin, eine Protagonistin der Kölner Dada-Bewegung. Nach ihr ist heute ein Saal im Max Ernst Museum benannt, immerhin. An sie erinnert auch ein Stolperstein vor ihrem langjährigen Wohnhaus in der Emmastraße 27 in Köln-Sülz: deportiert 1944 nach Auschwitz, steht da.

Das »dramatische Leben« von Luise Straus hat Eva Weissweiler in einer Biographie nachgezeichnet, die spannend und erschütternd zugleich ist, eine höchst ungewöhnlichen Frau porträtiert und Studie einer ganzen Zeitspanne ist. Anders als die meisten Frauen ihrer Generation hatte die 1893 in Köln geborene Tochter aus gutbürgerlicher jüdischer Familie die Chance, das Abitur zu machen – und sogar zu studieren, am renommierten Institut für Kunstgeschichte der Universität Bonn, wo sie als eine der ersten Frauen promoviert wurde. Luise besaß Talent und Ehrgeiz, hatte jede Menge Verehrer und jede Menge Flausen im Kopf, nebst erheblichem Durchsetzungsgeist: Die Verbindung mit dem aus katholischer Familie stammenden Ernst war nicht unbedingt das, was ihre (und Max') Eltern sich vorstellten – das interessierte Luise nicht im Mindesten. Das Paar Straus-Ernst, besonders Luise, war gut vernetzt in der (über-)regionalen Kunstszene der 1920er Jahre, die wild und voller Revoluzzertum war. Man

stelle sich die Stimmung in einer Gesellschaft vor, die nach Kriegsende eine Phase des Umbruchs erfuhr: Avantgarde auf der einen, Restauration auf der anderen Seite. Die einen wollten Neues (neues Denken, neue Kunst, neue Ordnungen – oder gar keine...), die anderen gifteten wider moderne Strömungen, die da etwa von Gleichberechtigung oder gar Liberalisierung faselten und die guten alten Sitten infrage stellten. Die intellektuelle und künstlerische Avantgarde jener Zeit war einerseits verbündet: gegen das Establishment. Andererseits war sie in sich so voller Kabale und Konkurrenz, wie es jede solcher Communities ist. Man kennt sich, mag sich, hält zusammen, fällt einander um den Hals, in den Rücken und dann wieder vor die Füße.

Max Ernst machte Lou todunglücklich, als er – in aller Offenheit und ohne Rücksicht auf Verluste – eine Beziehung zu Paul Eluards Gefährtin Gala (der »skandalösen Muse«) einging. Eluard zerbrach daran. Luise, just Mutter des Sohnes Jimmy geworden, litt ebenfalls, doch sie suchte und fand einen Weg für sich, mit der Misere umzugehen.



Einen Weg, der zu einer Karriere als Journalistin und Feuilletonistin führte, schließlich konnte sie etwas, hatte Kontakte, war eine meinungsstarke, selbstbewusste Schreiberin. Und es gab Leute, die diese Qualitäten zu schätzen wussten. Außerdem gab es »Hausmädchen Maja«, die sich um den kleinen Jimmy kümmerte. So konnte Lou arbeiten, Reportagerreisen unternehmen, Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern haben – und unzählige Affären. Sie lebte, wie sie es mochte: wild und gefährlich, mutig und unbeeindruckt von Konventionen. Sie war unsterblich in ihren Beziehungen und blieb Max Ernst immer zugetan, liebte ihren Sohn und war ihm doch keine »Mutter, wie sie im Buche steht«, war eine gewissenhafte Intellektuelle und zugleich eine Hasardeurin.

Ein an Dramen wie an Widersprüchen überaus reiches Leben – Eva Weissweiler hat Akribie aufgewendet, dazu Fakten zusammenzutragen. Der (journalistische/schriftstellerische) Nachlass von Luise Straus-Ernst ist in Teilen erst spät zugänglich geworden und zudem verstreut, so verstreut, wie es die Existenz dieser Frau war, die im Rheinland verwurzelt war und dennoch immer zu erkunden begehrte, »was jenseits der Berge ist«, wie sie in ihren Erinnerungen einmal schreibt: »Ich trage eben in meinem Gepäck auch etwas, das mich ... stets aufs Neue erwartungsvoll vorwärts treibt: die Lust am Abenteuer und die ewige Neugier, unerschöpfliches, köstliches Nomadengut.« Weissweiler verwebt eine Fülle an Informationen zu einem beeindruckenden Porträt. Immer ihr Sujet, die Vita von Luise Straus-Ernst, deren Entwicklungen und Entscheidungen, Irrungen, Wirrungen, Widersprüche im Blick, setzt sie es zugleich in engen Bezug zu den Zeitläuften. Faktenreichtum und Einfühlung halten sich die Waage – weder lässt sich die Autorin zu Spekulationen hinreißen noch belässt sie es bei der »schlichten« Aneinanderreihung von Tatsachen. Sie beherrscht die Kunst, die alle guten Biographen auszeichnet: einem fremden Lebenslauf so nah wie möglich zu kommen, Fakten einzuordnen, ohne der vermessenen Vorstellung zu erliegen, man könne das Leben eines anderen Menschen »erklären«.

In Bezug auf Straus-Arp ergibt sich besonders die Frage, wie eine so kluge, emanzipierte Frau die Gefahr, die ihr als Jüdin im besetzten Frankreich unter dem Vichy-Regime drohte, so sehr unterschätzen konnte. Die Schergen der Nazis verhafteten sie 1944, zu einem Zeitpunkt, da Sohn Jimmy und Ex-Gatte Max längst in den USA in Sicherheit waren. Es hatte Gelegenheiten gegeben, zu fliehen, warum hat sie sie nicht genutzt? Die Frage ist nicht zu beantworten. Sie »erledigte sich« im Juni 1944 mit dem Konvoi Nr. 76 nach Auschwitz, wo die Nazis Luise Straus-Ernst ermordeten.

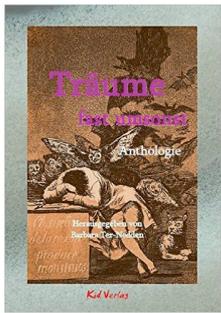
Sie ist 50 Jahre alt geworden. Sie hat ein schriftstellerisches Werk hinterlassen, das zu entdecken sich unbedingt lohnt; auch hierzu gibt Weissweilers vorzügliche Biographie Auskunft.

[GITTA LIST]

Eva Weissweiler: Notre Dame de Dada.

Luise Straus-Ernst - das dramatische Leben der ersten Frau von Max Ernst. Kiepenheuer & Witsch 2016, 447 S., 24,99 Euro

mehr Bücher



Von Liebe und Tod

Träume, fast umsonst ist die Anthologie betitelt, die nach dem 5. Godesberger Literaturwettbewerb erschienen ist und neun der besten Beiträge versammelt, darunter die der Preisträger. Der von Barbara Ter Nedden (Parkbuchhandlung Bad Godesberg) initiierte Wettbewerb erfreut sich seit Jahren stetem Zulaufs – 78 Einreichungen waren es diesmal, aus denen die Jury ihre Wahl zu treffen hatte. Es beteiligen sich nicht allein Autoren und Autorinnen aus Bonn und Umgebung am Contest, die Beiträge kommen von überall her, wo »kreative Amateure« am Werk sind.

»Kreative Amateure« – das klingt nach Hobbyschreibern. Viele der Einreicher haben aber durchaus professionell mit Literatur, »mit dem Logos« zu tun, qua Studium der Philologie oder qua Beruf, wie Christian Kaldenhoff, seines Zeichens Rechtsanwalt, der mit seiner fast zärtlichen »Hommage an eine Spinne« den Publikumspreis gewann.

Die Sujets der Stories sind höchst unterschiedlich, einen roten Faden gibt der Wettbewerb diesbezüglich nicht vor – das macht die Lektüre der Anthologie einerseits spannend, weil man nicht weiß, was einen thematisch erwartet. Andererseits ist genau das zuweilen anstrengend: Wer mit Fantasy wenig bis nichts anfangen kann, mag sich nicht durch Kurzgeschichten vom verzauberten Diadem oder dem Ruf des Phönix lesen, auch nicht, wenn sie »ausgewählt« sind. Geschmackssache halt. Geschmackssache auch die Qualität der extensiv ausgebreiteten An-Rhein-Lyrik. Doch die titelgebende Story von Michael Wenzel (erster Preis), sprachmächtiges Porträt eines urbanen Desperados, ist so (beklemmend) gut, dass allein sie den Erwerb der Anthologie wert ist, ebenso der Beitrag des zweiten Preisträgers Johan-

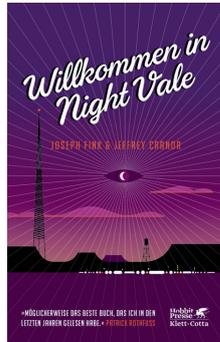
nes Wilkes, »Frisch gegen Bachmann: Wenn Liebe in Hass umschlägt«, die sachlich-präzise wie zugleich einfühlsame »Nahaufnahme« eines berühmten Rosenkriegs und seines fatalen Verlaufs.

[G. L.]

Barbara Ter-Nedden (Hg.):
Träume, fast umsonst.

Kid Verlag 2016, 118 S., 12,80 Euro

Mehr zum Wettbewerb unter
www.parkbuchhandlung.de



Völlig losgelöst oder Ein überaus seltsames Geschöpf von Buch

»Schauen Sie, das Leben ist stressig. Das ist überall so. Aber das Leben in Night Vale ist noch stressiger. Dort lauern Dinge im Schatten. Nicht die Projektionen gequälter Geister, sondern wirkliche Dinge, die wirklich im Schatten lauern. ... Und dann ist da immer auch noch die öde Tragödie des Lebens.«

Es geht etwas vor im Städtchen Night Vale – nur, was ist es? Und: ist es böse? Bis man das weiß, bis man auch nur ahnt, was es auf sich hat mit dem verflixten Stück Papier, auf dem nichts als »King City« geschrieben steht und das doch alle verrückt macht, mit dem Verschwinden von Josh, dem Gestaltwandler und dem Auftauchen von Troy, seinem gewissermaßen mannigfaltigen Vater, vergeht ganz schön viel Zeit, sind ordentlich viele Seiten gewendet und, was die Rezensentin angeht, viele Seufzer geseufzt. Nein, so angetan wie Denis Scheck, der das Buch in den höchsten Tönen lobte, war man zunächst nicht.

Wohl verheißen die Zutaten, die Joseph Fink und Jeffrey Cranor in ihren Roman einbauen, Spannung und angenehme Stimulation der Gruselmuskulatur: eine Stadt in der Wüste, über der nächstens seltsa-

me Lichter schweben und in der offenbar niemand sicher ist vor der alles überwachenden Regierung, in der es einen »Dog Park« gibt, den zu betreten Menschen und Hunden strengstens verboten ist, in der ein denkendes Haus steht und eine außerordentlich bedrohliche, ja lebensgefährliche Bibliothek – olala, ein klares Indiz für schlimme Mächte, die ihr Unwesen treiben. Nur gleicht der Duktus, in dem die Autoren erzählen, einer Echternacher Springprozession: zwei Schritte Spannung vor, einen Schritt Groteske zurück; was in einem Satz behauptet wird, wird im nächsten revidiert oder ad absurdum geführt – manchmal

gar in ein und demselben Satz, es ist schrecklich anstrengend. Oder doch lustig? Und will man das überhaupt herausfinden? Bis man sich entschieden hat, sitzt man längst in der Falle. Kann sich nicht mehr von Jackie trennen, der Betreiberin des Pfandhauses, die seit wer weiß wie vielen Jahren neunzehn ist und als eine der ersten in Night Vale den beunruhigenden King City-Zettel in die Hand bekommen hat. Und nicht von Diane, der alleinerziehenden Mutter von Josh, dem pubertierenden Gestaltwandler, der es einfach nicht einsehen will, dass es ungünstig ist, als Vogelspinne am Steuer eines Autos zu sitzen und der auch sonst eine Menge

Q-TIPP IM JUNI

MacGregors Geschichte

Ja, Neil MacGregor – Germanist und Kunsthistoriker – hat offenbar einen Narren an unserem schönen Land und seiner Geschichte gefressen. Als Leiter des British Museum konzipierte er die Ausstellung *Germany – memories of a nation*, die ein voller Erfolg wurde (auch die Kanzlerin war da): kein Wunder, ist MacGregor doch ein begnadeter Erzähler, dem es immer wieder gelingt, längst vergangenen Zeiten etwa mittels eines goldenen Trinkgefäßes Leben einzuhauchen und sie gleichsam greifbarer, erfahrbarer zu machen. So führt er uns auch in dem dazugehörigen (Hör-)Buch durch deutsche Erinnerungsräume – von Luther bis Goethe, der Walhalla bis zum Reichstag, von Dürer bis zum Bauhaus, dem Heiligen Römischen Reich bis zur Bundesrepublik. Im Zentrum von MacGregors Betrachtungen stehen dabei stets zwei Fragen: Was genau macht eigentlich das Deutschsein aus, und wann wurden welche Erinnerungen zu welchen Zwecken instrumentalisiert, welchem Narrativ deutscher Geschichte wurden sie dingbar gemacht? Auch wenn der deutsche Hörer mit den meisten Stationen dieser Reise zumindest grob vertraut sein dürfte, gilt es doch viel Neues zu entdecken, Skurriles wie Erschreckendes. Zu welchem Anlass wurde eigentlich einst das Oktoberfest »ausgetragen«?

Ganz besonders reizvoll ist dieser Ausflug in die Vergangenheit dabei für den deutschen Hörer: Welches Licht wirft der Blick von außen auf unsere Erinnerungen? Was scheint einem Briten »typisch deutsch« zu sein, gar etwas gänzlich anderes als unseren Landsleuten? Bei Sätzen, die mit »Jeder Deutsche kennt zweifellos...« beginnen, mag der ein oder andere sich womöglich dabei ertappen, die Augen zu verdrehen: Ja, natürlich *kennt* wohl jeder Deutsche den Dichterkönig. Doch wird er ihn kaum ständig in seinem Identitätsgepäck mit sich herumtragen, stets dessen Einfluss vor Augen. Ebenso wenig wie das bei einem Briten mit Shakespeare oder einem Italiener mit Dante der Fall sein dürfte. Geschichtsschreibung (auch populärwissenschaftliche) heißt nun aber, sich auf ein Narrativ festzulegen, das man erzählen will, von einem Wahrheitsanspruch kann hier genauso wenig die Rede sein wie bei einer fiktiven Erzählgattung. MacGregors Geschichte jedenfalls ist meisterhaft erzählt und unbedingt zu empfehlen.

Dazu hat Burghart Klaußner – ebenso wie die Zitatoren – eine überaus angenehme und ohrenfreundliche Lesung besorgt, lediglich die Sounds zwischen den Tracks mögen dieses Hörvergnügen etwas trüben.

[PATRICIA REINHARDT]

Neil MacGregor: *Deutschland - Erinnerungen einer Nation.*

Hessischer Rundfunk/Der Hörverlag 2015, 11 CDs, 39,99 Euro



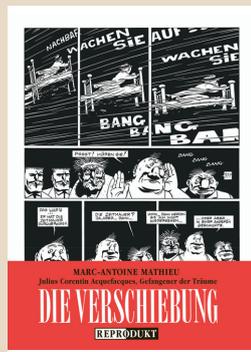
Der kafkaeske Herr Acquefacques

Julius Corentin Acquefacques arbeitet im Ministerium für Humor, und sein Job ist es, das Glossar der Witze und Schimpfwörter auf den neuesten Stand zu bringen. Er lebt in einem möblierten Flur, gelegentlich vermietet er seinen Schrank als Schlafplatz unter, und einmal wird er wegen einer offenen Schublade angezeigt (Erschleichung eines halben zusätzlichen Kubikmeters). Das Leben des Herrn Acquefacques läuft in einer wahnwitzig bürokratisierten Zukunft mit einer absurden Logik ständig aus dem Ruder.

Die sechs *Acquefacques*-Bände des französischen Zeichners Marc-Antoine Mathieu sind Paradebeispiele dafür, wie zeichnerische Form und Inhalt im Comic miteinander korrespondieren können. Seit dem ersten Teil *Der Ursprung* (1991) unterwandert Mathieu die Gesetze des Mediums und stellt sie auf die Probe. Plötzlich entdeckt man beim Umläutern ausgeschnittene Kästen, Spiralen, die sich aus der Seite kringeln, oder die Comicfiguren stürzen auf einer Fotomontage in die Tasse Kaffee auf dem Schreibtisch des Zeichners. Die krass kontrastierten schwarz-weißen Zeichnungen, in denen sich Acquefacques' surreale Abenteuer abspielen, leben vor allem von der Spannung zwischen einer massenhaften Symmetrie und den komisch überzeichneten Gesichtern der Menschen. Etwa eine Sitzung im Plenarsaal für ›Humor und gute Laune‹: runde Gesichter mit dominanten Nasen und gebleckten Zähnen, die grotesken Masken ähneln. Mathieu stellt seine düstere Zukunftswelt mitunter wörtlich auf den Kopf und erweitert ständig die Grenzen des klassischen Comicalbums. [BB]

Marc-Antoine Mathieu:

- Julius Corentin Acquefacques, *Gefangener der Träume*, Reprodukt: *Der Ursprung*, ÜS: Harald Sachse, 48 S., 12 Euro
- Die vier F...*, ÜS: Harald Sachse, 48 S., 10 Euro
- Der Wirbel*, ÜS: Harald Sachse, 50 S., 12 EUR.
- Der Anfang vom Ende*, ÜS: Harald Sachse, 52 S., 12 Euro
- Die 2.333. Dimension*, ÜS: Martin Budde, 64 S., 15 Euro (vergriffen)
- Die Verschiebung*, ÜS: Martin Budde, 56 S., 18 Euro

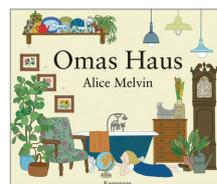


pubertätstypischen Mist baut: Er haut zum Beispiel ab.

Hervorgegangen ist der Roman aus einer durchgeknallten Podcast-Serie in Form einer durchgeknallten Radiosendung. In USA ist sie irre erfolgreich, Kult geradezu – auf *willkommen-in-night-vale.de* kann man sich anhören, warum. Im Roman (1A ins Deutsche übersetzt von Wieland Freund und Andrea Wandel – welch schöne Namen übrigens) verdichtet sich die Überspanntheit dieses Erzählens noch, das mit Elementen von Horror und SciFi spielt (ohne Horror oder SciFi zu sein) und zugleich etwas ganz Ungewöhnliches kreierte, weil *es selbst* die Ebenen des Gewohnten verlässt. Wenn Stephen King seine Szenarien entwirft, darf der Leser mit dem Schlimmsten rechnen – immer aber auch mit der Zuverlässigkeit der Narration, die selbst in finsterster Gruft Orientierung schafft, da ist der King Traditionalist. Fink und Cranor arbeiten anders, und das Ergebnis hat, wenn einem erst mal nicht mehr schwindlig ist, Suchtfaktor 10. Die Skala endet da. [GITTA LIST]

Joseph Fink & Jeffrey Cranor:
Willkommen in Night Vale.

ÜS Wieland Freund und Andrea Wandel. Klett-Cotta 2016, 377 S., 19,95 Euro



Stöbern in Omas Haus

Bei Oma ist alles ein bisschen anders als zu Hause. Ein bisschen atmisch vielleicht, aber dafür voller interessanter Dinge, die darauf warten, entdeckt zu werden. Die tickende Standuhr, die man aufziehen kann, der Schaukelstuhl, das Milchkännchen in Kuhform oder die Keksdose aus Blech, an die man auch nach zahlreichen Versuchen nicht ran kommt...

Die kleine Protagonistin in Alice Melvins neuestem Bilderbuch *Omas Haus* erlebt viel Spannendes bei ihrer Großmutter, die sie oft nach der Schule besuchen geht. Jedes Zimmer dort birgt viele interessante, fremdartige Sachen und bei Oma ist nur wenig verboten, sodass sie jede Menge spaßige Dinge tun kann: sich verkleiden und tanzen, mit Puder Wolken in die Luft zaubern oder auf

dem Speicher, dem geheimnisvollen Ort im Haus, alte Spielsachen entdecken.

In schönen, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Zeichnungen können die großen und kleinen (Vor-) Leser mit dem kleinen Mädchen gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Dabei verschaffen Klappen im Buch erste Eindrücke vom nächsten Raum und laden ein, ihn auf den folgenden Seiten zu erkunden. Und nach all den Zimmern, die wir mit dem kleinen Mädchen durchstreifen, treffen wir am Ende – natürlich die Oma!

Man merkt diesem wunderbaren Buch an, dass Alice Melvin, preisgekrönte Buchautorin und Illustratorin aus Edinburgh, ihre persönlichen Erinnerungen an das Haus der eigenen Oma mit eingebracht hat, das offensichtlich ein Ort voller Geborgenheit und Liebe war. [MONA GROSCHKE]

Alice Melvin: *Omas Haus.*

ÜS Susanne Weber. Kunstmann 2016, 32 S., 19,95 Euro



Kommt das Bargeld weg?

Die SZ spricht Max Otte ein gewisses Gespür für die Märkte zu und nennt ihn mitunter auch den »Krisenpropheten«. Vor allem, weil er bereits 2006 in seinem Bestseller *Der Crash kommt* die internationale Finanzkrise von 2008 und deren Folgen vorhersagte. Nun hat der Ökonom und Publizist, der als Professor für BWL an der FH Worms und für Unternehmensführung an der Universität Graz tätig ist, eine kurze Streitschrift veröffentlicht, in der er vor der Abschaffung des Bargelds warnt: »Der neue Chef der Deutschen Bank, John Cryan, machte beim Weltwirtschaftsforum in Davos im Januar 2016 einen massiven Vorstoß zur Bargeldabschaffung: Cash sei fürchterlich teuer und ineffizient. Bargeld helfe nur noch Geldwäschern und anderen Kriminellen, ihre Geschäfte zu verschleiern. Deswegen werde es

in den nächsten zehn Jahren wohl verschwinden«, gibt Otte gleich zu Beginn ein Zitat von Cryan aus dem *Handelsblatt* wieder.

Dass diese Sichtweise von einem Großteil des Publikums in Davos nicht geteilt wurde, erwähnt er nicht. Ebenso gibt es keine konkreten Belege dafür, dass die Abschaffung des analogen Geldes kurz bevorsteht – vom Ende des 500-Euro-Scheins in 2018 vielleicht einmal abgesehen. Informativ ist das knapp gehaltene Büchlein dennoch, informiert es doch mit reichlich Quellenangaben über die möglichen Folgen in einer Welt ohne Bargeld. Dass Verschwörungstheorien da nicht fern sind, ist ebenso bemerkenswert wie die eingebetteten Zitate der Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht. Gebündelt bringt Otte nachvollziehbare Fakten auf den Tisch – nur: Ottos Rat, vermehrt mit Bargeld zu zahlen und ein paar Geldbündel im Safe zu horten, wird wohl nur von wohlhabenden Älteren gehört werden. [K.T.]

Max Otte: Rettet unser Bargeld!
Ullstein Verlag 2016, 48 S., 7 Euro



Existentialistisches Getier

Fragt ein Pinguin den anderen: »Was ist Ihr nächstes berufliches Ziel?«. Und der antwortet: »Freitag«.

Oft verblüffend, mitunter nachdenklich machend und auf jeden Fall superlustig und herzerwärmend, kann man sich an *Es gibt mehr Sterne als Idioten* auf über 96 Seiten mit minimalistischen Zeichnungen und Minidialogen/-Monologen rund um Arbeit, Beziehungen und das Leben an sich freuen.

[MONA GROSCHKE]

Robin Thiesmeyer + META BENE:
Es gibt mehr Sterne als Idioten,
Fischer 2016, 96 S., 14,99 Euro

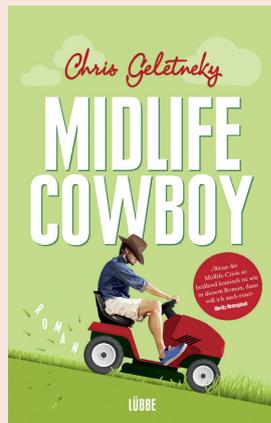
Literaturbühne Tannenbusch



23.06.2016,
20:00 Uhr
Herrenabend

Chris Geletneky
liest aus
„Midlife-Cowboy“

inkl. Barbier, Herrengedeck
und gegrilltem Hüftsteak
Karte: VVK 19,90 €
Ort: UNSERE BUCHHANDLUNG



Weitere Veranstaltungen im Juni 2016

02.06.2016, 20:00 Uhr **Catalin Dorian Florescu** liest aus „**Der Mann, der das Glück bringt**“

12.06.2016, 11:00 Uhr **Frühstück der Bonner Literatur. Blind-date mit 5 Bonner Autoren**

15.06.2016, 19:00 Uhr **Offener Literaturgesprächskreis. Thema: Catalin D. Florescu: Jacob beschließt zu lieben**

17.06.2016, 20:00 Uhr **Literarischer Cocktailabend. Vorstellung der schönsten Sommerlektüre**

Zeit, Ort, Ticketinfo & weitere Informationen:

www.unserebuchhandlung.de

UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz,
Paulusplatz 6, 53119 Bonn Tel: 0228-669816

AM KIOSK

140 Seiten Draußensein



Klettern an Felsvorsprüngen, Paddeln auf Fjorden, Schlafen am Lagerfeuer: Die Zeitschrift *Walden* enthält – ganz ihrem Motto »Wir sind draußen« entsprechend – Tipps zu allem, was sich unter freiem Himmel anstellen lässt. Die Optik passt sich da entsprechend an, *Walden* ist das Gegenteil von Hochglanz: Auf jeder der 140 Seiten ist entweder ein Bergsee, ein Stapel Holz oder ein bärtiger Mann im rustikalen Holzfällerhemd zu sehen. Bisweilen alles drei. Das Ganze wirkt auf den ersten Blick wie eine Jack Wolfskin-Werbung oder das Outdoor-Pendant zum Ikea-Katalog.

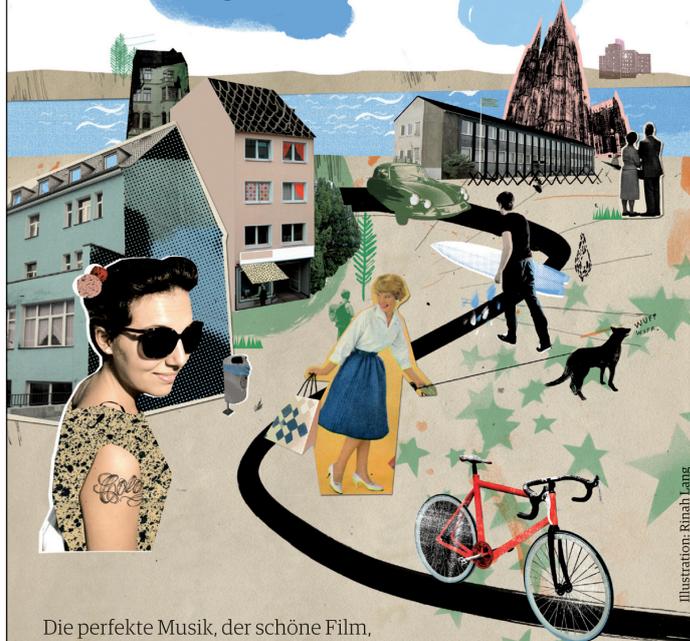
Erfreulich vielfältig kommt hingegen der Inhalt daher. Da gibt es zum einen verschiedene Anleitungen (Angel bauen, Fisch ausnehmen, draußen schlafen), zum anderen Ausflugsempfehlungen und sogar eine Ausklappkarte für eine Schlauchboot-Tour auf der Elbe. Dennoch: Das ist unterhaltsam, aber nichts Neues.

Was *Walden* aber tatsächlich auszeichnet, ist die Ernsthaftigkeit, mit der die hübschen Fotos in Polaroid-Optik um sehr lesenswerte Texte ergänzt werden. Es ist eben doch kein Katalog, sondern ein Magazin, das stellenweise tatsächlich Tiefgang beweist – etwa mit einem dreiseitigen Plädoyer fürs Draußenschlafen von nahezu literarischer Qualität.

Der Titel ist übrigens eine Hommage an das 1854 erschienene Buch *Walden oder Leben in den Wäldern* des amerikanischen Schriftstellers Henry David Thoreau. Ein schönes Magazin zum Durchblättern – aber wer nur blättert, verpasst etwas. [KRISTIN HOLLER]

Walden, Gruner + Jahr, erscheint halbjährl., 7,50 Euro

Dabei sein wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

ALTERNATIVEN ZUM JOB

Sie suchen eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zu Ihrem Beruf? Lassen Sie sich zum EM-Gesundheitsberater ausbilden. Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Therapeut u. EM-Berater. Infos: www.nuechel-praxis.de Tel. 0228-4220501

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO

Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Institut für Neuro Linguistisches Lernen · NLP · Edu Kinesiologie · Lern-Therapie für Kinder · Seminare

NLP Ausbildung und Elternseminare
Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn, Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51. Internet: www.inll.com

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

TANZIMPULSE

– Institut für Tanzpädagogik

Zusatzqualifikation zur Tanzpädagogin/zum Tanzpädagogen.

1. Tanzstil spezifisch
2. Mit Schwerpunkt Kindertanz/ U3-11 Jahre
3. Mit Schwerpunkt Aktivitätstraining 60+

Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.

Kurstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/weiterbildung

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterseminare:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern; Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

odoroka studio Bonn

Schauspieltraining
Auftrittscoaching
Arbeit mit Körperausdruck – für Bühne, Beruf und Alltag
Dr. Géza Melcer-Lukacs, Regisseur, Schauspiellehrer, Körpersprachen-Coach
Karin Kroemer, Schauspielerin, NLP-Coach (zert. DVNLP)
www.odoroka.de, odoroka@gmx.de

Stiftung CSP / Arbeitnehmer-Zentrum J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter

Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschafts-, Senioren, Frauen- und Behindertenpolitik, Betriebs- und Personalräte, Kinder- und Jugendbildung. Informationen: 0222373119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Recherche-Lab Bonn

Recherchekompetenz ist unerlässlich – nicht nur für Journalisten. Das Recherche-Lab Bonn hat die passenden Kurse für Sie, u. a. zu folgenden Themen:
Online-Recherche, Handelsregister & Firmendatenbanken, Social-Media-Tools, Datenanalyse, Open Data.
Wenzelgasse 17, 53111 Bonn,
Tel.: 0228/2279910,
info@recherche-lab.de, recherche-lab.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn,
Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGsv), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können den Kurs neu bestimmen...

Ruth von Lillienkiold
Supervisorin & Coach DGsv

Supervision und Coaching für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Organisationen

Tel. 0228-36 27 48,
supervision.lillienkiold@gmx.de

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.

IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Esternannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.

Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

homepage mit Jimdo selbst erstellen. Sie möchten eine eigene kostenfreie website erstellen und pflegen? Als Fotograf und Programmierer helfe ich gerne mit günstigem Stundensatz bei den ersten Schritten. Tel. 0177 412 9672.

da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service www.denkmobel.de

PC- und IT-Beratung

Alternative Betriebssysteme
XP- / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung

Olaf Runge

Dipl. Kaufmann

0228 / 1809377

www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks

zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!

Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.

Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A,
53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,

Ballonfahrten mit Ambiente – individuell & professionell & genussvoll.

Wir sind für Sie da!

Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.

Ab 9,95 für 6 Stück!

An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio FLASHROOM

Portrait – Werbung – Hochzeit
Architektur – Werbung – Reportage
in Bonn-Kessenich
Info/Termine: 0228-92978306
www.fotodesign.glaeser.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)

Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90

www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-93 98 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912

www.kava-design.de

HOLZ

DER

HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,

Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die Möbelmitfahrzentrale Umzüge

Beiladungen – Transporte in ges. D, CH, EU günstigst mitfahren lassen.
Lagerraumvermietung in Berlin.
WWW.moebelmitfahrexpress.de
Tel: 030/ 3429907

Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenaufzug
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Finanzberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn, Tel. 02 28/22 55 33,

Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo 14-18.30 Uhr, Di-Fr 12-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte

Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn. Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungs-
beratung und fachkundige Stellungnah-
men, Coaching (kfw), Potentialberatung,
Organisationsentwicklung, Supervision,
Autorinnen von Fachbüchern.
Münsterfelder Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yang-
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,
Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eure Party - Eure Musik!

Individuell auf Anlass und Ambiente
abgestimmt. Hochzeiten, Geburtstage,
Events. Seit mehr als 20 Jahren glückliche
Gäste mit DJ Axel.
0173-211 75 75 oder axel@djxlr.de

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-
screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Frei-
en! Info's zu unseren Veranstaltungs-
trucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Bera-
tung, Konzeption, Design, Programmierung,
Fotoaufnahmen und Suchmaschinen-
optimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03
(10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Ausdrucksmalen für Kinder

motivierend und bestärkend - der eigen-
en, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«,
www.farbennest.de

Bonnatours Naturerlebnisausflüge:

Kinderferienprogramme und -geburtstage
in und mit der Natur. Schnitzkurse und
Offene Ateliers. Familienausflüge und
-workshops. Infos unter Tel. 02 28/
93 48 702 oder www.bonnatours.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

**Figurentheater für Ihr Fest: Penbasi-
Figuren-Spektakel** kommt mit Märchen-
stücken, Schattentheater, Erzählung oder
Bilderkinos. Auch Kreativ-Angebote oder
Workshops für privat, Schule, Kita...
0228-5506969
penbasi-figurenspektakel@web.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie
für Kinder und Jugendliche.** Kunst ent-
decken als Ausdrucksmöglichkeit und als
Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und
Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina
Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder
und Jugendliche, auch für besonders
Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstra-
tegien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-
motorischen Schulreife auch bei LRS und
ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr
Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß
beim Lernen -

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung
um Angst abzubauen, effektiver zu lernen
und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.ateembegegnung.de

Bewußtsein erweitern

durch
Chakren bezogene Körperarbeit
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsels (HP)
Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle
Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

**Ganzheitl. Psycholog. Beratung/
Frauen- und Männerseminare,**
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stress-
bewältigung, MBSR, Kommunikation,
Team-Begleitung. Gruppen + Einzel-
beratung, Seminare für Firmen. Kooperati-
onspartner der Krankenkassen. Dr. Niko-
laus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulenthherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B.
Raucherentwöhnung, bei Allergien,
Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthherapie • VinaMassage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Work-
shops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen +
Massagen + Klang-Balance + Liquid
Balance + Tuina + Akupunktur +
Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Gen-
analyse MetaCheck® + Darmsanierung +
Physiotherapie + Osteopathie + lymph-
drainage + Craniosacrale Behandlung +
Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit +
Kristallheilung + Gestalttherapie + Blute-
gel + Schröpfen + Vitametik + Psychothe-
rapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga
+ Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.:
0228-3388220 **www.pur-bonn.de**

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen
unterrichten Qigong in kleinen Gruppen
in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn.
Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-
Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

Rückencoaching

Für normalgewichtige Männer mit chroni-
schen Nacken-Rückenschmerzen im Alter
von 25 bis 45 Jahren kostenlos im Rahmen
einer Studie. Infoterminvereinbarung nur
über email kristof.mayer@freenet.de

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Naturheilpraxis Esters

Praxis für Ganzheitliche Therapie
in Bonn
Sophie F. Esters - Heilpraktikerin
**Dorn-Therapie,
Klassische Homöopathie,
Ohrakupunktur,
Bauscheidt-Verfahren**
Kaiserstraße 113, 53113 Bonn,
Tel.: 0228-2424373 oder 0228-94775214
www.naturheilpraxis-esters.de

Naturheilpraxis Georg Schwarz

Bachblüten, Komplexhomöopathie
Klangtherapie, Aderlass n. Hildegard
System. Aufstellungen, Rückführungen
Seelenhausmethode
Mühlenstr. 45, 53474 Bad Neuenahr
Tel. 02641 / 39 69 888
www.naturheilpraxis-georg-schwarz.de

Psychotherapeutische Heilpraktik.

Termin ist kurzfristig möglich.
Kostenloses Kennenlernen im ersten
Gespräch. Tel. 0228-981 436 44
www.meinetherapeutin.de

Yoga & Psychotherapie
**Yogakurse als Prävention von gesetzli-
chen Krankenkassen bezuschusst**
bei Unruhe, Konzentrationsmangel,
Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depres-
sionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervi-
sorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben

durch
Meditation & Yoga
Yoga & Meditation mittwochs
18:00 + 19:45 Uhr
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels
Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

Arun Bewusste Berührung

lädt ein Entspannung passieren zu las-
sen - hier und jetzt.
Termine nach Vereinbarung
Bonn-Poppelsdorf
0179-226 91 49, Surati Ilona Schmitz

* 3 schätze *

Meditations- & Yogbedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Eendenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00-19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr
Do 19:15-20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Lachen - Tanzen - Entspannen.
Lachyoga reduziert Stress und bringt
Leichtigkeit und Freude ins Leben. Don-
nerstags von 9 bis 10 Uhr in 53227 Bonn,
Königswinterer Str. 720. Kosten 8 €. Info
und Anmeldung unter: lachyoga-
bonn@gmx.de

Yoga dynamisch

Yogakurse für Anfänger und Fortge-
schrittene in der Aikidoschule Heinz
Patt in Bonn-Buschdorf
Do 18:30 - 20:00 Uhr
Kontakt: Michaela Kaiser
Tel. 0171-682 0 932 oder
www.yoga-dynamisch.de

Studio 52

YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Kranken-
kassengefördert (70 - 80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-
leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen
Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Rosbach
www.zen-drachenfels.de
0224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation (Zazen)

mit Zenmönch Armin Müller im
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst,
Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn, Tel. 0228-
619 60 50, www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)
Sylvia Dachsels (HP)
Heiko Hofer (HP)
Marita Kreuder (HP Psych.)
Vanessa Raub (HP)
Coreina Wild (HP)
Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

**Begleitetes Malen im Atelier farben-
nest**, berührende und überraschende Bil-
der entstehen lassen, dabei mehr über
sich erfahren - ohne Vorkenntnisse und
Wertung. www.farbennest.de

Begleitung bei Verlusten der Trennung
oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst - Jin Shin Jyutsu**, verschiede-
ne Reflexzonenmassagen, psychol. Bera-
tung - NLP. Blankenbergweg 15, 53229
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

**Kunsttherapie für Krebspatienten und
deren Angehörige** bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
Paartherapie, themenzentrierte Workshops
nach Ansätzen analytisch orientierter Psy-
chodrama- und Suchttherapie. Margret
Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

**Naturtherapie: Der kürzeste Weg zu
Dir selbst führt in die Natur.** Bei psych.
Störungen, Stress und Lebenskrisen. Für
Einzelne, Paare und Gruppen. Sandra
Knümann, Naturtherapeutin, Heilprakti-
kerin/Psychotherapie, Dipl.-Pädagogin.
Praxis für Achtsamkeit und Naturerleben,
02243-843448, www.pan-praxis.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung
Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
Systemischer Therapeut und
Berater (IGST)
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

Claudia Hoppe
Diplom-Psychologin
Systemische Beraterin
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
0228 / 946 9564
www.hoppe-claudia.de

stand op!

Praxis
für Veränderungsprozesse
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit
Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
Treffpunkt für Meditation
Angebote: Einführung, Gespräche, Frau-
engruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
Anmeldung und Programminfo: Deng-
lerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,
Telefon: 0228-93 59 369

HON-DAHJA®

**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-
gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-
nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstech-
niken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.
Kner, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich dei-
nen Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!

Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163 - 2851831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

KUNST BAHT WEGE - Kurse + workshops
Malerei + Zeichnen in kleinen Gruppen,
individueller Unterricht, Intensiv-Kurse,
für Anfänger + Fortgeschrittene, offenes
Atelier. Aktuelles Kursprogramm + info:
www.jutta-pintasko.de, mail: jutta.pin-
tasko@gmx.de, tel.: 02222 - 62477.

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und
Fortgeschrittene** in der Malschule Kas-
per. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Indi-
vidueller Unterricht in kleinen Gruppen.
Kurse, Wochenendseminare, Einzelunter-
richt.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-
hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

**Töpfern im Keramik-Atelier Rolf See-
bach** Intensiv-Wochenendkurse, Ton-
Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien
und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im
Bergischen. www.seebach-keramik.de
Tel. 02245 61 93 25

Töpfer- und Keramikcourse, Intensiv-
und Wochenendworkshops, auch nach
Absprache. Anleitung für Gefäß und Skulp-
tur - halbe Stunde von Bonn bei Maria
Laach. Info unter: www.beatereuter.de
und 02636/80 207.

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimm schmiede Bonn

ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimm schmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden
mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen und Einzelevents zu besonderen Anlässen

NANDA - Lebendige Malerei & Chanting
Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

MUSIKUNTERRICHT

Erfahrener Tour- und Studiogitarist
erteilt privaten Gitarrenunterricht für
Anfänger und Fortgeschrittene jeden
Alters.

Individuelle Unterrichtsgestaltung und der
Spaß am Spielen stehen im Vordergrund.
Probestunde gratis! Lessons can also be
given in English! Mehr Infos unter
www.ollik-music.com.

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.

Bewusstwerdung und sich neu gestalten
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebirth-
herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.
Seminare in Gewaltfreier Kommunikation
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

Antiquariat Walter Markov, Linke Litera-
tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin-
ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite
Str. 52, Altstadt. Di-Fr 14-19, Sa 10-14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,

Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder,
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist
für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Buchhandlung Jost,

Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen.

Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel.
0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch-
und portugiesischsprachige Bücher,
Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

1 € pro Seite
Lektorin korrigiert Rechtschreib- und
Zeichensetzungsfehler in allen
Examens- und Hausarbeiten.
S. Richter. T+SMS 0171-7874542

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten - Dissertationen -
Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 - 693 271

Lektoratsbüro Demling

Geben Sie Ihrem Text den letzten Schliff.
Lektor korrigiert und verbessert Texte
aller Art: Fach- und Sachbücher, Prosa,
wissenschaftliche Arbeiten, Werbetexte.

www.lektorat-demling.de
0228/360 32 422

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

NÄHSCHULEN

Nähkurse für alle

Nähkurse - Workshops - Einzelunterricht
Bonn Endenich und Hoholz
Irmgard Weller-Link, Schneidermeisterin,
Direktrice, Staatl. gepr. Modestalterin
Telefon 02682 / 966187
Mobil 0160 / 1088170

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-19 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo-Fr 9.00-
19.00, Sa. 9.00-14.00

BIO-METZGEREIEN

Bioland-Metzgerei Rosenberg
Friedrich-Breuer-Str. 36
53225 Bonn-Beuel
Tel. 0228/46 62 68

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228 - 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektrosmog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

WEINHANDEL

Vinos y Cavas de Espana

J. Krings, Kaiserstr. 71.
Über 200 Sorten;
Weine ab 3,90 im Liter; Cavas, Brandys,
Sherrys und Weinproben. Tel. 222719.

Reisen

**Bonnatours Naturnaher Tourismus Sie-
bengebirge:** Naturkundlich-historische
Ausflüge für Gruppen und Einzelperso-
nen. Teamtraining in und mit der Natur.
Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder
www.bonnatours.de

Neue Wege - Ganzheitliches Reisen
Ferienseminare an besonderen Orten mit
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-
ge, Vollwertkost inklusive Programme bei:
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,
53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Reisepreisvergleich

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach
Entspannen und Genießen
Tel. 0561 9412833
http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Kleinanzeigen

Musik / -Unterricht

FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN! Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Endenich. Freitags, 18.00 h. **Infos unter Tel. 973 7216**

JAZZGESANG! BB FIVE! Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20 h. Info unter Tel. 973 7216

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Tel. 973 7216

Spiele Djembe und suche eine nette Frauengruppe zum Mitspielen. **Tel.: 0176 / 52 30 59 10**

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Reisen

Camping Hohes Venn - Ardennen Wandern, radfahren und ausruhen! Kleiner gemütlicher Campingplatz am Fluss. **www.camping-wesertal.com**

Griechenland-Segeln 24.9.-8.10. od. 16.-30.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelerfahrung. **www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.



Europäische Metropolen erleben!

London	
3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
5-Tage-Busreise	ab 109,-
Paris	
2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
4-Tage-Busreise	ab 89,-
EM-Kurztrip	ab 69,-
Prag	
2-Tage-Busreise	ab 59,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Busreise	ab 67,-

Sommerreisen

Jetzt informieren!

Lloret de Mar	
9,5-Tage-Reise	ab 215,-
Caletta	
9,5-Tage-Reise	ab 269,-
Novalja	
9,5-Tage-Reise	ab 209,-
Rimini	
9,5-Tage-Reise	ab 259,-
Goldstrand	
7,5-Tage-Flugreise	ab 319,-

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH - Aachener Str. 7 - 50674 Köln

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Wohnen

Fitte berufstätige Frau möchte gerne in eigener Wohnung in einem Haus bzw. einer Hausgemeinschaft mit freundlichen Menschen und der Möglichkeit eines ungezwungenen Kontakts wohnen. Ich freue mich über Angebote an: **lachen-66@web.de**

Frau, 49, mit Tochter, 6, sucht Zimmer in WG, gerne mit Kindern oder Interessierte mit Kindern zur WG-Gründung in Bonn, Dottendorf, Kessenich, Friesdorf, Südstadt. **Tel.: 0176 / 315 856 86**

Frau, 51, sucht Wohnung mit Garten-nutzung bis Euro 450,- warm inklusive NBK. Schufa-Auskunft und WBS vorhanden. Ab September oder Oktober, im Raum Beuel, Limperich usw. Bin ruhig und sauber. **Tel. 0157 - 54 62 91 05**

Gemeinsam wohnen in Bonn? Initiative für neues Wohnprojekt sucht noch Singles und Paare zwischen 40 und 60. Für weitere Infos einfach Mail an **frischzellen@e.mail.de**

Kontakte

Attraktiver Akademiker Anf. 50 mit gr. Haus und Garten sucht passende Frau mit Interesse an Tanz und Therapie. **Gustav.Andy555@gmail.com**

Mann, 60, attraktiv, liebt Literatur und Natur u.a., sucht sie oder ihn mit Tagesfreizeit für Fahrradtouren und gute Gespräche. **Chiffre »Freizeit«**

SALZ-Freizeit Frühlingsangebot: Für 9,90 Euro bei über 70 Freizeit-Events im Monat Leute kennen lernen: Wandern, Radeln, Kneipe, Ausflüge und vieles mehr. Komm zum Infoabend: **www.salz-freizeit.de**

Selbständige Akademikerin, 61 mit vielseitigen Interessen, weltoffen, sucht berufstätigen, passenden Mann für liebevolle und achtsame Partnerschaft. **Chiffre: »Gutes Leben«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe) suchen eine helle Altbau-4-Zimmerwohnung mit Balkon oder Gartennutzung in der Innenstadt (gerne Altstadt). Auch renovierungsbedürftig! Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 - 60 47 612

Büro- / Praxisräume

Das STUDIO 52 bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio52.de** oder **0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. **www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

Suche ruhigen, schönen, möglichst grünem Büroraum in Bonn, gerne in Bürogemeinschaft, für mehrere Monate oder länger. Ich bin Strategie- u. Prozessberater, professionell, kreativ, humorvoll. Freue mich über Tipps: **bonn-buero-gesucht@posteo.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmerberatung
- Geschenkgutscheine
- Stimmkursen für die Sprech- oder Singstimme

Das neue Kursprogramm ist online!

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Unterstützung von Menschen mit traumatischen Erfahrungen e.V.

Der gemeinnützige Verein „Adelante“ unterstützt Menschen mit traumatischen Erfahrungen.

Unsere Beratung wendet sich an Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer

Unsere Beratung umfasst:

- angeleitete Selbsterfahrungsgruppe
- Beratung zu Kinderschutzfällen
- Fortbildung für Lehrer, Schulsozialarbeiter und ehrenamtliche Helfer.

Tel.: 0228 909 768 55 53123 Bonn Duisdorf, Rochusstr. 110

Seminare / Workshops

Fit und gut gelaunt durch Lachyoga in Bonn-Friesdorf. Donnerstags 19 Uhr, Beitrag 5,- Euro. Anmeldung erforderlich: **0176 / 50 30 02 82**

Ich lasse mich von Musik bewegen - mitten in der Woche wieder in meiner Mitte ankommen Körpermeditation in BN-Duisdorf, Rochusstr.110, mittwochs 6:30 bis 7:30 Uhr, pro Termin 10 Euro, Information & Anmeldung bei: **Coreina Wild, Tel.: 227 337 5, Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit**

IN LIEBE AUFHÖREN...MIT DEM RAUCHEN Kraftvolle Begleitung durch einen liebevollen Prozess der Entwöhnung mit Susanne Barth. **NEUER KURS**, 1x pro Wo. in Bonn, ab Mitte Juni. Kleine Gruppe. **Info: www.aus-liebe-im-leben.de**

TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball.... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

7. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de



Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel



VFG

Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn
Tel. 0228/98576-11
Fax 0228/98576-34

NLP TRAINING & COACHING

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 16 / Feb 17

NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn März 17 / Winter 17

NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 17 / April 17

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

SCHULGRUPPE BERND BLINDOW

Private Berufsfachschulen und Private Hochschule



blindow.de



diploma.de

Ausbildung

Bernd-Blindow-Schule
staatlich anerkannter Abschluss
**Pharmazeutisch
technische/r
Assistent/in (PTA)**

Studium

DIPLOMA Hochschule
BACHELOR / MASTER / MBA
Fernstudium
Seminare in Bonn oder online,
auch neben dem Beruf o. der Ausbildung
BWL, Recht, Grafik, Technik, Medien
Medizinalfachberufe/Frühpädagogik

Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90, bonn@blindow.de

Heilpraktikerschule

ARTEMISA

Zentrum für heilende Künste

**Ausbildungen
Naturheilkunde
Praxengemeinschaft**

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de

Diverses

Fotolabor gesucht! Wer macht mir Abzüge von Glasplattennegativen? **0228-35 21 65**

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 - 0 o. -12**



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Psycho

...etwas verändere ich ab nun in meinem Leben: traumatherapeutisch ausgebildete Heilpraktikerin mit langjähriger Erfahrung hat wieder Plätze frei für Einzeltherapie, Paargespräche u. Supervision. Nähere Informationen bei: **Coreina Wild, Tel.: 227 337 5**

Frauengruppe 60+ gesucht (mit oder ohne Leitung), von mir (w, 66). **Tel.: 63 55 25**

Was ist traumatischer Stress und was hilft dagegen? Wie kann ich lernen, meine Gefühle zu trainieren und zu kontrollieren mit Hilfe der neueren Gehirnforschung? **Kai Hollensteiner, Heilpr. Psychotherapeut, T. 0228 9096491**

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige
und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg**

Männer

Tanzpartner gesucht von Frau (50) für Renaissance-Tanzworkshops ca.1-2mal pro Monat. **TanzpartnerBonn@web.de**

Frauen

Frauengruppe 60+ gesucht (mit oder ohne Leitung), von mir (w, 66). **Tel.: 63 55 25**

TuBF Frauenberatung
*Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen*

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Veranstaltungskalender



25. Samstag **KONZERT**
Jan Delay & Disko No. 1
18:00 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.5**

KINO

BONN

20:30 **Männersachen** Heute: »The Nice Guys« - Tiefschwarze Krimikomödie von Shane Black. Als gegensätzliches Buddy-Duo profilieren sich Russell Crowe und Ryan Gosling als der Harte und der Zarte. Action, Slapstick und coole Sprüche ergänzen sich vor schicker Retrokulisse zu einem Kinospaß, in dem auch Kim Basinger und die junge Angourie Rice zu sehen sind. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 **Jean Faure & Son Orchestre** - »Adieu vieille maison« Chanson-Konzert - Mit seiner fabelösen Band nimmt Jean Faure Abschied von der Bühne unter dem Mercedes-Stern, die ihm so viel Wunderbares, Aufregendes und Unvergessliches beschert hat! Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

19:00 **Georg Friedrich Händel** - »Belshazzar« Oratorium in drei Akten für Soli, Chor und Orchester mit dem RIAS Kammerchor, der Accademia Bizantina und Solisten. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Jef Neve im Trio** Das Alte Pfandhaus und die Freunde des Belgischen Hauses e.V. haben nach der Schließung des Belgischen Hauses für 2016 eine drei Konzerte umfassende Kooperation aufgenommen. Das Konzert mit dem über Belgien hinaus bekannten Pianisten Jef Neve bildet den Auftakt. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Lions Head** - »See You« Tour Lions Head, das sind der deutsche Produzent Filip Bakija und der New Yorker Singer / Songwriter Ignacio Uriarte. Der Sound kommt leichtfüßig mit sanft gezupfter Gitarre und einem finger schnippenden Beat. Eintritt: WK 14,- → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Miljö - Unplugged** Die Kölischen Jungs spielen rockige kölsche Lieder aus ihrem aktuellen Album sowie bekannte Ohrwürmer. Eintritt: 14,- → *Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Niederdeckens BAP** - »Die beliebtesten Lieder 1976 - 2016« Jubiläums-Programm, das die beliebtesten Lieder aus 40 Jahren Bandgeschichte auf die Bühne bringt. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

1. Mittwoch

KONZERT

Tortoise



© ANDREW PAYNTER

Seit einem Vierteljahrhundert scheren sich Tortoise ziemlich gar nicht darum, ob die Musik, die sie gerade machen, in irgendeine Schublade passt. Dub, Rock, Jazz, Kraut, Elektronik: Mit musikalischer Raffinesse schnappt sich das Multiinstrumentalisten-Quintett aus Chicago auf seinem aktuellen Album »The Catastrophist« einmal mehr das Feinste aus allen Töpfen, um daraus eine einzigartige Köstlichkeit zu brutzeln. Live kommen die unverkennbar jazzige Gitarre, der krautig wummernde Bass, das sanfte Vibraphon, die Elektronik und das rasende Schlagzeug sogar noch knackiger. Nach wie vor stilbildend.

20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

20:00 **Tortoise** - »The Catastrophist« Das in Chicago ansässige Quintett macht seit 25 Jahren Musik, die nicht wirklich einem Genre zuzuordnen ist, und für die findige Popjournalisten seinerzeit das (von der Band immer ungeliebte) Genre »Postrock« erfunden haben. Eintritt: WK 26,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:30 **Holzig** Beeinflusst von Kompositionen der Neuen Musik, improvisierter Musik und alternativer Popmusik entsteht eine besondere Mischung aus Poesie, Klangverliebtheit, Komposition und Improvisationsdrang. Die Einfachheit melodienreicher Lieder trifft auf einen mehrstimmigen Klangkörper, der kollektiv Soundscapes erschaffen kann. → *Loft, Wissmannstr. 30*

20:30 **Keren Ann** - »You're gonna get love« Tour Singer/Songwriter, Pop. Eintritt: WK 20,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Bleached** Trio um die Schwestern Jennifer und Jessie Clavin. Special guest: Gurr aus Berlin.

Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **Sauna Youth** Garage-Pop-Punk. Support: Hot Panda. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Ostkarl-Läger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Schlagsaite** Folk, Polka, Gypsy Swing aus Köln. Eintritt: WK 15,-/11,- → *Haus Rheinfrieden, Frankenweg 70, Rhöndorf*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

10:00 **Anne Frank** - Tagebuch Inszenierung von Matthias Lochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

10:00 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:15 **La Suite** von Fabian Privoille. Öffentliche Probe im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:00 **Coltan-Fieber (Fievre du Coltan)** Gastspiel des Theater im Baurum / africologie im Rahmen des Bildungsprojektes »Globaler Rohstoffhandel - wer zahlt, wer profitiert?« → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

19:30 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeslagerhof 1*

20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Gruffities. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Maidaner Tagebücher** Mit dem Ivan Franko National Drama Theater, Ukraine im Rahmen des Internationalen Festivals N.E.T.T. »Neues Europa Theater Treffen«. Für Zuschauer ab 15 Jahren. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Frau Müller muss weg** von Lutz Hübner unter Mitarbeit von Sarah Nemitz. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2011. → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Konrad Beikircher** - »Bin völlig meiner Meinung« Kabarett. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Ralf Schmitz** - Spezial Schmitz' Häuschen - Die Lesung. Eintritt: WK 12,50 → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Tschick** von Wolfgang Herrndorf. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KUNST

BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil und Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

JOTT WE DE

18:30 **Eröffnung: Rheinlandschaften des frühen 20. Jahrhunderts** Franz M. Jansen und Georg Broel im Dialog. Mit Werken der Sammlung RheinRomantik. Begrüßung und Eröffnung: Peter Wirtz, Bürgermeister. Einführung: Elmar Scheuren, Museumsleiter und Dr. Irene Haberland, Bonn. → *Siebergemuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

LITERATUR

BONN

20:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Ein Festival des Kunstsalon Köln e.V. mit 20 Veranstaltungen in fünf Tagen: Private Gastgeber laden in ihr Wohnzimmer oder andere ungewöhnliche Räumlichkeiten ein und begeisterte Autoren oder Vorleser tragen aus eindrucksvollen Büchern vor. Programm und Informationen unter www.kunstsalon.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KÖLN

20:00 **Stefanie Sargnagel** - »Fitness« In Österreich sorgte Stefanie Sargnagels Erstling »Binge Living« bei seinem Erscheinen Ende 2013 bereits für Furore: Stefanie Sargnagels verrückte Erzählungen aus dem Alltag einer Callcenter-Sklavin wurden zum Überraschungsbestseller. Nun erscheint der Zweitling »Fitness«. Eintritt: 10,-/12,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:30 **Kate Tempest** - »Worauf du dich verlassen kannst« Lesereise zum Roman: Die preisgekrönte Rapperin und Lyrikerin Kate Tempest presst mit ihrem Debüt ihre Hand ans finstere, schlagende Herz der Metropolen, das im allesüberdauernden Takt von Drogen, Begehren und Freundschaft schlägt. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

KINDER

KÖLN

10:30 **theater monteure** - »Krimskrams« Theater für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung erforderlich: 0177 - 925 63 18. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

ROSAROT

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli
13. Juni '16

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

EXTRAS

BONN

17:30 **Color-Praktikum** Anlässlich der Ausstellung Wolfgang G. Schröter - »Das große Color-Praktikum«, die in Kooperation mit der Deutschen Fotothek und der Stiftung F.C. Gundlach noch bis zum 26.6.2016 im IVR LandesMuseum zu sehen sein wird, wird Dr. Jens Bove, Leiter der Deutschen Fotothek in Dresden, in das Werk von Wolfgang G. Schröter einführen. Zunächst in einer Führung durch die Ausstellung und im Anschluss mit einem Vortrag um 19 Uhr. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:15 **Indiens Solarprogramm** Wie sieht eine noch teure Technologie in einem Markt mit armen Konsumenten durchsetzen kann. Referent: Dr. Tillann Altenburg. → *Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166*

19:30 **Colonia Dignidad - die wahre Geschichte** Ein Film von Thomas Schaefer (Spiegel TV) mit Informationen von Dr. Dieter Maier, Publizist aus Frankfurt. → *ZEF (Konferenzraum), Walther-Flex-Str. 3*

20:00 **Mitsing-Konzert** mit der Gruppe »Mitsingkonzerte«. Im Vordergrund stehen der Spaß am Singen und das gesellige Beisammensein, eingebunden in eine Reise durch die jüngere Musikgeschichte von Abba über Queen bis zu Udo Jürgens und Helene Fischer - Ohrwürmer, Evergreens, Pop - Rocksongs, Hits und Schlager, die jeder kennt. → *PAUKE - Live - Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

20:30 **Wortklangraum 60** »entfesselt« Musik & Dichtung. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

17:00 **Magcon** Die Meet and Greet Convention bringt unter anderem den YouTube-Star Cameron Dallas und viele mehr auf die Bühne. Eintritt: WK ab 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

1. Mittwoch

KONZERT

Bleached



20:00 Uhr → Köln, Blue Shell

2

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmkin**o (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 20:00 **Saitenliebe** Der Bonner Song Slam hat eine neue Stätte: Die Fabrik 45. Heute werden dort sechs Liedermacher um die Gunst des Publikums streiten. Nur eigene Lieder zählen – Covern ist tabu. Sechs Singer/Songwriter spielen jeweils zwei Songs – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: 7,-/5,- ► *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

► 20:00 **The Dissonant Series 31** Heute: Vossas / Landfermann / Nillesen – Poesie des Klangs – Solos, Duos, Trios. Eintritt: 10,-/6,- ► *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

► 20:30 **Jazzbäckerei** Heute Jazz & Pop mit meoone. Eintritt frei. ► *Kultur-Kneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 20:00 **Georg auf Lieder** Auf seinem zweiten Album »Mano Grand« klingend in Hamburg geborene und in Berlin lebende Musiker mit bolivianischen Wurzeln so rockig, wie man es nach seinem ersten, recht introspektiv und ruhig gehaltenen Album wohl eher nicht erwartet hätte. ► *Stereo Wanderland, Trierer Str. 65*

► 20:00 **Miljö - Unplugged** Die Kölischen Jungs spielen rockige kölsche Lieder aus ihrem aktuellen Album sowie bekannte Ohrwürmer. Eintritt: 14,- ► *Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5*

► 20:00 **Moneyboy** Rap. ► *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **Russ - »The Manifest«** Tour Russ vermischt Subkategorien des HipHop und schreckt nicht davor zurück, selbst zur Akustikgitarre zu greifen oder etwas R&B einfließen zu lassen. Support: Jean-Yvonne. Eintritt: WK 14,- ► *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 21:00 **Devilicious** Heavy-Stoner-Rock. Support: Galactic Superlords. Eintritt: 8,- ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **Northeast Party House** Indie-Dancerock-Sextett aus Australien. Eintritt: WK 12,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► 21:00 **Revolving Compass** Die Combo aus zwei ausdrucksstarken Sängerinnen, Akkordeon, Gitarre, Bass und Schlagzeug spielt Eigenkompositionen mit einer Mischung aus Rhythmen und Klängen aus dem Balkan, Ska, Folk und Rock. Eintritt: 8,-/6,- ► *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

JOTT WE DE

► 17:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: BillyBob-Buddha – Ganzkörperjazz. ► *Marktplatz, Bad Honnef*

PARTY

BONN

► 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ► *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

► 22:00 **Jura Party** Die Fachschaft Jura lädt zur Party ein. ► *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibecat. ► *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- ► *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **Anne Frank - Tagebuch** Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. ► *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

► 10:00 **Coltan-Fieber (Fievre du Coltan)** Gastspiel des Theater im Baurtum / africologie im Rahmen des Bildungsprojektes »Globaler Rohstoffhandel – wer zahlt, wer profitiert?« ► *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

► 10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. ► *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 11:15 **La Suite** von Fabian Privoille. Öffentliche Probe im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater.« ► *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 14:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. Ausverkauft! ► *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

► 17:00 **La Suite** von Fabian Privoille. Showing und Talk im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater.« ► *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 19:30 **Holofernes** Oper in zwei Akten von Emil Nikolaus von Reznicek, frei nach Friedrich Hebbels Drama »Judith.« ► *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 19:30 **Nathan** nach G.E. Lessing. ► *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

► 20:00 **Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle. ► *Werkstatt, Rheingasse 1*

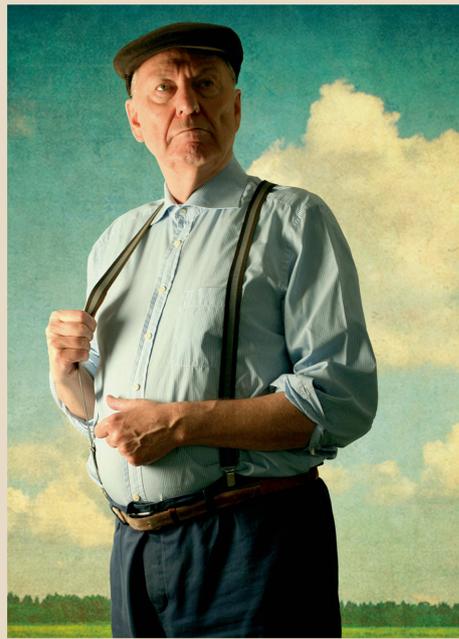
► 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. ► *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker - »Vita - Chronik eines Stillstandes«** Das aktuelle Solo des TV-bekannteren Saarländers. In

2. Donnerstag

BÜHNE

Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker



20:00 Uhr ► Bonn, Pantheon

der Satire schärfer und in der Komik brillant, zeichnet Dudenhöffer seinen harmlos bösen Heinz Becker seit nunmehr 35 Jahren plastisch ins aktuelle Weltgedrehe. Eintritt: 24,- ► *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

► 20:00 **»Hamlet«** von William Shakespeare in einer Bearbeitung von Anne Scherliess. Eintritt: 16,-/12,- ► *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Männerhort** Eine Shoppingkomödie mit dem fischer & jung ensemble. Eintritt: 25,90/20,40 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Siddhartha - eine indische Dichtung** von Hermann Hesse. Eintritt: 19,-/19,50 ► *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

► 20:00 **Frau Müller muss weg** von Lutz Hübner unter Mitarbeit von Sarah Nemitz. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politischen Theater 2011. ► *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

► 20:00 **Hiob** Nach dem Roman von Joseph Roth. Gastspiel Svetlana Fourer Ensemble im Rahmen des Internationalen Festivals N.E.T.T. »Neues Europa Theater Treffen.« ► *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

► 20:00 **Kom(m)öchen-Ensemble - »Deutschland gucken«** Kabarett. ► *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

► 20:00 **Serhat Dogan - »Kückkück - Ein Türke sieht Schwarz-Rot-Gold«** Culture-Cash-Comedy. ► *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

► 19:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Ein Festival des Kunst-Salon Köln e.V. mit 20 Veranstaltungen in fünf Tagen: Private Gastgeber laden in ihr Wohnzimmer oder andere ungewöhnliche Räumlichkeiten ein und begei-

sternde Autoren oder Vorleser tragen aus eindrucksvollen Büchern vor. Programm und Informationen unter www.kunstsalon.de. ► *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

► 19:30 **Ernest van der Kwast - »Die Eismacher«** Lesung. Eintritt: 14,- (inkl. handgemachter italienischer Eiscreme). ► *Eiscafé Heiskalt, Hausdorffstr. 185*

► 20:00 **Catalin Dorian Florescu liest aus »Der Mann, der das Glück bringt«** Eintritt: WK 12,- AK 14,-/16,- ► *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*

KÖLN

► 19:30 **Isabella Archan - »Tote haben kein Zahnweh«** Szenische Lesung der Krimi-Autorin. Eintritt: 8,- ► *Malourie - Galerie für Interieur und Design, Kurfürstenstr. 8*

► 20:00 **Doktor Faustus** von Thomas Mann - Lesung mit Musik. ► *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

► 20:00 **Frank Goosen - »Durst und Heimweh - Geschichten von unterwegs«** Lesung. Eintritt: 23,50 ► *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

► 20:30 **Der literarische Salon** Dieses Mal mit Liao Yiwu. Moderation: Guy Helming und Navid Kermani. Eintritt: 10,-/7,- ► *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

EXTRAS

BONN

► 09:00 **10. Bonner Wissenschaftsnacht** Das Wissenschaftszelt auf dem Münsterplatz unter dem Motto »WasserWelten« hat am 2.6. von 9-20h und am 3.6. von 9-24h geöffnet. ► *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

► 18:15 **Tod und Herrschaft** Überlegungen zur aristokratischen Grabkultur Makedoniens im 4. und 3. Jh. v. Chr. Vortrag von Juniorprof. Dr. Stephan Faust, Hamburg. ► *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ► *Kult41, Hochstadtenring 41*

3

Freitag

KINO

BONN

► 19:30 **Ein Hologramm für den König** Deutschland 2016 - Regie: Tom Tykwer - mit: Tom Hanks, Alexander Black, Sarita Choudhury, Sidse Babbett Knudsen, engl. OmU. Ein angeschlagener Berater soll einem US-amerikanischen Unternehmen helfen, den Zuschlag bei einem großwertsinnigen IT-Projekt in Saudi-Arabien zu erhalten, verliert sich aber in der fremden Kultur und den Wirren der Globalisierung. Verfilmung des Romans von Dave Eggers, in der der Hauptdarsteller souverän die Verlorenheit einer Jedermann-Figur einfängt. ► *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

► **Programmkin**o (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 17:00 **Bonggasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Peter Köcsky spielt Beethovens Sechs Variationen F-Dur op. 34 und die Sonate Fis-Dur op. 78. ► *Beethoven-Haus, Bonggasse 20*

► 19:30 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Peter Hermann's Nawlins Lagniappe - New Orleans. Eintritt frei. ► *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

► 19:00 **SPH Bandcontest** Rock & Metal mit DJ Edu. Eintritt: 5,- MVZ ► *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 19:30 **JP Hoe** Folk Pop. Special Guests: Paul Weber & Malte Von Griesgram. Eintritt: 9,-/6,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► 20:00 **Bargel / Grotian / Mages - »Go blue«** Blues. Eintritt: 12,- ► *bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

► 20:00 **MEA** Das Singer/Songwriter Duo MEA mixt Lebens inspirierende Texte mit den Einflüssen von Worldmusic, ob Jazz, Bossa Nova, afrikanischer Rhythmen bis zum Mainstream. Eintritt frei. ► *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

► 20:00 **Mo Torres** Eintritt: WK 12,- ► *Underground, Vogelsanger Str. 200*

► 20:00 **Udo Lindenberg** Auf seiner Tour werden Udo Lindenberg das legendäre Panikorchester und viele musikalische Freunde begleiten. Eintritt: WK 43,50 bis 90,50 ► *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:30 **Ro(w)eTor** Inspiriert durch das statische, gleichzeitig aber erstaunlich interaktive Spiel des britischen Gitarristen Keith Rowe spielen in Ro(w)eTor versierte Improvisationsmusiker strenge oder minimalistische Vorgaben. ► *Loft, Wissmannstr. 30*

► 21:30 **Kölsche Fußballfans gegen Rassismus** Zum zweiten mal findet Kölsche Fußballfans gegen Rassismus im Sonic Ballroom statt. Über Vereinsgrenzen hinweg kommen Fans von FC, Fortuna und Viktoria zusammen und setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus. Dazu gibt's Musik von den Büdche Boys und Bun Babylon Soundsystem. Eintritt: 7,-/5,- ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 19:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: LassiX - Klassik-Oldies Latinstyle. ► *Piano Bar Maritim, Königswinter*

► 19:00 **Alte Musik** mit dem Blockflötenensemble der Musikschule

2. Donnerstag

Holofernes



Der österreichische Komponist Emil Nikolaus von Reznicek, der die meiste Zeit seines langen Lebens in Berlin wohnte und dort kurz nach Kriegsende auch gestorben ist, darf als Musterbeispiel eines unbekannteren Großen gesehen werden: Einstmals vielgespielt, ist selbst von den ehemals populären Stücken seines Schaffens kaum mehr etwas bekannt. Mit von Rezniceks Hebbel-Bearbeitung »Holofernes« stellt die Oper Bonn in der Reihe mit unbekannteren Werken der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein Werk zur Diskussion, das nach dem Tod des Komponisten nicht mehr zur Aufführung gelangt ist.

19:30 Uhr ► Bonn, Oper

BÜHNE

Siegburg und anderen. → **Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg**

→ 20:00 **Trio Rosenpalais** – »**Alles dreht sich um die Liebe**« Ein temperamentvoll musikalischer Bilderbogen mit dem Beliebtesten aus Operette, Ufa und Co. Eintritt: VKK 14, 30/11, 40 AK 16, -12, 80 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

→ 20:00 »**Vom Völlern, vom Tanzen und vom Beten**« Das 1989 gegründete Originalklang-Ensemble Ars Antiqua Austria hat sich Werken aus dem Österreich des 17. bis frühen 19. Jahrhunderts verschrieben. Für ihr heutiges Gastspiel präsentieren sie davon eine bunte Mischung. Eintritt: 7,- bis 38,- → **Schloss Augustsburg, Brühl**

→ 21:00 **Epitaph** Die legendäre, vor mehr als 40 Jahren gegründete, deutsche Rockband hat ein neues Album veröffentlicht. »Fire From The Soul« vereint alle Elemente, die man von einem neuen Epitaph-Album erwarten darf – singende Twin-Gitarren und zündende Rocksongs mit mehrstimmigen Chorgesängen. Eintritt: VKK 15,- AK 18,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

21:00 Uhr → **Siegburg, Kubana**

→ 23:00 **Dark Night Awake** – **Amphi Warm Up** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM mit DJ Diva & Manu Pop. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

PARTY
BONN

→ 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → **PAUKE –Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

→ 20:30 **World Boat Party** Mit mind. 80 Beats pro Minute um die ganze Welt und in vier Stunden den Rhein rauf und runter mit Afro, Latin & Balkan. → **MS Beethoven, Ableger Brassertufer**

→ 22:00 **Bass!** Dub, Reggae, Dubstep und Jungle mit BonnBetterKnow & Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

→ 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- → **N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22**

→ 22:00 **Neon Bombe!** 90er bis heute. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

3. Freitag **KINO**

Epitaph



21:00 Uhr → **Siegburg, Kubana**

→ 23:00 **Dark Night Awake** – **Amphi Warm Up** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM mit DJ Diva & Manu Pop. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

KÖLN

→ 20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Rock-, Pop- und Disco-Klassiker der 60er, 70er und 80er Jahre. Eintritt: VKK 15,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

→ 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

→ 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → **Undergro- und 2, Vogelsanger Str. 200**

→ 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**

→ 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

→ 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

→ 23:00 **Lust For Live** Heute: Bowie Special mit The Beauty & The Beast. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

BÜHNE
BONN

→ 10:00, 19:30 **Anne Frank** – **Tagebuch** Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

→ 10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

3. Freitag **KINO**

Ein Hologramm für den König



Mit »Hologramm für den König« verfilmt Tom Tykwer den gleichnamigen Roman von Dave Eggers. Dessen etwas länglichen Erzählstil hat Tykwer erfolgreich zu einer stringenten Story kondensiert, die einen kriselnden Mittfünfziger (herrlich verkörpert von Tom Hanks), der dem Erfolgsdruck und den neuen Spielregeln moderner Gesellschaft nicht mehr gewachsen ist, in die Wüste Saudi Arabiens schickt. Vor dem Hintergrund der vollkommen fremden Kultur wird die eigene Existenz kontrastiert und relativiert. Die Lebensfragen der Midlife-Crisis finden hier zwar auch keine Antworten. Aber am Ende steht die Erkenntnis, dass man sich in der Fremde mehr zuhause fühlen kann als in der heimatischen Entfremdung.

19:30 Uhr → **Bonn, Kino im LVR Landesmuseum**

→ 19:00 **10. Bonner Wissenschaftsnacht** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und das Deutsche Museum Bonn veranstalten zur 10. Bonner Wissenschaftsnacht in der Uni eine Wissenschaftsshow unter dem Titel »unterirdisch – Die Geo-Show« mit ARD-Moderator Johannes Büchs. Infos und Kartenvergabe: www.dfg.de/unterirdisch. → **Hörsaal 1, Hauptgebäude der Universität Bonn**

→ 19:30 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

→ 19:30 **Herz der Finsternis** nach der Erzählung von Joseph Conrad. Der Kolonialismus am Ende des letzten Jahrhunderts ist ein schwarzes Kapitel europäischer Geschichte. Eindrucksvoll schildert Joseph Conrad dies in seiner auf autobiografischen Erfahrungen basierenden Erzählung Herz der Finsternis. → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42**

→ 19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tagebüchern von Kurt Cobain. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**

→ 20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

→ 20:00 **Cindy aus Marzahn** – »**Ich kann ooch anders!**« → **Telekom Dome, Basketsring 1**

→ 20:00 **Dance Company Theater Osnabrück** – »**Biografia Del Corpo**« In ihrem Doppelabend Biografia Del Corpo (Biografie des Körpers) begeben sich Giovanna und de Candia in einem jeweils eigenen Stück, aber in gemeinsamer Recherche, auf die Suche nach ihren Wurzeln als Tänzer-Choreografen und ihrer beider Ausbildung bei der großen russischen Ballettpädagogin Marika Besobrasova. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

→ 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

→ 20:00 »**Hamlet**« von William Shakespeare in einer Bearbeitung von Anne Scherliess. Eintritt: 16,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

→ 20:00 **Himbeereis & flotter Käfer** Musikrevue. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

→ 20:00 **LaLeLu** – »**20 Jahre LaLeLu**« Ein einzigartiger A cappella Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik und dem Besten aus 12 Programmen. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

→ 20:00 **LoL** – **Das Comedy StartUp** Newcomershow. Eintritt: 14,90 → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

→ 20:00 **Max Uthoff** – »**Gegendarstellung**« Der vielfach preisgekrönte satirische Scharfschütze mit seinem natürlich hochaktuellen Polit-Kabarett-Programm. Ausverkauft! → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

→ 20:00 **Siddhartha** – **eine indische Dichtung** von Hermann Hesse. Eintritt: 19,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

→ 20:00 **Theater Zitadelle** – »**Die Berliner Stadtmusikanten**« Diese verblüffende Interpretation des bekannten Märchens verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und Live-Musik. Eintritt: 17,-/19,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

→ 11:00, 19:00 **Einsneunzig oder Die Augen von Stella Marau** Theaterstück für Jugendliche ab 13 Jahren nach dem Roman »Schneeriese« von Susan Kreller. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

Vorhang auf im KINOPOLIS!

Film Festival
Unsere Filmtipps zur EM

09.06. bis 13.07.2016

Doku
Kult-kino
deutscher Film

EM 2016 im Kino erleben!

EINTRITT FREI! EM LIVE
Kein Mindestverzecht!

Bequeme Sessel, tolle Sicht, super Sound!

Mehr Infos im Kino und online

Laufkino
Unter Philipp für Frauen

Mittwoch, 22.06.2016
um 20:00 Uhr

Eintritt inklusive einem Glas Sekt!

Wake-Up Kino
Unsere Preview für Frühaufsteher!

BASTILLE DAY

Do, 26.06. um 06:00 Uhr

Punkte, Prämien, Privilegien!

CineCard premium-club

Das sind Ihre Prämien:

- Kino-Ticket
- Popcorn
- Rachos
- Prämien-Menü

Und viele andere tolle Aktionsprämien!

CineCard premium-club

KINOPOLIS
Bad Godesberg
Moltkestraße 7-9
53173 Bonn-Bad Godesberg
Tickets: (0228) 830083

KINOPOLIS
Bad Godesberg

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

4 Samstag

Innovation durch Tradition: 30 Jahre Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 20:00 **Der Nazi & Der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. → *Fries Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 20:00 **Katalyst Festival** Ausgewählte KünstlerInnen aus dem Bereich Tanz, Musik und Bildende Kunst werden für eine Woche unter der Leitung von Phil Collins und Martin Sonderkamp an Projekten arbeiten und diese im Rahmen des Festivals zeigen. Heute: 20h Performance »Ode to Mrs. Brown« – Multidisziplinäre Aufführung, 21:15h Konzert: Komplizen der Spielregeln – »Amerika, hol mich hier raus!« (Albumrelease). Im Anschluss Party mit DJ → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Linus' Talentprobe** Open Air. Eintritt: VWK 17,- (inkl. After Show Party). → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Nessi Tausendschön & die Platzhirschinen** Musik-Kabarett mit Nessi Tausendschön, Etta Scollo, Lia Gaenc, Ulla Oster und Lisa Fella. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*
- 20:00 **Sebastian Nitsch – »Hellwachträumer«** Kabarett für ausgeschlafene Optimisten. → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Tschick** von Wolfgang Herrndorf. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:00 **Verbrennungen – Die Frau die singt** von Wajdi Mouawad. Gewinner des Kölner Theaterpreises 2015 und nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2015. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

LITERATUR

- BONN**
- 18:30 **Literatur in den Häusern der Stadt** Ein Festival des Kunst-Salon Köln e.V. mit 20 Veranstaltungen in fünf Tagen: Private Gastgeber laden in ihr Wohnzimmer oder andere ungewöhnliche Räumlichkeiten ein und begeistern die Autoren oder Vorleser tragen aus eindrucksvollen Büchern vor. Programm und Informationen unter www.kunstsalon.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
 - 20:00 **Katharina Hacker – »Skip«** Lesung und Gespräch mit der Autorin. Moderation: David Eisermann. In der Reihe »Literatur in den Häusern der Stadt«. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

JOTT WE DE

- 18:00 **Joachim von Loeben – »Mach dein Leben zum Abenteuer: 12 Alltagsimpulse eines Weltreisenden«** Joachim von Loeben liest aus seinem Buch. Eintritt frei. → *Mayersche Buchhandlung, huma Einkaufspark, Rathausallee 16, Sankt Augustin*

EXTRAS

- BONN**
- 09:00 **10. Bonner Wissenschaftsnacht** Das Wissenschaftszelt auf dem Münsterplatz unter dem Motto »WasserWelten« hat am 2.6. von 9-20h und am 3.6. von 9-24h geöffnet. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
 - 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur

Wissen schafft – Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)*

KINO

- BONN**
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Urlaub am Meer** Deutscher Indie-Rock, mit Elementen aus Pop und Punkrock. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtening 41*
 - 20:30 **The Wrecking Balls** Rockcover. Support: BarBreak. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 17:00 **Brings Jubiläumskonzert** zum 25 jährigen Bestehen. Wie schon beim Konzert zum 20 jährigen Bestehen, haben sich Brings neben dem Vorprogramm auch wieder musikalische Gäste für ihre Show eingeladen. Eintritt: ab 5,- → *RheinEnergieStadion, Aachener Str.*
- 19:00 **Cologne Guitar Night** Die »Cologne Guitar Night« präsentiert an zwei Tagen die vielseitige Welt rund um die Gitarre. Die Konzerte bieten spannende stilistische Kontraste der unterschiedlichen Genres. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 19:00 **Pentatonix** Open Air. Das 2011 als Gewinner aus der US-amerikanischen Talentshow »The Sing-Off« hervorgegangene Quintett arbeitet stets vollkommen a Capella ohne Instrumente. Die musikalischen Einflüsse zeigen eine ungemaine Bandbreite: Pop, Jazz, R'n'B, Indie, Folk, Dubstep und Electronica finden sich in ihren Interpretationen wieder. Special guest: Us The Duo. Eintritt: WK 30,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Thai Yoga – Körper & Seele berühren** Lesung mit Tobias Frank. → *3 Schätze, Heerstr. 167*
- 19:30 **Der Salon von Paulina Viardot-Garcia** Komponistin, Sängerin, Schriftstellerin und enge Freundin der Eheleute Schumann. Musikalisch-literarische Soirée: Prof. Dr. Beatrix Borchard, Autorin des Buches »Pauline Viardot-Garcia. Fülle des Lebens« im Gespräch mit Michael Schwalb. Mit Sibylle Wagner – Klavier, Magdalena Kalinowska & Luidmilla Lokaitshuk – Sopran, Richard Sorge – Rezitation und Ingrid Bodsch – Begrüßung und Rezitation. Im Rahmen der Reihe »Kultur zum Wein« mit Rheinwein und Brot. Eintritt: 8,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*
- 20:00 **Tai Chi** kostenlose Probe-stunde – Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 19:00 **Warum fühlen wir? – Zu einer Psychologie des Fühlens** Beitrag von Markus Treichler im Rahmen der Vortragsreihe »Kunsttherapie, Medizin, Psychologie«. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Villestr. 3, Aflter*

4 Samstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Urldaub am Meer** Deutscher Indie-Rock, mit Elementen aus Pop und Punkrock. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtening 41*
 - 20:30 **The Wrecking Balls** Rockcover. Support: BarBreak. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 17:00 **Brings Jubiläumskonzert** zum 25 jährigen Bestehen. Wie schon beim Konzert zum 20 jährigen Bestehen, haben sich Brings neben dem Vorprogramm auch wieder musikalische Gäste für ihre Show eingeladen. Eintritt: ab 5,- → *RheinEnergieStadion, Aachener Str.*
- 19:00 **Cologne Guitar Night** Die »Cologne Guitar Night« präsentiert an zwei Tagen die vielseitige Welt rund um die Gitarre. Die Konzerte bieten spannende stilistische Kontraste der unterschiedlichen Genres. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 19:00 **Pentatonix** Open Air. Das 2011 als Gewinner aus der US-amerikanischen Talentshow »The Sing-Off« hervorgegangene Quintett arbeitet stets vollkommen a Capella ohne Instrumente. Die musikalischen Einflüsse zeigen eine ungemaine Bandbreite: Pop, Jazz, R'n'B, Indie, Folk, Dubstep und Electronica finden sich in ihren Interpretationen wieder. Special guest: Us The Duo. Eintritt: WK 30,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Tuxedomoon – »Half-Mute«-Tour** Die legendäre 1977 in San Francisco gegründete Avantgarde post-punk New Wave Band. Special Guest: Cult With No Name. Eintritt: WK 22,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Magoh / Joermungard / Ferafur** Pagan Metal. → *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The Burning Hell** The Burning Hell um den kanadischen Songwriter Mathias Kom sind mal wieder zu Gast in Köln, dieses mal haben sie ihr neues Album »Public Library« mitgebracht. → *Stereo Wunderland, Trierer Str. 65*
- 20:00 **Udo Lindenberg** Auf seiner Tour werden Udo Lindenberg das legendäre Panikorchestra und viele musikalische Freunde begleiten. Eintritt: WK 43,50 bis 90,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:30 **Norbert Rodenkirchen / Scott Fields – »From scratch«** Fields – aus Chicago stammender Wahlrheinländer, international renommiert als einer der wichtigsten Protagonisten einer experimentellen Gitarrenmusik als Komponist, Improvisator und Interpret, trifft auf Rodenkirchen – weltweit gefragter Spezialist für Mittelalter und frühe Traversflöten sowie Komponist einer archaisch experimentellen Musik. → *Loft, Wissmannstr. 30*
- 21:30 **New York Wannabes** Garage-Rock'n'Roll. Support: The Cheating Hearts. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 22:00 **Compott – Familia-Skurria-Party** Konzert (22h: Skurria live) mit anschließender Party (24h: Russenbrass, GypsySwing, BalkanBreaks). Eintritt: 8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. →

Claude Debussy. Eintritt: 7,- bis 29,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

KONZERT

- 21:00 **Völkerball** Tribute to Rammstein. Eintritt: WK 17,50 AK 20,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schnitt, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Salsa de Verano** mit DJ Lokito. 21 Uhr Schnupperkurs für Salsa Newcomer. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *tanzbar, Oxfordstr. 6*

KÖLN

- 20:30 **Stompin' Saturday Live:** Lee & the Rhythm Rockets – Tanzbarer Classic Rock'n'Roll, Rhythm 'n' Blues, Rockabilly Jive & Stompin' Boppers. Im Anschluss Record Hop mit den DJs Hippin' Herbie & Howlin' Mad Cat. Eintritt: 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 22:00 **Compott – Familia-Skurria-Party** Konzert (22h: Skurria live) mit anschließender Party (24h: Russenbrass, GypsySwing, BalkanBreaks). Eintritt: 8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. →

Underground 1, Vogelsanger Str. 200

KONZERT

- 23:00 **4 Jahre Electro Swing Night** Electro Swing, Techhouse, Deephouse, Global & Balkan Beats, New Swing feat. Swing United Special. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 23:00 **Beatpackers Live!** HipHop & RnB mit DJ Cem. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Liebe Deinen Club** Die neue Party. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sFunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Solar Techno.** → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban music mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

- BONN**
- 19:30 **Der Kleine Horrorladen** nach der trashigen Filmvorlage »Little Shop of Horrors« von Roger Corman. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
 - 19:30 **Drei Schwwestern** von Anton Tschechow. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
 - 20:00 **16. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Eintritt: 7,-/15,- → *Antheon, Bundeskanzlerplatz*
 - 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
 - 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
 - 20:00 **Draussen rollt die Welt vorbei** Das neue Stück von Lukas Lindner. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
 - 20:00 **Gift – eine Ehegeschichte** von Lot Vekemans. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
 - 20:00 **Maxi Gstettenbauer – »Maxipedia«** StandUpComedy – Der bekennende Computer- und Gaming-Nerd Maxi Gstettenbauer wagt sich jetzt aus dem Keller und widmet sich dem analogen Leben jenseits der Matrix. Eintritt: 23,70/8,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 - 20:00 **Theater Zitadelle – »Sag mal, geht's noch? – Die Berliner Stadtmusikanten II«** Diese verblüffende Fortsetzung des bekannten Märchens verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und einzigartiger Musik. Eintritt: 17,-/19,- → *Brofäbrik, Kreuzstr. 16*
 - 20:00 **Violetts and Roses – »Reif für die Insel«** Travestie, Gesang und Comedy. Eintritt: 10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
 - 20:30 **»Fanal«** von Büchner, Meyer, Poe. 10 Zuschauern wird die Frage gestellt: »Was ist Schuld?« Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-/10,- → *Kohleunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

KÖLN

- 15:00, 18:00 **Kumede-Theater** lustiger »Wirtschaftskrimi« von Wolfgang Semrau. Eintritt: 14,- →

4. Samstag

KONZERT

Tuxedomoon



19:30 Uhr → Köln, Live Music Hall

4. Samstag

KONZERT

Brühler Schlosskonzerte

Joseph Moog



Beethovens »Erica-Variationen« öffnet die Tür zur Romantik, Regers Variationen über ein Telemann-Thema zogen im Jahr 1914, in einer Zeit des musikalischen Wandels den Strich unter die Spätromantik. Für diesen Wandel in Richtung Moderne wiederum standen nicht zuletzt Regers Zeitgenosse Debussy und der vom ihm initiierte Impressionismus oder Ferruccio Busonis Vision von einer neuen tonalen Ästhetik. Joseph Moog, junger Pianist auf der Schwelle zum Star, vereint diese vier Komponisten und ihre Werke zwischen Abschied und Neubeginn, zwischen Leichtigkeit und Schwere zu einem großartigen Ganzen.

20:00 Uhr → Brühl, Schloss Augustsburg

Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

19:00 **Einszenig oder Die Augen von Stella Maran** Theaterstück für Jugendliche ab 13 Jahren nach dem Roman »Schneiesee« von Susan Kreller. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Das Versprechen** von Friedrich Dürrenmatt. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Der Nazi & Der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Katalyst Festival** Ausgewählte KünstlerInnen aus dem Bereich Tanz, Musik und Bildende Kunst werden für eine Woche unter der Leitung von Phil Collins und Martin Sonderkamp an Projekten arbeiten und diese im Rahmen des Festivals zeigen. Heute präsentiert die Stage – Battle zwischen zwei Tanzkollektiven »Street Vs. Stage« herausragende urbane und zeitgenössische TänzerInnen aus NRW. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Nessi Tausendschön & die Platzhirsinnen** Musik-Kabarett mit Nessi Tausendschön, Etta Scallo, Laia Genc, Ulla Oster und Lisa Feller. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Verbrennungen – Die Frau die singt** von Wajdi Mouawad. Gewinner des Kölner Theaterpreises 2015 und nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2015. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

16:00 **La fille mal gardée** Der Ballett-Klassiker für die ganze Familie. Eintritt: 17,-/11,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

12:00 **Marvin Gaye Chetwynd – »Gamschafts in the Rain«** Performance. → *Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22*

15:00 **Eröffnung: Farben und Töne** Große Werkschau zu »Junge Kunst – Neue Wege 2016«. Eröffnungsfest mit Entdeckungstour durch die Ausstellung, Trommelmusik und dem Tanzstück »Traumland«. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

16:00 **Künstlertgespräch** Marvin Gaye Chetwynd im Gespräch mit dem in Köln lebenden Künstler Claus Richter. → *Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22*

LITERATUR

BONN

10:00 **Grüße von Tante Poldi aus Sizilien** mit Verköstigung italienischer Leckereien. → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*

18:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Ein Festival des Kunstsalon Köln e.V. mit 20 Veranstaltungen in fünf Tagen: Private Gastgeber laden in ihrer Wohnzimmer oder andere ungewöhnliche Räumlichkeiten ein und begeistern Autorinnen oder Vorleser tragen aus eindrucksvollen Büchern vor. Programm und Informationen unter www.kunstsalon.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KÖLN

19:30 **Rocko Schamoni & Tex M. Strzoda – »Songs & Stories«** Schamoni wird Ungehörtes aus seinen gesammelten Werken und gänzlich Neues vorlesen. Außerdem wird er zusammen mit seiner Band (bestehend aus Tex Matthias Strzoda) ein paar seiner größten Hits vortragen. Eintritt: WK 16,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

12:00 **Theater Couturier – »Der Drache mit den roten Augen«** Figurentheater nach einer Geschichte von Astrid Lindgren: Martina Couturier erzählt die Geschichte um Zuneigung und Fremdsein, Verantwortung und Abschied nehmen in einem kleinen »Bauchladen«-Theater für

Kinder ab 4 Jahren. → *Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34*

15:00 **»Ganz schön bunt«** Programm rund um Farben für Kinder von 9 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Kryptographie – diskret und geheim** Die Teilnehmer ab 8 Jahren lernen verschiedene Methoden der Ver- und Entschlüsselung von geheimen Nachrichten kennen. Zum Schluss wird eine Geheimnachricht auf der legendären »Enigma« codiert. Anmeldung unter 0228 / 738790. Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

15:00 **Wir lesen von Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte** für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Von Zaubermuscheln und Seepferdchen. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

20:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen aus Bonn und Bielefeld spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

10:00 **Musiktag im alten Rathaus** der Musikschule »mut« mit Workshops, Schnupperangeboten, Vorspiel zum Abschluss der Partnermusikerkphase und offenem Café. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

11:00 **10 Jahre Gebrauchtwarenkaufhaus Schatzinsel** Bürgerfest von 11 bis 18 Uhr. Neben kulinarischen Köstlichkeiten sorgen die Kölner Band Kasalla, Sibbeschuss aus Bonn und die Sambatidas aus Bergisch Gladbach für musikalisches Entertainment. Die jungen Artistinnen und Artisten der Circuschule Corelli präsentieren ein buntes und spannendes Programm. Eintritt frei. → *Gebrauchtwarenhaus Schatzinsel, Kölnstr. 367*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche*

12:00 **Zitate aus den Gärten Pücklers** Themenführung auf dem Dach im Rahmen der Ausstellung »Parkomaniek«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Meet Meryl And Jo** Zwei australische Tänzerinnen erzählen von ihrer Zeit mit Pina Bausch und den revolutionären Anfängen des Tanztheater Wuppertal. Lecture Performance im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Probieren in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

5

Sonntag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

11:00 **Feurige Apotheose 4.** Beethoven-Akademie um 11: Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Ludwig van Beethoven. 10:25 Uhr: Konzerteinführung mit Stefan Blunier. Eintritt: 29,-/15,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

11:00 **Liebesfrühling** Robert und Clara Schumanns Liedzyklus op. 37 nach Friedrich Rückert und Duette von Robert Schumann mit Mojca Erdmann - Sopran, Andreas Post - Tenor und Thomas Neuhoff - Klavier. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

16:00 **Thomas Gabriel: Rock-Oratorium »Emmaus«** mit der Schola an St. Josef & Paulus, dem Collegium Instrumentale St. Josef und Gesangssolisten. Leitung: Michael Bottenhorn. Eintritt: 10,- → *Aula des Kardinal-Frings-Gymnasiums Beuel, Elsa-Brändström-Str. 71*

19:00 **Orgelkonzert** Werke von Schmidt, Rachmaninov, Reger u.a. mit dem Abteiorganist Gereon Krahorst (Maria Laach) an der Orgel. Eintritt: 10,- → *St. Joseph, Hermannstr., BN-Beuel*

20:00 **Café del Mundo** Flamencogitarren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

11:00 **15. Internationales Folklorefest** Open Air des Stadtmusikverbands Köln e.V. von 11-18 Uhr. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

11:00 **Floralkonzert** mit dem Gürzenich-Orchester Köln. Eintritt: WK 22,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

15:00 **KölnChor – »Highlights Of Classics«** Berühmte Arien, Chöre und Orchesterwerke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner, Albert Lortzing, Giuseppe Verdi u.a. Moderation: Konrad Bekircher. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

16:00 **Cologne Guitar Night** Die »Cologne Guitar Night« präsentiert an zwei Tagen die vielseitige Welt rund um die Gitarre. Die Konzerte bieten spannende stilistische Kontraste der unterschiedlichen Genres. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

19:00 **Tom Gaebel & His Orchestra – Best Of** Das Jubiläumskonzert zum 10. Geburtstag. Eintritt: VWK 36,-/30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:30 **ArcEnCiel** Das Trio ArcEnCiel widmet sich mit seiner außergewöhnlichen Besetzung Querflöte, Viola und Harfe ganz besonders den Werken des musikalischen »Impressionismus«. Eintritt: 12,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

20:00 **Francesca Simone & Friends** In ihrem Programm machen sich die vier Musiker auf die Reise von Jazz und Bossa Nova über Italo Schlager bis hin zu Ohrwürmern aus der Popwelt. Eintritt: 10,- → *Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429*

20:00 **Luke Christopher** 22-jähriger Rapper aus Kalifornien. Eintritt: WK 16,- → *Underground, Vogel-sanger Str. 200*

20:00 **Pissed Jeans** Mix aus Punk, Hardcore und Noiserock. Eintritt: WK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

Kate Tempest Lesung
01.06.16 Köln, Stadtgarten

Russ
02.06.16 Köln, Studio 672

DJ Shadow
29.06.16 Köln, Gloria

Pokey LaFarge
05.07.16 Köln, Gebäude 9

Cat Power
11.07.16 Köln, Gloria

Black Mountain
12.07.16 Köln, Gebäude 9

Beirut
13.07.16 Köln, Palladium

Ludovico Einaudi
14.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Wild Throne
23.07.16 Köln, Underground

Zaz
28.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Helge Schneider
03.09.16 Köln, Tanzbrunnen

Timothy Auld
11.09.16 Köln, Studio 672

Wovenhand
12.09.16 Köln, Gebäude 9

Yuna
14.09.16 Köln, Studio 672

Gold Panda
06.10.16 Köln, Kulturkirche

BJ The Chicago Kid
06.10.16 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Goat
10.10.16 Köln, Stadtgarten

The Baseballs
10.10.16 Köln, Live Music Hall

Heisskalt
12.10.16 Köln, Underground

Samy Deluxe
17.10.16 Köln, E-Werk

Ralf Schmitz
24.10.16 Köln, Musical Dome

The Kills
25.10.16 Köln, E-Werk

Julia Engelmann
25.10.16 Köln, Theater Tanzbrunnen

Graham Candy
27.10.16 Köln, Gebäude 9

Goran Bregovic
01.11.16 Düsseldorf, Tonhalle

Johann König
02./03.11.16 Köln, E-Werk

Twenty One Pilots
09.11.16 D, Mitsubishi Electric Halle

Medina
16.11.16 Köln, Live Music Hall

Klaus Hoffmann & Band
18.12.16 Köln, Theater Tanzbrunnen

5. Sonntag

KINDER

Konrad Stöckel



Konrad Stöckel ist Entertainer, Zauberer, Hobbywissenschaftler, Erfinder und Verdammst-Verrückte-Dinge-Tester. In seiner Show braut er für die ganze Familie einen magischen Cocktail »Witziges Wissen« zusammen. Seine »Weltwunder« machen Jung und Alt verdammt schlau. Konrad Stöckel ist Daniel Düsentrub, MacGyver und Yps mit Gimmick in einer genialen Gestalt. Höchstpersönlich verspricht er: »Mit meinem grandiosen Geheimwissen bekomme ich alle ganz locker den nächsten Nobelpreis! Oder wenigstens ein Eis!«

15:00 Uhr → Bonn, Pantheon

20:00 **Western Plagues Tour** Black Metal aus Skandinavien mit IXXI, Djevelkult & Act Of Worship. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:30 **ensemble FisZü** - »Bonsai - 20 years of oriental jazz« Das Oriental Jazz Trio widmet sich in seinem neuen Programm und auf seiner neuen CD noch einmal den wichtigsten Stationen seiner gemeinsamen musikalischen Reise. Die besten Stücke aus den vergangenen zwei Jahrzehnten Bandgeschichte und aus acht verschiedenen Produktionen hat das Trio neu arrangiert. Eintritt: VWK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Imam Baildi** Bouzouki meets Electro Swing, Greek Roots meets Hip Hop & Mambo Big Band Orchestration. Balkan Brass Action meets uplifting MCs & Cuban Montunos. Ihr Sound vereint griechische Musik der 40er, 50er und 60er Jahre mit massiven Klängen zu einem 100% tanzbaren Live Act. Eintritt: VWK 16,- AK 20,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:30 **Slowfox** Mit dem neuen Trio Slowfox und dem Debut Album »The Woods« legt der umtriebige Kölner Kontrabassist Sebastian Gramss (ECHO Jazz 2013) sein bisher harmonisches Werk vor: entspannt präsentiert das Trio einen aufregenden Balanceact zwischen Advanced Easy Listening und höchstem spielerischem Niveau. → *Loft, Wissmannstr. 30*

20:30 **The Gazette** Eintritt: VWK ab 59,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

21:00 **Lola funk** Das Quartett aus Freiburg funkelt feinen Neosoul & derben Pop mit elektronischem Klimbim. Eintritt: 6,- → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

JOTT WE DE

11:00 **Philipp Brämwig Trio** CD-Vorstellung »Molecular Soul«. Das Trio, bestehend aus dem Gitarristen Philipp Brämwig, dem Bassisten Florian Rynkowski und dem Schlagzeuger Fabian Arends, schafft Klangwelten jenseits von Stilgrenzen. Neben einer natürlichen Virtuosität ist vor allem die mal einfühlsame, mal zupackende Interaktion zum Markenzeichen der Band geworden. Eintritt frei. → *Kunsthalle Siegburg, Luisenstr. 80*

12:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Smith/Jay - Modern Jazz & Latin. → *Reitersdorfer Park, Bad Honnef*

19:30 **Ein neuer Stern am Pianisten-Himmel** Pianist und Komponist Joseph Moog spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Ludwig van Beethoven und Claude Debussy. Eintritt: 7,- bis 29,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

BONN

19:00 **Petit Bal - Balfolk-Tänzen** Der Bal Folk ist ein Tanzfest zu Live-Musik (Band: Salut!). Getanzt werden Paartänze (Mazurka, Schottisch, Walzer, Polska, Bourrée etc.) sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Ab 18 Uhr gibt es einen einstündigen Crashkurs für alle AnfängerInnen. Eintritt: 5,- (zzgl. 5,- Mvz.) → *PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

BÜHNE

BONN

15:00 **Kunst ohne Strom** Die Brotfabrik gestaltet ein kulturelles

Programm für Groß und Klein: Performance mit Roxana - Artistin und Fußjongleurin (Gewinnerin der Märzausgabe von Kunst gegen Bares), Kindertheater des Theater Couturier - Der Drache mit den roten Augen, Mal- und Bastelatelier der Jugendkunstschule Arte-Fact und Konzert von Steve Crawford & Sabrina Palm - Fresh Folk from Scotland. Eintritt frei, die Künstler freuen sich über Spenden. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*

16:00 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Baumann & Clausen - »Die Rathaus-Amigos«** Das neue Bühnenstück der beliebten Bürokraten Hans-Werner Baumann & Alfred Clausen aka Jens Lehrich und Frank Bremser nach »Die Wende in 90 Minuten«, »Im Himmel ist der Teufel los« und »Alfred allein Zuhause«. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

18:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

18:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Hiob** nach dem Roman von Joseph Roth. Koproduktion mit dem Staatstheater Darmstadt. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

19:00 **Platzhirsinnen** Kabarett und Musik mit den Platzhirsinnen Nessi Tausendschön, Etta Scollo und Lisa Feller. Eintritt: 25,90 → *Haus der Springmaus, Fronsgasse 8-10*

19:30 **Der Kunde ist König Ubu** Eine Jugendclub Produktion nach Alfred Jarry auf der Suche nach König Ubu und Träumen jenseits des perfekten Preis-Leistungsverhältnisses. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

20:00 **CocoonDance - »Momentum«** CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Fronsgasse 9*

KÖLN

15:00, 18:00 **Kumede-Theater** lustiger »Wirtschaftskrimi« von Wolfgang Semrau. Eintritt: 14,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

18:00 **Die Ereignisse** von David Greig. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

18:00 **Die Wunderübung** von Daniel Glattauer. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

19:30 **Einszig oder Die Augen von Stella Marau** Theaterstück für Jugendliche ab 13 Jahren nach dem Roman »Schneeeise« von Susan Kreller. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Katalyst Festival** Ausgewählte KünstlerInnen aus dem Bereich Tanz, Musik und Bildende Kunst werden für eine Woche unter der Leitung von Phil Collins und Martin Sonderkamp an Projekten arbeiten und diese im Rahmen des Festivals zeigen. Heute: Solo des Tanz- und Performancekünstlers Fernando Belfiore »Al3FB3« und die Recherche-Präsentation »INTER_View«. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

16:00 **La fille mal gardée** Der Ballett-Klassiker für die ganze Familie. Eintritt: 17,-/11,- → *Rheinsieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

17:00 **Carmina Burana** von Carl Orff. Konzert des Troisdorfer Kam-

merchors e.V. in opulenter Besetzung mit ca. 130 Sängerinnen und Sängern. Eintritt: WK 23,-/20,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

LITERATUR

BONN

16:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Ein Festival des Kunst-Salon Köln e.V. mit 20 Veranstaltungen in fünf Tagen: Private Gastgeber laden in ihr Wohnzimmer oder andere ungewöhnliche Räumlichkeiten ein und begeisterte Autoren oder Vorleser tragen aus eindrucksvollen Büchern vor. Programm und Informationen unter www.kunstsalon.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

JOTT WE DE

11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest von Cesare Pavese aus »Die Lederjacke« und »Der Einsiedler«. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER

BONN

10:00 **SteinZeit - mal anders!** Schotter, Kiesel und Steingeschichten für Kinder von 5-10 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung bis zum 4.6. bei Querwaldein e.V., bonn@querwaldein.de o. 0228-534456. Kosten: 10,- → *Treffpunkt: Rheinaue*

11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: StromSpannungen für Kinder ab 4 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Kino für Kids** Heute: Heidi - Schweiz/D 2015 - R.: Alan Gspöner - mit Bruno Ganz - DF. Spielfilm-Neuverfilmung. Empfohlen ab 6 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Konrad Stöckel - »Wie man mit AC/DC das Licht ausmacht«** Wissenschaft trifft Comedy - Die Wissensshow für die ganze Familie ab 8 Jahren. Eintritt: 16,-/10,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

16:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen aus Bonn und Bielefeld spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

16:00 **theater monteure - »mit dir zusammen«** Tanz-Theater mit Gesang über Freundschaft ohne Grenzen für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Reservierung erforderlich unter 0177-9256318. Eintritt: 7,-/9,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

16:00 **»Tuishi pamoja: Eine Freundschaft in der Savanne«** Musical von Kindern für Kinder. Eintritt: WK 8,-/4,- AK 10,-/5,- → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

SPORT

BONN

15:00 **Bonner SC - FC Hennef 05** 30. und letzter Spieltag der Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:15 **Die unsterblichen Geliebten** Führung zu berühmt-berüchtigten Liebesbeziehungen in der Antike. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

11:15 **Neandertaler und Co.** Führung - Das UR-Landesmuseum Bonn zeigt zahlreiche Exponate von Welttrag, wie das namensgebende erste originale Neandertalerskelett aus Düsseldorf und die Doppelbestattung von Bonn Oberkassel mit einem der ältesten erhaltenen Hundeskelette der Welt. → *LVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Bönnsch Führung** Franz Rübenach führt in bönnischer Mundart durch die Dauerausstellung des Stadtmuseums und erzählt Wissenswertes zu 2 000 Jahren Stadt- und Kulturschichte. Eintritt frei. → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

11:30 **Bonner Stadtradeln** Fahrradtour mit Rainer Selmann durch den Beueler Norden - Schwarzheindorf, Doppelkirche, Jüdischer Friedhof, Geislar, Vilich-Müldorf. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 3,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rheinaustraße / Ecke Bröltalbahnweg*

12:00 **12. Spaß-Kunst Künstler-Brunch** Forum für Hobbykünstler, Semi- oder Vollprofis, um ihre grenzübergreifende Werkerschau für einen Tag zu präsentieren und mit Gleichgesinnten neue Kontakte zu knüpfen. Anmeldungen bis 1.5. erbeten unter: susanne.klabunde@gmx.de. Unkostenbeitrag: 5,- → *Kult41, Hochstadtendring 41*

14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banneille. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Die Wand hochgehen!** Vertikale Gärten und Pflanzkästen selbst bauen. Workshop für Familien im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 10,-/6,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustustsing)*

15:00 **Feuersteinmesser** Workshop. Die Steinzeit-Messer und Gabeln aus Metall gab es noch nicht, dafür aber Steine, Holz oder auch Tierknochen. Was die Vorfahren daraus so alles gemacht haben, kann man bei einem Streifzug durch die Ausstellung kennen lernen. Danach wird ein eigenes Messer aus Feuerstein und Holz hergestellt. Das ist garantiert rostfrei. → *LVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Meet Meryl And Jo** Zwei australische Tänzerinnen erzählen von ihrer Zeit mit Pina Bausch und den revolutionären Anfängen des Tanztheater Wuppertal. Lecture Performance im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Thai Yoga** Workshop mit Ute Schmitz. → *3 Schätze, Heerstr. 167*

16:00 **Fürstlicher Spaziergang** In dieser Dialogführung treffen der Gartenvisionär, Lebemann und Exzentriker Hermann von Pückler-Muskau und seine Ehefrau Lucie von Hardenberg aufeinander. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

JOTT WE DE

14:00 **Bedingungsloses Grundeinkommen: Die Schweiz stimmt** ab Diskussion und Live-Übertragung an der Alanus Hochschule. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Wilhelstr. 3, Alfert*

14:00 **»Fairkleiden und Fairspeisen«** Der Förderverein Stallegespräch Alfert e.V. lädt der Förderverein Stallegespräch Alfert e.V. im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit zum Aktionstag ein. Mit einem vielfältigen Informations- und Mitmachprogramm für Groß und Klein (Tauschbörse für Kleider und Bücher, Hof-Rallye u.a.) Eintritt: 2,- → *Stallegespräch Alfert, Stühleshof 106, Alfert*

5. Sonntag

KONZERT

Philipp Brämwig Trio



11:00 Uhr → Siegburg, Kunsthalle

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 19:00 **Sommerperlen a cappella** Der Bonner Chor »Gemeinsang« hat ein buntes Repertoire erarbeitet: Stücke aus Folklore, Rock und Pop werden ergänzt durch Lieder von Mozart und Mendelssohn. Eine schottische Ballade und ein französisches Trinklied stehen ebenso auf dem Programm wie ein Sommerlied von Paul Gerhardt und ein Cowboy-Song. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77*

► 19:30 **Stille & Fülle** Heute mit Sonja Kandels - Stimme, Ranvita Hahn - Percussion und Sue Schlotte - Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Alte Kirche, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg*

► 20:00 **Akkordeon-Duo Accosphere** In der Reihe *concerto discreto* des WDR 3. Eintritt: WK 9,-/6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

KÖLN

► 20:00 **Björn Heuser & Fründe - »Montagslieder«** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 19,- AK 24,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 20:00 **Brass Jazz** Jazztrompetenabend der Hochschule für Musik und Tanz Köln. → *Loft, Wis-smannstr. 30*

► 20:00 **Kiddo Kat** Im März hat Kiddo Kat ihre erste EP »Why am I so Funky?!« veröffentlicht. Eintritt: WK 13,- → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:30 **Bruno Müller & Friends** Soul-Jazz. »Inner Back Home« CD-Präsentation. Special Guests: Jeff Cascaro & Max Mutzke. Support: Twogether. Eintritt: VVK 18,- AK 22,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 21:00 **Stormy Monday Blues Session** - White Edition. Anschließend Mojo Rising mit Bama J. Baumfeld und Marcus Can't Dance. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

► 19:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Just Jazz Quartett - Jazz & Bossa. → *Club Pseudonym, Bad Honnef*

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Nyx mit Salsa** Salsa- und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

BÜHNE

BONN

► 10:00 **Anne Frank - Tagebuch** Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kupfertsaal, Markt 24*

► 11:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. Ausverkauft! → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **CocoonDance - »Momentum«** CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern

KINO

BONN

► 19:00 **Film: Coffee With Pina / Probe Sacre** Zwei intime Einblicke in die Arbeit von Pina Bausch und des Tanztheater Wuppertal im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 19:30 **Ixcanul - Träume am Fusse des Vulkans** Guatemala 2015 - R: Jayro Bustamante - mit Maria Mercedes Croy - OmU. Maria lebt mit ihren Eltern am Fuß eines aktiven Vulkans im Hochland Guatemalas. Die Maya-Familie ist arm, ein kleiner Bauernhof und die Arbeit auf der Kaffeeplantage sind alles, was sie haben. Die 17jährige Maria soll mit dem Vorarbeiter Ignacio verheiratet werden, sehnt sich aber nach der Welt jenseits des mächtigen Vulkans. Der Kaffeeplücker Pepe verspricht, sie in die USA mitzunehmen. Doch dann ist sie schwanger und Pepe macht sich aus dem Staub. Zum Glück hat sie die Unterstützung ihrer Mutter, die sich auch mit alten magischen Ritualen der Maya auskennt. Maria entdeckt ihre eigene Welt und Kultur noch einmal ganz neu. Ein bewegender Film mit großen Bildern aus einem Land, das bei uns im Kino kaum je zu sehen ist und sicher nie so intensiv. Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2015. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 19:00 **Liederabend** Milena Schuster - Sopran & Violine und Johannes Geffert - Hammerklavier spielen Werke von Franz Schubert und Zeitgenossen. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

► 20:00 **Kammerkonzert** Die Schwestern Baiba Skride - Violine und Lauma Skride - Klavier spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Carl Nielsen, Peteris Vasks und Mieczyslaw Weinberg. Eintritt: VVK 30,-/15,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

► 20:00 **Babymetal - »Metal Resistance«-Tour** Metal-Girl-Band aus Japan. Eintritt: VVK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Flo Rida - »My House«-Tour** US Multi-Platinum Rapper. Eintritt: VVK 50,- → *Palladium, Schanzstr. 40*

► 20:00 **Her & Kings County** Frontfrau Monique Staffile und ihre Band vermischen Rock'n' Roll, HipHop, Country und Bluegrass und bezeichnen diese Musik als »City Country«. Eintritt: VVK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **JJ Grey & Mofro** Die New York Times erklärte einmal den Erfolg von JJ Grey und seiner grandios eingespielten Begleitband Mofro mit deren leidenschaftlichem Gesang, dem Riff orientierten Südstaaten-Rock, dem Sumpf-Funk und dem routinierter Memphis-Soul. Eintritt: WK 29,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Teho Teardo & Blixa Bargeld** - »Nerissimo«-Tour Teho Teardo & Blixa Bargeld stellen ihr zweites gemeinsames Album »Nerissimo« vor. Eintritt: WK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

Accosphere



Vor fünf Jahren taten sich Alena Budzinakova und Grzegorz Palus in Krakau zusammen, um als Duo Accosphere fortan gemeinsam die musikalischen Möglichkeiten des Akkordeons auszuloten. Auf Spannendste lassen die beiden ihre »Quetschkommoden« miteinander in Kommunikation treten. Das Ergebnis ist mal temperamenvoll, mal anschiegsmal, mal dramatisch, mal luftig leicht, auf jeden Fall aber immer überraschend. Mit seinem aktuellen Programm, zu dem unter anderem Griegs »lyrische Stücke« und Strawinskis »Russischen Tanz« gehören, kommt das vielfach preisgekrönte Duo nun nach Bonn.

20:00 Uhr → *Bonn, Arithmeum*

und Zuschauern an. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Balsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Noch'n Gedicht** Die Heinz Erhardt-Revue mit Thorsten Hammer. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

► 20:00 **Die Wunderübung** von Daniel Glattauer. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

LITERATUR

BONN

► 19:30 **Zweimal hören - moderne Musik von Musikern erzählt** Anhand von Musikbeispielen erläutern die Musiker wie das Stück funktioniert. Anschließend wird das Werk noch einmal ohne Unterbrechung gespielt. Musiker: Daphnis Quartett und Mikael Rudolffson (Posaune). Werke von Karlheinz Stockhausen, John Cage und Luigi Boccherini. → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

KÖLN

► 20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KINDER

BONN

► 10:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen aus Bonn und Bielefeld spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Ab 8 J. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel. Ab 8 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

► 18:15 **»Frauenmantel und Mädesüß«** Pflanzen und die Frauen-Führung. Eintritt: 4,50,- → *Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171*

► 19:30 **...und ausserdem...** Die heutige Folge der Veranstaltungsreihe hat, im Zusammenhang mit der Produktion »Holofernes«, Leben und Werk von Emil Nikolaus von Reznicek zum Thema → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

Kiddo Kat



20:00 Uhr → *Köln, YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld*



1. Juni, 20 Uhr
THE ROCK'N ROLLATOR SHOW
mit The Groove @ Grufties



2. Juni, 20 Uhr
MÄNNERHORT
Eine Shoppingkomödie



3. Juni, 20 Uhr
LALELU A CAPPELLA COMEDY
20 Jahre LALELU



3. Juni, 20 Uhr,
Post Tower Lounge
LOL- DAS COMEDY STARTUP



4. Juni, 20 Uhr
MAXI GSTETTENBAUER
Maxipedia



5. Juni, 19 Uhr
PLATZHIRSCHINNEN
Nessi Tausendschön,
Etta Scollo und Lisa Feller



8. Juni, 20 Uhr
KATRIN BAUERFEIND
Hinten sind Rezepte drin



9. Juni, 20 Uhr
SALIM SAMATOU
Voll tight



10. + 11. Juni, 20 Uhr
LADIES NIGHT
Ganz oder gar nicht



17. + 18. Juni, 20 Uhr
KOLLEGEN
Drei sind eine(r) zuviel!



22. + 24. Juni, 20 Uhr
@RHEINKABARETT
Liebe, Lust & Lotterleben



29. + 30. Juli, 20 Uhr
SPRINGMAUS IMPROTHEATER
Sommer-Special



Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen **BONN-TICKET** - VVK - Stellen.

**FEHLT HIER
DEINE PARTY?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli
13. Juni '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:30 **Anne Hartkamp Quartet** CD-Release »songs & dances«. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Paul Heller** Music for Sextet. → *Loft, Wissmannstr. 30*
- 21:00 **Black Lung** Doomed Black Soul Stoner Rock aus den USA. Support: Monocluster. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Dinosaur Pile Up** Alternative Rock. Eintritt: WK 11,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

- 19:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Stringsvoces – SingJazz & Pop. → *Sea Life Center, Rheinallee 8, Königswinter*

**PARTY
BONN**

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (frei bis 23h) → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

**BÜHNE
BONN**

- 10:00 **Anne Frank – Tagebuch** Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **La Compagnie Momboye – »Empreintes Massai«** Tanzstück für acht 8 Tänzerinnen und Tänzern, sowie Live Musiker. Choreografie Georges Momboye, Musik Manuel Wandji. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **»VolxOpen«** Motto: »Brot & Spiele«. Das Ensemble der Volkshöhne lädt alle ein, sich zu beteiligen: Mit eigenen Texten oder aus fremden Federn, mit Musik auch wenn sie auf dem Kamm geblasen wird, etc. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volkshöhne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Noch'n Gedicht** Die Heinz Erhardt-Revue mit Thorsten Hammer. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

7. Dienstag

BÜHNE

Wilfried Schmickler



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

- 20:00 **Wilfried Schmickler – »Das Letzte«** Das neue Solo ist wieder ein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig und fast immer schreiend komisch. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **Die Wunderübung** von Daniel Glattauer. → *Theater im Baurum, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **WDR 2 – »Lachen Live«** Das neue Programm der WDR 2-Radiocomedians. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

- 20:00 **wehrtheater – »Fight Or Flight«** Tanztheaterproduktion. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

- 20:00 **Willibert Pauels** Pauels erzählt mit einer außergewöhnlichen Offenheit von dem »schwarzen Hund« – so nennt er seine Depression – und schließlich von seinem Start in ein neues, anderes Leben. Und er wäre nicht der erfolgreiche Kamevalist, wenn er nicht auch hier Witze und Anekdoten zum Schmunzeln einbauen würde. Eintritt: WK 18,- AK 23,- → *Volkshöhne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

JOTT WE DE

- 20:00 **Christian Ehring – »Keine weiteren Fragen«** Ein aktueller Lagebericht mit Gesang aus dem Komfortzonenrandgebiet in der Reihe »TRÖtal komisch«. Eintritt: WK 25,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

**KINDER
BONN**

- 10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

- 10:30 **theater monteure – »mit dir zusammen«** Tanz-Theater mit Gesang über Freundschaft ohne Grenzen für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Reservierung erforderlich unter 0177-9256318. Eintritt: 7,-/9,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 19:00 **Momo** nach dem Roman von Michael Ende. Das Jugend-Theater zeigt die weltbekannte Geschichte von den Zeit-Dieben und dem Kind, das den Menschen die verlorene Zeit zurückbrachte. Eintritt:



Uns Deutschen geht es scheinbar gut. Die Wirtschaft brummt, der Export bricht alle Rekorde, wir sagen anderen, wo es langeht, und Angela Merkel hat keine natürlichen Feinde mehr. Und doch schleicht sich selbst bei den hartgesottesten Hochleistungs-Verdrängern das Gefühl ein: So wird's nicht weitergehen. Christian Ehrings Programm »Keine weiteren Fragen« ist ein assoziativer Monolog voller Gegenwartsfuror und mit Gesang. Ein aktueller Lagebericht aus dem Komfortzonenrandgebiet.

20:00 Uhr → *Troisdorf, Stadthalle*

8

Mittwoch

**KINO
BONN**

- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

**KONZERT
BONN**

- 20:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Eröffnungskonzert »Könnt' ich Dich in Liedern preisen...« – Junge Künstler gratulieren Robert Schumann mit einem Liederabend. Auf dem Programm stehen Werke von Schumann, Eisler und Wolf. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

- 20:00 **Qualitätsdada** mit Walter Mik – Stimme, Holger Mertin – Percussion und Markus Quabek – Kontrabass. Eintritt: 15,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

KÖLN

- 19:30 **5 Seconds Of Summer – »Sounds Live Feels Live«** Pop-Rock-Quartett aus Australien. Support: Don Broco. Eintritt: WK 43,90 bis 55,40 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Dana Sips** Folk / Rock. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*
- 21:00 **Berri Txarrak** Rock aus dem Baskenland. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 21:00 **Franziska Schicketanz** Franziska Schicketanz ist eine junge Sängerin und Texterin aus Bonn. Ihre Musik bewegt sich vor allem im Bereich des akustischen Pops und wird durch soulige teils jazzige Einflüsse komplementiert. Support: einKlang. Eintritt: 8,-/6,- → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

- 21:00 **Hum & Strum Jam Session** Den heutigen Abend eröffnen zwei Bands, u.a. die Rhinesurfers. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

- 22:00 **Ebbot Lundberg & The Indigo Children** Ebbot Lundberg, Frontmann von »The Soundtrack Of Our Lives« ist zurück. Der mittlerweile 50-jährige Ebbot entführt mit seinen neuen Musikern »The Indigo Children« in eine psychedelische Zeit und offenbart vitale Songs einer goldenen Epoche der Popmusik. Eintritt: 16,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

JOTT WE DE

- 18:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Wollmann/Brauner – Jazz & Blues. → *Freibad Grafenwerth, Bad Honnef*

**PARTY
BONN**

- 22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → *N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22*

**BÜHNE
BONN**

- 10:00 **Anne Frank – Tagebuch** Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Gastspiel: »Jean«** Eine Theaterperformance von und mit Alex

Mello, frei inspiriert nach dem Leben des Künstlers Jean-Michel Basquiat. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

- 20:00 **Katrin Bauerfeind – »Hinten sind Rezepte drin«** Katrin Bauerfeind bringt ihr Buch auf die Bühne und damit auch Geschichten vom Wahnsinn eine Frau zu sein. Eintritt: 20,40/14,90 → *Haus der Springmaus, Frankgasse 8-10*

- 20:00 **Mathias Riehling – »Riehling spielt Riehling«** In seinem neuen Programm begegnet die politische Wirklichkeit der Geschichte. Und dabei lässt sich nicht verhindern, dass es für das Publikum zur Begegnung mit populären Riehling-Klassikern kommt wie Angela Merkels Besuch bei Sigmund Freud oder Ex-Bundespräsident Köhler im verzweifelten Kampf mit dem Teleprompter. In der Reihe »Quatsch keine Oper!«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

- 20:00 **Aydin Isik – »Bevor der Messias kommt!«** Kabarettistische Rettung vor dem Gefegewer. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Hagen Rether – »Liebe«** Der mit Preisen hochdekorierte Kabarettist am Klavier tarnt sich als Charmeur. Im Plauderton bringt er böse Wahrheiten unters Volk – genau beobachtet und ohne Rücksicht auf Glaubenssätze oder politische Korrektheit. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

- 20:00 **Hass** Ein Theaterprojekt mit Sinti und Roma nach dem Film von Mathieu Kassovitz. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

- 20:00 **nö theater – »Der Reigen«** Ein Tanz der Versuchung in zehn Sündenfallen von Arthur Schnitzler. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

- 20:00 **The Rock 'n' Rollator Show** Der Generationenor The Groove @Gruffies widmet sich den Themen des Alterwerdens. Dabei erzählen mit Songs von Rio Reiser bis Tom Waits und mit Texten von Simone de Beauvoir bis Max Frisch über die Gebrechen und Gelüste des Alters und den Ängsten und Träumen jenseits der Lebensmitte. Eintritt: WK 21,- AK 25,- → *Volkshöhne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

- 20:00 **Tschick** von Wolfgang Herrndorf. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

- 20:30 **Das große Comedy Battle** Comedy mit Carmela de Feo und Helmut Sanftenschneider. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

**KUNST
BONN**

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbuch für ein Elternteil und Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

**LITERATUR
BONN**

- 19:00 **»Szenarien«** Präsentation der neuen Ausgabe Nr. 47 der Bonner Literaturzeitschrift »Dichtungsringe«. Es lesen verschiedene Autoren kurze Szenarien, Lyrik und Prosa, die sie über das The-

9

Donnerstag

8. Mittwoch

BÜHNE

Mathias Richling



Wenn Richling Richling spielt, dann sind das natürlich unendlich viele. Der Kabarettist holt nicht nur fast das gesamte aktuelle Politpersonal auf die Bühne, sondern auch Personen, deren historische Bedeutung wenigstens ein satirische Nachhaken rechtfertigt. In seinem neuen Programm begegnet die politische Wirklichkeit der Geschichte. Richling untersucht mit satirischen Mitteln die Parallelen in der Entwicklung der Machtverhältnisse damals und heute, und dabei lässt sich nicht verhindern, dass es für das Publikum zur Begegnung mit populären Richling-Klassikern kommt.

20:00 Uhr → Bonn, Oper

ma »Theater« geschrieben haben. Eintritt frei. → Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a

KINDER BONN

10:00, 15:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

10:30 **theater monteur - »mit dir zusammen«** Tanz-Theater mit Gesang über Freundschaft ohne Grenzen für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Reservierung erforderlich unter 0177-9256318. Eintritt: 7,- 19,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

19:00 **Momo** nach dem Roman von Michael Ende. Das Jugend.Theater

zeigt die weltbekannte Geschichte von den Zeit-Dieben und dem Kind, das den Menschen die verlorene Zeit zurückbrachte. Eintritt: WK 10,-/15,- AK 12,-/16,- → **Medio.Rhein.Eft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**

ROSAROT KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/13,- → **LOOM Club, Hohenzollernring 92**

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Venusberg - Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadtteil hoch über Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürnenstraße**

13:00 **Zweifel am Studium?** Beratungsangebot der Universität Bonn für Studierende vor dem Studienfachwechsel oder -aufstieg. → **Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3**

18:00 **Überbevölkerung und Untervölkerung** Die spiegelbildliche Konstruktion eines globalen Problems im 20. Jahrhundert. Referent: Prof. Dr. Thomas Etzemüller. → **Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24**

19:00 **Die Genitalmerkmale der Reptilien** Funktionelle und stammesgeschichtliche Aspekte. Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Böhme, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

19:00 **Jugendliche mit dem Handy - Fluch oder Segen?** Security Guide für Eltern und alle Interessierten. Referent: Andreas Pauly, update (Refestelle für Suchtprävention - Kinder-, Jugend- und Elternberatung). Eintritt frei. → **PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend ist als eine A-laufstelle für Geflüchtete in Bonn und Umgebung gedacht. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

8. BÜHNE

Katrin Bauerfeind



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KINO BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

20:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Klavierabend mit Filippo Gorini. Auf dem Programm stehen Werke von Schumann, van Beethoven und Brahms. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → **Schumannhaus, Sebastianstr. 182**

KÖLN

18:30 **CombiChrist - »Make Europe Great Again«-Tour** Das norwegisch-amerikanische Kollektiv CombiChrist entfesselt live einen Höllenritt aus Metalcore, Industrial und Elektronik. Special Guests: Lord of the Lost / Filter / Rabia Sorda. Eintritt: WK 34,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Edson Cordeiro** Der brasilianischer Countertenor, Paradiesvogel und Ausnahmesänger, blickt auf eine über 20-jährige internationale Karriere zurück. In seiner Heimat Brasilien ist er einer der beliebtesten und berühmtesten Interpreten sowie Gay-Ikone und Aktivist. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → **Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5**

20:00 **I Promised Once - »Dust to Dust«** Japan Rock. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Josef / Benoit Charron** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**

20:00 **Omar** Jazz. Eintritt: 25,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **reiheM präsentiert: James Tenney / Ulrich Krieger** Ulrich Krieger, Saxophone und Live Elektronik. Eintritt: 10,- → **Kunst-Station St. Peter, Jabachstr. 1**

20:00 **Serious Lee / Asant** Akustik Metal, Alternative Rock & IndieRock aus Köln. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 **The Heavy Hitters feat. Michael Vdelli** The Heavy Hitters stellen ihr Debüt-Album »A Little Bit Closer« vor. Neben Vdelli-Songs, die für Akustikinstrumente umarrangiert wurden, hat die Band Songs aus Blues, Jazz, Rock und Roots aufgenommen. Eintritt: WK 13,- AK 17,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

20:30 **Delius/Kaufmann/Manderscheid/Blume Quartett** Martin Blume hat in diesem neuen Quartett eine Wunschbesetzung mit deutschen Spitzenvertretern zeitgenössischer Improvisationsmusik zusammengestellt. → **Loft, Wissmannstr. 30**

20:30 **Rooms** Drei europäische Musikpersönlichkeiten haben sich zu dieser Formation zusammengefunden: Hans Lüdemann, der deutsche Klaviervirtuose am Flügel, Sebastian Boisseau, der französische Bass-Improvisator und Dejan Terzić, der deutsch-jugoslawische Klangkünstler am Schlagzeug. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:30 **Twogether feat. Philip Lasiter - »50/50«-Tour** Funk, Soul. → **Studio 672, Venloer Str. 40**

21:00 **Julien Baker** Wie aus dem Nichts kommt da plötzlich diese zerbrechlich wirkende 20-jährige Julien Baker, die einem, nur mit einer Gitarre und einer unfassbar eindringlichen Stimme, ihre Songs über Tod, Verlust, Glauben und Ängste um die Ohren haut. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **King George, Sudermannstr. 2**

PARTY BONN

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → **PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibecat. → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

22:00 **Die brennende Tonne** Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE BONN

19:30 **Der fliegende Holländer** Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**

20:00 **Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner - zumindest ein Versuch** Eine im besten Sinne hinterhältige Satire von Ingrid Lausund - gespielt von Studierenden und Absolventen der Alanus Hochschule Aifter. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Montgomery Clift** Ein Schauspielereben aus Hollywood. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Salim Samatou - »Voll tight!«** Der Gewinner des RTL Comedy Grand Prix ist der Shootingstar der deutschen Comedy-Szene. Eintritt: 20,40/14,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 16,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

KÖLN

20:00 **Atmen** von Duncan Macmillan. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Die Mobilis - »Bewegung«** Tanztheaterprojekt. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

20:00 **Hass** Ein Theaterprojekt mit Sinti und Roma nach dem Film von Mathieu Kassovitz. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

20:00 **nö theater - »Der Reigen«** Ein Tanz der Versuchung in zehn Sündenfällen von Arthur Schnitzler. Eintritt: 16,-/10,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

20:00 **Wir sind keine Barbaren!** von Philipp Löhle. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

20:30 **Robert Griess - »Ich glaub' es hact«** Das aktuelle Programm des Kölner Kabarettisten ist ein Wiedersehen mit Herrn Stapper, immer noch auf Hartz IV, mit Hang zur Rebellion, der als mo-

derner Don Quichote der Großstadt mit anarchischem Spaß Angst und Schrecken in den Wohlfühlmilieus zwischen Biologen und Balmico-Bezirk verbreitet. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

JOTT WE DE

20:00 **Carmela De Feo** ist La Signora - »Räume und Tabletten« Musik Comedy. Eintritt: VKK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

LITERATUR BONN

19:00 **Literatur in der Museums-scheune** Heute in der Reihe: Die Schauspielerin Tatjana Pasztor liest aus dem Büchlein »Damals war's« der Autorin Else Hueck Dehio. Eintritt: 5,-/2,- → **Heimatmuseum Beuel, Wagnersasse 2-4**

19:00 **Wladimir Kaminer - »Geschichten aus dem Garten«** In seinem Buch »Dieselst von Eden« beschreibt Kaminer seine Suche nach dem Glück jenseits der Großstadt. Lesung im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Eintritt: 22,-/16,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

19:30 **Rainer Brauer - »Bullen im Bett«** Lesung der Altstadtbuchhandlung Büchergilde im Bettenhaus mit Fingerfood und Getränken. Eintritt: 6,- → **aupting plaza - Betten, Oxfordstr. 4**

KINDER BONN

10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS BONN

16:30 **Kreistanz für die Seele** Das Angebot mit traditionellen Tänzen aus verschiedenen Ländern richtet

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli
13. Juni '16

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

sich an Tanzinteressierte - auch mit Kindern - und ist auch für Anfänger und Umgebte geeignet. Bei gutem Wetter im runden Innenhof des Museums, bei Regen drinnen. Eintritt frei. → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

18:00 **Science Cafés - »Schönsein 2.0«** Aktuelle Forschung diskutieren im Rahmen des Science Cafés des Wissenschaftsladens Bonn. Eintritt frei. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

19:00 **Im Schatten des Wirtschaftsbooms** Vortrag des Philippenbüros vom Asienhaus Köln zu aktuellen politischen und sozialen Entwicklungen in den Philippinen. Eintritt frei. → **Welta-den Bonn, Maxstr. 36**

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

20:00 **Zur Modernität des Don Quijote** Vortrag von Prof. Dr. Mechthild Albert, Abteilung für Romanistik der Universität zu Bonn, aus Anlass des 400. Todestags von Miguel de Cervantes. → **Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn**

JOTT WE DE

19:30 **Zu den Brennpunkten in Palästina** Ekkehart Probst wird über eine Fahrt berichten, die er im März 2016 mit dem »Jenin Freedom Theatre« zu den Brennpunkten in den von Israel besetzten Gebieten Palästinas unternommen hat. → **Ev. Gemeindehaus Königswinter-Dollendorf, Friedensstr. 29**

9. Donnerstag

KONZERT

19. Bonner Schumannfest

Filippo Gorini



Unter dem Motto »Lied.Gut« spürt das 19. Bonner Schumannfest mit insgesamt 18 Veranstaltungen zwischen dem 8. und 19. Juni der Idee des Liedes nach - und das vom Bachchoral bis zum Beatlessong. Am gestrigen 206. Geburtstag Robert Schumanns eröffnet, bietet das Fest an seinem zweiten Tag dem ebenso jungen wie hochtalentierten Pianisten Filippo Gorini die Bühne, sich unter anderem mit Schumanns »Gesängen der Frühe« auseinanderzusetzen. Als jüngster Sieger in der zehn-jährigen Geschichte der International Telekom Beethoven Competition, hat Gorini aber natürlich auch den guten, alten Ludwig im Programm.

20:00 Uhr → Bonn, Schumannhaus

KINO

BONN

19:30 **La Belle Saison – Eine Sommerliebe** Frankreich 2015 – Regie: Catherine Corsini – mit Cécile de France, Izia Higelin – OmU. Eine junge Frau verlässt Anfang der 1970er-Jahre den Bauernhof ihrer Eltern und zieht nach Paris, wo sie sich in eine feministische Aktivistin verliebt. Als ihr Vater erkrankt und sie auf den Hof zurückkehren muss, kommt es zum Konflikt zwischen Leidenschaft und gesellschaftlicher Erwartung. Beherzt, mitunter in satten Farben schwebende Hommage an die Frauen, ihren Gemeinschaftssinn, ihre Selbstständigkeit und Sinnlichkeit. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:30 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Storyville Jassband – New Orleans. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

20:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Jazz and more mit Johannes von Ballestrem – Klavier, Zola Menenöh und Marie Daniels – Gesang. Zu einem Teil werden Songs gespielt, die allesamt von den Beatles stammen. Das verbindende Element der anderen Songs ist ihr »Verwendungszweck«, sie wurden für Filme geschrieben. Eintritt: WK 15,-/8,- AK 18,-/10,- → **Schumannhaus, Sebastianstr. 182**

KÖLN

20:00 **Dave Smalley** Support: Sam Williams. Eintritt: WK 12,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **Gustav Peter Wöhler Band – »Shake A Little«** Nach längerer Pause und Ausflügen in verschiedene andere Projekte findet das Quartett wieder zusammen, um sich seiner Vorliebe für entschlackte Coverversionen von Rock'n'Roll und Pop Klassikern zu

10. Freitag

8. Ballonfestival Bonn



Das Ballonfestival Bonn geht in die 8. Runde. Vom 10. bis 12. Juni gastieren in der Rheinaue wieder 25 Heißluftballone, darunter auch verschiedene Sonderformen, die von der großen Blumenwiese in den Sonnenauf- oder Sonnenuntergang starten. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Familienprogramm sowie viele Informationen rund um die Luftfahrt. Das Festival wird am Freitag ab 18:30 Uhr mit einem ersten Start der Heißluftballone in den Abendhimmel über Bonn eröffnet. Am Samstag beginnt das Rahmenprogramm für »Groß und Klein« um 15.00, am Sonntag um 12.00 Uhr.

18:30 Uhr → Bonn, Rheinaue

widmen und eine ganz individuelle Sammlung von Songs auf die Bühne zu bringen. Eintritt: VVK 27,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Heavy Acids** Alternative & Indie Rock Cover. Support: Underwater. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

20:00 **Stil Collins – »Best of 20+«** Jubiläumskonzert der Phil Collins und Genesis-Tributeband. Eintritt: 26,50 → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

20:00 **The Kids Like Candy** Metalcore & Alternative mit Noir, In Crowns und Reshaper. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → **MIT, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Vocal Deluxe** Pop/Jazz mit Studierenden der HFMT. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**

21:30 **RnR Bastards** Motörhead-Tribute. Support: Road Rage. Ein-

tritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MA(Rey). Eintritt 4,- → **N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

23:00 **La Boum** Die Fetenhits der 80er Jahre mit DJ Stew Bukka & Manu Pop. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

KÖLN

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**

22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**

23:00 **Audio ID** Techno pres. Carsten Halm. → **YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Cologne Sessions** mit Elliott Litrowski, Alex from Galax, Paul Effort & Lion Merlin. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

23:00 **Liebmächchen**. Indie, Tronics & Electro. Eintritt: 10,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 **Lust For Live** Heute: Bowie Special mit The Beauty & The Beast. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h. → **MIT, Zülpicherstr. 10**

24:00 **Put On Your Dancing Shoes** All Soul Special mit dem Tanzdiktat. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferikulum 9**

BÜHNE

BONN

19:30 **Così Fan Tutte** Drama Giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadé Mozart. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

20:00 **»Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir«** Szenische Lesung – Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 16,- h2,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Die Willi Ostermann-Revue** Eine amüsante musikalische Zeitreise durch das Leben des rheinischen Künstlers. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Ladies Night – Ganz oder gar nicht** Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn von Stephen Sinclair und Anthony McCarten. Inszenierung: Fischer & Jung Theater. Ein-

tritt: 25,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 **Atmen** von Duncan Macmillan. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Einer und Eine** von Martin Heckmanns. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

20:00 **Muttersprache Mamelosch** Von Marianna Salzmann. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2015. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

LITERATUR

BONN

19:30 **Christel Spindler – »Heim-Suchung«** Christel Spindler liest aus ihrem neuen Roman »Heim-Suchung«. Musikalisch umrahmt wird der Abend mit Musik des Cellisten Bernhard Zapp. Eintritt frei. → **Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57**

KÖLN

19:30 **Loy & Balou – »Kannstet hab'n«** Konzert-Lesung. Eintritt: 8,- → **Majourie – Galerie für Interieur und Design, Kurfürstenstr. 8**

KINDER

BONN

10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

18:30 **8. Ballonfestival Bonn** 25 Ballonteamer aus Deutschland, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden werden vom 10. bis 12. Juni den Himmel über Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis mit bunten Farben füllen. Es sind insgesamt 5 Ballonstarts geplant. Die Abfahrten beginnen am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils gegen 18:30 Uhr, die Morgenfahrten starten am Samstag und Sonntag jeweils gegen 5:30 Uhr. Aktionen, Spaß und Spiel rund um Heißluftballone, Ballonfahrten und mehr gibt's beim Familienfest am Samstag- und Sonntagnachmittag. Samstagabend ab ca. 23 Uhr findet das traditionelle Ballonglühn statt. → **Rheinaue, Bonn**

19:30 **35 Jahre Frauenmuseum Bonn** Robert Kreis ist erster prominenter Gratulant: Zur Auftaktveranstaltung wird er sein HighLight-Geburtstagsprogramm bringen, charmant musikalische Komplimente machen und mit viel Humor die 35 Jahre Revue passieren lassen. Eintritt: 15,- → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

19:30 **Das Schloss** Nach einem Roman von Franz Kafka. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

20:00 **Die Rheintöchter – »Und ich steh im Regen und atme...«** Die Rheintöchter aus Köln haben Miss Klang aus Hamburg eingeladen: Mit Nachdenklichkeit, viel Spaß und einem abwechslungsreichen Repertoire, gespickt mit choreografischen Einlagen, a cappella und mit Klavier, begeistern beide Chöre immer wieder das Publikum. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

20:00 **Die Wiener Philharmoniker** spielen Werke von Anton Webern und Anton Bruckner. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Eldad Cohen** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**

20:00 **Nie und nimmer / Puls – »Unter Strom«-Tour** Double Headliner Tour: Urbane Popmusik aus Berlin. → **MIT, Zülpicherstr. 10**

20:00 **»Wem gehört die Welt«** SoLi-Konzert zur Unterstützung des

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

12:00 **Im Dialog 4**. Musik am Taufstein Beethovens: Michael Bottenhorn (Orgel) spielt Werke von Louis Marchand, Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Dietrich Buxtehude, Jehan Ariste Alain und Improvisation. Eintritt: 8,- → **St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8**

16:00 **»Sonja!Z«** Heute: Storyville Jassband – New Orleans Jazz. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

19:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: »Cello-Abend« – Fünf junge Cellisten aus dem Bundes- und Landesjugendorchester spielen Werke von J.S. Bach, Cassado, Ligeti u.a. Eintritt: WK 10,-/5,- AK 12,-/6,- → **Kreuzbergkirche, Stationsweg 21**

20:00 **Marion & Sobo** CD-Release »Migrateurs« – Mit Swing, Jazz, Bossa Nova, Klängen aus Afrika und vom Balkan sowie Bearbeitungen von traditionellen Chansons zeigen Marion & Sobo wie international französische Musik sein kann. Eintritt: 8,-/6,- → **Fabrik45, Hochstadtenern 45**

21:00 **Heike Duncker Duo – »Ohne Titel«** Freejazz/Modaljazz mit Jonas Stoppin – Gitarre und Heike Duncker – Schlagzeug. → **Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

21:00 **Nachkonzert II: »Schein und Sein – Macht und Spiel!«** Ein Barockfest heute – Konzert, Theater, Diskussion & Flying Buffet: J.S. Bach – Die Sechs Brandenburgischen Konzerte. Eintritt: 19,- (Erwachsene), 10,- (Jugendliche bis 27 J.) & 5,- (Kinder bis 12 J.) inkl. Essen & Getränke. → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

KÖLN

19:30 **Joseph Arthur** Der aus Ohio stammende Singer/Songwriter, ebenfalls Mitglied der Bands Fishful of Mercy und RNDM, kommt für ein Solo-Konzert ins Luxor. Eintritt: WK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:30 **Tofu Pop** Live Music ab 19:30h mit Von Brücken / Planetarium / Die Sonne und Veggie Food ab 16:30h von Signor Verde, Black Veg, Bunte Burger und Orientalisch Vegan. Kochshow mit Jérôme Eckmeier (mit Tasting). Aftershowparty ab 23h: Hotel Interoceanic. Eintritt: 12,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **Die Rheintöchter – »Und ich steh im Regen und atme...«** Die Rheintöchter aus Köln haben Miss Klang aus Hamburg eingeladen: Mit Nachdenklichkeit, viel Spaß und einem abwechslungsreichen Repertoire, gespickt mit choreografischen Einlagen, a cappella und mit Klavier, begeistern beide Chöre immer wieder das Publikum. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

20:00 **Die Wiener Philharmoniker** spielen Werke von Anton Webern und Anton Bruckner. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Eldad Cohen** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**

20:00 **Nie und nimmer / Puls – »Unter Strom«-Tour** Double Headliner Tour: Urbane Popmusik aus Berlin. → **MIT, Zülpicherstr. 10**

20:00 **»Wem gehört die Welt«** SoLi-Konzert zur Unterstützung des

10. Freitag

Ladies Night - Ganz oder gar nicht



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

11. Samstag

KONZERT

Joseph Arthur



Sänger und Gitarrist Joseph Arthur ist einer dieser Künstler, die einem in den Sinn kommen, wenn man den Begriff »umtriebzig« erklären soll. Egal ob mit Ben Harper bei den Fistful of Mercy, mit Jeff Ament bei RNDM oder eben solo: Der Singer/Songwriter aus Ohio liefert und liefert und liefert. Seine Musik ist dabei derart eingängig, dass sie auch bei den Leuten von Film und Fernsehen immer wieder Gehör findet. »Bourne Identity«, »American Pie«, »Grey's Anatomy«, »Dr. House«: Arthur hatte sie alle. Oder alle hatten ihn. Im Juni kommt er mit seinem neuen Album nach Deutschland.

19:30 Uhr → Köln, Luxor

Bauwagenplatzes auf der Krefelder Straße. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 21:00 **Lizzie And The Banshees** Siouxies and the Banshees Tribute Band. Im Anschl. Dis-or-der. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 22:00 **Mary Lee & The B-Side Brothers** Country aus Brasilien. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY
BONN

- 22:00 **Bachateáme** Bachata Sensual, Bachata Dominicana, Bachatangó, Kizomba, Salsa und Latin Hits mit Djane Julia & DJ R.C. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schiect, Bornheimer Str. 20-22*
- 23:00 **Definition von fett** Fettes Brot, Deichkind, Scooter usw. mit Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **After Greenskate Party** Aftershow Party auf zwei Floors nach dem Greenskate 2016 (13 bis 20 Uhr im Jugendpark, Köln). Eintritt: VK 7,- AK 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 22:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s & New Wave. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Art of House** Club, Deep & Indie House. Eintritt: 10,-/8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock & Metal mit DJ E. Eintritt: 5,- MVZ → *MTZ, Zulpicherstr. 10*
- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Postpunk, Pop mit DJ HM. Rough. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop & Party Punk mit Miss Stereo und Kitty Atomic. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

- 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Tanz der Dekaden** Retro Clash 90er vs. 2000er Party: 90er & 2000er Pop, Rock, Dance, Hip-Hop Beats mit den DJs Philli Vanilli & Pelevision. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 23:00 **You Can Dance if You Want** To Indie, 80s & Soul. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban music mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE
BONN

- 16:30 **Tanzaufführung** der Ballettschule Zaimovic. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:30 **Der Kunde ist König Ubu** Eine Jugendclub Produktion nach

Alfred Jarry auf der Suche nach König Ubu und Träumen jenseits des perfekten Preis-Leistungsverhältnisses. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

- 19:30 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tagebüchern von Kurt Cobain. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Cie Bertha** - »Kabarais Bätard« Das Tanzstück der Schweizer Compagnie Bertha ist inspiriert durch den ethnographischen Film »Les Maitres Fous« von Jean Rouch. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Willi Ostermann-Revue** Eine amüsante musikalische Zeitreise durch das Leben des rheinischen Künstlers. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Gift** - eine Ehegeschichte

von Lot Vekemans. Eintritt: 16,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Ladies Night** - Ganz oder gar nicht Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn von Stephen Sinclair und Anthony McCarten. Inszenierung: Fischer & Jung Theater. Eintritt: 25,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 15:00, 18:00 **Kumede-Theater** lustiger »Wirtschaftskrimi« von Wolfgang Semrau. Eintritt: 14,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 20:00 **Atmen** von Duncan Macmillan. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Die Klasse** nach Francois Bégaudeau. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:00 **Muttersprache Mameloschn** Von Marianna Salzmann. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2015. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

KUNST
BONN

10:00 **Mixed Media** Malworkshop. Kursgebühr: 40,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

JOTT WE DE

16:00 **Vernissage: Martin Stiefel** - »Wassersachen« In-Situ-Installation mit Wasser (Ausstellung bis zum 22. Juli). → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

LITERATUR
BONN

22:00 **Nachtstudio-Literaturbühne** Ferkel im Wind - Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Christian Bartel, Anselm Neft, Olaf Guericke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KINDER
BONN

- 10:00 **Historische Emaille-Techniken** Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Jugend im Museum e.V. Anmeldung unter foerderkreis4@web.de. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: »Der Teddy und die Tiere« - Das Märchen vom Teddybär namens Washable für Kinder von Michael Ende. Dazu spielen die sechs Cellisten »tierische« Musik von Rameau, Saint-Saëns, Weiner, Hiller u.a. Eintritt: VK 5,- AK 6,- → *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 15:00 **»EnergieReich«** Mit alternativen Energien in die Zukunft für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00, 18:30 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 16:30 **Theater der Russischen Schule** - »Rotkäppchens neue Abenteuer« Ein Musical in russischer Sprache. Darsteller sind Schülerinnen und Schüler des russischen Instituts Bonn. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00, 18:30 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

16:30 **Theater der Russischen Schule** - »Rotkäppchens neue Abenteuer« Ein Musical in russischer Sprache. Darsteller sind Schülerinnen und Schüler des russischen Instituts Bonn. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:00 **Consol Theater** - »Adler an Falke« Das Stück für Kinder ab 4 Jahren erzählt auf bewegte Weise von Lust und Frust des Junge-

KÖLN

16:00 **Consol Theater** - »Adler an Falke« Das Stück für Kinder ab 4 Jahren erzählt auf bewegte Weise von Lust und Frust des Junge-

Seins und öffnet ganz nebenbei neue Möglichkeiten des (Rollen-)Verhaltens. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

MARKTPLATZ
BONN

09:30 **Karneval** - »Die Messe« Zwei Tage Karneval pur mit 180 Herstellern und Fachhändlern, Tanzworkshop und Bühnenprogramm. → *Telekom Dome, Basisketsring 1*

10:00 **22. Bonner Töpfermarkt** mit insgesamt 67 Töpferwerkstätten aus dem In- und Ausland. → *Münsterplatz*

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmarkt** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahnweiler*

Samstag 11. Juni 2016 ab 10.00 Uhr
Fahrrad FLOHMARKT
Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl
Wilhelmstr. 47 in Ahnweiler
BasisLager 02641 2227

EXTRAS
BONN

05:30 **8. Ballonfestival Bonn** 25 Ballonteams aus Deutschland, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden werden vom 10. bis 12. Juni den Himmel über Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis mit bunten Farben füllen. Es sind insgesamt 5 Ballonstarts geplant. Die Abendfahrten beginnen am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils gegen 18:30 Uhr, die Morgenfahrten starten am Samstag und Sonntag jeweils gegen 5:30 Uhr. Aktionen, Spaß und Spiel rund um Heißluftballone, Ballonfahren und mehr gibt's beim Familienfest am Samstag- und Sonntagnachmittag. Samstagabend ab ca. 23 Uhr findet das traditionelle Ballonglühn statt. → *Rheinaue, Bonn*

11:00, 15:00 **Kontaktthop** Workshops - Tanzen mit Bénédicte Billiet und Jo Ann Endicott für Jugendliche ab 14 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt - Ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Bei-

Ergonomie-Live-Analyse
Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

trag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Ganz platt!** Herbarium und Pflanzenpresse. Workshop für Kinder von 2 bis 6 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 12,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Mozartstraßen-Fest** Nachbarschafts- und Familienfest in der Weststadt (Musikerviertel) mit Musik, Tombola, Hüpfburg, Spielmobil etc. sowie Essen und Trinken. Eintritt frei. → *Mozartstraße / Ecke Glückstraße*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

14:00 **Heisterbacher Tal** Das Tal der Zisterziensermönche. Wanderung (ca. 6 km) von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstraße 16, Königswinter*

14:30 **Selbstverteidigung beginnt im Kopf** Kostenloser Workshop für max. 20 Jugendliche (ca. 14-17 Jahre). In diesem Workshop geht es um achtames Verhalten und es werden die Zusammenhänge von mentaler Einstellung, körperlicher Fitness und Stress erklärt. Anmeldung unter: 02244 1 889-364. → *Haus der Jugend Niederdollendorf, Hauptstr. 55*

16:00 **Kochen mit Wildkräutern** Diplom Biologin Sonja Schirde wahn begibt sich mit den Teilnehmern in den Wald und in den Kräutergarten auf die Suche nach Wild- und Heilpflanzen. Aus dieser Inspiration heraus entstehen anschließend unter fachkundiger Anleitung eigene Zusammenstellungen und Köstlichkeiten aus der Natur. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuter-schule.com o. 0228/38772443. → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*

17:00 **Mittelrhein Off Road** Die Winzerinitiative Gipfelstürmer lädt zum siebten Mal in die Weinberge am Drachenfels ein. An Weinständen können die spritzigen und frischen Weine der jungen Mittelrheinwinzer gekostet werden. Kulinarische Kleinigkeiten passend zum Wein und die Aussicht ins Rheintal laden zum Genießen ein. → *Weinberge am Drachenfels, Bad Honnef-Rhönndorf*

11. Samstag

KONZERT

Marion & Sobo



20:00 Uhr → Bonn, Fabrik45

15:00, 18:30 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

16:30 **Theater der Russischen Schule** - »Rotkäppchens neue Abenteuer« Ein Musical in russischer Sprache. Darsteller sind Schülerinnen und Schüler des russischen Instituts Bonn. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

16:00 **Consol Theater** - »Adler an Falke« Das Stück für Kinder ab 4 Jahren erzählt auf bewegte Weise von Lust und Frust des Junge-

PAWLOW
Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

12 Sonntag

KINO

- 11:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: »Werstehen Sie die Béliers?« – Filmkomödie (Frankreich 2014) mit Louane Emera, Karen Viard, François Damiens, Regie: Eric Lartigau. Einführung: Dietmar Kanthak (GA). Eintritt: 7,50/6,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*
- 20:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: »Juan« – Film (Dänemark 2010) mit Christopher Maltmann, Mikhail Petrenko, Elizabeth Futral, Maria Bengtsson u.a. Dirigent: Lars Ulrik Mortensen, Regie: Kasper Holten. Einführung: Bernhard Hartmann (GA). Eintritt: 7,50/6,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

→ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

- 11:00 **Jazz-Matinee: Take That Jazz** Eintritt: 5,-/3,- → *Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171*
- 16:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Chorkonzert für die ganze Familie mit dem Estonian Radio Children's Choir und dem Svednick-Chor Königswinter. Eintritt frei. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 74*
- 17:00 **Chor- und Orgelkonzert** Werke von Bach, Mozart, u.a. mit Chören, Instrumentalgruppen und Solisten aus den Bonner See-Isorgebereichen. Eintritt frei, Kollekte. → *St. Joseph, Hermannstr., BN-Beuel*
- 17:00 **Pasticcio** Jazz-Klassiker in feinstem A-Capella-Sound mit dem Jazz-Vokal-Ensemble Pasticcio. Eintritt: 10,- → *Kulturcafé Selig, In der Maar 7*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli **13. Juni '16**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

PARTY

- 18:00 »**Bienvenido**« Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,- MVZ → *PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

BÜHNE

- 16:00 **Die Willi Ostermann-Revue** Eine amüsante musikalische Zeitreise durch das Leben des rheinischen Künstlers. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 16:00 **Isalta Bonn** – »Anders...« Ein Community-Dance-Projekt von Isalta Bonn mit 30 TänzerInnen im Alter von 15 bis 70 Jahren. Eintritt: 15,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:30 **Tanzaufführung** der Ballettschule Zaimovic. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 18:00 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 18:00 **Cie Bertha** – »Kabarais Bätard« Das Tanzstück der Schweizer Compagnie Bertha ist inspiriert durch den ethnographischen Film »Les Maîtres Fous« von Jean Rouch. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 18:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- 18:15 **Der Bär & Der Heiratsantrag** Zwei komödiantische Einakter von Anton Tschechow. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 15:00, 18:00 **Kumede-Theater** lustiger »Wirtschaftskrimi« von Wolfgang Semrau. Eintritt: 14,- → *Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5*
- 18:00 **Der Kontrabaß** Tragikomödie von Patrick Süskind. Ausverkauft! → *Theater im Baurum, Aachener Str. 24-26*
- 18:00 **Tschick** von Wolfgang Herrndorf. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KUNST

- 15:00 **Vernissage: »Living in Work - Multiple Circumstance«** Vier chinesische Künstlerinnen aus Chengdu werden anwesend sein und zeitgenössische Kunst aus dem Reich der Mitte präsentieren. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krusaufeld 10*
- 19:00 **Finissage: Annette Streyl** – »Begrenzungen« Objekt und Skulptur. → *Ermekeilkasernen, Ermekeilstr. 27*

LITERATUR

- 11:00 **Frühstück der Bonner Literatur** Blinddate mit 5 Bonner Autoren. Eintritt: 10,-/8,-, inkl. Frühstück und Getränk. → *Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480*
- 19:00 »**Wovon wir reden, wenn wir von Landschaft reden**« Prosa und Lyrik - Die Autorinnen Ingeborg Brenne-Markner, Adrienne Brehmer, Viola Michely und Karin Posth lesen aus ihren Werken. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

KINDER

- 11:00 **Abenteuer Regenwald** Auf der spannenden Entdeckungstour durch die neue Regenwaldausstellung können Kinder von 6-9 Jahren und ihre Eltern herausfinden, welche Tiere dort leben, warum die Regenwälder gefährdet sind und wie sie geschützt werden können. Kosten: 6,-/4,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Beauty Werkstatt** In der Beauty-Werkstatt dreht sich heute alles um Haare, Makeup, Schmuck und Styling. Der Familientag von 11-17 Uhr rund ums Thema Schönheit lädt zum Beispiel dazu ein historische und afrikanische Zopffrisuren auszuprobieren, Kulturbeutel selbst zu bedrucken oder sprudelnde Badebomben herzustellen. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 11:00 **Experimentierküche** Besucher ab ca. 7 Jahren können in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung Fortlaufend von 11-17 Uhr unter Anleitung experimentieren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45*
- 14:00 **Design-Labor: Bau-Haus trifft Bauhaus** Workshop für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-/6,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Für Hund und Katz ist auch noch Platz** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Mumsin an der Riviera - Finnland 2016 - Regie: Hanna Hemilä - DF. Charmanter Animationsfilm. Empfohlen ab 5 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

12. Sonntag

Anatevka (Fiddler on the Roof)



18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

- 15:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

- 15:00, 17:00 **Consol Theater** – »Adler an Falke« Das Stück für Kinder ab 4 Jahren erzählt auf bewegte Weise von Lust und Frust des Junge-Seins und öffnet ganz nebenbei neue Möglichkeiten des (Rollen-)Verhaltens. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 16:00 **8 Richtige** – »Kinder an die Macht« Kinder-Improshow. Eintritt: 8,-/4,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

MARKTPLATZ

- 11:00 **22. Bonner Töpfermarkt** mit insgesamt 67 Töpferwerkstätten aus dem In- und Ausland. → *Münsterplatz*
- 11:00 **Karneval** – »Die Messe« Zwei Tage Karneval pur mit 180 Herstellern und Fachhändlern, Tanzworkshop und Bühnenprogramm. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

- 05:30 **8. Ballonfestival Bonn 25** Ballonteam aus Deutschland, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden werden vom 10. bis 12. Juni den Himmel über Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis mit bunten Farben füllen. Es sind insgesamt 5 Ballonstarts geplant. Die Abfahrten beginnen am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils gegen 18:30 Uhr, die Morgenfahrten starten am Samstag und Sonntag jeweils gegen 5:30 Uhr. Aktionen, Spaß und Spiel rund um Heißluftballone, Ballonfahrten und mehr gibt's beim Familienfest am Samstag- und Sonntagmorgens. Samstagabend ab ca. 23 Uhr findet das traditionelle Ballonglühn statt. → *Rheinaue, Bonn*
- 10:00 »**All you can eat**« Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45*

- 11:00 **Festungsstadt Bonn** – Die Kunst der Verteidigung Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*

- 11:15 **Eva's Beauty** Costümführung. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

- 11:15 **Zerbrechliche Schätze** Führung zu antiken Glasobjekten. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

- 11:30 **Dr. Barbara Degen** – »Hellsichtige Frauen in der NS-Zeit« Diskussion zu Annemarie Schwarzenbach, Gertrud Kolmar und Gertrud Isolani. Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*

- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz*

- 14:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

- 14:00 **Die kleine Tour** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

BÜHNE

- 15:00 **Kuhl und Rheinviertel** – Die wahre Altstadt Bonns Georg Diovossen zeigt seinen Film über die Kuhl, das Altstadtviertel am Rhein zwischen der heutigen Beethovenhalle und dem Alten Zoll. Bei den Bombardierungen am 18.10.1944 wurde die legendäre Kuhl und das Rheinviertel – die wahre Altstadt Bonns – vollständig zerstört. Eintritt: 2,50 → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

- 18:00 **Das Schloss** Nach einem Roman von Franz Kafka. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

KÖLN

- 15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Eintritt: 5,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

JOTT WE DE

- 11:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Frühjahrswildkräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com. 0228/3872443. Preis: 28,- → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*

- 12:00 **Mittelrhein Off Road** Die Winzerinitiative Gipfelstürmer lädt zum siebten Mal in die Weinberge am Drachenfels ein. An Weinständen können die spritzigen und frischen Weine der jungen Mittelrheinwinzer gekostet werden. Kulinarische Kleinigkeiten passend zum Wein und die Aussicht ins Rheintal laden zum Genießen ein. → *Weinberge am Drachenfels, Bad Honnef-Rhönndorf*

12. Sonntag

BÜHNE

Das Schloss



Der Landvermesser K. wird in ein Schloss bestellt, wo er seine Dienste verrichten soll. Zumindest gibt er das vor. Im Schloss und dem dazugehörigen Dorf scheint man jedoch nichts von diesem Auftrag zu wissen. K. versucht, zur Schlossbehörde vorzudringen. Er will als Landvermesser und damit als Mensch ernst genommen werden. Doch alle seine Versuche in das Schloss zu gelangen, schlagen fehl, er gerät nur immer tiefer in die Verstrickungen der ihm undurchschaubaren Verhältnisse von Macht und Ordnung. Mirja Biel inszeniert Franz Kafkas weltberühmten Roman.

18:00 Uhr → Bonn, Kammerspiele

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 19:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Orgelkonzert - Organist Nicolas Berndt spielt Werke von Bach und Reger. Eintritt: WK 10,-/15,- AK 12,-/16,- → Kreuzbergkirche, Stationsweg 21

KÖLN

► 20:30 **WDR Campus Jazz** mit Uchronia & Totenhagen. → Loft, Wis-smannstr. 30

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
 ► 22:00 **Nyx mit Salsa** Salsa- und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Wie im Film?** Tanz trifft Big Band. Es tanzt die Kompanie »Boys« und »Girls« von »Bad Honnef tanzt«, begleitet von dem JugendjazzOrchester Bonn. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

LITERATUR

BONN

► 19:30 **Ute Schaeffer - »Einfach nur weg. Die Flucht der Kinder«** Buchvorstellung und Gespräch - Ute Schaeffer, erzählt von den Schicksalen unbegleiteter Jugendlichen unter den Flüchtlingen. Platzreservierung erbeten. Eintritt frei. → Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160

► 20:00 **Esther Kinsky - »Resonanzräume«** Lesung und Gespräch mit der Autorin. Moderation: Thomas Fechner-Smaritsy. Eintritt: 10,-/15,- → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KÖLN

► 20:00 **Kölner lesen zu zweit** Zum Finale der Benefiz-Lesereihe lesen drei Persönlichkeiten, die im Kölner Leben eine ganz besondere Rolle spielen: Isabella Neven DuMont, Herausgeberin DuMont-Mediengruppe, Rainer Osnowski, Geschäftsführer der LitCologne und Alexander Wehrle, Geschäftsführer des 1. FC Köln. Die Moderation übernimmt Prof. Hans-Georg Bögner, Vorstandsvorsitzender des Trägervereins des Theater im Bauturm. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KINDER

BONN

► 10:00 **Für Hund und Katz ist auch noch Platz** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
 ► 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. Ab 4 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

KÖLN

► 10:30 **Consol Theater - »Adler an Falke«** Das Stück für Kinder ab 4 Jahren erzählt von Lust und Frust des Junge-Seins und öffnet ganz nebenbei neue Möglichkeiten des (Rollen-)Verhaltens. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

KINO

BONN

► 19:00 **Film: Das hat nicht aufgehört, mein Tanzen / Pina Bausch** Zwei filmische Einblicke in die Arbeit von Pina Bausch und des Tanztheater Wuppertal im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

► 19:30 **Bauernopfer - Spiel der Könige USA 2015** - R.: Edward Zwick - mit Tobey Maguire, Liev Schreiber - OmU. Biografischer Film über den US-amerikanischen Schachspieler Bobby Fischer (1943-2008), der bereits in jungen Jahren unter paranoiden Vorstellungen vor dem Hintergrund des Kalten Krieges leidet, bevor er 1972 den Weltmeistertitel im »Match des Jahrhunderts« gegen Boris Spasski gewinnt. Der schauspielerisch ideal besetzte, eher trocken inszenierte Film entfaltet in der Auseinandersetzung mit der Mutter sein großes Spannungspotenzial und wird von humorvoll inszenierten Kapriolen des am Wahn entlangschlitternden Genies aufgelockert. → Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 19:30 **BEAThoven meets Wagner - Eine Pilgerfahrt** Das Ensemble BEAThoven untermalt mit Musikalischem aus unterschiedlichen Genres und Stilen - bei weitem nicht nur von Wagner - die Geschehnisse auf den einzelnen Lebensstationen von Richard Wagner. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 20:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Duo-Abend mit dem Duo Stark (Nurit Stark - Violine und Cedric Pescia - Klavier). Auf dem Programm stehen Werke von Robert Schumann, Iannis Xenakis und Mendelssohn. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

► 20:00 **Thibault Cauvin - »Invitation au voyage«** Konzert mit klassischer Gitarre - Auf dem Programm stehen Stücke von I. Albéniz, D. Scarlatti, M. Duplessy, aber auch Take the A Train von B. Strayhorn und R. Dyens sowie Felicidade von T. Jobim und R. Dyens. Anmeldung erbeten unter kulturassistent@uni-bonn.de. Eintritt: 15,-/10,- → Institut français, Adenauerallee 35

KÖLN

► 20:00 **Bläck Fööss - »Nur für Mädchen«** Eintritt: WK 35,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

► 20:00 **Deftones** Rock. Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:00 **Dolus Mutombo** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

► 20:00 **Trixie / The Goldland** Pop-Rock & Indie aus Köln. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferikulm 9

► 21:00 **La Bolonchona** Ska-Cumbia-Rock aus Mexico mit vielen harten Rock- und Punk-Riffs, treibendem Schlagzeug, Bläsesatz sowie einprägsamen Melodien. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

► 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

► 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

BÜHNE

BONN

► 10:00 **Malala - Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

► 19:30 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg

► 20:00 **Bernd Stelter - »Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte«** Bernd Stelter steht kurz vor der Silberhochzeit und er macht sich so seine Gedanken über die Ehe. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **Draussen rollt die Welt vorbei** Das neue Stück von Lukas Lindner. → Werkstatt, Rheingasse 1

► 20:00 **Gier** von Sarah Kane. Eintritt: 19,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

► 20:00 **Aktionslabor PAErsche - »Fixationen«** Performance mit fünf internationalen Performer-Künstlerinnen. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:00 **Der Prozess** von Franz Kafka. Kafkas Romanfragment veranschaulicht das ausweglose Sein des Einzelnen im Labyrinth einer anonymen Welt, die sich jedem Sinn entzieht. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:00 **Kurzstrecke** Die neue Produktion der »theatergruppe köln« der Jungen Theatergemeinde in Kooperation mit der Theaterakademie Köln. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

► 20:00 **Songs and scenes** mit Schülern der Schauspielschule der Keller. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

LITERATUR

BONN

► 19:00 **Verdun 1916** Bei der Veranstaltung des Arbeitskreises »Krieg & Frieden« geht es um folgende Aspekte: Welche Strategie verfolgte die OH mit dem Abnutzungs-Stellungskrieg? Wie gestaltete sich der Frontalltag? Was bedeutete Kriegsgefangenschaft im 1. Weltkrieg? Eintritt frei. → Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47

KINDER

BONN

► 10:00 **Für Hund und Katz ist auch noch Platz** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

► 10:30 **Consol Theater - »Adler an Falke«** Das Stück für Kinder ab 4 Jahren erzählt auf bewegte Weise von Lust und Frust des Junge-Seins und öffnet ganz nebenbei neue Möglichkeiten des (Rollen-)Verhaltens. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Pop-

FAMILIEN TAG 2016
im LVR-LandesMuseum Bonn

Beauty Werkstatt
So 12.6.2016
11-17 Uhr

Sammelaktion für Schulkinder
Informationen unter www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen

© peopleimages / iStock

Headline
PRÄSENTIERT

THE SINDERELLAS
17.06.2016 - KÖLN - GLORIA
18.06.2016 - DÜSSELDORF - CAPITOL CLUB

IN EXTREMO
23.06.2016 - KOBLENZ - FESTUNG EHRENBREITSTEIN
30.09.2016 - KÖLN - E-WERK

MINISTRY
06.08.2016
KÖLN - ESSIGFABRIK

MESH
20.09.2016
KÖLN - ESSIGFABRIK

OVERKILL
09.11.2016
KÖLN - ESSIGFABRIK

TICKETS: WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE, WWW.EVENTIM.DE
UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN.

14. Dienstag

KONZERT

Deftones



20:00 Uhr → Köln, Palladium

pelsdorf und entlang der Pop-pelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaf-fee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol**

13:30 **Tierwohl und Menschenwohl** Expertengespräch des Bonner Agrar- und Ernährungsnetzwerkes (BAEN). → **Münster-Carré, Gangolfstraße 14**

18:00 **Die USA vor den Präsidentschaftswahlen** Vortragsreihe der Universität Bonn. Heute: Prof. Dr. Sabine Sielke, North American Studies Program, Universität Bonn – Engendering the Race: How Gender Matters in the US Presidential Election. → **Hörsaal XVII, IAAK, Regina-Pacis-Weg 5**

18:00 **Flucht, Migration, Integration** Vorlesungsreihe, mit der die Philosophische Fakultät die aktuelle Flüchtlingsdebatte aus unterschiedlichen Perspektiven interdisziplinär beleuchtet. Heute: Prof.

Dr. Reinhard Schmidt-Rost (Evangelische Theologie) und Prof. Dr. Christian Hillgruber (Öffentliches Recht) – Theorie und Praxis des Kirchenasyls. Theologische und juristische Perspektiven. → **Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn**

19:30 **Der junge Goethe zwischen Pietismus und Aufklärung** Vortrag der Goethe-Gesellschaft Bonn e.V. mit Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, Halle (Saale). Eintritt frei. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

JOTT WE DE

19:15 **Kinder, Kinder!** Ringvorlesung zu Erziehungsfragen und pädagogische Herausforderungen der Gegenwart. Thema heute: Das ist mir zu abstrakt. Abenteuer Naturwissenschaft mit Wilfried Sommer, Professor für Schulpädagogik. Eintritt frei. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Vilestr. 3, Alfter**

15 Mittwoch

KINO

BONN

15:00 **Kino für Junggebliebene** Heute: »Everest« – Die vierte englischsprachige Produktion des Isländers Baltasar Kormákur ist nach mehreren Sachbuchbestellern und einem TV-Drama der erste große Kinofilm über die Everesttragödie von 1996. → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

17:30 **19. Bonner Schumannfest** Heute: »Zauber der Venus« – Spielfilm (1991) mit Glenn Close und Niels Arestrup, Regie: István Szabó, Musik: Richard Wagner. Einführung: Dietmar Kanthak (GA). Eintritt: 7,50/6,- → **Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:00 **Musik für Solisten und Klavier** Kammerkonzert – Studierende der Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf und Angehörige des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr präsentieren Werke vom Barock bis zur Moderne. Es werden unter Anderem Werke für Trompete und Klavier, Schlagzeugensemble sowie für Fagott und Klavier zu hören sein. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie-Piano. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

20:00 **41(un)plugged** Session mit vor allem akustischen Instrumenten. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

20:00 **Klarinettenzauber 3.** Konzert im Kanzlerbungalow mit dem Trio The Clarinotts. Eintritt: 27,- → **Kanzlerbungalow, Adenauerallee 143**

KÖLN

20:00 **Acoustic Slam** Drei Künstler treten gegeneinander an. Eintritt: 3,- → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**

20:00 **Bläck Fööss – »Nur für Mädchen«** Eintritt: VK 35,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Cypress Hill – »25th Anniversary«-Tour** Latino-HipHop. Eintritt: VK 42,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **From Chillout 2 Clubsounds Cologne** Mit dem Musikerkollektiv »Chill Out Cologne« stellen sich die momentan angesagtesten und upcoming Künstler der Kölner Pop- und Electronic-Szene vor. Support: Pauline Moser. Eintritt: 10,-/8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

20:00 **Mahler Chamber Orchestra** Das Mahler Chamber Orchestra und Håkan Hardenberger (Trompete) spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Mark-Anthony Turnage und Edgard Varèse. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Mathias Tretter – »Selfie«** In seinem Programm »Selfie« geißelt der Kabarettist den Zwang zur Selbstinszenierung in der postdemokratischen Gesellschaft. → **Comedia Theater, Vandelstraße 4-8**

20:00 **The Melvins** Die legendären Melvins gelten als wegbereitend für dröhnend experimentellen Doom. Die seit über 30 Jahren unerschütterliche Band um King Buzzo wird neben allen Klassikern auch aktuelle Songs zum Besten geben. Eintritt: VK 23,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

15. Mittwoch

KONZERT

The Melvins



Doom, Drone, Grunge: Geht es nach Musikhistorikern, haben all diese Genres (und noch einige mehr) ihre Wurzeln bei diesen Herren. Seit drei Jahrzehnten massieren die Mensch gewordene Pustebäume King Buzzo und seine Melvins unser aller Innenohren. Mit ihren zärtlich-brachialen Gitarrenwänden haben sie ganze Generationen von Ballerfreunden auf die richtige Spur gesetzt. Auf diesen Lorbeeren ausruhen möchten sich die Altvorde- ren aber nicht. Und reine Greatest-Hits-Shows möchten sie auch nicht spielen. Darum gibt es pünktlich zur aktuellen Europa-Tour ein brandneues Album mit ordentlich Schmackes.

20:00 Uhr → Köln, Underground

21:00 **Luicidal** Oldschool-Hardcore aus den USA mit zwei Exmitgliedern der Suicidal Tendencies. Support: Flag Jerks. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

22:00 **Cypress Hill Aftershow-Party** mit B-Real & DJ Mug. Eintritt: 15,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE

BONN

10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

10:00, 19:30 **Supergute Tage** oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Von Simon Stephens, nach dem Roman von Mark Haddon. Empfohlen für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

19:30 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

20:00 **Bernd Stelter – »Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte«** Bernd Stelter steht kurz vor der Silberhochzeit und er macht sich so seine Gedanken über die Ehe. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **»Boulevard der Dämmerung«** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950, das sich in sarkastischer Art und Weise mit den Mechanismen der Traumfabrik Hollywood auseinandersetzt. Eintritt: 16,-/12,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

schaulicht das ausgewogene Sein des Einzelnen im Labyrinth einer anonymen Welt, die sich jedem Sinn entzieht. → **Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Kurzstrecke** Die neue Produktion der »Theatergruppe Köln« der Jungen Theatergemeinde in Kooperation mit der Theaterakademie Köln. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

20:00 **Waisen** von Dennis Kelly. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

20:30 **Mia Pittroff – »Ganz schön viel Landschaft hier«** In seinem Programm »Selfie« geißelt der Kabarettist den Zwang zur Selbstinszenierung in der postdemokratischen Gesellschaft. → **Comedia Theater, Vandelstraße 4-8**

KUNST

BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil und Baby). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

20:00 **Import / Export Literaturshow** Veranstaltungsformat, um junge deutschsprachige Literatur live zu präsentieren – kurzgetaktet und smart, mit Verve und Witz. Zu Gast ist der Autor und Kommunikator des Literaturhauses Köln Tilman Strasser mit seinem Debütroman Hasenmeister. → **Fabrik45, Hochstadenring 45**

ROSAROT

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → **LOOM Club, Hohenzollernring 92**

EXTRAS

BONN

18:15 **»Pflanzen in Shakespeares Welt«** Führung. Eintritt: 4,50/3,- → **Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171**

18:30 **Schultheaterfestival spotlights** Heute: »Die Verwandlung« von Franz Kafka. Literaturkurs der Q1 des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums Bonn. Eintritt: 8,80/5,50 → **Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9**

14. Dienstag

KINO

Bauernopfer - Spiel der Könige



1972 besiegte der exzentrische amerikanische Schachspieler Bobby Fischer den damaligen russischen Weltmeister Boris Spassky. Regisseur Edward Zwick's »Bauernopfer« setzt sich mit der Biografie und paranoiden Persönlichkeitsstruktur des genialen Spielers auseinander und verwandelt das wenig cinegane Sujet des Schachsports in einem spannenden Biopic-Thriller. Darsteller Tobey Maguire emanzipiert sich hier endlich vollständig von seinem gutmütigen Peter-Parker-Image und zeichnet ein faszinierendes Porträt des labilen Genies, dessen psychische Verfassung auch die paranoide Grundstimmung der Ära des Kalten Krieges widerspiegelt.

19:30 Uhr → Bonn, Kino im LVR Landesmuseum

15. Mittwoch

KONZERT

The Clarinotts



20:00 Uhr → Bonn, Kanzlerbungalow

16

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 19:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Liederabend mit Arttu Kattaja (Bariton) und Pauliina Tukiainen (Klavier). Auf dem Programm stehen Werke von Schumann, Sibelius und finnische Volkslieder. Eintritt: VK 15,-/8,- AK 18,-/10,- ► Theater im Ballsaal, Fronsasse 9

► 20:00 **The Dissonant Series 32** Heute: Rotozaza – Die Band vereint vier improvisierende Musiker. Ihre Musik entsteht im Moment des Konzertes, basierend auf einer gemeinsamen musikalischen Sprache. Diese bringt bringt Elemente des Free Jazz und der Klangimprovisation zusammen, welche lange Zeit als die gegensätzlichen Pole der frei improvisierten Musik betrachtet wurden. Eintritt: 10,-/6,- ► Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

► 20:00 **All Pigs Must Die** Crust Punk aus den USA. Support: Deathrite. ► MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **Timbà / Gone Silent** Indie, Pop & Acoustic-Rock aus Köln. Eintritt: 5,- ► Tsunami-Club, Im Ferikulum 9

PARTY

BONN

► 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ► PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe-act. ► N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

► 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- ► Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

► 10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. ► Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

► 10:00 **Supergute Tage** oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Von Simon Stephens, nach dem Roman von Mark Haddon. Empfohlen für Zuschauer ab 13 Jahren. ► Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 18:00 **Schultheaterfestival Spotlights** Heute: »Corpus Delicti« auf der Grundlage von Juli Zeh. Es spielt der Theaterkurs der Qi des Anno-Gymnasiums Siegburg. Ein-

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli
13. Juni '16

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

16. Donnerstag

KONZERT

The Dissonant Series 32

Rotozaza



Klarinetist Rudi Mahall, Gitarrist Nicola Hein, Bassist Adam Pultz Melbye und Schlagzeuger Christian Lillinger sprechen musikalisch eine Sprache. Gepaart mit dem Vertrauen in das virtuose Können der jeweiligen Mitspieler, ergibt sich aus dieser gemeinsamen Sprache und blindem Verständnis füreinander der seltene Zustand völliger künstlerischer Freiheit. Und in dieser Freiheit finden Mahall, Hein, Melbye und Lillinger als Quartett Rotozaza immer neue Formen der Kommunikation. Ihre Musik entsteht im und mit dem Moment: frisch, wendig, virtuos, mit Elementen des Free Jazz und der Klangimprovisation.

20:00 Uhr ► Bonn, Kreuzung an St. Helena

tritt: 6,-/3,- ► LVR – Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16

► 19:30 **Der fliegende Holländer** Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. ► Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1

► 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show – Eine Hommage an Caterina Valente und Silvio Francesco. ► Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Boulevard der Dämmerung** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950, das sich in sarkastischer Art und Weise mit den Mechanismen der Traumfabrik Hollywood auseinandersetzt. Eintritt: 16,-/12,- ► Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

► 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. ► Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **Kurzstrecke** Die neue Produktion der »Theatergruppe köln« der Jungen Theatergemeinde in Kooperation mit der Theaterakademie Köln. ► Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

► 20:00 **Verbrennungen – Die Frau die singt** von Wajdi Mouawad. Gewinner des Kölner Theaterpreises 2015 und nominiert für den Kurt-Hackenb-Preis für politische Theater 2015. ► Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:00 **Verrücktes Blut** von Nurkan Erpulat und Jens Hillje. ► Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

► 20:00 **Verrücktes Blut** von Nurkan Erpulat und Jens Hillje. ► Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

KUNST

BONN

► 20:00 **Vernissage: Schirin Schüller – »Juups, ich habe mich verinnert!«** Der künstlerische Prozess als Ausstellungsobjekt, vom Finden und Sammeln des bildnerischen Materials bis hin zum Zusammentragen, Speichern, Verwerfen und Verletzen der einzelnen Komponenten. Mit musikalischer Begleitung von Klaus Noack (Didgeridoo). Ausstellung vom 16.6. bis 17.7. Eintritt frei. ► Kult41, Hochstadenning 41

JOTT WE DE

► 19:30 **Hermann Josef Hack – »Einkehr«** Künstlergespräch mit Geflüchteten und Einheimischen innerhalb der Ausstellung. Eintritt frei. ► Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

LITERATUR

BONN

► 10:00 **Bloomsday** Zehnstündige Lesung aus dem Odysseus mit Ausschnitten aus jedem der 18 Kapitel. Bei gutem Wetter findet die Lesung auf der Straße vor der Buchhandlung statt, bei schlechtem Wetter in den Räumen der Buchhandlung. ► Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

► 19:30 **Eve Harris – »Die Hochzeit der Chani Kaufmann«** Autorenlesung. ► Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Schultheaterfestival spotlights** Heute: »Die Verwandlung« von Franz Kafka. Literaturkurs der Qi des Ernst-Moritz-Arndt-Gym-

nasiums Bonn. Eintritt: 8,80/5,50 ► Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9

► 12:30 **Botanische Mittagspause** Gärtner zeigen ihre Lieblingspflanze. ► Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171

► 18:15 **Zum Ursprung der Olympischen Spiele** Vortrag des Vereins von Altersmännern im Rheinland mit Dr. Andrés Patay-Horváth, FU Berlin. ► Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

► 19:00 **Die Pflanzenwelt Hawaiis** Vortrag von Dr. Michael Kiehn, Wien. Eintritt: 3,-/1,- ► Hörsaal Botanik, Nussallee 4

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ► Kult41, Hochstadenning 41

JOTT WE DE

► 18:15 **Schultheaterfestival spotlights** Heute: »Das Spukschloss« ein Musical auf Basis von Ingrid Uebes »Das Geisterschick«. Es spielt die Gemeinschaftsschule Alters-Witterschlick (komplett) sowie eine Klasse der Waldschule/Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung. Eintritt: 6,-/3,- ► Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

16. Donnerstag

BÜHNE

Der fliegende Holländer



19:30 Uhr ► Bonn, Opernhaus

17

Freitag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 65

KONZERT

BONN

► 17:00 **Bongasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Dmitry Gladkov spielt Beethovens Ronci C-Dur und G-Dur op. 51 Nr. 1 und 2, von Fanny Hensel fünf ausgewählte Stücke für Pianoforte sowie von Felix Mendelssohn Bartholdy drei Lieder ohne Worte fis-Moll op. 30 Nr. 6, E-Dur op. 19 Nr. 1 und g-Moll op. 19 Nr. 6. ► Beethoven-Haus, Bongasse 20

► 19:00 **Bernardel Quartett** Von Meunett bis Tango – eine vergnügliche Reise durch die Jahrhunderte. Eintritt: 15,-/8,- ► Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

► 19:00 **Kubanischer Abend mit der Band »Azúcar Blanca«** In einem abwechslungsreichen Programm mischt die Band »Azúcar Blanca« Latin-Stücke im Stil der 50er Jahre mit fetzigen Salsanummern. Für den Rhythmus sorgt die traditionelle kubanische Perkussion zusammen mit dem Bass und zwischen dem Beat schwebenden Pianoklängen, abgedrönt durch knackige Bläserfröh und Soli von Trompete und Saxofon. Eintritt frei. ► Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

► 19:30 **SWB – Jazz im Berggarten** Heute: Semmel's Hot Shot's – Hot Jazz. Eintritt frei. ► Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

► 20:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Fatalyrische Momente »Pengl! Du bist tot!« – Die Dichterin Nora Gomringer und der Leipziger Schlagzeuger Philipp Scholz halten mit ihrem Duo »Wort Drum Drum« die gute alte Tradition von Jazz und Lyrik hoch. Eintritt: VK 12,-/6,- AK 14,-/8,- ► Theater im Ballsaal, Fronsasse 9

► 20:00 **Hesen Kanjo & Stefan Weidner – »Musik und Lyrik aus Syrien«** Der in Aleppo geborene und heute in Neuss lebende Hesen Kanjo greift in seinen Stücken die reiche multiethnische Tradition seiner Heimat auf. Anstelle der gängigen zwei Finger zupft er die orientalische Kastenzither Kanun mit zehn Fingern, was ein temporeiches Spiel und größere musikalische Freiheiten ermöglicht. Ergänzt wird das Konzert durch eine Lesung des Journalisten, Autors und Übersetzers Stefan Weidner. Eintritt: 15,-/9,- ► Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 20:00 **»Night Train«** Meistergitarren des Jazz: Das Gitarrenduo Frank Haunschild & Vitaliy Zolotov. Eintritt: VK 17,- ► Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

► 20:00 **»Sing das Rathaus«** Mitsingkonzert mit dem Bonner Musiker Filou. Motto: »Wunschkonzert«. Eintritt: 6,- ► Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

KÖLN

► 19:30 **Süd Beat Big Band** der Rheinischen Musikschule Köln. Die Süd Beat Big Band verspricht einen abwechslungsreichen Abend mit Musik von klassischem Swing bis hin zu modernen »Seesed«-Rhythmen, von Soulhymnen bis hin zu Marching Style- & Hip Hop-Hits. ► Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

► 20:00 **Endokard** Mischung aus Alternative, Punkrock und sphäri-

schem Postrock. Special Guests: Danmark & Johnny Priest. ► Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

► 20:00 **Farah Riehl** Singer/Songwriter. Eintritt frei. ► Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

► 20:00 **»Macht Liebe wirklich blind?«** Der Kölner Chor Taktill lädt ein zu einem vielseitigen Liederrepertoire zum Thema Liebe. Eintritt: 10,- ► Hinterhofsalon, Aachener Str. 6

► 20:00 **The Sinderellas – »Let there be Sin«** Nathalie Tineo, Stimme und Mittelpunkt von The Sinderellas versammelt erneut eine Schar an talentierten Sängerinnen und Tänzerinnen um sich und zaubert eine wilde Mischung aus Swing / Rock'n'Roll und Burlesque auf die Bühne. Eintritt: VK 59,-/49,- ► Gloria Theater, Apostelstr. 11

► 20:30 **Rotozaza** Die Band Rotozaza vereint vier improvisierende Musiker: Rudi Mahall, Christian Lillinger, Adam Pultz Melbye und Nicola I. Hein. Ihre Musik entsteht im Moment des Konzertes, basierend auf einer gemeinsamen musikalischen Sprache. Diese bringt bringt Elemente des Free Jazz und der Klangimprovisation zusammen, welche lange Zeit als die gegensätzlichen Pole der frei improvisierten Musik betrachtet wurden. Das Ergebnis ist ein frischer und ungehörter Klang, welcher sich aus dem weiten musikalischen Spektrum der Musiker, ihrer schnellen kontrapunktischen Interaktion und der kompositorischen Virtuosität der Spieler speist. ► Loft, Wissmannstr. 30

► 21:00 **Slaves** Post-Hardcore, Alternative Rock aus Kalifornien. Support: Palisades. Eintritt: VK 14,- ► MTC, Zülpicherstr. 10

► 21:30 **Fahnenflucht** Punkrock mit deutlichem Hardcore-Einfluss. Support: Allgemeines Denkmuseum. Eintritt: 8,- ► Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

► 17:30 **Monsters of Rock** Open Air mit Ritchie Blackmore's Rainbow. Special Guest: Manfred Mann's Earth Band / Thin Lizzy. Eintritt: 30,- ► Loreley – Freilichtbühne, St. Goreshausen

► 19:30 **Carl Loewe-Musiktag in Unkel 2016** Heute: »Wochenend und Sonnenschein« – Musik trifft auf Lyrik mit dem Vokalensemble Troubadur und Marc Unkel – Klavier. Eintritt: 10,- ► Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel

PARTY

BONN

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- ► N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

► 22:00 **Picadilly Circus** mit DJ Coma & Der Zirkusdirektor (DJ Ramzee). ► Untergrund, Kesselgasse 10

► 23:00 **Die 80er & 90er Jahre Party** 80s, 90s, NDW, Rock, Alternative, Dance und Party-Classics mit DJ Manu Pop. Eintritt frei. ► Das SoJa, Maximilianstr. 8

KÖLN

► 20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er und von heute. Eintritt: 10,- ► Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

► 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. ► Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. ► Underground 2, Vogelsanger Str. 200

► 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ► Underground 1, Vogelsanger Str. 200

► 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-kRockRollitz. Eintritt frei. ► Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 23:00 **Betrunknen tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate

17. Freitag

KONZERT

Slaves



Messerstecherei, Rauswurf aus der Vans Warped Tour, juristisches Hickhack, Drogenexzesse und zwei veröffentlichte Alben, davon eines drei Monate nach Bandgründung: In Sachen Rock'n'-Roll-Lifestyle haben Slaves in gerade einmal zwei Jahren ihrer Existenz schon einiges geliefert. Demnächst ist damit allerdings auch schon wieder Schluss. Mastermind Johnny Craig verkündete im April das Ende der Band, um sich seinem Entzug zu widmen. Die Tour wird aber vorher noch gespielt. Letzte Runde Postcore mit ordentlich Melodie und Hang zum Pathos. Letzte Chance auf Slaves live, also.

21:00 Uhr → Köln, MTC

Künst. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Frenetik Kolektif** Eine bunte Mischung der globalen Tanzkultur von Electro Cumbia bis Global Bass mit Rafa & Pitoresque. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Herz an Herz** Klassiker der 90er mit DJ Deelot. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Lust For Live** Heute: Bowie Special mit The Beauty & The Beast. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 2*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Geheime Freunde** von Rudolf Herfurter nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00, 19:30 **Malala - Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des ITB für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

19:00 **Schultheaterfestival spotlights** Heute: »Eine Odyssee« nach Ad de Bont. Der Projektkurs Theater der Qi am Friedrich-Ebert-Gymnasium Bonn präsentiert seine Interpretation der homerischen Odyssee. Eintritt: 6,-/3,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

19:30 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Raus mit der Sprache** Der PoetrySlam in der Schauspielhalle. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul

Sartre. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Kollegen - »Drei sind eine(r) zu viel!«** Comedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

20:00 **Alltag & Ekstase** Von Rebekka Kricheldorf. Eine Handvoll Menschen, allesamt Mitglieder einer modernen Patchwork-Familie, auf der Suche nach ihrem wahren Selbst. Nominiert für den Mülheimer Theaterpreis 2014. → *Frieser Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Senkrecht & Pusch - »Umsturz!«** Weil sonst macht's ja keinen. Comedy. → *Bürgerhaus Stolwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Servus Peter** Das heile Welt Musical mit Hits der großen Stars der 60er und 70er sowie zahlreichen Liedern von Peter Alexander. Mit Peter Grimberg, Willi Herren u.a. Eintritt: 29,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Verbrennungen - Die Frau singt** von Wajdi Mouawad. Gewinner des Kölner Theaterpreises 2015 und nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2015. → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Wir lieben und wissen nichts** Komödie von Moritz Rinke. → *Theater der Keller, Kleingedenkstr. 6*

KUNST

BONN

16:00 **Fluchtpunkt** Führung durch die Kunstausstellung mit Einblicken in das Leben der vier syrischen Künstler sowie Erläuterungen zur Entstehung und Aussage ihrer Zeichnungen, Malereien und Photographien. Eintritt frei. → *Institut français, Aachenerallee 35*

LITERATUR

BONN

20:00 **Literarischer Cocktaillabend** mit Vorstellung der schönsten

Sommerlektüre. → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*

KINDER

BONN

15:00 **Tiere zeichnen: Madagaskar** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen: Eine Sammelmappe. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

EXTRAS

BONN

16:00 **Zukunftswerkstatt »Frauen in Bewegung +20«** Heute: Tagung (16-22h) des Internationalen Frauen Zentrums Bonn (ifz). Das 20-jährige Jubiläum der Weltfrauenkonferenz von Peking und die dort verabschiedete Aktionsplattform sind der Anlass, eine mehrtägige Zukunftswerkstatt durchzuführen, die von mehr als 17 Bonner Organisationen durchgeführt wird. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **214. Philosophisches Café** Thema: »Tradition und Fortschritt«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

JOTT WE DE

17:00 **Liebespflanzen und Liebeszauber** Seit sehr langer Zeit nutzen die Menschen die besonderen Wirkungen der unterschiedlichen Pflanzenarten. Häufig waren neben den heilenden Kräften auch aphrodisierende Wirkungen von Interesse. Während eines Streifzuges mit der Diplom Biologin Sonja Schirdewahn lernen die Teilnehmer dieses alte Wissen kennen. Beim anschließenden Imbiss mit ausgewählten, frischen Wildkräutern kann man sich von deren anregenden, stärkenden und wärmenden Wirkung überzeugen. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228138772443. Preis: 28,- → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollen-dorf*

18 Samstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

16:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: »Von fremden Ländern und Menschen« - Liedernachmittag mit Dimitra Kalaitzi-Tilkidou (Mezzosopran) und Eleni Anastasiadou (Klavier). Eintritt frei. → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

20:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Klavierabend mit William Youn. Werke von Mozart, Clara Schumann-Liszt, Brahms und Schumann. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

20:00 **B-Seite** Hip Hop. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

20:00 **Jelly Toast** Die siebenköpfige Ska-Band aus dem Saarland präsentiert ihr neues Album »C'est à nous!«, eine gesunde Mischung aus schnellerm Offbeat, rockigem Punk, Reggae und Funk, gepaart mit tichtigen Bläserthemen und kritischen Texten. Eintritt: 5,-/3,50 → *Kult41, Hochstadenering 41*

20:30 **The Bonn Session** Heute im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Rheinloch7«, dem Musikfestival im Rheinland zwischen Düsseldorf und Koblenz, zu Gast: Soul, Klassik und Jazz mit Max Mutzke und dem Streichquintett Mikis Takeover! Ensemble. Eintritt: 36,30 → *BMW Niederlassung Bonn, Vorgebirgsstr. 95*

KÖLN

13:30 **At The B-Sites - Festival** Silent Festival Köln: Die Konzertreihe wird das erste Mal als Ganztages-Festival an den Start gehen und somit zum ersten Kopfhörerfestival der Welt. Auf der großen Festivalbühne am Rheinufer sind aktuell Abby, Kegma, Balthazar, The Temper Trap und José González bestätigt. → *Jugendpark am Rhein*

20:00 **Everdyne** Alternative Rock / Metal. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Haken** Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Jokerz** Melodic Punk. Special Guests: Gamble On Hiob & Selfish Mule. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

20:00 **Joseph Haydn: Die Schöpfung** Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester mit dem Rheinischen Kammerchor Köln. Eintritt: WK 36,-/19,40 → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

20:00 **Klassik am Tanzbrunnen** Open Air heute mit Daniel Hope. Zusammen mit dem Orchester l'arte del mondo spielt der südafrikanisch-britische Geiger Hope Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten op. 8, sowie Max Richter: Vivaldi, The Four Seasons - Recomposed. Eintritt: WK ab 39,50 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

21:00 **Lelaina** Singer/Songwriter. → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*

21:30 **The Typhoons** Surf. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Höhner - »Alles auf Anfang!«** Offizielle Eröffnung des Veranstaltungszettes an der Stadthalle Troisdorf. Support: Lagerfeuer. Eintritt: WK 28,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Vier Jahreszeiten - Quattro Stagioni** Die Capella Augustina und als Solistinnen die international

gefeierte Star-Geigerin Chouchane Siranossian und die junge Oboistin Clara Geuchen spielen Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi. Eintritt: 9,- bis 47,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

BONN

20:00 **Indietanic Bootsparty** Indie, Pop & Tronics. → *MS Beethoven, Ableger Brassertufer*

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Cubanissimo** Kubanische Salsa-Party von und mit DJ Lo-Kito. Eintritt: 5,- → *Plan.B, Theaterstr. 22*

22:00 **Indietanic Afterbootsparty** Indie, Pop & Tronics. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpa-last Revival Party. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

23:00 **Love 90s** 90er-Party mit Musik zwischen Pop und Trash. Eintritt: 4,- → *N8lounge, Franzstr. 41*

KÖLN

22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Liquidicy Cologne** → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto und Komplizen. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House

18. Samstag

BÜHNE

Kollegen

»Drei sind eine(r) zu viel!«



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

→ Thalia-Buchhandlung, Kupfelpsaal, Markt 24

19:30 **Geheime Freunde** von Rudolf Heurthner nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. → *Junger Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Holofernes** Oper in zwei Akten von Emil Nikolaus von Reznicek, frei nach Friedrich Hebbels Drama »Judith«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Nathan** nach G.E. Lessing. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

20:00 **Carsten Lesch** → **Synopsis** Machen Sie mit Gedankenkünstler Carsten Lesch eine Reise in Ihre Gedanken und werden Sie als Zuschauer nicht nur Zeugen unerklärlicher Experimente, sondern selber ein Teil der Darbietung. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kollegen** → **Drei sind einer!** zu viel! Comedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Schultheaterfestival spotlights: Känguru-Chroniken** Theaterstück, basierend auf den Büchern von Marc-Uwe Kling, entwickelt und gespielt von Schülern des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums unter der Leitung von Bernhard Paschke. Veranstaltung im Rahmen des Schultheaterfestivals »Spotlights«. Eintritt: 6,-/3,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:15 **Central Park West** Beziehungskomödie von Woody Allen. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

20:00 **Alltag & Ekstase** Von Rebekka Kricheldorf. Eine Handvoll Menschen, allesamt Mitglieder einer modernen Patchwork-Familie, auf der Suche nach ihrem wahren Selbst. Nominiert für den Mülheimer Theaterpreis 2014. → *Fries Werkstatt Theater Köln e.V., Zwiggweg 10*

20:00 **Das Versprechen** von Friedrich Dürrenmatt. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Verbrennungen** – Die Frau die singt von Wajdi Mouawad.

Gewinner des Kölner Theaterpreises 2015 und nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2015. → *Theater im Buturm, Aachener Str. 24-26*

LITERATUR

BONN

20:00 **Freydoun Farokhzad** – »**Andere Jahreszeit**« Gedichte mit Hossein Mansouri, dem Übersetzer der Gedichte aus dem Deutschen ins Persische. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

15:00 »**Brausewind**« Was steckt drin im Prickelpulver? Für Kinder von 9-11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 »**Sturm, Gewitter und Hirtengesang**« Museumsnachmittag für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228 - 98175-25. Kostenbeitrag: 15,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

15:00 **Wir lesen** von Tiergeschichten, Märchen und spannenden Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Der kleine Wassermann. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

JOTT WE DE

16:00 **Carl Loewe-Musiktage in Unkel 2016** Heute: »Loewe im Sommer« – Mitmachkonzert rund um das Thema Sommer und Farben mit Mara Unkel – Klavier. Eintritt frei. → *Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel*

SPORT

BONN

14:00 »**Hobbykicker gegen Ex-Profis**« Im Zuge der Westdeutschen Betriebssport-Meisterschaft (Fußball, Kleinfeld) wird es ein Einlagenpiel zwischen einer Bonner Betriebssportmannschaft und einem Legendenteam geben. Das Legendenteam ist durchweg mit ehemaligen Bundesligaprofis, teilweise gar mit ehem. Nationalspielern besetzt. Eintritt frei. → *Sportpark Pennenfeld, Mallwitzstraße 9-13*

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Rheinauen Flohmarkt** Der große Rheinauen Flohmarkt findet auch in diesem Jahr wieder jeden dritten Samstag von 8-18h statt. → *Rheinaue, Bonn*

18. Samstag BÜHNE

Känguru-Chroniken



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S.5

Ein kommunistisches Känguru zieht bei Marc-Uwe, einem nicht sonderlich erfolgreichen Kleinkünstler ein. Zusammen führen sie viele hochpolitische und gleichzeitig sehr witzige Dialoge oder verunsichern Bankangestellte, bis das Känguru eines Tages als »unproduktiver Ausländer« abgeschoben wird. Aber es kehrt zurück und ist sich sicher: Das ist alles die Schuld eines kapitalistischen Pinguins. Theaterstück, basierend auf den Büchern von Marc-Uwe Kling, entwickelt und gespielt von Schülern des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

12:00 **Strich & Faden Designmarkt** Kleine Labels, Junge Kreative & Street-Artists aus der Region präsentieren eine Vielfalt an selbst-kreierter Kleidung, eigens erstellten Illustrationen, beeindruckenden Fotografien und vielem mehr. Eintritt frei. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von Stätten-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*

14:00 **Ganz platt!** Herbarium und Pflanzenpresse. Workshop für Kinder von 2 bis 6 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 12,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:00 **Portraitdarstellungen – Der Alte Friedhof Bonn als Grüner Bildersaal** Sonderführung. → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

18:00 **Nachtblühende Pflanzen und Pfeiffröche** Nachtöffnung. Eintritt: 3,-/1,- → *Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171*

18:30 **Dîner en blanc** zugunsten der neuen Klais-Orgel für die Krypta. → *Vorplatz der Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:00 **Die Historische Stadtreue** Schauspieler und Musiker lassen die Gestalten der Bonner Geschichte lebendig werden – Stadtführung an Original-Schauplätzen von StattReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Hofgartenseite*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

19 Sonntag

KINO

BONN

11:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: »Frankenstein« – Ballett aus dem Royal Opera House Covent Garden. Der britische Choreograf Liam Scarlett hat Mary Shelleys Klassiker als Grundlage seines ersten abendfüllenden Balletts gewählt. Eintritt: 15,-/13,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

11:00 **Collegium Cantandi** – »Songs, you never forget« Chorkonzert mit Filmmelodien und Evergreens aus acht Jahrzehnten. Eintritt: 15,-/13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute: Konzert mit der Mandolintuosin Elke Limbach und ihrer Gruppe »Aisling« und Vortrag »Die Sache mit der Kommunikation« mit Dipl. Psych. Helga Ristedt. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

15:30 **19. Bonner Schumannfest** Heute: »Das Lied von der Erde« – Lehighgedicht und Oratorium von Tom Lenthall (Musik) und Huub Oosterhuis (Text) mit dem Kammerorchester La Passione, dem Projektchor Lied von der Erde und Henri Heuvelmans – Klavier. Eintritt frei. → *Clara-Schumann-Gymnasium, Loestr. 14*

18:00 **»Das ungespielte Konzert«** mit dem jungen Pianisten Florian Heinisch in Erinnerung an den 1943 von den Nationalsozialisten ermordeten Pianisten Karlrobert Kreiten. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach/Ferruccio Busoni, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin,

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli **13. Juni '16**



Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Liszt. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

18:00 **Patenschaftskonzert** Das Bonner Jugendsinfonieorchester und Mitglieder des Beethoven-Orchester Bonn spielen Werke von George Gershwin, César Franck und Maurice Ravel. Eintritt frei. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

18:00 **Sommer-Mélange 4**. Kammerkonzert mit Radek Baborák – Horn und Yoko Kikuchi – Klavier. Eintritt: 28,- → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

20:00 **19. Bonner Schumannfest** Heute: Abschlusskonzert – Tango, Habanera und mehr: Werke von Bizet, Piazzolla, Weill, Lehár, Barber u.a. mit Silvia Hauer – Mezzosopran und Pauliina Tukiainen – Klavier. Eintritt: VK 15,-/18,- AK 18,-/10,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

KÖLN

15:00 **Der Dumme August** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

17:00 **York & Maria del Mar** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

18:30 **Resist Of Agony** Metalband aus Düsseldorf. Special Guests: Endless Breath, Where The Baptized Drown, Into Devil Dreams & So Many Choices. Eintritt: VK 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

19:00 **Bachelor Abschlusskonzert** Der Jazz-Trompeter Pascal Hahn präsentiert mit seiner Band eine

18. Samstag KONZERT

The Bonn Session
Max Mutzke



20:30 Uhr → *Bonn, BMW Niederlassung*

19. Sonntag BÜHNE

Chris Tall



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

20 Montag

Mischung aus romantischer Komposition und modernem Jazz. Support: Das Kölner Musikensemble Stadtespäch. Eintritt: 6,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

19:00 **Little Mix** - »The Get Weird«-Tour Eintritt: WK 30,- → *Palladium, Schanzstr. 40*

20:00 **Gustav Mahler - Sinfonie Nr. 3 d-Moll** Konzert des Kölner Domchors, des Chors des Bayerischen Rundfunks und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Klassik am Tanzbrunnen** Open Air heute mit Olga Peretyatko und Erwin Schrott. Peretyatko und Schrott präsentieren Glanzpunkte des Belacanto und die schönsten Arien der italienischen und französischen Oper. Eintritt: WK ab 39,50 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

18:00 **Carl Loewe-Musiktag in Unkel 2016** Heute: »Gut gebrüllt, Loewe! Tierisches und Skurriles im Quartett« - Liederabend mit dem Quartett con vino. Eintritt: 17,- → *Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel*

19:30 **Vier Jahreszeiten - Quattro Stagioni** Die Capella Augustina und als Solistinnen die international gefeierte Star-Geigerin Chouchane Siranossian und die junge Oboistin Clara Geuchen spielen Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi. Eintritt: 9,- bis 47,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

BÜHNE BONN

15:30 **Schultheaterfestival spotlights** Heute: »Nicht vor diesem Klassenraum« (Arbeitstitel). Es spielt der Theaterkurs 5. und 6. Klasse der Emilie-Heyermann-Realschule Bonn. Eintritt: 6,-/3,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

17:00, 20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Felix Mitterers komödiantisches Mysterienspiel bietet einen kritischen und - mit viel Wortwitz und Charme angereichert - auch sehr humorvollen Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

17:00 **Schultheaterfestival spotlights** Heute: »Die Freundin« von Kay Jesko. Es spielt der Literaturkurs Q1 des St. Adelheid-Gymnasiums für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 6,-/3,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Schemlem Alechem. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Nathan** nach G.E. Lessing. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

20:00 **Chris Tall** - »Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein

wollen...« Comedy mit dem Youngster-Stand-Up-Comedian, der seine Geschichten alle selbst erlebt hat. Ausverkauft! → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

15:00, 18:00 **Kumede-Theater** lustiger »Wirtschaftskrimi« von Wolfgang Semrau. Eintritt: 14,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

18:00 **Die lächerliche Finsternis** von Wolfram Lotz. → *Theater der Keller, Klingedankstr. 6*

20:00 **Muttersprache Mameloschn** von Marianna Salzmann. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2015. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

KINDER BONN

11:00 **Herrn Gruszkas Traum** 4. Kinderkonzert: Vier Partnerschulen und das Beethoven Orchester Bonn führen die Auftragskomposition »Herrn Gruszkas Traum« von Peter Korbel auf. Empfohlen ab 4 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

11:00 **Leben zwischen den Welten** Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Design-Labor: Bau-Haus trifft Bauhaus** Workshop für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-/6,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Bernsteinwerkstatt** Workshop. Die Kinder können nach der Besichtigung aus einem Stückchen Rohberstein von circa einem Gramm einen funkelnden Schmuckstein schleifen. Kosten: 5,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kino für Kids** Heute: Rico, Oskar und der Diebstahlstein - D 2016 - Regie: Nele Leana Vollmar - mit Anton Petzold, Juri Winkler - DF. Empfohlen ab 5 Jahren. → *Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **»Roberta - Lernen mit Robotern«** Roboter Technik mit Lego Mindstorms RCX für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

KÖLN

15:00 **»Immer am Ball bleiben«** Open Air Kindermusikfest von 15-18 Uhr für Kinder ab 5 Jahren. Das Musikfest beginnt mit einem Fußballmusik-Konzert der Hamburger Kinder-Rockband Radau! um 15 Uhr. Ab 16 Uhr wird der Ball-Zauberer Mo Jamal von United Freestyler den kleinen BesucherInnen erst seine atem-

19. Sonntag BÜHNE

Der Vorname



Ein gemütlicher Abend soll es werden in der Wohnung des Literaturprofessors Pierre Garaud und seiner Frau Elisabeth. Außer Elisabeths Bruder Vincent und seiner schwangeren Partnerin Anna haben sie ihren besten Freund Claude eingeladen. Doch für Vincent, einen begnadeten Selbstdarsteller, ist die Runde zu friedlich. Schon bald werden mit Lust und Niveau Wortgefechte ausgetragen. Die Contenance verlieren die Alphonse, als Elisabeths und Vincents Mutter Françoise in einer Weise ins Spiel kommt, die sich niemand hat träumen lassen. Ein Feuerwerk aus Wortwitz und Situationskomik, das tief blicken lässt.

20:00 Uhr → Bonn, Contra Kreis Theater

beraubende Tricks und spektakulären Moves mit dem Fußball zeigen. Danach dürfen es die kleinen BallkünstlerInnen auch selbst versuchen. Eintritt: 7,- → *Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, K-Kalk*

Kindermusikfest So., 19.6.2016 15-18 Uhr
Immer am Ball bleiben...
www.abenteuer-musik.info

JOTT WE DE

10:00 **Zaubertrank und Hexenkraut** Wildkräuterwanderung für Familien. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com o. 0228/38772443. Preis: 28,-/14,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*

EXTRAS

BONN

10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

10:00 **Deutsche Meisterschaft Cheerleading & Cheerdance** → *Telekom Dome, Basketsring 1*

11:00 **30 Jahre Heimatmuseums Beuel** 11 Uhr Matinee mit der Mandolinenkonzertgemeinschaft Sieglar - Beuel - Bonn. Ab 13 bis 18 Uhr »Kräuterfest« rund um den Kräutergarten des Museums. Kosten: 5,- → *Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4*

11:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*

11:00 **Bürgerliche Traumschlösser - Villen am Rhein** Radtour von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-

10,- → *Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:00 **Frauentattdrängung** MitarbeiterInnen des HdFG erzählen von Frauen der Bonner Geschichte. Eintritt frei. → *Treffpunkt: Eingang Hauptpost*

11:15 **Das Mausolleion von Halikarnassos** Führung in der Reihe »Megabauten der Antike«. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung. Die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten« zeigt einen einzigartigen kulturhistorischen Überblick von der Steinzeit bis Elvis Presley. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

13:30 **Was ist historisch - Was ist aktuell?** Themenführung im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 11,-/7,- (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Eintritt: 5,- → *Endenicher Burg, Am Burggraben 18*

15:30 **Lachyoga** Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

17:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

14:00 **Früh-Kölsch-Fahrt mit dem Vulkan-Expres** Der »Vulkan-Expres« startet um 14:10 Uhr von Brohl auf seine Reise in die Eifel. Nach rund 1,5 Stunden Fahrt besteht ab dem Endbahnhof die Möglichkeit, auf einer geführten Wanderung die Schönheit der Ostefel zu erleben. Nach der Rückfahrt nach Brohl gibt es bis Mitternacht einen zünftigen »Kölschen Owend« mit Live-Musik, kölschen Spezialitäten und Freibier. → *BahnHof Brohl BE*

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brodfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

19:30 **Music For A Summer's Evening** Thomas Wise Abschiedskonzert: Nach 11 Jahren als Studienleiter verabschiedet sich Thomas Wise vom Bonner Opernpublikum. Mit Gesangssolisten des Theaters, Überraschungsgästen und Thomas Wise am Klavier - Musik von Beethoven, Britten, Chopin, Mahler, Schubert, Schumann u.a. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Rudelingsen** Der Riesenerfolg zum 10. Mal in Bonn, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Ausverkauft! → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

20:00 **Band Of Horses** Ben Bridwell und seine Band haben für Juni ihr fünftes Studioalbum »Why Are You Ok« angekündigt. Man darf vermuten, dass die Band Of Horses wieder die volle dynamische Bandbreite nutzen wird, die ihnen zur Verfügung steht, zusammen mit folliklen, rockigen und Americana-Anklängen. Eintritt: WK 33,45 → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:30 **Lisa Mezzacappa** - »Organellek« Live recording. → *Loft, Wissmannstr. 30*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Nyx mit Salsa** Salsa- und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurs. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

BÜHNE

BONN

10:00 **Anne Frank - Tagebuch** Inszenierung von Matthias Loch-

mann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

17:00 **Schultheaterfestival spotlights** Heute: Preisverleihung mit Vergabe des Bonner Kolobolds, außerdem »Wie man reich wird« von Jeff Fisher. Gastspiel der MOSG-Theatergruppe der PASCH-Schulen in Minsk. Eintritt: 3,- → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Der Prozess** von Franz Kafka. Kafkas Romanfragment veranschaulicht das ausgewogene Sein des Einzelnen im Labyrinth einer anonymen Welt, die sich jedem Sinn entzieht. → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KINDER

BONN

10:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

18:00 **Klimawandel und Klimahandel** Podiumsdiskussion u.a. mit Jan Burck, Germanwatch; Dr. Imme Scholz, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE); Hanna Hoffmann, UNFCCC SBSTA Focal Point, Bonn (United Nations Framework Convention on Climate Change - Subsidiary Body for Scientific and Technological Advice). Moderation: Dr. Claudio Zetzel, Ibero-Club Bonn. → *Altamerikanistik, Oxfordstr. 15*

18:15 **Kubistischer Krieg - Faschistischer Frieden** Wenn Kunst Politik macht: der Fall Ardeno Sofici. Vortrag von Prof. em. Dr. Winfried Wehle. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammenkommen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18*

20. Montag

KONZERT

Band Of Horses



Auch auf ihrem fünften Studioalbum sind sich die fünf Pferde aus Seattle treu geblieben: Teils ellenlang breiten sie auf »Why Are You Ok« die Möglichkeiten von Folk, Americana und Rock aus, entwickeln in Seelenruhe ihre Gitarrenlinien, breiten den Teppich für Sänger Ben Bridwells feines Stimmchen und lassen mehr als nur ein paar Ohrwürmer beim Zuhörer hängen. Im Rahmen ihrer Tournee zum Album werden die Herren beweisen, dass sie sich auch live treu bleiben. Seit eh und je hauen sie ihr Publikum mit intensiven Konzerten aus den Schuhen. Bei dieser exklusiven Club-Show in Köln wird das nicht anders sein.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

PAWLOW
 Heerstr. 64 • 53111 Bonn
 Telefon: 02 28 / 65 36 03
 Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

21 Dienstag

KINO BONN

19:30 **Ein letzter Tango** D/Argentinien 2015 - Regie: German Kral - mit María Nieves, Juan Carlos Copes - Oml. Sie liebten sich, sie stritten sich, konnten sich gegenseitig nicht mehr ertragen und tanzten doch mehr als 50 Jahre lang gemeinsam: María Nieves (81) und Juan Carlos Copes (84) zählen zu den berühmtesten Tanzpaaren weltweit. Anhand ihrer Liebes- und Lebensgeschichte erzählt der Dokumentarfilm, wie der argentinische Tango den Weg auf die Weltbühne fand. Junge Tänzer erarbeiten musicalartige Tango-Szenen zu Schlüsselmomenten aus Nieves' und Copes' Vergangenheit, die sich harmonisch-erhellend in das Porträt zweier einnehmender Persönlichkeiten einfügen. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

20:00 **Big Band Konzert** Standards aus Jazz, Swing, Funk, Dixieland und mehr beim Semesterkonzert der Big Band der Uni Bonn. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

20:00 **Fête de la Musique** Konzert und Weinverkostung mit dem Deutsch-Französischen Chor Bonn Rhein-Sieg und einem lebensfrohen französischem Programm. Es erklingen Lieder von Claude Debussy, Camille Saint-Saëns und Gabriel Fauré, alte Lieder und bekannte Chansons. Gespickt wird das Chor-Konzert mit Akkordeon-einlagen, und bei Sous les ponts de Paris, C'est si bon und La Mer

dürfen alle mitsingen. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

KÖLN

19:30 **»Das ungespielte Konzert«** mit dem jungen Pianisten Florian Heinisch in Erinnerung an den 1943 von den Nationalsozialisten ermordeten Pianisten Karlrobert Kreiten. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach/Ferruccio Busoni, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Liszt. → *Steinway-Haus, Hohenstaufenring 57A*

20:30 **Dell Lillinger Westergaard - »Grammar«** Das Trio Dell Lillinger Westergaard verbindet energetisches Spiel mit struktureller Durchföhrung, kompositionale Materialien werden in real-time permanent neu verschaltet. → *loft, Wissmannstr. 30*

PARTY BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE BONN

10:00 **Anne Frank - Tagebuch** Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

20:00 **Der Prozess** von Franz Kafka. Kafkas Romanfragment veranschaulicht das ausweglose Sein des Einzelnen im Labyrinth einer anonymen Welt, die sich jedem

Sinn entzieht. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Verrücktes Blut** von Nurkan Erpulat und Jens Hillje. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KINDER BONN

10:00 **Der Kleine Drache Kokonuss rettet die Welt** Das zweite Kokonuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS BONN

14:30 **Seelennot und Seelenheil** Psychiatriegeschichte und Gemeindeleben im Bonner Norden. Führung mit Ellen Wagner in das Psychiatriemuseum und die evangelische Lukaskirche. Kosten 8,-/4,- → *Treffpunkt: LVR-Klinik Haupteingang, Kaiser-Karl-Ring 20*

19:00 **Vernissage der Ausstellung »Changes«** Die Künstlerin Susanne Kress präsentiert ihre Arbeiten. Die Künstlerin wird anwesend sein und den Abend mit ihrem Akustikduo »Cinnamon Trail« selbst musikalisch begleiten. Eintritt frei. → *Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

19:00 **Weitergeben** Talk über die Einstudierung von Pina Bauschs »Stück für die Kinder von gestern, heute und morgen« mit Tänzerinnen und Tänzern des Bayerischen Staatsballetts. Moderation: Katja Schneider. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

JOTT WE DE

19:15 **Kinder, Kinder!** Ringvorlesung zu Erziehungsfragen und pädagogische Herausforderungen der Gegenwart. Thema heute: Im Bann der Bildschirm. Erziehung zur Medienmündigkeit mit Paula Bleckmann, Professorin für Medienpädagogik. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villerstr. 3, 4/5ter*

22 Mittwoch

KINO BONN

20:00 **Ladykino** Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt enthalten. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT KÖLN

20:00 **Franzi Kusche** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*

20:00 **Honor Never Dies** Punk, Metal, Hardcore. Support: Resist Of Abony / Black 8 Balls / Last Word Said. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Romanische Sommer** Der »Romanische Sommer Köln« begibt sich in seinem 29. Jahr vom 22.-24.6. mit sieben Konzerten auf musikalische Spurensuche in den romanischen Kirchenbauten Kölns. Programm unter www.romanischer-sommer.de. → *St. Cäcilien, Cäcilienkloster*

20:00 **Soulcats feat. Gerd Köster - »Smash hits«** Zum zweiten Geburtstag ihrer Neugründung holen die Soulcats aus dieses Jahr ihre Freunde Köster & Hocker als Gäste auf die Bühne. Eintritt: WK 24,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:30 **Janning Trumann Quartett - »Distances«** Das Janning Trumann Quartett spielt gemeinsam mit dem finnischen Trompeter Verner Pihola und Sängerin Mascha Corman. → *loft, Wissmannstr. 30*

21:00 **The Goddamn Gallows** Punk-Country aus den USA. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE BONN

19:30 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Schöne neue Welt** Nach dem Roman von Aldous Huxley. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

19:30 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Eine Koproduktion des Fachgebiets Schauspiel der Alanus Hochschule mit der Brotfabrik Bühne. Aktuelle Infos ggf. auch zu Änderungen des Spielortes unter: www.sommer.brotfabrik-theater.de. → *Ermekeilgarten, Zugang Ermekeilstraße*

20:00 **»Dein splitterackter Mund«** Lieder und Texte von Frank Wedekind. Der Dichter, Schauspieler, Kabarettist, Journalist, Dramatiker und Werbetexter war das enfant terrible seiner Zeit. Ohne jede Prüderie lehnte er sich auf gegen »sittliche« Konventionen, bürgerliche Scheinheiligkeit, schulische Dressur und Scheinmoral. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **@rheinkabarett - »Liebe, Lust und Lotterleben!«** Der Titel des neuen @rheinkabarett-Programms macht kein großes Ge-

22. Mittwoch

BÜHNE

@rheinkabarett

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Liebe, Lust und Lotterleben, das sagt sich so einfach, aber wie selten passt das zusammen! Wann dringt der Mann bis ins Innerste seines Geföhllebens vor? Beim Skatabend in der Kneipe! Wo zeigt sich echte Männerfreundschaft? Wenn der beste Freund beim ersten Date mit der Geliebten souffliert! Freuen Sie sich auf Christoph Scheeben in musikalischer Höchstform, wenn er den Schock auf seiner Waage besingt, Andreas Etienne und Michael Müller als Extremurlauber, die sich nichts schenken oder Andreas Etienne als Miss Marple in einem Eifersuchtskrimi.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

heimnis, worum es thematisch geht: Die ganze Bandbreite menschlicher Annäherungen und Beziehungen wird auf's Korn genommen, es geht um Liebe, Lust und Leidenschaft, die natürlich auch Leiden schafft. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

20:00 **Der Chinese** Theaterstück von Benjamin Lauterbach. In »Der Chinese« entwirft Benjamin Lauterbach das Horrorszenerio eines zukünftigen Dunkel-Deutschland-Light: eine dystopische Groteske über die Folgen einer möglichen Verbürgerlichung von Pegida & Co. und die Gefahren einer übersteigerten Vorbildhaftigkeit neuer deutscher Werte wie Nachhaltigkeit, Familie und Gesundheit. Nominiert für den Kölner Tanz- und Theaterpreis 2015. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Die lächerliche Finsternis** von Wolfram Lotz. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KUNST BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Eltern- und Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Juergen Teller«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) 14,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER KÖLN

10:30 **theater monteurs - »krims krams«** Theater für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung erforderlich: 0177 - 925 63 18. → *Bürgerhaus Stollwerge, Dreikönigenstr. 23*

ROSAROT KÖLN

22:00 **celebrate! Neon Special** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House im Rahmen des ColognePride 2016. Eintritt: 5,-/3,- → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rückseite Beethoven-denkmal / Münsterplatz*

18:00 **Fürstlicher Spaziergang** In dieser Dialogführung treffen der Gartenvisionär, Lebemann und Exzentriker Hermann von Pückler-Muskau und seine Ehefrau Lucie von Hardenberg aufeinander. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

18:15 **Geographie & Beruf** Innovative Jahre an der Hochschule - Information und Diskussion. → *Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166*

19:00 **Küfa - Küche für alle** Auch im Februar gibt es im Kult wieder eine Küche für alle. Es gibt wie immer vegane Kost gegen Spende. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli
13. Juni '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

21. Dienstag

KINO

Ein letzter Tango



Dokumentation über das legendäre Tango-Duo María Nieves und Juan Carlos Copes. Das Paar galt als Ginger und Fred des argentinischen Tangos und hat ihn revolutioniert. Als ihre große Liebe zerbrach, ging die Karriere dennoch weiter. Vor der Kamera lassen die beiden Senioren nun ihr Leben Revue passieren, von den 40er Jahren bis heute. So entsteht ein bewegendes Porträt über das Tango-Paar - mit einem exquisiten Soundtrack, furiosen Tanz-Einlagen und eleganten Rückblenden, die sich stöleht wie die Beine der Tangotänzer ineinander verschränken und wieder auseinanderdrehen, wodurch die Doku auch formal begeistert. Diese leidenschaftliche Hommage an den Tanz strahlt pure Sinnlichkeit aus. Ganz großer Applaus!

19:30 Uhr → *Bonn, Kino im LVR Landesmuseum*

Jazz in der Oper

Jens Düppe Quartett



20:00 Uhr -> Bonn, Opernhaus

KINO

BONN

06:00 Wake Up Kino Heute: »Bastille Day«.

KONZERT

BONN

20:00 Jazz in der Oper Heute: Jens Düppe Quartett - »Anima«.

KÖLN

12:45 Romanischer Sommer Der »Romanische Sommer Köln«

20:30 Akhondy & Herting Maryam Akhondy, die persische Sängerin

20:30 Sievert-Erlewin-Ludwig-Czarnecki-Raab Die fünf Musiker

21:00 Wedge Heavy Psych Rock. Eintritt: 8,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

20:00 Tango Argentino Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs

22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibecat.

KÖLN

22:00 Die brennende Tonne Hip Hop Reggae Mash Up.

23:00 Beatpackers HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen.

BÜHNE

BONN

19:00 »Space Is Only Noise« Das neue Tanzstück der Junior Company Bonn

19:30 Kabale und Liebe Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller.

19:30 Shakespeares Sommernachtstraum Eine Koproduktion des Fachgebiets Schauspiel der Alanus Hochschule

19:30 Theater Gerüchteküche - »Happy End« Eine Komödie mit Musik von Dorothy Lane, Kurt Weill, Bertolt Brecht.

20:00 »Dein splitterner Mund« Lieder und Texte von Frank Wedekind.

20:00 Der Vorname Komödie mit Anja Kruse u.a.

20:00 Die Verwandlung nach Franz Kafka.

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich als »Fritz und Hermann«

der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie er und je.

20:30 Die Zoo Geschichte von Edward Albee.

KÖLN

20:00 Der Chinese Theaterstück von Benjamin Lauterbach.

20:00 Der Nazi & Der Friseur nach dem Roman von Edgar Hilsenrath.

20:00 Storno - »Ein satirisches Phänomen macht Sonderinventur«

JOTT WE DE

20:00 Chris Tall - »Selfie von Mutti - Wenn Eltern cool sein wollen«

LITERATUR

BONN

19:30 Deborah Feldmann - »Unorthodox«

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 65

KONZERT

BONN

17:00 Fête de la Saint Jean Französische Chanson und Gipsy-Swing.

19:00 Sido Deutschrapper. Special guest: MoTrip.

19:30 Heaven's Basement Akustik-Konzert mit Singer-Songwritern

19:30 SWB - Jazz im Biergarten Heute: The Bourbon Street Stompers

20:00 Kammerkonzert Evgeni Koroliov - Klavier spielt Werke von Johann Sebastian Bach

20:00 Sievert-Erlewin-Ludwig-Czarnecki-Raab

20:00 Romanischer Sommer Der »Romanische Sommer Köln«

20:00 Silbermond - »Leichtes Gepäck«

20:00 Hugh Masekela Hugh Masekela gilt als der wichtigste Jazz- und Weltmusiker Afrikas.

20:00 Marius Peters Trio feat. Heiner Wiberney

20:00 S.T.P.C. Alternative Rock, Metal.

20:30 Falk Grieffenhagen Quartett Der studierte Jazzmusiker und Toningenieur Falk Grieffenhagen

Rainer Pause & Norbert Alich

»Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«



20:00 Uhr -> Bonn, Pantheon

Die Verwandlung



In Kafkas Erzählung »Die Verwandlung« erwacht der Handlungsreisende Gregor Samsa eines Morgens

20:00 Uhr -> Bonn, Euro Theater Central

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:
 Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
 Fax: - 20
 Anzeigen: - 12
 Abo/Vertrieb: - 16
 Redaktion: - 15
 Kleinanzeigen: - 16
 Tageskalender: - 16
 Grafik: - 17
 Internet: www.schnuess.de
 E-Mail: redaktion@schnuess.de
 tageskalender@schnuess.de
 verlosungen@schnuess.de
 kleinanzeigen@schnuess.de
 abo@schnuess.de
 anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
 Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:
 Sparkasse Bonn
 DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
 Verein zur Förderung
 alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
 Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
 Ulrik Klinterke (Film), Christoph Lohr
 (Musik), Marc Oberschachtsiek
 (Veranstaltungskalender), Gitta List
 (Magazin, Politik, Literatur, Theater,
 V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG
 Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK
 RMP Media & Print Verlag KG
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
 Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
 Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
 Marcus Thye, Oton Seyfarth
 anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
 für Anzeigenentwürfe und Texte
 bleiben beim Herausgeber oder den
 Autorinnen. Für unverlangt einge-
 sandte Manuskripte übernehmen
 wir keine Haftung. Wir behalten
 uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt
 abzdrukken.

TERMINE
 werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.06.**
 Redaktionsschluss **13.06.**
 Tageskalender **13.06.**
 Anzeigenschluss **13.05.**
 Kleinanzeigenschluss **13.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
 Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
 18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

improvisierte Musik zu einer ein-
 zigartigen Klang-Collage, in der
 Grenzen zwischen Komposition,
 Improvisation und Arrangement
 ineinander fließen. → *Loft, Wis-
 smannstr. 30*

20:30 **Lagerfeuer Deluxe Festival**
 Festival mit 9 Künstlern auf 3
 Bühnen. Jede Band spielt nur 30
 Minuten, ohne Verstärker, Effekte
 oder elektrische Instrumente. Mit
 Bukahara, The Fog Joggers, Ho-
 nig, Dan O'Clock, Quichotte u.a.
 Eintritt: WK 20,- AK 24,- → *Stadt-
 garten, Venloer Str. 40*

21:00 **Milliarden** Rock. Eintritt: WK
 12,- → *Blue Shell, Luxemburger
 Strasse 32*

21:30 **Blitzed!** Punkrock mit Ein-
 flüssen von Rock, Ska, Reggae
 und Gorilla-Jazz. Support: Wit-
 ness. Eintritt: 7,- → *Sonic Ball-
 room, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Carl Loewe-Musiktag in
 Unkel 2016** Heute: Meisterkon-
 zert »Aus dem Leben...« - Aus-
 schnitte aus Loewes Selbstbiogra-
 phie rezitiert von Konrad Beikir-
 cher mit Kompositionen von Carl
 Loewe, Marc Unkel u.a. Eintritt:
 15,- → *Palmenhaus im Henkel-
 Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel*

PARTY

BONN

21:30 **Sweet Smoke Party** Best of
 60s & 70s Rock Music, Classic
 Rock, Pop, Psych & more mit DJ
 Micha. → *Musikclub Session, Ger-
 hard von Are Str. 4-6*

22:00 **2000 to ten Party**-Hits aus
 den Nullerjahren. → *Untergrund,
 Kesselgasse 1*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics
 mit DJ MACREY. Eintritt 4,- →
N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

23:00 **Earth Inferno** Post-Punk,
 Gothic, Batcave, Punkrock, Indie
 & Gitarren-Wave. → *Das Sofa,
 Maximilianstr. 8*

KÖLN

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Par-
 ty-Classics mit DJ Ingo. → *Live
 Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk,
 Reggae. Eintritt frei. → *Undergro-
 und 2, Vogelsanger Str. 200*

22:00 **Virus Hardcore**, Emo, Punk,
 Alternative, Retro, Stoner. Eintritt
 frei. → *Underground 1, Vogelsan-
 ger Str. 200*

23:00 **BallroomBlitz!** Pun-
 kRockRollHitz. Eintritt frei. → *Son-
 nic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Beatz&Boyz** Electro auf zwei
 Floors. Eintritt: 8,- → *Club Bahn-
 hof Ehrenfeld, Bartholomäus-
 Schink-Str. 65/67*

23:00 **Lust For Live** Heute: Bowie
 Special mit The Beauty & The Be-
 ast. → *Blue Shell, Luxemburger
 Strasse 32*

23:00 **Run The Trap** Trap mit Tom-
 size. Eintritt: 8,- → *YUCA im Club
 Bahnhof Ehrenfeld, Bartho-
 lomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische
 Perlen der letzten 50 Jahre mit
 Himbeerhans & FX Gold. Eintritt
 frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mül-
 heimer-Str. 127-129*

23:00 **Where Is My Mind** Indie-
 und Alternative Rockparty mit DJ
 Alan. Eintritt frei bis 24h. → *MT,
 Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

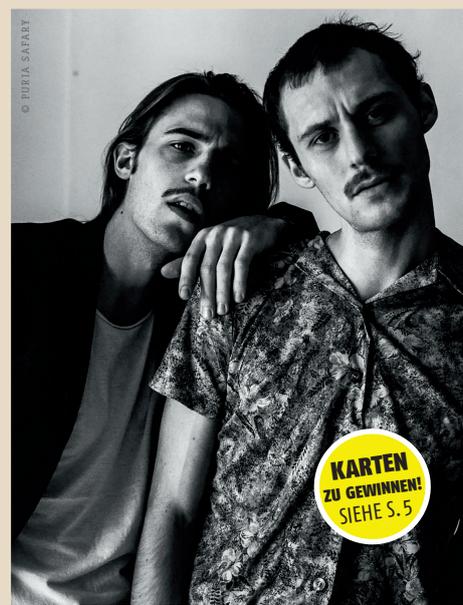
BONN

19:00 **germanANGST** oder warum
 man sich im Wald nicht fürchten
 muss. Eine Produktion des Bim-
 belbambelclubs von und mit Ju-
 gendlichen. → *Werkstatt, Rhein-
 gasse 1*

19:00 »**Space Is Only Noise**« Das
 neue Tanzstück der Junior Com-
 pany Bonn - They Might Be Gi-
 ants. Die Mitglieder des jungen

24. Freitag KONZERT

Milliarden



»Die Welt braucht neue Lieder«, singen die Milliarden, die eigent-
 lich nur Zwei sind. Und weil man sich um derlei wichtige
 Dinge am besten selbst kümmert, hauen Ben Hartmann und Jo-
 hannes Aue diese dringend benötigten neuen Lieder auf eigene
 Faust unter's Volk. Kantig, rotzig, wild, roh und voller Enthusias-
 mus erzählt das Berliner Duo vom Leben, vom Lieben und von
 der Freiheit. Auch ohne »1, 2, 3, 4« schwingt da immens viel
 Punk mit. Ungekünstelt kommen die Emotionen daher, die Zu-
 neigung, die Verzweiflung, der Hass, die Erleichterung. Jeder
 kennt sie, jeder erkennt sich, jeder wird mitgerissen.

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

Bonner Ensembles wurden bereits
 bei der Recherche des Projekts
 aktiv einbezogen. Unter Anleitung
 von Jörg Ritzenhoff haben sie in
 ihrer Stadt Geräusche gesammelt,
 die der Kölner Komponist als Ba-
 sis seiner Komposition einsetzt. So
 entstand ein von der städtischen
 Geräusch-Kulisse musikalisch ge-
 prägtes Stück, das dem Ablauf des
 urbanen Alltags folgt. → *Theater
 im Ballsaal, Frongasse 9*

19:30 **Holofernes** Oper in zwei Ak-
 ten von Emil Nikolaus von Reznik-
 cek, frei nach Friedrich Hebbels
 Drama »Judith«. → *Opernhaus
 Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Shakespeares Sommer-
 nachtstraum** Eine Koproduktion
 des Fachgebiets Schauspiel der
 Alanus Hochschule mit der Brot-
 fabrik Bühne. Aktuelle Infos ggf.
 auch zu Änderungen des Spielor-
 tes unter: www.sommer.brotfabrik-
 theater.de. → *Ermekeilgä-
 ren, Zugang Ermekeilstraße*

19:30 **Theater Gerüchteküche** -
»Happy End« Eine Komödie mit
 Musik von Dorothy Lane, Kurt
 Weill, Bertolt Brecht. Die Gerüch-
 teküche versucht sich mit »Happy
 End« an ihrem ersten Musical.
 Begleitet wird sie dabei von einer
 Live-Band. Eintritt: 13,-/17,50 →
Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Werther** nach Johann Wolf-
 gang von Goethe und den Tage-
 büchern von Kurt Cobain. →
*Kammerspiele, Am Michaelshof 9,
 Bad Godesberg*

20:00 **Carsten Lesch** »Synopsis«
 Machen Sie mit Gedankenkünstler
 Carsten Lesch eine Reise in Ihre
 Gedanken und werden Sie als Zu-
 schauer nicht nur Zeugen uner-
 klärlicher Experimente, sondern
 selber ein Teil der Darbietung. →
*Die Pathologie, das Theater unter
 dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Der Vorname** Komödie mit
 Anja Kruse u.a. → *Contra Kreis
 Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz
 Kafka. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro
 Theater Central, Dreieck-Münster-
 platz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Rainer Pause & Norbert
 Allich** als »Fritz und Hermann«
 in »Früchte des Zorns« Zum letz-
 ten Mal in denen heiligen Hallen:
 Das aktuelle Programm der Rhei-
 nischen Ausgabe der Marx Brothers
 - versponnen, bekloppt und böse
 wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- →
Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **»rheinkabarett - »Liebe,
 Lust und Lotterleben«** Der Titel
 des neuen »rheinkabarett«-Pro-
 gramms macht kein großes Ge-
 heimnis, worum es thematisch
 geht: Die ganze Bandbreite
 menschlicher Annäherungen und
 Beziehungen wird auf's Korn ge-
 nommen, es geht um Liebe, Lust
 und Leidenschaft, die natürlich
 auch Leiden schafft. Eintritt:
 25,90/20,40 → *Haus der Spring-
 maus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:00 **PietSmiet** - »Total ver-
 zockt«-Tour Eine einzigartige
 Show mit ausgesuchten und
 spontanen Gameplays, Talkrunden,
 Gästen, Musik & abgefahrene
 Aktionen. Eintritt: WK 25,- →
E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Der Nazi & Der Friseur** Nach
 dem Roman von Edgar Hilsen-
 rath. → *Freies Werkstatt Theater
 Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Die Klasse** nach Francois Bé-
 gaudeau. → *Theater der Keller,
 Kleingedankstr. 6*

20:00 **Nathan der Weise** von Gott-
 hold Ephraim Lessing. → *Theater
 im Baurium, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

20:00 **Die Rathauskantine** Kabarett
 vom Niederrhein. Eintritt: WK
 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → *Dreh-
 werk 17/19, Töpferstr. 17-19,
 Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Gerd Köster** - »Tiefkölsches
 und Hochdeutsches« Gerd Köster
 liest alte Geschichten von Heinz
 Weber, Christian Thill und neuere
 deutsche Geschichten von Hein-
 rich Böll, Woody Allen u.a. Ein-
 tritt: 12,- → *bistro verde in der al-
 ten Schmiede, Maternstr. 6, K-
 Rodenkirchen*

KINDER

BONN

10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Ro-
 man »Fünf Freunde erforschen die
 Schatzinsel« von Enid Blyton für
 Zuschauer ab 8 Jahren. → *Jungs
 Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

15:00 **Tanzen mit Jean-Laurent
 Sasportes** Workshop im Rahmen
 der Ausstellung »Pina Bausch und
 das Tanztheater«. → *Bundes-
 kunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

16:15 **Vom Wohnsitz des Schnees
 zum sozio-hydrologischen Wirk-
 ungsgefüge** Integrative Studien
 zur Landschafts- und Nutzungsdyn-
 amik im Himalaya. Vortrag im
 Rahmen der 8. Wilhelm-Lauer-
 Lecture. Referent: Prof. Dr. Marcus
 Nüsser. → *Geographisches Insti-
 tute, Alfred-Philippson-Hörsaal,
 Meckenheimer Allee 166*

19:30 **Eröffnung: Klarheit & Form**
 Die Designmesse in der Bundes-
 kunsthalle im Rahmen der Aus-
 stellung »Das Bauhaus« orientiert
 sich an den unterschiedlichen Diszi-
 plinen des Bauhauses sowie an
 neuen Design-Bereichen, die auch
 in der Ausstellung thematisiert
 werden: Produktdesign, Interi-
 or, Möbel, Textil, Schmuck,
 Keramik, Grafik und Typografie
 sowie andere Design-Produkte
 aus Glas, Metall, Holz und Kunst-
 stoff. → *Bundeskunsthalle, Fried-
 rich-Ebert-Allee 4*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour**
 Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stun-
 den durch die Gassen von Bonn.
 Anmeldung unter 0157 - 385 27
 455 (vanueuem-events.de). Preis:
 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rat-
 haus, Markt*

JOTT WE DE

17:00 **Naturerlebnis zur Sommer-
 sonnenwende** Die Teilnehmer
 begeben sich zur Sommersonnen-
 wende auf die Spuren der Vorfa-
 hren, lernen köstliche und heilen-
 de Wildkräuter kennen, erlernen
 die alte Technik des Feueranzün-
 dens, und füllen so diesen beson-
 deren Tag mit neuem und altem
 Inhalt. Informationen und An-
 meldung unter: www.wildkraeuter-
 schule.com o. 0228/3872443.
 → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Kö-
 nigswinter-Oberröndorf*

25 Samstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brot-
 fabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sô Sucesso
 - Bossa Nova & Samba do Brasil.
 Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrich-
 str. 13*

schmitz PRÄSENTIERT

18:00 **Jan Delay & Disko No.1** -
»Hammer & Michel« Gitarren-
 musik zum Tanzen. Special guest:
 Namika. Eintritt: WK 47,-/42,- →
KunstRasen, Rheinaue Bonn

19:00 **Deutsch-Albanisches Duo**
 mit Marielen Laufenberg-Simmler
 und Plarent Kazani. → *Klavier-
 haus Klavins, Auguststr. 26-28*

19:00 **Sommerperlen a cappella**
 Der Bonner Chor »Gemeinsang«
 hat ein buntes Repertoire erarbei-
 tet: Stücke aus Folklore, Rock und
 Pop werden ergänzt durch Lieder
 von Mozart und Mendelssohn.
 Eine schottische Ballade und ein
 französisches Trinklied stehen
 ebenso auf dem Programm wie
 ein Sommerlied von Paul Ger-
 hardt und ein Cowboylied. Ein-
 tritt frei, Spenden willkommen.
 → *Johanniskirche, Bahnhofstr. 65*

20:00 **BOB goes India** Gert François
 - Schlagzeug, Anoushka Shankar
 - Sitar und das Beethoven Orche-
 ster Bonn spielen Werke von John
 Foulds, Wim Henderickx, Arnold
 Massart und Ravi Shankar. Moder-
 ation: Shirin Valentine. Eintritt:
 34,-/17,- → *Beethovenhalle,
 Wachsbleiche 17*

20:00 **Richard Barga & Fabio
 Nettekoven** - »Family Business«
 Blues-Konzert mit Anleihen bei
 Folk, Rock, Country, Tex-Mex, Zy-
 deco, latino und europäischer
 Chanson-Tradition. Eintritt:
 10,50/7,50 → *Kulturraum Auer-
 berg», SKM-Aufbruch gGmbH,
 Kölnstr. 367*

20:00 **Sepideh Raissadat** - »Die
 Schönheit der Geleiten« Sepi-
 deh Raissadat ist eine der weni-
 gen Frauen des Irans mit einer
 professionellen Musikausbildung.
 Sie widmet sich der Vermittlung
 der klassischen persischen Musik.
 Ihr aktuelles Programm lenkt den
 Blick auf die Schönheit der persi-
 schen Musik und Literatur. Ein-
 tritt: 25,-/20,- → *LVR - Landes-
 museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **The Real Hot & Electric Be-
 atniks** Eintritt: 6,- → *Kult41,
 Hochsterdening 41*

KÖLN

20:00 **Seflux** Indierock. → *MT,
 Zülpicherstr. 10*

20:00 **Bad Religion** Seit ihrer Grün-
 dung 1980 in Los Angeles haben
 Bad Religion die Geschichte des
 Punkrock entscheidend mitge-

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

25. Samstag

KONZERT

Bad Religion



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Seit 36 Jahren vollführen Greg Graffin, Brett Gurewitz und Co einen perfekten Spagat: Links steht der Spaß, rechts die Ernsthaftigkeit, dazwischen halten Bad Religion mit ihrem Trademark-Sound die Stellung. Schon immer waren Up tempo und griffige Melodien die Türöffner zu den nie belanglosen Texten. Mit allem, was für unsere Gesellschaft relevant ist, hat sich das Quintett inzwischen auseinandergesetzt und dabei stets unkitischig für Achtung und Respekt den Mitmenschen gegenüber geworben. Für etliche Fangenerationen waren und sind Bad Religion Denkanstoß und unpräntiöses Vorbild zugleich. Keine Frage: Punkikonen.

20:00 Uhr → Köln, Palladium

- prägt. 2010 feierten sie mit einer großen Welttour ihr 30-jähriges Bestehen. Eintritt: VK 25,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:30 **Don't Tell Me To Stop** Vocalizing pop since 2006 – Das Beaucaeu-Chor Jubiläumskonzert. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8
- 21:00 **The Obscure** The Cure Tribute Band aus Antwerpen. Im Rahmen der 10:15 Depeche Mode, The Cure & The Smits Party. Eintritt: VK 11,- AK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Off the Hook** Black Music Party. → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **OneNStand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 23:00 **Descontrol Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton & Latin Hits. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- 23:00 **Gramophone Vibe** Electro-Swing-Party. → N8lounge, Franzstr. 41

PARTY BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut.

schlüss PRÄSENTIERT

25. Samstag

KONZERT

Jan Delay & Disko No. 1



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Schon im ersten Jahr des Kunst!Rasens haben Jan Delay und die Seinen die Gronau zum Kochen gebracht. Im fünften Jahr der Konzertreihe kehren sie nach Bonn zurück. Und diesmal wird gerockt. Denn seit seinem Album »Hammer und Michel« widmet sich Herr Eißfeldt dem Variantenreichtum, den knackige Gitarren so mit sich bringen: Von metal-mäßigem Galopp bis zum balladesken Traben hat er alle Gangarten drauf – und zwar perfekt. Perfektionismus, Rampensautum und die daraus resultierende auf den Punkt gespielte Show haben sich seit 2012 nämlich überhaupt nicht verändert.

18:00 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

(Dubstep, Worldbeat, Ethno, Techno, Funk, Impro-Dance). Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **10:15** Depeche Mode, The Cure & The Smiths Party. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov & Mr. Salinas feat. Venga, Venga! Live: Chanson Trottoir – French Sidewalk Madness. Eintritt: 8,-/6,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock & Metal mit DJ Edu. Eintritt: 5,- MVZ → MIT, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Dirty Diamonds** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Ska & Trash mit den Noizy Neighbors. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Don't Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Knoffhoff; Floor 2: Indie & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 7,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200
- 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban music mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

BÜHNE BONN

- 19:00 **germanANGST** oder warum man sich im Wald nicht fürchten muss. Eine Produktion des Bimbelbambelclubs von und mit Jugendlichen. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 19:00 **»Space Is Only Noise«** Das neue Tanzstück der Junior Company Bonn – They Might Be Giants. Die Mitglieder des jungen Bonner Ensembles wurden bereits bei der Recherche des Projekts aktiv einbezogen. Unter Anleitung von Jörg Ritzenhoff haben sie in ihrer Stadt Geräusche gesammelt, die der Kölner Komponist als Basis seiner Komposition einsetzt. So entstand ein von der städtischen Geräusch-Kulisse musikalisch geprägtes Stück, das dem Ablauf des urbanen Alltags folgt. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 19:30 **Der Kleine Horrroladen** nach dem Film »Little Shop of Horrors« von Roger Corman. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Eine Koproduktion des Fachgebiets Schauspiel der Alanus Hochschule mit der Brotfabrik Bühne. Aktuelle Infos ggf. auch zu Änderungen des Spielortes unter: www.sommer.brotfabrik-theater.de. → Ermekeilgarten, Zugang Ermekeilstraße
- 19:30 **Theater Gerücheküche – »Happy End«** Eine Komödie mit Musik von Dorothy Lane, Kurt Weill, Bertolt Brecht. Die Gerücheküche versucht sich mit »Happy End« an ihrem ersten Musical. Begleitet wird sie dabei von einer Live-Band. Eintritt: 13,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Der Vormame** Komödie mit Anja Kruse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- KÖLN**
- 19:00 **EbenDie – »Das Spar-schwein«** von Eugene Labiche in einer Bearbeitung von Botho Strauss. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

LVR-LandesMuseum
Bonn

Sa 25.6. und So 26.6.2016
jeweils 20 Uhr
LVR-LandesMuseum Bonn

Sepideh Raissadat

„Die Schönheit der Geliebten“

18–19.30 Uhr
Exklusive Öffnung
der Ausstellung
„Eva's Beauty Case“
nur für Konzertbesucher

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

Qualität für Menschen

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPEVAIR

SID OPEN AIR 2016 SPECIAL GUEST: MoTrip 24.06.16 BONN KUNSTRASEN	JAN DELAY & DISKO NO.1 LIVE 25.06.16 BONN KUNSTRASEN	frank turner DOUGLAS FIRS 29.06. BONN KUNSTRASEN	SARAH CONNOR LIEBESSPRACHE – LIVE PA 21.07. BONN KUNSTRASEN
MARK FORSTER LOUANE 04.07. BONN KUNSTRASEN	sport freunde stiller MADSEN STEAMING SATELLITES 28.06. BONN KUNSTRASEN	Konstantin Wecker & BAND 11.07. BONN KUNSTRASEN	G3 2016 JOE SARIANI STEVE VA 13.07. BONN KUNSTRASEN
Warren Haynes 16.07. KÖLN KANTINE	DIE Lochis LIVE SOMMER 2016 26.06. BONN KUNSTRASEN	CHRIS de BURGH Sommer Tour 16 12.07. BONN KUNSTRASEN	FOREIGNER MARILYN 08.08. KÖLN TANZBRUNNEN
GEORGE CLINTON SACRAMENT FIMADELLI 20.07. KÖLN KANTINE	TORTOISE 01.06. KÖLN KULTURKIRCHE	ELEMENT OF CRIME SPECIAL GUEST: PER ANDERS 14.07. BONN KUNSTRASEN	JOE SARIANI STEVE VA 13.07. BONN KUNSTRASEN
The Hooters 28.07. KÖLN KANTINE	JJ GREY & MOFRO + MIKE KENEALLY & FRIENDS 07.06. KÖLN KANTINE	LEBENS LÄNGLICH RAP KUNSTRASEN TOUR 1916-2016 22.07. BONN KUNSTRASEN	WARREN HAYNES An evening of words and music with Paul Smith, Tony Sheridan, Bobson Smith & Co. Rockstars 10.08. ESSEN LICHTBURG
Robert Cray Band 02.10. KÖLN THEATER AM TANZBRUNNEN	Barclay James Harvest FEAT. LES HOLROYD 15.11. KÖLN THEATER AM TANZBRUNNEN	Silly 12.11. KÖLN E-WERK	JETHRO TULL D'ORF MITSUBISHI ELECTRIC HALL 24.11. D'ORF MITSUBISHI ELECTRIC HALL
CASTER 04.09. KÖLN KANTINE	NEW MODEL ARMY 17.12. KÖLN PALLADIUM	<p>ticketmaster Ticket-Hotline: 01806-999 0000</p> <p>PARTNERSATZ MEDIA</p>	



World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Patenschaft.

Jetzt Pate werden:
worldvision.de

- 20:00 **Einer und Eine** von Martin Heckmanns. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Nathan der Weise** von Gottfried Ephraim Lessing. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Santa Monica** Schauspiel von Akin E. Sipal. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

KUNST
BONN

- 17:00 **Offene Ateliers** der Künstlergemeinschaft KHB. → Im Gesetz 24, Bonn-Limperich

KINDER
BONN

- 11:00 **Summ, summ, summ!** Familienchor für Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Eltern. → Kammer spiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg
- 12:00 **Thalias Kompagnons - »Aus dem Lehm gegriffen«** Kindertheater: Ein Kunst-Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren. → Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34
- 14:00 **My Sweet Home** Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren: Mini-Zimmer im Karton bauen. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-/16,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 15:00 **»DonnerWetter«** Sonne, Wind und Wolken für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung: (0228) 302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 15:00, 18:30 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 21:00 **Der Zauber des Glühwürmchens** Eine Reise in die Dämmerung des Mittsommer-Waldes für Kinder von 8-12 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung bis zum 23.6. bei Querwaldein e.V., bonn@querwaldein.de o. 0228-5344456. Kosten: 10,- → Treffpunkt: An der Waldau

ROSAROT
KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix. Eintritt: 10,-/8,- → Venue - weekendclubcologne, Hohestr. 14

MARKTPLATZ
KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Klarheit & Form** Die Designmesse von 10-19h im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus« orientiert sich an den unterschiedlichen Disziplinen des Bauhauses sowie an neuen Design-Bereichen, die auch in der Ausstellung thematisiert werden: Produktdesign, Interior, Möbel, Textil, Schmuck, Keramik, Grafik und Typografie sowie andere Design-Produkte aus Glas, Metall, Holz und Kunststoff. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 11:00, 15:00 **Bewegte Führung** Interaktive Ausstellungsführung für Familien im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli
13. Juni '16

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

- 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
 - 14:00 **Nordstadt - Geschichten von unten** Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
 - 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf
 - 19:30 **Das Schloss** Nach einem Roman von Franz Kafka. → Kammer spiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg
- KÖLN**
- 12:00 **Deutzer Kastellfest 2016** Der Förderverein Historischer Park Deutz e.V. setzt sich für die Bewahrung und Vermittlung der mehr als 1700jährigen Geschichte des rechtsrheinischen Teils der Kölner Innenstadt ein. Ziel ist die erlebbare Präsentation des zwischen 2010 und 2016 bei archäologischen Grabungen freigelegten einmaligen archäologischen Ensembles von Funden und Befunden aus allen wichtigen Epochen der Deutzer Stadt(teil)geschichte. Ein buntes Bühnenprogramm, Konzerte, zahlreiche themenbezogene Führungen, Vorträge und Lesungen runden das Kastellfest ab. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. → Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

26
Sonntag

KINO
BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT
BONN

schnuess PRÄSENTIERT

- 15:30 **Die Lochis** Die Zwillinge Heiko und Roman Lochmann sind nicht nur ein Internetphänomen, sondern auch Musiker mit Leib und Seele und große Performer, die auf ihrer »Lochiversum« Hallentournee bewiesen haben, dass sie auch bei ihren Live Konzerten halten, was sie versprechen. Ein frischer Sound immer in Verbindung mit dem unverwechselbaren unbekümmerten Humor der Brüder. Eintritt: 31,- → KunstRasen, Rheinaue Bonn
 - 20:00 **Sepideh Raissadat - »Die Schönheit der Geliebten«** Sepideh Raissadat ist eine der wenigen Frauen des Irans mit einer professionellen Musikausbildung. Sie widmet sich der Vermittlung der klassischen persischen Musik. Ihr aktuelles Programm lenkt den Blick auf die Schönheit der persischen Musik und Literatur. Eintritt: 25,-/20,- → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16
- KÖLN**
- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut, heute mit Osi Guitar, Jen Brown & Robert Gasper. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- JOTT WE DE**
- 18:00 **Carl Loewe-Musiktage in Unkel 2016** Heute: Kammerkonzert »Tango - Ballade« - Romantische Musik von Carl Loewe und Tangorythmen. Eintritt: 15,- → Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel

PARTY
BONN

- 18:00 **arTango** Milonga. Bereits von 15-17 Uhr Tangocafé, von 17-18 Uhr Einführung in den Tango. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130
- 18:00 **»Bienvenido«** Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,- MVZ → PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endericher Str. 43

BÜHNE
BONN

- 15:00 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Eine Koproduktion des Fachgebiets Schauspiel der Alanus Hochschule mit der Brotfabrik Bühne. Aktuelle Infos ggf. auch zu Änderungen des Spielortes unter: www.sommer.brotfabrik-theater.de. → Ermekeilgarten, Zugang Ermekeilstraße
- 17:00 **»Space Is Only Noise«** Das neue Tanzstück der Junior Company Bonn - They Might Be Giants. Die Mitglieder des jungen Bonner Ensembles wurden bereits bei der Recherche des Projekts aktiv einbezogen. Unter Anleitung von Jörg Ritzenhoff haben sie in ihrer Stadt Geräusche gesammelt, die der Kölner Komponist als Basis seiner Komposition einsetzt. So entstand ein von der städtischen Geräusch-Kulisse musikalisch geprägtes Stück, das dem Ablauf des urbanen Alltags folgt. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 18:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Felix Mitterers komödiantisches Mysterienspiel bietet einen kritischen und - mit viel Wortwitz und Charme ange-reichert - auch sehr humorvollen Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 18:00 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

26. Sonntag

BÜHNE

Schöne neue Welt



KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Aldous Huxleys »Schöne neue Welt« als audiovisuelles Gesamtkunstwerk des irischen Regisseurs Gavin Quinn: Das hervorragend agierende Ensemble setzt verstörend choreografierte Gruppenbilder mit blitzblanken Damen in Szene, die eine beklemmende Ahnung von Huxleys schöner neuer Gesellschaft im Hier und Heute geben. Dazu klopfen technoide Klänge mit dystopischen Synkopen einen stumpf hedonistischen Rhythmus, der zu Huxleys schillernder Drogen- und Konsumrauschvision wie aus dem geklonten Ei gepellt passt.

20:00 Uhr → Bonn, Halle Beuel

26. Sonntag

KONZERT

Die Lochis



© DENNIS ROBERUS

15:30 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

- ▶ 18:15 **Die Zoogeschichte** von Edward Albee. Eintritt: 11,-/8,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30
- ▶ 19:30 **Schöne neue Welt** Nach dem Roman von Aldous Huxley. → Halle Beuel, Siegburger Str. 42

KÖLN

- ▶ 15:00, 18:00 **Kumede-Theater** lustiger »Wirtschaftskrimi« von Wolfgang Semrau. Eintritt: 14,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

- ▶ 18:00 **Die Wunderübung** von Daniel Glattauer. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

- ▶ 18:00 **Wir lieben und wissen nichts** Komödie von Moritz Rinke. → Theater der Keller, Kleingendankstr. 6

- ▶ 20:00 **Santa Monica** Schauspiel von Akin E. Sipal. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

KUNST

BONN

- ▶ 11:00 **Offene Ateliers** der Künstlergemeinschaft KHB. → Im Gesetz 24, Bonn-Limperich

KINDER

BONN

- ▶ 10:00 **Familienworkshop Schnitzen** Informationen und Anmeldung unter: www.schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. Kosten: 45,-/30,- → Treffpunkt: Bonn-Beuel

- ▶ 11:00 **Experimentierküche** Besucher ab ca. 7 Jahren können in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

- ▶ 11:00 **Thalias Kompagnons - »Aus dem Lehm gegriffen«** Kindertheater: Ein Kunst-Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- ▶ 15:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- ▶ 15:00 **Kino für Kids** Heute: Doktor Proktors Puppulver - Norwegen 2014 - Regie: Arild Frøhlich - mit Kristoffer Joner - DF. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

- ▶ 10:00 **Großer 2-Dörfer Garagen-Flohmarkt** von 10-16h. → Litterscheid u. Fußshollen, Nähe Winterscheider Mühle

EXTRAS

BONN

- ▶ 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

- ▶ 10:00 **Klarheit & Form** Die Designmesse von 10-19h im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus« orientiert sich an den unterschiedlichen Disziplinen des Bauhauses sowie an neuen Design-Bereichen, die auch in der Ausstellung thematisiert werden: Produktdesign, Interior, Möbel, Textil, Schmuck, Keramik, Grafik und Typografie sowie andere Design-Produkte aus Glas, Metall, Holz und Kunststoff. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- ▶ 11:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor den Kammerspielen, Theaterplatz

- ▶ 11:00 **Die Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 8,-/6,- → Treffpunkt: Sertürner Str./Ecke Sigmund Freud Str.

- ▶ 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

- ▶ 11:00 **Tag der offenen Tür** Anlässlich des Jubiläums »20 Jahre UNO-Stadt Bonn« öffnet die Villa Hammerschmidt von 11 bis 18 Uhr ihre Tore für die Öffentlichkeit. Die Stadt Bonn und die internationa-

len Organisationen werden ein buntes und familienfreundliches Programm anbieten. → Villa Hammerschmidt

- ▶ 11:00 **Thespiis Verleihung** Matinee zur Verleihung des Theaterpreises Thespiis. Eintritt frei. → Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9

- ▶ 11:15 **Eva's Beauty Case** Führung. Die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten« zeigt einen einzigartigen kulturhistorischen Überblick von der Steinzeit bis Elvis Presley. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- ▶ 11:15 **Krieg und Jagd** Führung zu assyrischen Reliefs im Akademischen Kunstmuseum. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

- ▶ 11:30 **Sommerfest** des Kulturzentrums von 11:30-19 Uhr mit Musik, Kunst & Café und vielen Angeboten zum Schnuppeln und Mitmachen. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

- ▶ 12:00, 15:00 **7 x 7 x 5 - Ein Oral History Speed-Dating** im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. In Form eines Oral History Speed-Datings werden Besucher aufgefordert, Mitglieder des Tanztheaters Wuppertal über ihre Arbeit mit Pina Bausch für jeweils 5 Minuten zu befragen oder einfach dem Geschehen zu folgen. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- ▶ 14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heinr.-Könen-Str.

- ▶ 14:00 **Die Wand hochgehen!** Vertikale Gärten und Pflanzkästen selbst bauen. Workshop für Familien im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 10,-/6,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- ▶ 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Pop-pelsdorfer Allee/Hotel Bristol

- ▶ 15:00 **Bonn von den Römern bis zu den Kurfürsten** Führung durch die Ausstellung. Eintritt: 2,50 → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

- ▶ 15:00 **Ein Franke von hohem Rang** Kostümführung im Rahmen der Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- ▶ 15:00 **Schnitzworkshop** von 15-19h für Jugendliche und Erwachsene. Informationen und Anmeldung unter: www.schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. Kosten: 60,-/40,- → Treffpunkt: Bonn-Beuel

KÖLN

- ▶ 12:00 **Deutzer Kastellfest 2016** Der Förderverein Historischer Park Deutz e.V. setzt sich für die Bewahrung und Vermittlung der mehr als 1700jährigen Geschichte des rechtsrheinischen Teils der Kölner Innenstadt ein. Ziel ist die erlebbare Präsentation des zwischen 2010 und 2016 bei archäologischen Grabungen freigelegten einmaligen archäologischen Ensembles von Funden und Befunden aus allen wichtigen Epochen der Deutzer Stadt(teil)geschichte. Ein buntes Bühnenprogramm, Konzerte, zahlreiche themenbezogene Führungen, Vorträge und Lesungen runden das Kastellfest ab. Auch für für das leibliche Wohl ist gesorgt. → Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

- ▶ 19:00 **Dr. Mark Benecke - »Kriminalfälle am Rande des Möglichen«** Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

27 Montag

KINO

BONN

- ▶ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- ▶ 20:00 **Klangwelten** Das Duo Impression (Mariska van der Sande - Flöte und Johanna Welsch - Harfe) spielt Werke von Gabriel Fauré, Louis Spohr, Vincent Persichetti, Joseph Lauber, Maurice Ravel und William Alwyn. Eintritt: 18,- → Villa Prieger, Raijfeisenstr.2

KÖLN

- ▶ 20:00 **Sven Hammond - »IV«** Rock mit Hammond-Orgel aus den Niederlanden. → Subway, Aachener Str. 82

- ▶ 20:00 **The Last Shadow Puppets** Fast acht Jahre sind vergangen seitdem Alex Turner, Sänger bei den Arctic Monkeys, und Miles Kane, Sänger bei The Rascals, als The Last Shadow Puppets ihr Debütalbum »The Age Of Understatement« veröffentlicht haben. Jetzt melden die beiden sich zurück mit dem Album »Everything You've Come To Expect«. Support: Yak. Eintritt: WK 35,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

- ▶ 20:30 **Ty Segall & The Muggers** Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

- ▶ 21:00 **The Inciters** 60s Soul. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- ▶ 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

- ▶ 22:00 **Nyx mit Salsa Salsa-** und **Kizombaparty** mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

27. Montag

KONZERT

The Last Shadow Puppets



© MICHAEL ZACHERY

Acht Jahre lagen zwischen dem Debüt der Last Shadow Puppets und dessen im Frühjahr erschienenen Nachfolger »Everything You've Come To Expect«. Die Herren Turner und Kane hatten mit ihren Stammformationen - Arctic Monkeys und The Rascals - in der Zwischenzeit genug zu tun. Nun haben sie endlich wieder Zeit gefunden, ihrer gemeinsamen Sache nachzugehen. Und das Ergebnis ist tatsächlich alles, was man so erwartet hat, inklusive Breitwandsound und dicke Bläserarrangements, als wolle man gleich die nächsten fünf Bond-Filme mit Soundtracks austatten. Das hat Stil, das hat Wumms. Und das wird live ein Kracher.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

27. Montag

KONZERT

Sven Hammond



20:00 Uhr → Köln, Subway

BÜHNE

BONN

- ▶ 19:30 **Schöne neue Welt** Nach dem Roman von Aldous Huxley. → Halle Beuel, Siegburger Str. 42

- ▶ 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

- ▶ 19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld einige der Slammer vorab. Eintritt: 4,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

- ▶ 20:00 **Der Prozess** von Franz Kafka. Kafkas Romanfragment veranschaulicht das ausweglose Sein des Einzelnen im Labyrinth einer anonymen Welt, die sich jedem Sinn entzieht. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KUNST

BONN

- ▶ 20:00 **Vernissage: Pero - »ARTON«** Pero (Peter Stamol) ist als freischaffender Künstler seit 35 Jahren tätig und hat mit verschiedenen Mate-

rialien gearbeitet u. a. Skulpturen aus Metall, Malerei (Acryl auf Leinwand), Grafikdesign, Comics usw. 2006 begann er mit seinen cAR-Ton-Kreationen: Bilder und Skulpturen aus Wellpappe. → Fabrik45, Hochstadtrenning 45

KINDER

BONN

- ▶ 09:30, 11:00 **Die Geschichte vom kleinen Onkel** Musiktheater nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren für Kinder ab 4 Jahren. Es kooperieren das Theater Marabu, das Theater Bonn und das Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 8,-/6,- → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg

- ▶ 10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- ▶ 18:15 **La pacification et le traumatisme de la guerre** Pazifizierung und Kriegstrauma am Beispiel des Dreißigjährigen Kriegs. Vortrag von Prof. Dr. Claire Gantet. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

28

Dienstag

KINO

- BONN**
- 19:30 **Junges Licht** Deutschland 2016 - Regie: Adolf Winkelmann - mit Oscar Brose, Charly Hübner, Lina Beckmann, Peter Lohmeyer - DF. Geschichte einer Kindheit in einer Zechensiedlung im Ruhrgebiet der 1960er Jahre an Originalschauplätzen gedreht. Nach einem Roman von Ralf Rothmann. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
 - Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

- BONN**
- schlüss** PRÄSENTIERT
- 17:45 **Sportfreunde Stiller** Special Guests: Madsen und Steaming Satellites. Eintritt: 4,- → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

KÖLN

- 20:00 **Lukas Graham** Ausverkauft! → Palladium, Schanzstr. 40
- 20:00 **Megadeth** - »Dystopia«-Tour Die US-amerikanische Thrash Metal-Legende um Dave Mustaine wird erstmals seit ihrem Auftritt auf dem Wacken Open Air 2014 wieder in Deutschland zu sehen sein. Special Guest: Havok. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:30 **Indiana Jazz Exchange** Im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln/Indianapolis besucht das Ensemble »Indiana Jazz Exchange« Köln. Das Ensemble spielt, aufbauend auf der Indiana Jazz History, Musik von Freddie Hubbard, David Baker, Wes Montgomery, Cole Porter, Hoagy Carmichael und Eigenkompositionen der Musiker. Support: »Vorstudium Jazz« der Offenen Jazz Haus Schule e.V. → Loft, Wissmannstr. 30
- 21:00 **La Secte Du Futur** Garage, Wave, Postpunk aus Frankreich. Support: Polygram. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

- BONN**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 21:00 **Welcome Abroad** Funk, Soul, Electro-swing. Eintritt frei. → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

BÜHNE

- BONN**
- 19:30 **Schöne neue Welt** Nach dem Roman von Aldous Huxley. → Halle Beuel, Siegburger Str. 42
 - 19:30 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Eine Koproduktion des Fachgebiets Schauspiel der Alanus Hochschule mit der Brotfabrik Bühne. Aktuelle Infos ggf. auch zu Änderungen des Spielortes unter: www.sommer.brotfabrik-theater.de. → Ermekeilgarten, Zugang Ermekeilstraße
 - 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
 - 20:00 **»Ich könnte Meer vertra-gen«** Eine musikalisch-literarische Seefahrt mit Maren Pfeiffer, Michael Policnik und Martin-Maria Vogel. Seemannslieder, Akkordeon, Klavier, See-

schlüss PRÄSENTIERT

28. Dienstag KONZERT

Sportfreunde Stiller



© GERALD VON FORBIS

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

»Wir waren, sind und werden immer eine Live-Band sein.« Klare Ansage, an deren Inhalt aber ohnehin nie wirklich jemand zweifeln würde. Natürlich sind die Sportfreunde Stiller eine Live-Band. Und was für eine. Von der Bühne herunter funktionieren ihre Melodien, Mitwipp-Rhythmen und Geschichten aus dem Leben gleich noch einmal so gut, von Jahr zu Jahr sogar noch immer besser. Seit ihren Anfängen vor rund 20 Jahren sind die drei »Sportis« reifer geworden. Ihren Texten hat das gutgetan, während es der Performance nicht den Dampf genommen hat. Genau das macht eine Live-Band doch wohl aus.

17:45 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

mannsgarn und Tiefenrauschen, Gedichte, Geschichten und vor allem Musik. Eintritt: 16,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KÖLN

- 19:30 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Der Prozess** von Franz Kafka. Kafkas Romanfragment veranschaulicht das ausweglose Sein des Einzelnen im Labyrinth einer anonymen Welt, die sich jedem Sinn entzieht. → Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **nö theater** - »Der Reigen« Ein Tanz der Versuchung in zehn Sündenfällen von Arthur Schnitzler. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Verrücktes Blut** von Nurkan Erpulat und Jens Hillje. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

EXTRAS

- BONN**
- 18:00 **Die USA vor den Präsidentschaftswahlen** Vortragsreihe der Universität Bonn. Heute: Dr. Torben Lütjen, Institut für Demokratieforschung, Universität Göttingen - Donald Trump und was zu- vor geschah: Geschichte und Anatomie des amerikanischen Konservatismus. Grußwort: Thomas Krüger (Präsident der bpb). → Medienzentrum der bpb, Adenauerallee 86
 - 18:00 **Flucht, Migration, Integration** Vorlesungsreihe, mit der die Philosophische Fakultät die aktuelle Flüchtlingsdebatte aus unterschiedlichen Perspektiven interdisziplinär beleuchtet. Heute: Dr. Gerd Landsberg (Dt. Städte- und Gemeindebund) - Flüchtlingsströme begrenzen - Integration vor Ort gestalten und Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt (Stadt-/Regionalforschung) - Integration und Segregation asylberechtigter Flüchtlinge

in nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden. → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

18:30 **Unser Nachbar Algerien** Podiumsdiskussion zur aktuellen Situation und den Beziehungen zu Deutschland und Frankreich. Mit Prof. Dr. Werner Ruf, Kassel, Naoual Belakhdar, FU Berlin und Dr. Isabel Schäfer, die/dgi Bonn. Moderation: PD. Dr. Elke Grawert, BiCC Bonn. → Institut français, Adenauerallee 35

19:00 **Eröffnungsfest zur Ausstellung »Leonardo da Vinci - Bewegende Erfindungen«** Auf Leonardos Spuren begeben sich Prof. Technikus und Prof. K. Wumm alias Dr. Carsten Krause und Bernd Lenhart vom Verband Deutscher Ingenieure (VDI) in einem mitreißenden Mitmachvortrag. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

19:00 **Strebergarten** Die Quizbar im Dachgarten (bei schlechtem Wetter im Speisesaal) im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Moderation: Darren Grundorf und Tom Zimmermann. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allée 4

KÖLN

- 20:00 **Dr. Mark Benecke** - »Kriminalfälle am Rande des Möglichen« Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- JOTT WE DE**
- 19:15 **Kinder, Kinder!** Ringvorlesung zu Erziehungsfragen und pädagogische Herausforderungen der Gegenwart. Thema heute: Fremdsein. Interkulturelle Bildung als Zeitforderung mit Albert Schmelzer, Professor für Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt Waldorfpädagogik und Interkulturalität. Eintritt frei. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alfter
- 19:30 **Robert Betz** - »Wo findest du Halt, wenn dich das Leben durchschüttelt?« Vortrag: Innere Stabilität, Gelassenheit und Vertrauen finden in Zeiten der Veränderungen. Eintritt: WK 28,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

29

Mittwoch

KINO

- BONN**
- 19:00 **Black Diamond** Omfru. Cinéclub im Institut français Bonn. Eintritt: 5,-/3,- → Institut français, Adenauerallee 35
 - Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

- BONN**
- schlüss** PRÄSENTIERT
- 18:00 **Frank Turner & The Sleeping Souls** Mit seinen Sleeping Souls, der gewohnt energischen Rockshow und den Songs seines neuen und sechsten Studioalbums »Positive Songs For Negative People« kommt Frank Turner auf den Kunst!Rasen. Special guest: Douglas Firs. Eintritt: 39,50 → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

KÖLN

- 20:00 **Anohni** - »Hopelessness« Anohni, die Lead-Sängerin und Songwriterin von Antony and the Johnsons, hat für ihre neue Arbeit mit Oneotrix Point Never und Hudson Mohawke zusammen gearbeitet. Ihr Album »Hopelessness« bietet einen elektronischen Dance-Soundtrack mit Soul-gebetriebenem Gesang und sehr direkten Texten zu den Themen Überwachung, Drohnen-Kriege und Umweltzerstörung und markiert damit eine Abwendung von den letzten stark symphonischen Kollaborationen der Sängerin. Eintritt: WK 53,- → E-Werk, Schanzstrasse 37
- 20:00 **DJ Shadow** - »The Mountain Will Fall«-Tour Der gebürtige Kalifornier Josh Davis alias DJ Shadow ist seit über zwanzig Jahren einer der innovativsten und einflussreichsten Persönlichkeiten im amerikanischen HipHop. Legenden sind seine Liveperformances, einem audio-visuellen Gesamtkonzept, bei dem er seine Tracks an Turntables, Samplern und Effektgeräten live de- und re-konstruiert und das Ganze mit opulenten Visuals spektakulär umrahmt. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

29. Mittwoch KONZERT

Anohni



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Eigentlich fungiert Anohni ja als Sängerin und Songwriterin bei Antony And The Johnsons. Hinter ihrem Soloprojekt verbirgt sich viel Elektronisches und eine Rieseneinladung, das Debütalbum »Hopelessness« doch vornehmlich auf der Tanzfläche einzunehmen. Dort könnten dann die Füße dem Rhythmus folgen, während sich der Kopf mit den sehr direkten Texten zu Themen wie Krieg oder Umweltzerstörung beschäftigt. »Mixing Pop with Politics«, hat seinerzeit schon Billy Bragg proklamiert. Anohni spannt den Bogen weiter, vermischt Dance mit Politik und verstört dadurch sämtliche Erwartungen an diese unschuldige und textlich zumeist grandios seichte Musik.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

- 20:00 **Rob Moir** Singer/Songwriter aus Kanada. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13
- 21:00 **Them Old Crap** Bluegrass aus Brasilien. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

- BONN**
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

- BONN**
- 19:00 **germanANGST** oder warum man sich im Wald nicht fürchten muss. Eine Produktion des Bimbelbambelclubs von und mit Jugendlichen. → Werkstatt, Rhein-gasse 1
 - 19:30 **Der fliegende Holländer** Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. → Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1
 - 19:30 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Eine Koproduktion des Fachgebiets Schauspiel der Alanus Hochschule mit der Brotfabrik Bühne. Aktuelle Infos ggf. auch zu Änderungen des Spielortes unter: www.sommer.brotfabrik-theater.de. → Ermekeilgar-ten, Zugang Ermekeilstraße
 - 20:00 **Der Vorname** Komödie mit Anja Kruse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Muespfad

20:00 **»Ich könnte Meer vertra-gen«** Eine musikalisch-literarische Seefahrt mit Maren Pfeiffer, Michael Policnik und Martin-Maria Vogel. Seemannslieder, Akkordeon, Klavier, See-

mannsgarn und Tiefenrauschen, Gedichte, Geschichten und vor allem Musik. Eintritt: 16,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Wednesday Night Live** - »Alles nur Klamauk?« Offene Bühne Show mit Achim Knorr, Michael Horning, Jamie Wierzbicki, Thomas Schmidt, Simon und Ingo, Lothar H. und Jakob S. Moderation: Manuel Wolff. Eintritt: WK 9,- AK 13,- → PAUKE - li-fe - Kultur Bistro, Endericher Str. 43

20:00 **Fatih Çevikkollu** - »EmFatin« Fatih Çevikkollu ist mit seinem neuen, mittlerweile fünften Solo-Programm wieder in Fathland unterwegs. Mit Geist und Gefühl ist der Kölner Kabarettist auf Werbetour für eine verloren-gangene Eigenschaft: Mitgefühl oder Empathie! → Comedia Theater, Vonderstraße 4-8

29. Mittwoch KONZERT

DJ Shadow



© BERICK DAILY

20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

**FEHLT HIER
DEINE PARTY?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juli
13. Juni '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Ladies Night** von Stephen Sinclair und Anthony McCarten. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **nö theater - »Der Reigen«** Ein Tanz der Versuchung in zehn Sündenfällen von Arthur Schnitzler. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Verrücktes Blut** von Nurkan Erpulat und Jens Hillje. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

**KUNST
BONN**

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbuch für ein Elternteil und Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

**LITERATUR
BONN**

- 20:00 **Guntram Vesper - »Frohburg«** Guntram Vesper stellt seinen Roman vor. Guntram Vesper hat für Frohburg den Preis der Leipziger Buchmesse 2016 in der Kategorie Belletristik bekommen. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

**ROSAROT
KÖLN**

- 22:00 **celebrate! - offizielle CSD Opening Party 2016** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House im Rahmen des ColognePride 2016. Eintritt: 5,-/3,- → LOOM Club, Hohenzollertring 92

**EXTRAS
BONN**

- 18:15 **Akteure hinter den Karten** Annäherungen an Berichterstattung des Atlas der deutschen Volkskunde. Öffentlicher Abendvortrag innerhalb der Vortragsreihe der Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde. Referentin: Katrin Bauer (LVR-Institut für Landes- und Regionalgeschichte, Bonn). → Altamerikanistik, Oxfordstr. 15
- 19:00 **Fürst Pückler und die Entdeckung des Orients** Gespräch im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Eintritt: 10,-/7,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 19:30 **Das Schloss** Nach einem Roman von Franz Kafka. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg
- 19:30 **El sartecillo valiente** El héroe y la soberanía individual en Mario Vargas Llosa. Vortrag auf Spanisch von Prof. Dr. Francesca Denegri, Pontificia Universidad Católica del Perú (PUCP), Lima. → Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a
- 19:30 **»El sartecillo valiente«** El héroe y la soberanía - individual en Mario Vargas Llosa. Vortrag auf Spanisch von Prof. Dr. Francesca Denegri, Pontificia Universidad Católica del Perú (PUCP), Lima → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

**30
Donnerstag**

**KINO
BONN**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

**KONZERT
KÖLN**

- 20:00 **The Orchestra of Syrian Musicians** Africa Express präsentiert aktuelle und frühere Mitglieder des Syrian National Orchestra für Arabic Music mit Damon Albarn und Gästen. Im Fokus des Konzerts stehen Syriens einzigartige Musik und seine faszinierende Kultur. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

**PARTY
BONN**

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endericher Str. 43
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibecat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → Subway, Aachener Str. 82

**BÜHNE
BONN**

- 15:00 **Beethoven und das Cello** Öffentliche Probe. Der 7. Internationale Beethoven Meisterkurs für Kammermusik konzentriert sich auf Beethovens Werke für Violoncello und Klavier. Cellist Steven Isserlis unterrichtet vier junge Nachwuchsmusiker. Der Unterricht ist öffentlich, so dass interessierte Musikfreunde Gelegenheit haben, dem Meister bei der Arbeit mit seinen Schülern über die Schulter zu schauen. Eintritt: 7,-/4,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 19:30 **Drei Schwestern** von Anton Tschechow. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg

- 19:30 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 **Der Vormame** Komödie mit Anja Kruse u. a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Draussen rollt die Welt vorbei** Das neue Stück von Lukas Lindner. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 17:00 **Improkalyse** Improvisationstheater. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13
- 20:00 **Die Klasse** nach Francois Bégaudeau. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Ladies Night** von Stephen Sinclair und Anthony McCarten. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **nö theater - »Der Reigen«** Ein Tanz der Versuchung in zehn Sündenfällen von Arthur Schnitzler. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

- 19:30 **Und die Liebe höret nimmer auf...** Eine Inszenierung von Dieter Braun und Michael Schwarzmann mit Schauspielstudenten der Alanus Hochschule. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Villerstr. 3, After

**KINDER
BONN**

- 10:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

**ROSAROT
KÖLN**

- 23:00 **Homolulu** Pre-CSD Party. → YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

**EXTRAS
BONN**

- 18:15 **Aachen zwischen Römerzeit und Mittelalter aus archäologischer Sicht** Vortrag von Dr. Andreas Schaub, Aachen. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

**BEETHOVEN-HAUS
BONN**

**Internationale Beethoven
Meisterkurse Bonn 2016**

**Kurs für Kammermusik
mit Steven Isserlis
30. Juni bis 3. Juli 2016**

Ludwig van Beethoven, Werke für Violonello

Öffentliche Proben und Abschlusskonzert

www.beethoven-haus-bonn.de

Tel. 0228 98175-15/16



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

30. Donnerstag

BÜHNE

Drei Schwestern



Mitten ins Herz einer Stadt, die schon lange keine mehr sein darf (geschweige denn Hauptstadt), trifft die Inszenierung der »Drei Schwestern« in den Kammerspielen. Denn Regisseur Martin Nimz verortet seine Interpretation von Anton Tschechows Provinzdrama nirgendwo anders als in Bad Godesberg. Auch wenn der Vergleich mit der russischen Provinz hinkt, bietet das Ensemble doch die ganze gigantische wie bitterkomische Leere von Tschechows Endzeitdrama mit lokalkolorierter Schlagseite.

19:30 Uhr → Bonn, Kammerspiele

www.rtp-bonn.de

MONSTERS OF ROCK
17.6. Von Bonn Zur Loreley
Infos unter www.rtp-bonn.de

BLUES PILLS
26.7. Perf. New Album "Lady In Gold"
Siegburg-KUBANA

MILLER ANDERSON BAND
"Through The Mill Tour 2016"
16.10. Bonn-HARMONIE
Start: 19 Uhr

KILLERZ A Tribute To IRON MAIDEN
25.11. Bonn-HARMONIE

GUILDOR HORN Die Weihnachtshow
26.11. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

Das gefällt

Bohrende Frage

Wann, EU, warnst du eigentlich vor der Schädlichkeit von Waffen? Müssten z.B. die von Heckler&Koch und sonstigen Gebrüdern hergestellten und in alle Welt exportierten Sturmgewehre nicht wenigstens ganz, ganz winzige Aufkleberchen von appen Beinen, appen Armen, Löchern in Brustkörben oder weggeschossenen Schädeln tragen? Damit Kindersoldaten zumindest mal gewarnt sind? Ist nicht geplant? Ach. Hatten wir uns fast gedacht.

Qualm und Verachtung,
Gitta



Deutsch für Flüchtlinge

MITTELRHEIN OFFROAD



WEINGENUSS IN DEN WEINBERGEN AM DRACHENFELS.

GIPFELSTÜRMER WINZERINITIATIVE MITTELRHEIN
IHRE MISSION: STEILHANG. HANDARBEIT. INDIVIDUALITÄT. INNOVATION.
DER LOHN: EINZIGARTIGE WEINE. ELEGANT. MINERALISCH. FRISCH.



Die **Weingüter Pieper, Schneider** und **Philipps-Mühle** stellen Ihre 2015er Weine vor.

Getreu dem Motto „Spazieren und Genießen“ haben Sie die Gelegenheit inmitten einer traumhaften Kulisse, in den Weinbergen unterhalb des Drachenfels, die Mittelrheinweine zu probieren.

Kulinarische Leckereien passend zum Wein und die Aussicht ins wunderschöne Rheintal laden zum verweilen abseits der normalen Routen und Plätze ein, **OFFROAD** eben.

Mit dabei die Jungs von (R)eintüten.

SAMSTAG. 11. JUNI. 17-21 UHR. + SONNTAG. 12. JUNI. 12-19 UHR.
IN DEN WEINBERGEN AM DRACHENFELS.

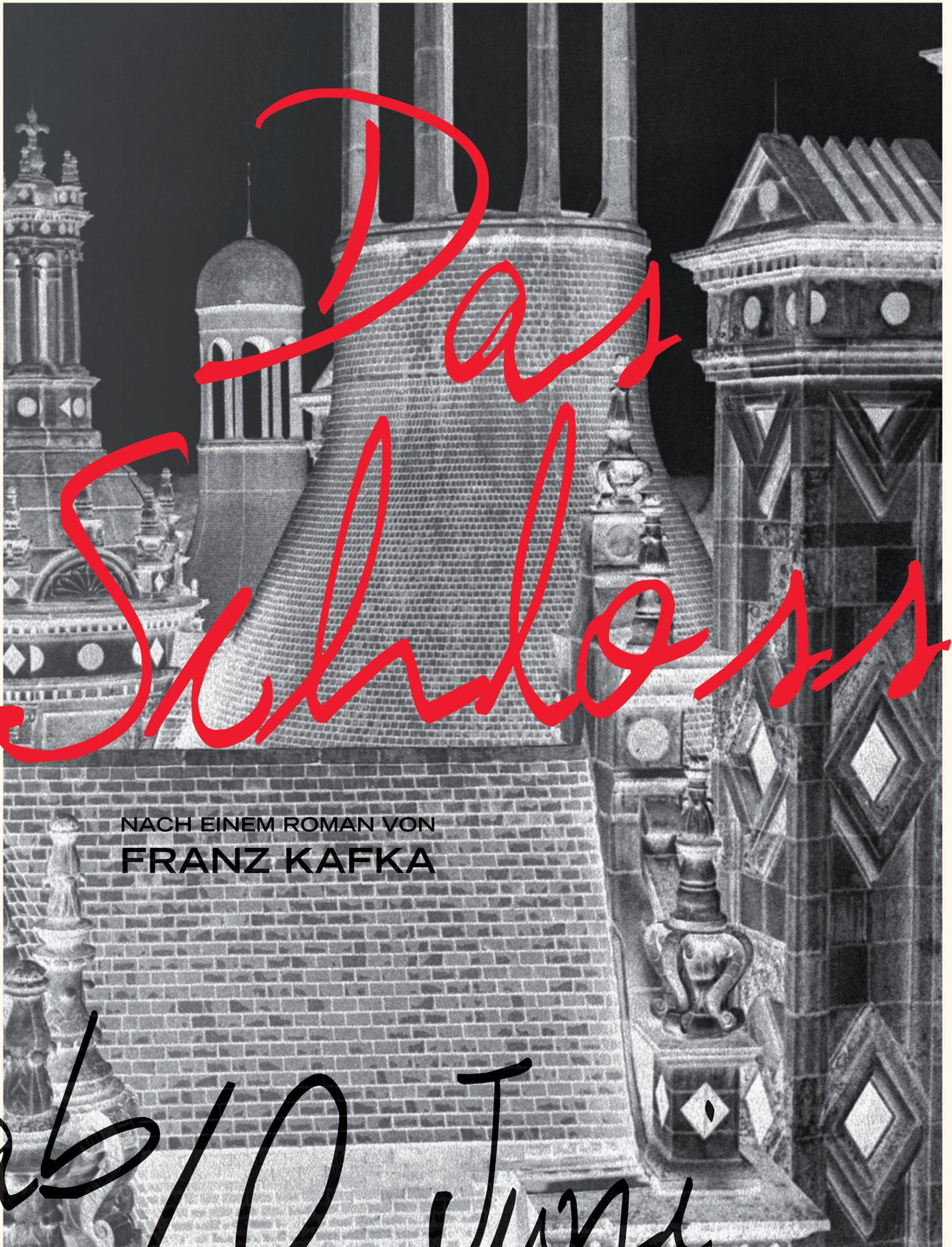
Anfahrt

Bundesbahn: Bahnhof Rhöndorf
Straßenbahn: Linie 66, Haltestelle Rhöndorf
Auto: Bundesstraße 42, Abfahrt Rhöndorf

Am Domstein 14, Bad Honnef-Rhöndorf
Von dort aus gelangen Sie in die Weinberge.
Alle Wege sind asphaltiert und leicht
begehrbar.

WEITERE INFOS:





Das Schloss

NACH EINEM ROMAN VON
FRANZ KAFKA

ab 10. Juni

THEATER BONN